

POWERPLAY

Markt & Technik

DM 6,50

ISSN 0930-1118
Nr. 36 - 11.12.90

Krieg der Sterne

WING COMMANDER LIGHTSPEED

Neue Dimension der
Weltraumaction

Systemvergleich

SPIELE OHNE GRENZEN

Kaufberatung:
Alle wichtigen Computer- und
Videospiele-Systeme im Test

Populous-Nachfolger im Test

POWERMONGER

Geniestreich des Bullfrog-Teams

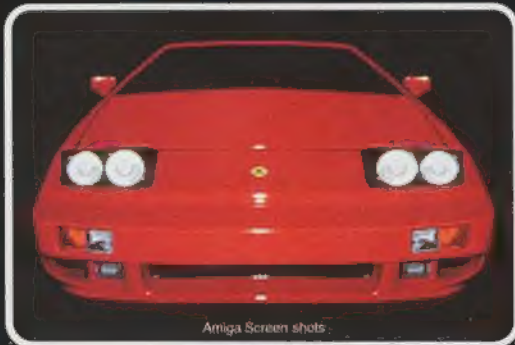




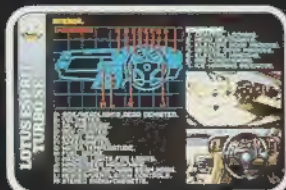
LOTUS ESPRIT

TURBO CHALLENGE

KONKURRENZLOS



Amiga Screen shots



Ein genehmigtes und lizenziertes Produkt von Group Lotus plc



„Der Lotus hängt die Rennspiel-Konkurrenz ganz locker ab!“ Carsten Borgmeier/AMIGA JOKER (86%)

„Hauptsache bei einem Rennspiel ist und bleibt die Geschwindigkeit, und hier stellt Esprit Turbo Challenge alles in den Schatten, was bisher über einen Amiga-Bildschirm »kroch«. Ein wenig schneller und selbst Nicki Lauda würde verzweifeln.“ meint die Redaktion des AMIGA MAGAZINS 12/90 (10.1 von 12)

- 2-Spieler-Option
- 32 verschiedene Rennstrecken
- viele Hindernisse



Gremlin Graphics Software Ltd.,

Erhältlich für Amiga, Atari ST und C 64.



Das relevante Programm

Pappkameraden

Trantor, flammenwerferbewehrter Hasenvertilger und voluminöser Assistenten-Röster im Starkiller-Comic, materialisiert langsam in diese Welt. Starkiller-Zeichner Rolf Boyke und Producerin Ulli Peters, die als Kunsterzieherin ein nicht minder geschicktes Händchen hat, basteln in langen Sessions das Drahtgerüst des Papp-Trantors, der auf der Amiga-Messe vom 9. bis zum 11. November den **POWER-PLAY**-Stand zieren wird. Allein der Bauchumfang ist gigantisch: Einen knappen Meter im Durchmesser. Danach wird eine Schicht Pappmaschee darübergeklebt, der ganze Kerl sorgfältig handbemalt und zum Abschluß lackiert. Wir hoffen, ihn Euch heil präsentieren zu können — bei dem Umfang wird's schwierig, Trantor zu transportieren. Wenn Ihr diese Ausgabe in den Händen haltet, ist die Messe gerade vorbei; hoffentlich hat Trantor auch das überstanden.



Fett: Das wird ein Trantor (man beachte den Wanst!)



Bewegt: Ein sanfter Rempler, schon kommt die Bande in Schwung

Die Wertungskonferenz ist nicht nur dazu da, um Grafik-, Sound- und **POWER-PLAY**-Wertung sowie Schwierigkeitsgrad festzulegen; sie ist auch Belastungsprobe der Nerven und Stimmbandtraining für die Redaktionsmitglieder. Diesmal dauerte die Konferenz satte zwei Tage. Noch nie wurden so viele Spiele getestet, dementsprechend erschöpft kroch man nach hitzigen, lautstarken Diskussionen heiser auseinander — nächsten Monat wieder.

Nächsten Monat findet Ihr **POWER-PLAY** gleich zweimal am Kiosk: Neben unserem "normalen" Heft könnt Ihr ein Spielesonderheft bewundern. Wir haben uns die 100 besten Spiele des Jahres vorgeknöpft, alle Versionen getestet und in unseren Tipbeständen gekramt. Für diesen Zweck wurden nicht nur die Konterleis der Redakteure neu geknipst, sondern auch die ganze Crew: Das bewegte Ergebnis könnt Ihr auf dieser Seite bewundern.



Grimmig: Anatol beim Verhandeln über die "Wing-Commander"-Wertung

Eine gute Zeit wünscht
das

Power-Play-Team



30 Voll unter Strom: Dr. Williams aus Buck Rogers neuestem Abenteuer



156 Kein Auge für die schöne Pixellandschaft: Strider



40 Zwischen Schönheitsschlaf und Schlachtenlärm: Wing Commander

Aktuell

Schnipsel aus der Software-Szene	8
■ Lightspeed — Abenteuer im All	14
Aller guten Ninjas sind drei: Die ersten Fakten zu "Last Ninja 3"	16
Steinbeißer in Sicht: Neverending Story	18
Lynx-Labsal: Erster Blick auf die Lynx-Neuheiten '91	20

Rubriken

So bewerten wir	6
Software-Charts und Hitparaden	22
Crème de la Crème	72
Luxus-Walkman zu gewinnen: Bomico Wettbewerb	61
Euer Forum: Club-Ecke	62
High Score: Hall of Fame	70
Leserbriefe	64
Starkiller	110
Neues aus der Comicszene	74
Musik, Bücher, Filme	180

Inserantenverzeichnis	7
Impressum	133
Vorschau auf die kommende Ausgabe	182

Unter der Lupe

■ Der große Videospiel-Vergleichstest	170
■ Der große Computer-Vergleichstest	142

Computerspiele-Tests

Adidas Soccer	137
Badlands	46
Battlechess 2	51
Buck Rogers	30
Centauri Alliance	34
Chuck Yeager 2	137
Corporation	33
Days of Thunder	46
Extase	56
Fountain of Dreams	35
Future Basketball	140

Globulus	57
Gremlins 2	130
Immortal	127
Killing Game Show	134
Kings Bounty	32
Letrix	138
Light Corridor	138
Loopz	57
M.U.D.S.	48
Mean Streets	137
Microbattler/Fullspeed	137
Monty Pythons Flying Circus	128
Paradroid 90	132
Pick'n Pite	56
Plotting	52
■ Powermonger	126
Puzznic	54
Ranx	128
Saint Dragon	136
Sharkey's Pool	50
Sly Spy	130
Spot	54
Spy who loved me	143
Stormovik	42
Stundenglas	138
Stunt Driver	44
Subbutoe	50
Supremacy	37
Team Yankee	38
Vaxine	52
Wild West World	36
■ Wing Commander	40
Xiphos	136
Yolanda	138

12



48

Programmierer
zu verkaufen:
Sklavenmarkt
in M.U.D.S.



136

Ohne Schall
durchs All in
Xiphos

Kurztests — Computerspiele

Wings of Death, Battlemaster, M1 Tank Platoon, Dragon Strike	139
Gold of the Aztecs, Shadow of the Beast, Turrican, Bundesliga Manager	140
Time Machine, Greg Norman's Ultimate Golf, Kick Off 2, Welltirs	141

Automatenspiele

Punk Shot, Surprise Attack	178
----------------------------	-----

Videospieltests

Afterburner	164
Blades of Steel	165
Boulder Dash	166
Columns	165
Fi-Circus	160
Gain Ground	164
Gomola Speed	160
Hellfire	154
Insector X	158
Klax	166
Legendary Axe 2	158
Probotector	162
Skate or Die	156
Space Invaders '90	164
Strider	156
Wizards & Warriors	160

Kurztests — Videospiele

Klax, Puzznic	167
Battle Pingpong, Cosmo Tank	167
Side Pocket, Bomber Boy	167

Power-Tips

Computerspieltips

Deathtrack	78
Legend of Faerghall	78
Shadow of the Beast II	87
Guns or Butler	86
Klax	90
Chrono Quest	91
Drakkhen	91
Wings	92
BSS. Jane Seymour	94

Schummelecke

Ultima VI, Turbo Out Run, Venus, Spherical, Wings of Fury	96
---	----

Afterburner, Unreal, Lin Wu's Challenge, Eliminator	97
--	----

Dr. Bobo antwortet

Corruption, Sorcerer of Claymorgue Castle, Bloodwych, Data Disk 1., Iron Lord, Space Quest II, Loom, Last Ninja 2, Bloodwych	97
--	----

Videospieltips

Madoho, Neclaris, Be-Ball, Batman	98
E-Swat	99
Paranoia, Pipe Dream, Mega Man	101
Sokoban II	102
Batman, Top Gun, Bural Fighter, Puzznic	103

Clue Books

Might & Magic II, Teil 5	105
--------------------------	-----

Titelthemen

90

DIE WERTUNGEN

Hits, Flops, Zahlen und Grimmassen: Spiele werden in **POWER PLAY** nach einem ausgeklügelten System getestet. Wie es funktioniert und was die Wertungen im einzelnen bedeuten, verrät Euch diese Seite.

In **POWER PLAY** gibt es ein einheitliches Bewertungssystem, das wir bei Computer- und Videospiel-Tests anwenden. Jedes Spiel kann mindestens null und höchstens hundert Prozent erhalten. Die Wertung 50 bedeutet genau "Durchschnitt".

Grafik, Sound und Wertung

Bei der **GRAFIK**-Wertung werden Aspekte wie Farben, Sprites, Animation und Scrolling berücksichtigt. Beim **SOUND** spielen sowohl die Musik (technische Qualität, Komposition) als auch die Effekte eine Rolle. Am wichtigsten ist jedoch die Gesamtwertung, die bei uns **POWER-WERTUNG** heißt. Sie sagt aus, wieviel Spaß ein Programm macht und wie hoch die Spiel-motivation ist. Umsetzungen

	Spitzenklasse	Gut	Durchschnitt	Mäßig	Miserabel
Anatol Locker al					
Heinrich Lenhardt hl					
Michael Hengst mh					
Martin Gaksch mg					
Winfried Forster wi					
Volker Weitz vw					

Die Software-Firma, die das Spiel veröffentlicht hat.

Die Grafikwertung. Bei MS-DOS-Spielen bewerten wir die EGA-Gratik. Wenn das Spiel unter Hercules läuft, oder eine interessante VGA-Gratik bietet, wird das extra im Text erwähnt.

Die Wertung der Musik und Soundeffekte. Bei MS-DOS bewerten wir den AdLib-Sound, sonst den PC-Pieps.

Der Schwierigkeitsgrad. Es gibt drei Abstufungen: leicht, mittel und schwer. Kann man aus mehreren wählen, so steht hier "einstellbar".

Das Spielgenre (Beispielsweise "Rollenspiel" oder "Simulation").

Die unverbindliche Preisempfehlung, die der Hersteller für das Spiel vorgibt.

Hier findet Ihr das Wichtigste: die **POWER-WERTUNG** (den Spielspaß). "50" ist glatter Durchschnitt des jeweiligen Genres. Das Spiel wird für jeden Computertyp einzeln bewertet.

Hier steht entweder die Grafik- und Soundwertung oder "nicht geplant" (Das Spiel wird nicht für diesen Computertyp erscheinen) oder "in Vorbereitung" (Die Software-Firma will eine Umsetzung herausbringen). Da die Ankündigungen nur selten stimmen, verzichten wir auf ein genaues Datum, wann das Spiel erscheint.

STECK BRIEF

Genre: Action-Adventure
Hersteller: Simarils, Zirkel-Preis: 85 Mark

MS-DOS 39%

Grafik: 60% Sound: 38%

Schwierigkeit: leicht

ATARI ST 39%

Grafik: 65% Sound: 41%

Schwierigkeit: leicht

AMIGA 39%

Grafik: 65% Sound: 41%

Schwierigkeit: leicht

C 64

nicht geplant

von bereits getesteten Programmen oder besonders schlechte Spiele werden oft nur kurz getestet, um Platz für Neuerscheinungen oder bessere Spiele zu sparen.

Bei allen Wertungen berücksichtigen wir die Hardware-Fähigkeiten des jeweiligen Computers oder Videospiels. Der Zahn der Zeit spielt ebenfalls eine Rolle, da im Lauf der Jahre die Systeme immer besser ausgenutzt werden. Das ist wichtig, wenn man später einmal neue Wertungen mit älteren vergleicht.

Alle Tests werden von unserem festen Spiele-Team geschrieben. Bei jedem Test (mit Ausnahme der Kurz-Tests) bekommt man ein Bild von dem/den Redakteuren, die das Spiel getestet haben. Ihr Mienenspiel läßt darauf schließen, welchen Eindruck das Programm auf den Tester machte. Dieses "Wertungsgesicht" drückt die rein subjektive Meinung des Testers aus; Grafik-, Sound- und POWER-WERTUNG werden von der gesamten Redaktion gemeinsam (meist nach hitzigen Debatten) bestimmt.

Um eine gute Übersicht zu gewährleisten, haben wir alle Wertungen in einem Kasten zusammengefaßt. In unserem Steckbrief findet Ihr die Begrif-



Das obige Symbol ist das heiß begehrte POWER PLAY-Prädikat. Nur ausgezeichnete Spiele, die auch langfristig Spaß und Motivation garantieren, bekommen diese Auszeichnung.



Hütet Euch vor Spielen, denen wir die POWER PLAY-Gurke (obige Abbildung) verleihen. Die so gekürten Programme lassen sich auch bei aller Liebe nur in die Kategorie "Taurig, aber wahr" einordnen.

Wanted: Spiele-Steckbrief

fe genau erklärt. Der Steckbrief steht bei jedem Computer- oder Videospiel-Test. Versionen, die zum Redaktionsschluß nicht testbar waren, werden in der Rubrik Kurztests vorgestellt und bewertet.

Gurken und Medaillen

Außerdem vergeben wir zwei "Awards": Das POWER PLAY-Prädikat und die POWER PLAY-Gurke. Ersteres bekommen ganz hervorragende Spiele, die auch langfristig Spaß und Motivation garantieren. Wir vergeben diese Auszeichnung sehr selten. Ihr könnt Euch sicher sein, daß alle Spiele, die dieses Prädikat erhalten, auch ihr Geld wert sind. Für die POWER PLAY-Gurke gilt das krasse Gegenteil. Sie ist den Spielen vorbehalten, die miserabel abschneiden und sich auch bei aller Liebe nur unter die Kategorie "Taurig, aber wahr" einordnen lassen. al

Software-Liebliche

Momentan spielt...

...Heinrich Lenhardt

Wing Commander (MS-DOS), Paratrooper '90 (Amiga), M.U.D.S. (MS-DOS)

...Winfrid Forster

Hellfire (Mega Drive), Killing Game Show (Amiga), Strider (Mega Drive)

...Martin Gaksch

Hellfire (Mega Drive), Golem Speed (PC-Engine), Probotector (NES)

...Volker Weitz

Pool of Radiance (Amiga), Powermonger (Amiga), Wings (Amiga)

...Michael Hengst

Buck Rogers (MS-DOS), Wing Commander (MS-DOS), Bomberman (Game Boy)

...Anatol Locker

Wing Commander (MS-DOS), Boulder Dash (Game Boy), Powermonger (Amiga)

INSERTENTENVERZEICHNIS

Bachler	75
Berry Lösungsservice	83
Bomico	9, 11, 17, 19, 21, 33, 35, 47, 55, 81, 129, 139, 141, 149, 161, 165, 4. US
Computer-Box	102
Computer Markt Münster	85
Computing	101
Compy Shop	88
CPS Computerservice Heidak	92/93
Crystal Soft	85
CWM	96
Dynamic Systems	102
Dynamics	12
Dynatex	107
EC-Electronics	104
Flashpoint	69
Fundur	102
Funny Softwareversand	85
Funtastic Computerware	109
Galaxy Software	76
Game Play	106
Gamesoft	102
Gamesworld	106
German Design Group	106
Gross Electronic	70
Hamo	83
Joysoft	67
Jöllienbeck	133
Karosoft	84
Kingsoft	13
Kühn	83
Label	51
Lifetimes/Expert Software	119
Magic Games	64
Markt & Technik, Buch- und Softwareverlag	58, 122, 175, 179
MN - Hobby Soft	115
No Credits	71
Okay Soft	106
PC Neue Medien	17
Powersoft	101
RSE Schuster	100
Rushware	15, 43, 49, 129, 145, 151, 173
Schneider & Hamann	95
Softpower	99, 101
Software Corner	95
Stairerfunk	99
Telespiel-Vertrieb	101
The Software Maniacs	95
Theo Kranz-Versand	66
United Software	2. US, 28/29, 39, 45, 53, 131, 135, 147, 157, 163
Virgin Games	155
West	3. US
Wial Versand	36
World of Wonders	81
Zillesoft	106

Sprite-Eman- zipation

Der englische Software-Neu-ling Renegade holt zum ersten Schlag aus: Angekündigt ist **Gods**, das neueste Spiel der Bitmap Brothers, das Euch in Stiefel und Lendenschurz des griechischen Oberhelden Herkules kleidet. Gods ist ein reindrassiges, in acht Richtungen scrollendes Action-Adventure mit zwei besonderen Eigenschaften. Zum einen ist der exakte (Leidens-)Weg des Spielers nicht festgelegt. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, einen Level zu durchqueren und zu überleben. Zum anderen versuchen Bösewicht-Sprites je nach Laune, Gesinnung und "Intelligenz" teilweise sogar, dem Spieler auszuweichen oder mittels eines geeigneten Gegenstandes seine Vernichtung auf subtile Weise herbeizuführen. Es wird dumme und intelligente, flinke und langsame, aggressive und eher vorsichtige Feinde geben. Für das Gesicht der Feinde und alle anderen Grafiken zeichnet sich wieder einmal Bitmap-Partner Mark Coleman verantwortlich. Gods gibt's wahrscheinlich ab Anfang '91 für alle gängigen Computersysteme. wi

Startschuß

In diesen Tagen wird die europäische Version der PC-Engine, die **Turbo Grafx**, offiziell in Deutschland ausgeliefert. Den Vertrieb hat die Firma Digital Entertainment aus Linz übernommen. Die Konsole ist technisch vollkommen identisch zur PC-Engine, aber leider nicht modulkompatibel. Auf der deutschen Turbo Grafx laufen die amerikanischen Turbo-Grafx-Module problemlos, die japanischen PC-Engine-Module leider überhaupt nicht. Zum Start werden um die 60 verschiedenen Spiele verfügbar sein. Ebenso zahlreiches Zubehör wie z.B. der Fünf-Spieler-Adapter, ein Joystick oder das CD-ROM.

Preislich hat man ganz schön zugelangt. Das Grundgerät mit einem Joypad und dem Spiel "Keith Courage" (bei uns unter dem Namen "Wataru" bekannt) kostet knapp 500 Mark. Für ein Modul



Der neueste Streich der Bitmap Brothers: Gods ist ein Action-Adventure mit taktischer Note (Amiga)

muß man zwischen 70 und 110 Mark hinblättern. Eine CD kommt auf ca. 140 Mark, das CD-ROM auf satte 1000 Mark. Dafür sind sämtliche Anleitungen in Deutsch und alle Bildschirmtexte auf Englisch (sehr praktisch bei diversen Rollen- und Strategiespielen). Dummerweise wurden die Namen vieler Programme geändert, so daß man leicht den Überblick verliert. In der nächsten Ausgabe gehen wir Euch einen kompletten Überblick über alle Neuerscheinungen und berichten ausführlich über die Turbo Grafx. mg

Sozialer Wohnungsbau

Für alle, die ohne städtebauliche Aktivitäten mit "Sim City" nicht mehr leben können, hält Infogrames eine Überraschung bereit. Mit zwei Erweiterungsdisketten könnt Ihr Eure Stadt jetzt auch in der Vergangenheit oder der Zukunft bauen. **Sim City Architecture 1** versetzt Euch in die graue Vorzeit: Als japanischer Shogun, mittelalterlicher Fürst oder Gründer einer Stadt im wilden Westen baut Ihr Eure Traumstadt.

In **Sim City Architecture 2** verwalte Ihr eine Mondkolonie und kümmert Euch als Bürgermeister um die Städte der Zukunft. Ihr baut Einschienenbahnen, legt Flughäfen an und errichtet experimentelle Fusionsreaktoren. Die beiden Erweiterungsdisketten erscheinen für MS-DOS, Amiga und ST. vw

Buch-Bonus

Zwei Redakteure der **POWER PLAY** dürfen sich seit kurzem mit höheren literarischen Weihen schmücken: Heinrich Lenhardt und Michael Hengst haben die Niederungen des Journalismus verlassen und sind unter die Buchautoren gegangen. Ihr gemeinsames Werk **Hundert aktuelle PC-Spiele** behandelt auf fast 300 Seiten alles, was der Spiele-Fan und PC-Besitzer unbedingt wissen sollte. Neben Beschreibungen und Wertungen der besten Spiele, jeweils nach Genre geordnet, findet Ihr einige Komplettlösungen und eine Auswahl guter Shareware-Spiele. Als besonderes Zuckerl liegt eine Diskette mit dem futuristischen Sportspiel "Grand Monster Slam", einem Demo-



Die Turbo Grafx mit CD-ROM und einigen Spielen

TRANS WORLD

... Das Ziel erreichen ...

TRANS WORLD - eine gelungene Mischung aus einem durchdachten Konzept und einem hervorragenden Spielangebot. In hervorragendem Design und exzellenter Grafik präsentiert sich das Wirtschaftsspiel als ein absolutes Meisterwerk.



Screenshots: Amiga

AMIGA
ATARI ST

BOMICO
Am Südpark 12
6092 Kelsterbach
Tel.: 06107/76060
Schriftliche Anfragen nur
gegen Rückporto.



BOMICO Serviceline
Haben Sie Fragen zu Bomico-
Spielen? Möchten Sie Tips zum
Spielablauf? Unsere Spiel-
Experten helfen weiter!
Mo. - Fr. von 15.00 bis 18.00
Uhr. Ein Anruf genügt!
Tel. 06107/62067

C 64 DISK
PC 3 1/2 5 1/4



Hundert aktuelle PC-Spiele auf einen Blick

Level von "Rock'n Roll" und diversen Schummelspielständen für besonders schwere Spiele bei. Für Innenillustrationen und grafische Gestaltung konnte der Vater von Starkiller, Rolf Boyke, gewonnen werden. Erschienen ist das Werk im Verlag Markt & Technik und kostet 39 Mark.

nen und Kennern der Software-Szene zählen. Nach vier langen Jahren versucht der Programmierer erneut, die Geschicklichkeits-Fans mit **Spindizzy II** zur Verzweiflung zu bringen — diesmal auf dem Atari ST und dem Amiga. Das Spielprinzip wird im wesentlichen gleich bleiben. Spindizzy II soll um die 80 Mark kosten und wird voraussichtlich rechtzeitig zu Weihnachten erscheinen.

Eiserne Hand

Anfang nächsten Jahres scheint mit **Iron Sword** der heißersehnte Nachfolger des Erfolgsspiels "Wizards & Warriors" für das Nintendo Entertainment System. Während der erste Teil mehr ein Geschicklichkeitstest war, avancierte die Fortsetzung zum Action-Adventure. Flinke Reaktionen sind zwar nach wie vor unentbehrlich, aber dank etlichen Zaubersprüchen fließt auch eine strategische Note ein. Im Lauf des Spiels begegnet ihr ca. 100 verschiedenen Charakteren, die sich auf neun große Levels verteilen. Da man das Modul unmöglich am Stück durchspielen kann, wird ein Paßwort gereicht.



Diamonds are forever: Iron Sword für das NES



Die Übersichtskarte des "Wizards & Warriors"-Nachfolgers Iron Sword

Die Grafik sieht auf den ersten Blick sehr gut aus und macht Laune, sich länger mit Iron Sword zu beschäftigen. Das Spiel wird von Acclaim veröffentlicht und ca. 120 Mark kosten. Ein Test folgt in einer der nächsten Ausgaben.

Namen-Nonsens

Kaum ist das Mega Drive offiziell auf dem Markt, schon gibt's Probleme. Unter den Modulen, die als erstes dafür veröffentlicht wurden, befinden sich einige Spiele, die vom Namen her neu sind. Leider trägt der Schein. Hinter den klangvollen Titeln verbergen sich bekannte Hits, die man aus marketingpolitischen Gründen umbenannt hat. So verwandelte sich "Super Shinobi" in "The Revenge of Shinobi", "Ken North" in "Last Battle", "Kujaki-Oh 2" in "Mystic Defender" und "Tatsujin" heißt jetzt "Truxton". Am Spiel selber hat sich bis auf das Titelbild meist nichts geändert.

Rampen-raser

Was sagen Ihnen folgende Stichworte: kleiner Kreis, steile Rampen, lebensverlängernde Kristalle, versteckte Schalter und ein knackiges Zeitlimit? Wenn Sie jetzt wie aus der Pistole geschossen "Spindizzy" antworten, dürfen Sie sich getrost zu den Vetera-



Der Kreisel dreht sich wieder: Auf Spindizzy 2 warten alle Fans von guten Geschicklichkeitsspielen (ST)



Zukunfts-zank

Activisions neues Strategiespiel **Deuteros** beginnt da, wo "Millennium 2.2" endete. Tausend Jahre sind vergan-



Der Nachfolger des Strategiespiels "Millennium 2.2" spielt in ferner Zukunft und erlaubt allerlei taktisches Geklicke (Amiga)

LOOPZ



BOMICO Serviceline

Haben Sie Fragen zu BOMICO - Spielen?

Möchten Sie Tips zum Spielablauf?

Unsere Spieleexperten helfen weiter!

Mo-Fr von 15.00 bis 18.00 Uhr

Ein Anruf genügt

Tel. 06107/62067

Schriftliche Anfragen werden gegen Rückporto

LOOPZ — ein Knüller wird zur Sucht!
Stück für Stück kreieren Sie LOOPZ

Audiogenic

Vertrieb: BOMICO, Gewerbegebiet Süd, Am Südpark 12, 6092 Kelsterbach

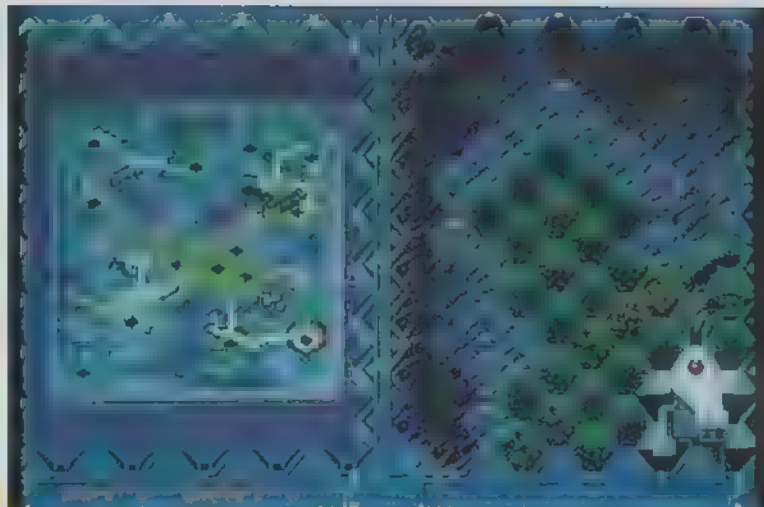
Telefon 06107/76060

gen, seit die ersten Kolonisten vom Mond auf der Erde landeten. Inzwischen haben sich Technologie und Bevölkerungszahl soweit erhöht, daß die Menschheit erneut den Sprung in das Weltall wagen kann. Ziel von Deuteros ist die Kolonisierung des Sonnensystems und anderer Planeten. Dabei treibt ihr Handel mit Außerirdischen und werdet in interstellare Kriege verwickelt. Momentan sind Versionen für Amiga und ST in Arbeit. vw

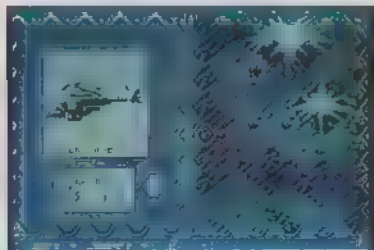
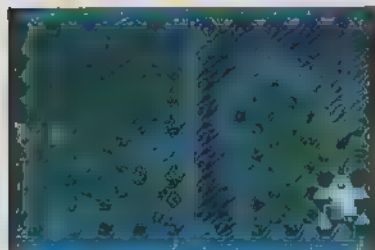
Battle Isle

Battle Isle versetzt einen oder zwei Spieler in 24 verschiedene Länder. In jedem dieser Gebiete müßt ihr Euch nun mit Computer oder Kumpel um die taktische Vorherrschaft prügen.

Man merkt, daß die Pro-



Der neueste Streich der deutschen Software-Firma Blue Byte: das Strategiespiel Battle Isle



Nectaris läßt grüßen: Battle Isle greift das Konzept des beliebten PC-Engine-Hits auf (Amiga)

grammierer von Battle Isle ganz heftig das japanische Strategiemodul "Nectaris" für die PC-Engine verschlungen haben. Viele Features, die auf der Konsole für spannende Duelle und strategisches Ver-

grüßen sorgten, findet man auch bei Battle Isle. Hier wie dort bekommen Truppen nach erfolgreicher Schlacht Erfahrungspunkte und stärken so ihre Kampfkraft. Zusätzlich zu den Spielelementen von Nec-

taris haben die Jungs von Blue Byte eine ganze Menge weiterer Feinheiten eingebaut. Gesteuert wird Battle Isle komplett per Joystick. Rundenweises Vorgehen und ein geteilter Bildschirm sorgen dafür, daß

beide Parteien gleichzeitig spielen können.

Strategiehungrige müssen sich noch bis Ende Dezember gedulden. Dann soll Battle Isle für Amiga, ST und MS-DOS erscheinen. mh

Lynx, die Zweite

Wie wir aus gut unterrichteten Quellen erfahren, bastelt Atari gerade an einer verbesserten Lynx-Konsole. Dabei sollen genau die Punkte verbessert werden, die POWER PLAY kritisiert hat. Er-

FUN TAST CK

COMPETITION PRO

AMIGA
Marketing GmbH Hamburg

in Fachhandeln
versandt
und Kaufhäusern

STAR
* Rapid Fire
* Slowmotion



stens möchte man die Größe drastisch reduzieren. Das Lynx II soll von den Abmessungen kaum größer als der Game Boy sein. Außerdem kann man den Bedarf der Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms abschalten, was enorm viel Batterien spart. Ansonsten soll das neue Lynx voll kompatibel zum alten Gerät sein, dessen Produktion angeblich sofort eingestellt wird.

suchen endlich ein guter Joystick "made by Sega".

Das ca. 130 Mark teure Prachtstück ist momentan nur als Japanimport u.a. beim CWM-Versand in Bad Harzburg zu beziehen, wird allerdings noch vor Weihnachten offiziell in Deutschland veröffentlicht. Der Arcade Power Stick kann übrigens auch an das Master System problemlos angeschlossen werden. mg



Der Arcade Power Stick von Sega ist rundherum gelungen

sobald der Nachfolger serienreif ist. Man munkelt, daß der Umschwung Anfang '91 stattfindet. mg

Wer sich mit dem originalen Sega-Joypad für das Mega Drive nicht anfreunden will, der kann jetzt auf ein Joystick-Limitern von Sega selbst zurückgreifen. Der Arcade Power Stick, der seinen Namen zu recht trägt. Dank seines beachtlichen Gewichts (eine Metallplatte befindet sich im Inneren des eleganten Gehäuses) steht er wie eine Eins auf dem Tisch. Selbst hektische Joystick-Bewegungen nimmt er gelassen hin, ohne seine Position zu verändern. Verlässliche Mikroschalter sorgen bei Joystick und Feuerknopf für Langlebigkeit und gewährleisten eichgängige sowie präzise Steuerung. Jeder Feuerknopf kann separat auf Dauerfeuer geschaltet werden, das zusätzlich in der Geschwindigkeit einstellbar ist. Der Arcade Power Stick gehört zu den besten Joysticks, die uns bislang unter der Finger gekommen sind. Nach einigen mißratenen Ver-

Die ersten Gewinner unseres Wettbewerbes gewinnt mit Bomico sind gezogen. Wer den Spielen die richtige Software-Firma zugeordnet hat, der landete in der Kiste, aus der unsere Glückstee Susan die Preisträger gezogen hat. al/mg

Die Gewinner aus POWER PLAY 7/90.

Jörg Eggelsen aus Wilhelmshaven
Daniel K. ahnen aus Krefeld
Robyn Hermann aus Lenzburg
Andrea Meyer aus Oudersdorf
Aysa Lindt aus Ruchtershausen
Björn Stierstadt aus Hainhausen
Garda Ullrich aus Vlotho/Jahn

Die Gewinner aus POWER PLAY 8/90.

Anton Dammann aus Rallingsen
Alexander Greger aus München
Martin Gültke aus St. Augustin
Jens Hellmann aus Dornum
Romy Sauer aus Herne 2
M. Unger aus Füllinsheim
Christian Weller aus Heidenrod
Thorsten Zimmetmann aus Oberrhein

Die Gewinner aus POWER PLAY 9/90:

Robert Brack aus Krefeld
Thomas Bruchhausen aus Dornum
Olaf Busse aus Hannover
Bodo Marklein aus Königstein
Karsten Roske aus Elmhorn
Christoph Symmich aus Vlotho
Knut Wendt aus Tübingen

FRANCO-DEUTSCHES SPIEL-VERGLEICH

ST & AMIGA

Software	ST	AM
Castle Master	52%	54%
Castles	64%	64%
Dragonflight	77%	77%
Enigma Int. Soccer	64%	64%
F-15 Stealth Fighter	77%	77%
F-25 Retaliator	64%	64%
Flood	69%	69%
Hero's Quest 1*	84%	84%
Imperial II	69%	69%
Imperium	69%	69%
Indy Jones Advent.	69%	69%
Kick Off 2	54%	54%
Klax	34%	34%
Last Ninja 2	64%	64%
Legend of Faerghall	77%	77%
Midwinter	69%	69%
Operation Duet	64%	64%
Pirates	69%	69%
Realtime (AT)	64%	64%
Player Manager	49%	49%
Rolling	64%	64%
Police Quest 2*	84%	84%
Pool of Radiance	64%	64%
Projectyle	69%	69%
Rainbow Islands	52%	54%
Resolution 101	64%	64%
Rock Dangerous 2	64%	64%
Shadow of Beast 2	84%	84%
Sim City	77%	77%
Solaris	64%	64%
Starflight	69%	69%
Their finest Hour	77%	77%
Thunderstrike	64%	64%
Tiebreak	64%	64%
Turman	54%	54%
Wings of Fire II	77%	77%
Wings (1 MB RAM)	77%	77%
Wings of Death	77%	77%

C-64/128

Software	Kass.	Disk.
100% Dynamite (4.1)	38%	42%
Epya 21 (3.10)	38%	42%
Fantastic Soccer	14%	19%
Ghouls 'n Ghosts	27%	38%
Indy Jones Action	27%	38%
Italy '90 Winner	27%	38%
Kick Off 2	27%	38%
Klax	27%	38%
Maniac Mansion	62%	62%
Pipe Mania	27%	38%
Realtime (1.10)	38%	42%
Rolling	27%	38%
Rainbow Islands	27%	38%
Rock Dangerous 2	27%	38%
Rings of Medusa	42%	42%
Sim City	62%	62%
Tiebreak	27%	38%
Time Soldier	27%	38%
Turman	27%	38%
Wings of Fire II	27%	38%
Wings of Death	27%	38%

IBM PC

Software	3.5"	5.25"
Batman The Movie	74%	74%
Battle Chess 2	77%	77%
Link Rogers	77%	77%
Centurion Def. of A.	69%	69%
Flight of Intruder	92%	92%
Guns or Butter	74%	74%
Indy Jones Advent.	77%	77%
White	27%	38%
Legend of Faerghall	77%	77%
Midwinter	69%	69%
PGA Tour Golf	69%	69%
Railroad Tycoon	92%	92%

IBM PC

Software	3.5"	5.25"
Search for the King	77%	77%
Silent Service 2	84%	84%
Starflight 2	69%	69%
Their finest Hour	77%	77%
Thunderstrike	64%	64%
Ultima VI*	84%	84%

Demnächst lieferbar:

Preis und Lieferzeit bitte anfragen
Dragon Wars, Jack Midway Unlimited
Golf, Loops, Pick n' Mix, Puzzle, Spot,
Vastine, Wing Commander, Wonder-
land

SUPER SCHNAPPCHEN

HAUTSCHNAPPE

ATARI ST

(je 199)
Afterburner, APB, Crystal Castles, De-
ja Vu, Dragon Spirit, Passing Shot,
Star Ray, Time Scanner
3D Pool, Airborne Ranger, Blood-
vrych, Captain Fizz, Carrier Com-
mand, Microzone, Microzone Soccer,
Silent Service (je 2,69)

AMIGA

(je 199)
Masterballs, Cross Attractions, De-
lica Paint, Dynamite Dux, Grand Mon-
ster Slam, Hawkeye, Pioneer Plagas,
Spherical, Star Ray, Typhoon Thomp-
son
3D Pool, Airborne Ranger, Barbarian
2, Carrier Command, Microzone Soc-
cer, Silent Service, Space Harrier 2,
Tried 2 (je 2,49)

C-64

Kassette (je 99)
Architect, Masterballs, Circus Games,
Football Manager, Hacker 2, Roller
Coaster, Scramble Sports, Space Har-
rier 2, Terry's Big Adventure, Thun-
derbirds

C-64

Diskette (je 99)
Archon Collection, Day Vu, Football
Manager, Grand Slam, Scramble Sports,
Sleed, Star Ray, Terry's Big Adventure,
Three Stooges, Trick & Field

IBM PC 5.25"

(je 199)
Architect, Boulder Dash, Donkey
Kong, Gherlino, Millennium 2.2, Rol-
ler Coaster, Top Gun, U.S.S.
3D Pool, Airborne Ranger,
Blad, Carrier Command, Indoor
Sports, Microzone Soccer, Silent Ser-
vice, Sleed, Slanglier (je 2,49)

Über 60.000 Kunden aus dem In- und Ausland
vertrauen seit über 8 Jahren auf unsere erst-
klassigen Leistungen.

Alle Spiele werden mit neuen, staatlichen Aus-
fertigung geprüfter (sicher die mit "getestete")
und geprüfter (sicher die mit "getestete")

Durch unser großes Zentrallager sind alle abge-
gebenen Produkte mit dem besten Preis-
Leistungs-Verhältnis zu einem niedrigen Preis
noch mehr möglich, denn Preisvorteile erfolgt
unter Kontrolle.

Schnelle Reaktionszeit in bestmöglicher Zeit
wird für alle gängigen Computer-Systeme, al-
so auch für Amiga, Atari, C-64, IBM PC,
XT, C-16, PC-AT.

Bei jeder Bestellung und Service ist ein
persönliches und freundliches Willkommen.
Jede Lieferung erfolgt in einer stabilen Pa-
ckung, die die Beschädigung von Produkten
oder Verpackung zu vermeiden.

Ein kostenloser Gesamt-Katalog mit den
umfangreichen Beschreibungen aller Spiele liegt je
der Bestellung bei.

Als ersten Bestellwert von DM 52,- oder 10,-
Euro und höher ist eine Versandgebühr, ansonsten
die Porto- und Porto- und Versandkosten.
Porto und Versandkosten vorab zahlen, um
unsern besten Kunden zu danken. Wir werden
Ihnen bei jeder Bestellung danken.

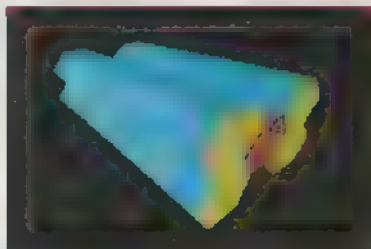
Gründer Weg 28 D-51100 Aachen
0241/52051-52 Fax 0241/52054

LIGHTSPEED

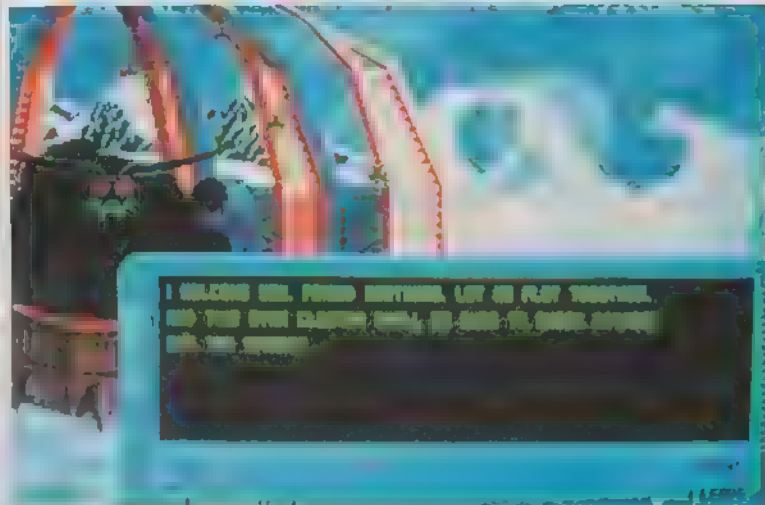
Die 1982 gegründete Firma Microprose war bisher ein Synonym für edelste Simulationen. Klassiker wie "F-15 Strike Eagle", "F-19 Stealth Fighter", "M1 Tank Platoon", "Silent Service II" und "Gunship" sind militärische Simulationen par excellence. Alle Programme hatten aber etwas gemeinsam: Die Spiele waren militärische und recht kriegerische Simulationen. Nun versucht Microprose, ein wenig vom "immer nur beunhartem Kriegsspieler"-Schema wegzurücken. Erste Ansätze dazu sind die Knüller "Sword of the Samurai" und das erfrischende "Railroad Tycoon".

Zwar will sich Microprose weiterhin um realitätsnahe Simulationen kümmern, aber zusätzlich sollen andere feine Spiele die Produktpalette "irgendwie" abrunden. Der neueste Titel dieser Reihe wird das Weltabenteuer "Lightspeed" sein. Der Schauplatz des Spiels liegt in weiter Zukunft. Wegen Überbevölkerung, Krankheiten, Umweltverschmutzung und Kriegen ist die Menschheit gezwungen, neue bewohnbare Planeten zu finden — Mutter Erde ist nur noch eine rauchende Ruine, und die Lebensbedingungen werden immer schlechter. Kurzum, ein neuer Planet muß her, und vor allem schnell. So werden kurz vor dem endgültigen Kollaps der Erde ein paar Raumschiffe losgeschickt, um einen geeigneten "Über"-Lebensort zu finden. Ihr steuert eines dieser Schiffe. Unterwegs begegnen Euch bis zu 26 verschiedene außerirdische Zivilisationen. Manche davon unterhalten geheime Raumstationen irgendwo tief im All.

Um das Spiel so exotisch wie möglich zu machen, haben verschiedene außerirdische Rassen ihre eigenen Sprachen und sehen anders aus. Da gibt's z.B. die insektenartigen Lebewesen von dem Planeten Lutin, die sich mittels einer Computersprache verständigen. Oder die Einwohner von



Geheimnisse im Weltall: Ein Ankh und eine Raumstation (MS-DOS/VGA)



Der Bursche sieht firsler aus, ist aber freundlich (MS-DOS/VGA)

Stentor Diese sprechen in einer Art Lautsprache, die nur verständlich wird, wenn man sie laut liest. Einige der Rassen geben Euch freiwillig wichtige Informationen, andere müssen mit Waffengewalt überredet werden. Um Euer Raumschiff mit Ausrüstung zu versehen und eventuell zu verbessern, könnt Ihr mit alien Wesen Handel treiben.

Neben einer guten Spielbarkeit sollen zudem grafische Fi-

nessen Lightspeed zu einem besonderen Leckerbissen machen. Alle 26 außerirdischen Wesen sind grafisch zu sehen und animiert. Es gibt über 30 verschiedene Raumschiffe, Raumstationen und Jagdflieger in schneller und ausgefüllter 3D-Grafik. Zusätzlich werden bei der PC-Version Adlib- und Roand-Soundkarten unterstützt. Eine Amiga- oder eine ST-Version ist zur Zeit nicht in Sicht. *Katy Hamza/mh*

 Mit Lichtgeschwindigkeit ins tiefe Weltall dank Microproses neuestem 3D-Streich. Lightspeed entführt Euch in Galaxien, die nie ein Spieler zuvor gesehen hat.



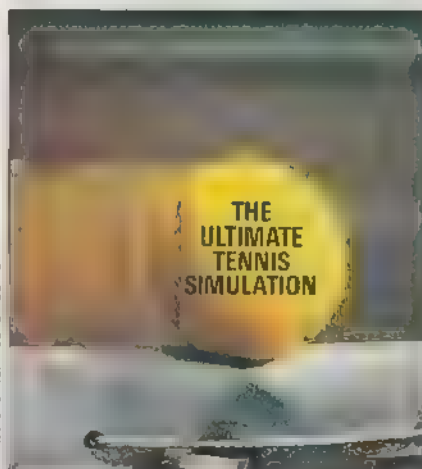
Hier hilft kein Reden mehr: Aliens greifen an (MS-DOS/VGA)



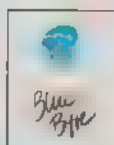
Die Heimatbasis der Erdschiffe voraus (MS-DOS/VGA)

GREAT COURTS

2



KOMMT BALD...



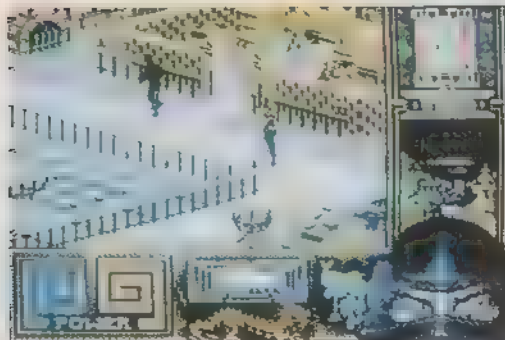
UBI SOFT

Entertainment Software

Vertrieb: Rushware Microhandels GmbH Bruchweg 128 128 4044 Kiers 2 Tel. 02 01 907 0

ESSENTIAL X3

 Ein echter Ninja geht nicht unter: Zum dritten Mal tritt der "Last Ninja" an, um den unverwundlichen Erzfeind Kunitoki zu ärgern.



Unser Ninja kennt kein Pardon (C 64)

Die Macher

The Last Ninja III wird auf dem C 64 von Stan Schembri programmiert, der zuvor einige Jahre lang für Palace Software gearbeitet hat. Die C 64-Grafik zeichnet Robin Levy mit Unterstützung von Arthur van Jole, die Musik komponiert Reyn Ouwehand. Die Amiga- und ST-Umsetzungen besorgen das Team "Eldritch the Cat", dessen letztes Spiel "Projectyle" von Electronic Arts veröffentlicht wurde.

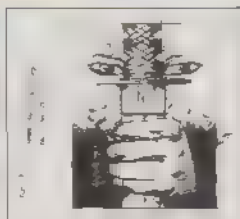
Zur Weihnachtszeit ist Last Ninja III soweit (C 64) ►



Die Klinge blitzt, der Gegner schwitzt (C 64)

Der letzte Ninja wird langsam sauer: Zweimal hatte er seinen Widersacher Kunitoki schon in einem großen Endkampf am Wickel, doch nach einer Atempause meldet sich der vermeintlich Besiegte mit neuen Schandtaten zurück "Schuld" am langen Atem des Bösen aus dem Fernen Osten sind die Programmierer von System 3. Nach dem großen Erfolg der ersten beiden "The Last Ninja"-Action-Adventures soll rechtzeitig zu Weihnachten der dritte Streich erscheinen. "The Last Ninja III" wird dann auf Kassette, Diskette und Modul für den C 64 veröffentlicht; etwa zeitgleich sollen auch die Versionen für Amiga und ST fertig sein.

Im dritten Teil der Ninja-Serie gibt's wieder reichlich Puzzles zu lösen, wichtige Gegenstände zu entdecken und Kämpfe zu bestehen. Das Spiel erstreckt sich über fünf Levels, von denen die ersten vier je einem Element gewidmet sind. Nachdem Ihr die Welten von Erde, Wasser, Feuer und Luft gemeistert habt, er-



Eine erste Skizze der Verpackung von The Last Ninja III

wartet Euch das Finale in einem fallengespickten buddhistischen Tempel. Jeder Level wird etwa ein Dutzend Bilder bieten. Neben neuen Gegnern und Rätseln soll es auch ein paar spielerische Änderungen geben. So wird man dezent darauf hingewiesen, welche Stellen in einem Bild einer näheren Untersuchung würdig sind. Wenn Ihr einen Gegner mit einer relativ schwachen Waffe besiegt, gibt es dafür mehr Punkte, als wenn Ihr ihn mit einer sehr guten Waffe auf die Schnelle wegputzt. *hl*



Fun-Galaxy by PC



Die PC – Fun-Galaxy ist überall

Bamberg • Bayreuth • Bielefeld • Bochum • Bonn • Braunschweig • Chemnitz • Düsseldorf • Duisburg • Dortmund • Dresden • Erfurt • Esslingen • Frankfurt • Garmisch-Partenkirchen • Gießen • Hamburg • Hannover • Heilbronn • Heidelberg • Hildesheim • Ingolstadt • Jena • Karlsruhe • Köln • Konstanz • Leipzig • Linde • Ludwigsburg • Mannheim • Marburg • München • Münster • Nürnberg • Osnabrück • Passau • Regensburg • Reutlingen • Saarbrücken • Salzgitter • Schleswig-Holstein • Speyer • Stuttgart • Tübingen • Ulm • Weimar • Wiesbaden • Würzburg

Phantasien ist wieder in Gefahr. Die kindliche Kaiserin ruft um Hilfe und Bastian geht erneut auf eine Reise in das Land der Träume.

Die Unendliche Geschichte II



Fuchur, der Glücksdraache, liebt Riesenschmetterlinge

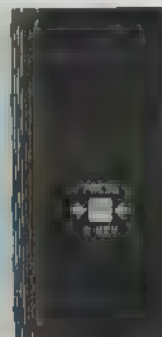
Der unendlichen Erfolgsgeschichte zweiter Teil wieder liefert Michael Ende's Märchenroman die Vorlage für einen Film, der jung und alt scharenweise in die Kinos locken dürfte. Diesmal muß Bastian die kindliche Kaiserin aus den

Klauen der bösen Xayide befreien. Die Kernn über die große Leere bedroht Phantasien und nur Bastian und seine Freunde können die Welt noch retten. Natürlich treffen wir auf viele alte Bekannte, die uns schon im ersten Teil ans Herz gewachsen sind. Der gute Steineißer ist inzwischen Vater geworden und hat seine liebe Not mit dem quirligen Junior. Glücksdraache Fuchur stellt seinen plüschigen Rücken wieder für gewagte Flugmanöver zur Verfügung und Freund Atreju besteht so manches Abenteuer an unserer Seite.

Daß "Die unendliche Geschichte II" nicht nur vergnügliche Kinostunden bereitet, sondern auch auf dem Computer eine gute Figur macht, möchte die Schweizer Software-Firma Lineal beweisen. Sechs besonders spektakuläre Szenen des Films wurden in verschiedene Actionspiele umgesetzt und in eine Rahmenhandlung eingebettet. So könnt ihr im Sattel von Fuchur in einer rasanten 3D-Sequenz feindliche Drachen aus der Fugbahn drängen, in Plattformspielen die Silberstadt von gemeinen Monstern befreien und Euren Freund Atreju aus den Klauen der dunklen Königin retten. Ihr müßt einen waghalsigen Pferderitt durch den Orchideenwald heil überstehen und gefährliche Stromschnellen schwimmend überwinden.

Immer wenn ihr eine Spielsequenz geschafft habt, wird Euch die weitere Handlung in einem deutschen Lesetext beschrieben. Ihr blättert mit der Tastatur durch die "Unendliche Geschichte" und verfolgt den Fortgang der Geschehnisse. Nach einigen "Seiten" wartet dann das nächste Actionspiel auf Euch. Ein Paßwortsystem vermeidet ständiges Wiederholen von bereits gemeisterten Taten. Pünktlich zur Weihnachtszeit könnt ihr Euch auf allen vier Systemen nach Phantasien wagen. Der Film zum Computerspiel hatte übrigens schon am 25. Oktober Premiere.

Immer wenn ihr eine Spielsequenz geschafft habt, wird Euch die weitere Handlung in einem deutschen Lesetext beschrieben. Ihr blättert mit der Tastatur durch die "Unendliche Geschichte" und verfolgt den Fortgang der Geschehnisse. Nach einigen "Seiten" wartet dann das nächste Actionspiel auf Euch. Ein Paßwortsystem vermeidet ständiges Wiederholen von bereits gemeisterten Taten. Pünktlich zur Weihnachtszeit könnt ihr Euch auf allen vier Systemen nach Phantasien wagen. Der Film zum Computerspiel hatte übrigens schon am 25. Oktober Premiere.



Lektüre der Zukunft. Umblättern per Tastendruck (MS-DOS/VGA)



Drei Sequenzen aus dem Actionspiel zur unendlichen Geschichte (MS-DOS/VGA)

EPIC



ocean

ocean Seit 1984
 Haben Sie Fragen zu den
 Produkten? Müssen Sie Ihre
 Bestellung aufgeben?
 In jedem Fall: Wir helfen Ihnen weiter.
 Montag bis Freitag, von 10.00 bis
 18.00 Uhr.
 Tel. 089 107 6200
 E-Mail: service@ocean.de
 Oder: Online auf
www.ocean.de

ocean
 Südpark 12
 852 Kehlheim
 Tel. 089 107 6200

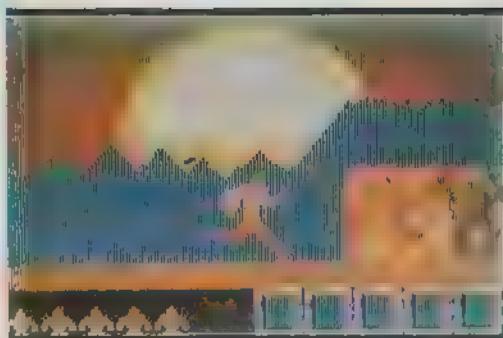
Das tragbare Videospiel von Atari läßt bislang an einer schweren, aber nicht unheilbaren Krankheit: Software-Mangel. Vitamintabletten helfen dem schwarz gekleideten Patienten und seinen "Angehörigen" leider nicht weiter. Die Software-Industrie hält das einzige Heilmittel in ihren mächtigen Pranken: Spiele. Nach anfänglichem Zögern sieht die Modulzukunft inzwischen etwas besser aus. Wir konnten bereits einen Blick auf die Neuheiten werfen, die bis spätestens Frühjahr '91 in Deutschland für das Lynx erscheinen sollen.

An erster Stelle steht Ataris legendärer Arcade-Hit **Roadblasters**. Diese Mischung aus Autorennen und Actionspiel zeigt gekonnt die technischen Fähigkeiten des Lynx auf. Die 3D-Grafik ist ein Augenschmaus rasant und sehr fließend. Sowohl die Objekte am Straßenrand (Bäume und Selbstschußanlagen) als auch die Autos auf dem dreispurigen Highway nähern sich nicht ruckartig, sondern erstaunlich sanft Pixel für Pixel. Auf den ersten Blick ist die Lynx-Version die bislang beste Umsetzung von Roadblasters.

Zwei weitere Neuheiten sind ebenfalls schon ein paar Jahre alt, haben sich allerdings nicht ganz so gut gehalten. Das Geschicklichkeitsspiel **Paperboy** (ein Zeitungsjunge versorgt die



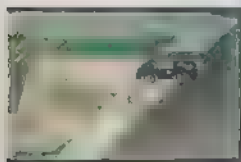
Nachbarschaft mit den Morgenblättern und muß auf seinem Fahrrad allerlei Hindernissen ausweichen) sowie das Actionpektakel **Xenophobe** (eine Weltraumstation ist Zimmer für Zimmer von widerlichen Aliens zu befreien) entsprechen größtenteils den Automatenvorbildern, mangelt es aber an spielerischer Frische. Damit kann wiederum ein neues Browserspiel aufwarten, das von Chuck "Chip's Challenge" Sommerville und Stephen "Summer Games" Landrum programmiert wurde. In **Zalor Mercenary** kämpft sich ein Raumschiff durch acht vertikal scrollende Levels. Extrawaffen sammelt man entweder unterwegs ein oder kauft sie sich im Shop. Die Auswahl ist prächtig und rundet den positiven Gesamteindruck ab. Wer sich noch nicht zu alt fühlt, der darf demnächst eine Verwandte der immer mampfenden gelben Grisekugel "Pac-Man" durch Labyrinth geleiten. In **Ms Pac-Man** warten vier unterschiedliche Levels auf die pilzenversessene Naschkatze. Die Plagegeister Inky, Pinky, Blinky und Sue sind natürlich mit von der Partie. Ein Festschmaus für Nostalgieanfällige. Weniger niedlich, dafür um



Hurtig: Das Actionspiel Rygar macht dem Lynx Beine (Lynx)

so rabiater gehen bis zu vier Gori'as in **Rampage** (ebenfalls ein älterer Arcade-Hit) ans Werk. Wer die meisten Häuser einer Stadt in Schutt und Asche legt, darf sich den Siegerkranz umhängen. Außerdem sind für die nächste Zeit noch **Rygar** (gehaltvolles Actionspiel mit hübscher Grafik), **Checkered Flag** (Autorennen) und **Vindicators** (prima Actionpektakel mit futuristischen Panzern) angekündigt. mg

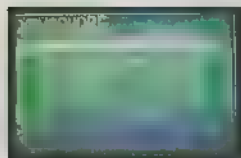
so rabiater gehen bis zu vier Gori'as in **Rampage** (ebenfalls ein älterer Arcade-Hit) ans Werk. Wer die meisten Häuser einer Stadt in Schutt und Asche legt, darf sich den Siegerkranz umhängen. Außerdem sind für die nächste Zeit noch **Rygar** (gehaltvolles Actionspiel mit hübscher Grafik), **Checkered Flag** (Autorennen) und **Vindicators** (prima Actionpektakel mit futuristischen Panzern) angekündigt. mg



Amerikanisch: Paperboy



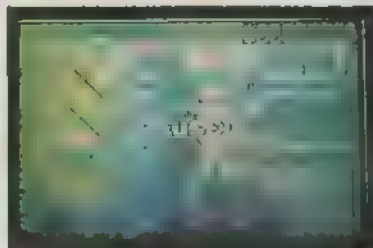
Rabiater Rampage



Außerirdisch: Xenophobe



Bleihaltig: Extrawaffen en masse bietet das vertikal scrollende Browserspiel Zalor Mercenary (Lynx) ▲

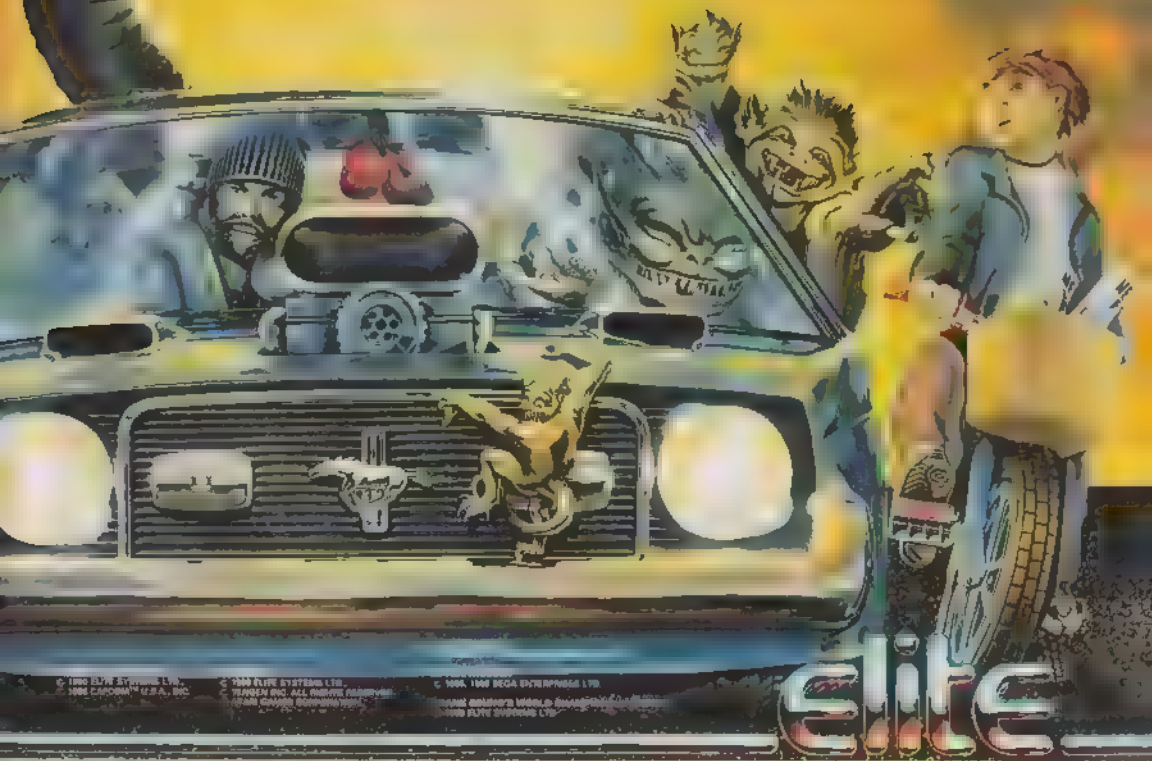


Schnell: Bei dem rasanten Autorennen Roadblasters läßt das Lynx seine Muskeln spielen (Lynx) ▼



FINNALE

BONUS -serviceline
 Haben Sie Fragen zu Eurocoin
 Spielen? Mailen Sie uns
 Spielhof -service@eurocoin.de
 Experten helfen weiter
 Mo. - Fr. von 15 Uhr bis 19 Uhr
 1 hr. Spiel-Anrufgen.
 Tel. 06 37 45 067
 Schutzfläche: Antrags nur
 gegen Rückgabe



© 1998 ELITE SYSTEMS LTD.
 1998 CASIO® U.S.A., INC.

© 1998 ELITE SYSTEMS LTD.
 TAPSON INC. ALL RIGHTS RESERVED.
 (EAST GROUND ROBERTSON)

© 1998 1998 BGA ENTERTAINMENT LTD.

© 1998 BGA ENTERTAINMENT LTD.
 BGA ENTERTAINMENT LTD.

elite

CHART



COMPUTERSPIELE

TITEL	HERSTELLER
1. Pro Boxing Simulator	Code Masters
2. Shadow Warriors	Ocean
3. Paperboy	Electronic
4. Match Day II	Hi Squad
5. Fantasy Dizzy	Code Masters
6. Temple of Doom	Kux
7. Treasure Island Dizzy	Code Masters
8. Rock Star	Code Masters
9. Road Busters	Kux
10. Kick Off II	Amiga



COMPUTERSPIELE

TITEL	HERSTELLER
1. Railroad Tycoon	Microprose
2. PGA Tour Golf	Electronic Arts
3. LHX Attack Chopper	Electronic Arts
4. Ultima VI	Origin
5. Populous	Electronic Arts
6. Flight of the Intruder	Spelling Motobyte
7. Secret of the Silver Blades	SSI
8. Silent Service II	Microprose
9. The 7th Hour	Windsor Games
10. Champions of Krynn	SSI



VIDEOSPIELE

TITEL	SYSTEM	HERSTELLER
1. Tetris	Game Boy	Nintendo
2. SD Hero	Nintendo	Bandai
3. Dragon Quest IV	Nintendo	Enix
4. Super Mario Land	Game Boy	Nintendo
5. Soccer	Nintendo	Technics
6. Final Fantasy III	Nintendo	Square
7. Ball of Ice	Nintendo	Namco
8. Super Mario Bros. 1	Nintendo	Nintendo
9. Super Mario Bros. 2	Game Boy	Nintendo
10. Hyrule Warriors	Nintendo	Culture Brain



VIDEOSPIELE

TITEL	SYSTEM	HERSTELLER
1. Super Mario Bros. III	Nintendo	Nintendo
2. Final Fantasy	Nintendo	Enix
3. Tetris	Nintendo	Nintendo
4. Super Mario Land	Game Boy	Nintendo
5. Super Mario Bros. II	Nintendo	Nintendo
6. Super Contra	Nintendo	Nintendo
7. Ninja Gaiden I	Nintendo	Technics
8. Super Mario Bros. 2	Nintendo	Nintendo
9. Contra	Game Boy	Nintendo
10. NFL Football	Game Boy	Konami

LESER-HITS

TITEL
(2) Pirates
(1) Indiana Jones and the last Crusade
(3) Populous
(6) Sim City
(7) Zak McKracken
(4) Kick Off
(5) Their finest Hour
(8) Rainbow Islands
(10) Maniac Mansion
(10) Turrican
(13) Ultima VI
(9) Dungeon Master
(15) Champions of Krynn
(-) Microprose Soccer
(19) Xenon II
(12) Oil Imperium
(-) Railroad Tycoon
(20) Kick Off II
(17) Starflight
(-) Klax

Jeden Monat stimmen die POWER PLAY-Leser darüber ab, wer in die Top 20 kommt. Neben der Gesamtwertung, die alle Systeme berücksichtigt, ermitteln wir die individuellen Top 5 für einzelne Computer- und Videospiel-Systeme. Um bei den Leser-Hits mitzumachen, müßt Ihr uns die beigeheftete Mitmachkarte zurückschicken (Ihr findet sie nach Seite 58). Dort könnt Ihr Eure drei aktuellen Lieblingsspiele eintragen. Bitte vergeßt



Der Hauptpreis: ein Game Boy

nicht, Euren Computertyp anzugeben. Unter allen Einsendern verlosen wir diesmal einen Game Boy inklusive zwei Modulen nach Wahl, der uns freundlicherweise von Flashpoint in Koblenz zur Verfügung gestellt wurde. Als Trostpreise gibt's etliche Computer- und Videospiele. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. mg

Je ein Musikvideo haben gewonnen Manfred Böhm aus Mailburg, René Deuss aus Neuss, Dominik Meinhard aus Mainz, Klaus Murr aus Weidenhof, Marc Nadreau aus Mölin. Je ein Spiel geht an Marco Dicker aus Bornheim, Roger Keller aus Mannheim und Sven Koltz aus Gelle.

Die Gewinner von Ausgabe 10

ATTACK

PARADE

Microprose	36. Monat
Lucasfilm Games	12. Monat
Electronic Arts	17. Monat
Maxis	11. Monat
Lucasfilm Games	25. Monat
Anco	16. Monat
Lucasfilm Games	9. Monat
Ocean	6. Monat
Lucasfilm Games	32. Monat
Rainbow Arts	3. Monat
Origin	3. Monat
FTL	25. Monat
SSI	3. Monat
Microprose	21. Monat
Imageworks	12. Monat
Reline	10. Monat
Microprose	1. Monat
Anco	3. Monat
Electronic Arts	5. Monat
Domark/Tengen	1. Monat

FLASH POINT

im Giefenacker 4 • 5400 Koblenz
Tel. 02606/331

VERKAUFS HITS

1. Super Shinobi Mega Drive
2. Thunder Force II Mega Drive
3. Ninja Spirit PC Engine
4. Nemo's Game Boy
5. Feudal Mega Drive
6. PC Genghis PC Engine
7. Populous Mega Drive
8. Moonwalker Mega Drive
9. Alex Kidd IV Mega Drive
10. Super Mario Land Game Boy

Spielautomaten (Japan)

TITEL	HERSTELLER
1. Raiden	Tecmo
2. Beastbusters	SNK
3. Final Lap	Namco
4. Bonanza Bros.	Sega
5. Columns	Sega

Spielautomaten (USA)

TITEL	HERSTELLER
1. Teenage Mutant Ninja Turtles	Konami
2. Hard Drivin'	Alan Games
3. Cyberball	Alan Games
4. D. J. Boy	Sega
5. Final Fight	Capcom

Spielautomaten (Deutschland)

TITEL	HERSTELLER
1. Raiden	Tecmo
2. Columns	Capcom
3. Hammerin' Harry	Irem
4. G-Loc	Sega
5. Final Fight	Capcom

LESER-HITS LESER-HITS LESER

Amiga

1. Pirates
2. Indiana Jones Adv
3. Kick Off
4. Populous
5. Their finest Hour

Atari ST

1. Populous
2. Pirates
3. Indiana Jones Adv
4. Chaos strikes back
5. Dungeon Master

C 64

1. Zak McKracken
2. Pirates
3. Microprose Soccer
4. Turrican
5. Maniac Mansion

MS-DOS

1. Ultima VI
2. Populous
3. Indiana Jones Adv
4. Railroad Tycoon
5. Sim City

PC-Engine

1. Tiger Hel
2. Formation Soccer
3. Cybercore
4. Gunhed
5. Nectaris

Mega Drive

1. Thunder Force III
2. Fantasy Star II
3. Super Shinobi
4. Golden Axe
5. E-Swat

Sega Master

1. Fantasy Star
2. Wonderboy III
3. Y's
4. Alex Kidd IV
5. Golgo13

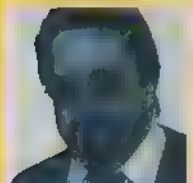
Super Nintendo

1. Zelda II
2. Super Mario Bros. II
3. Tetris
4. Life Force
5. Gradius

LESER-HITS LESER-HITS LESER

Finsame INSEL

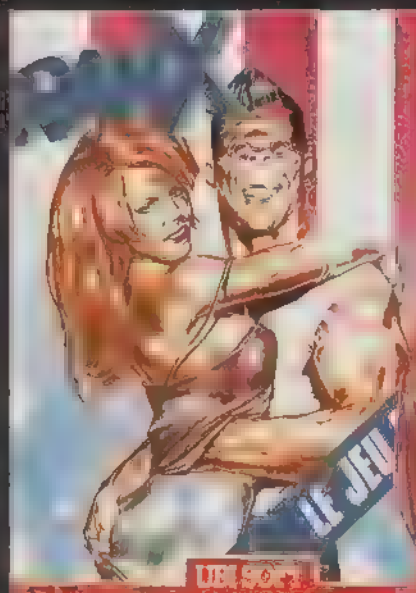
Silent Service II
K.I.A.x
Pirates
Transworld
Flight Simulator IV



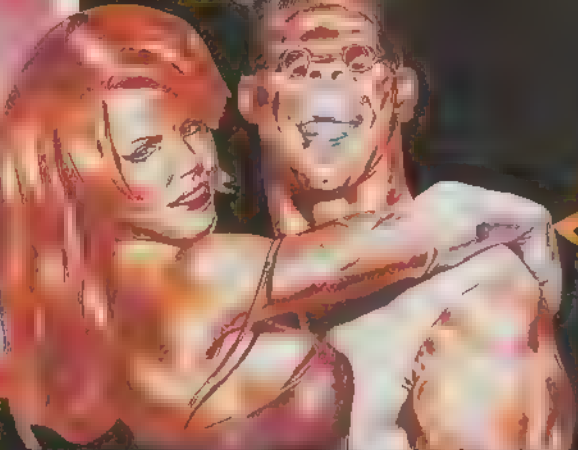
Klaus Jürgen Kraft ist Geschäftsführer von Starbyte, die zur Zeit mehrere Wirtschaftssimulationen im Feuer haben.

WILDER A

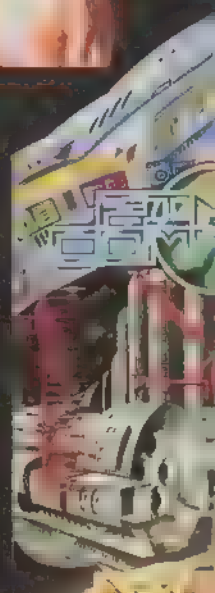
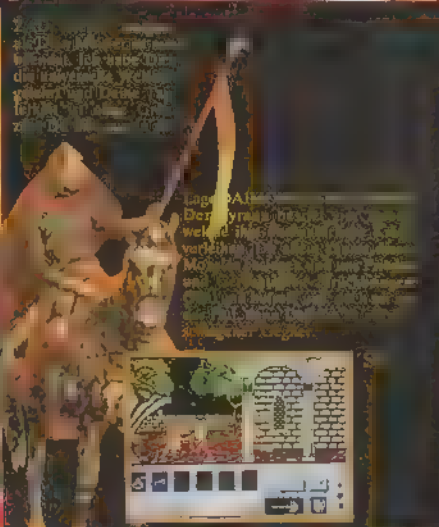
KÜHN



ST-PC-AG



Von Rom bis New-York sind die Länder in Schrecken versetzt. Auf dem ersten und zweiten Teil des Spiels 'ST-PC-AG' geht es um die Abenteuer eines Mannes, der von seinen Freunden zu befreien und seine Freundin zurück zu finden.



Ullstein
Entertainment

ALS IHRE

STEN

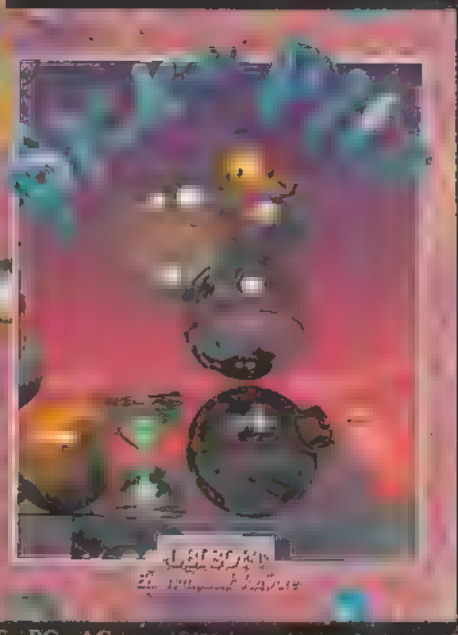
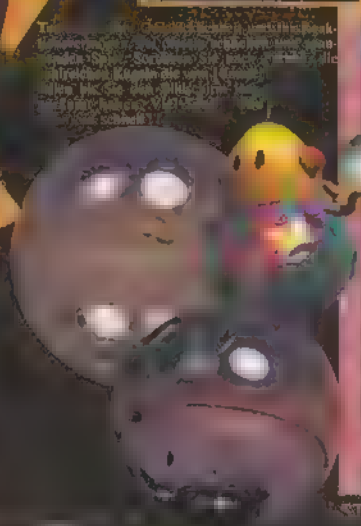
LAUND



STAND



ST



ST-PC-AG



ST-AG

VERTRIEB
RUSHWARE
Bruchweg 128/132

D-4044 KAAPST 2
Karasoft-Thal AG

POPULOUS FÜR FORTGESCHRITTENE

Powermonger

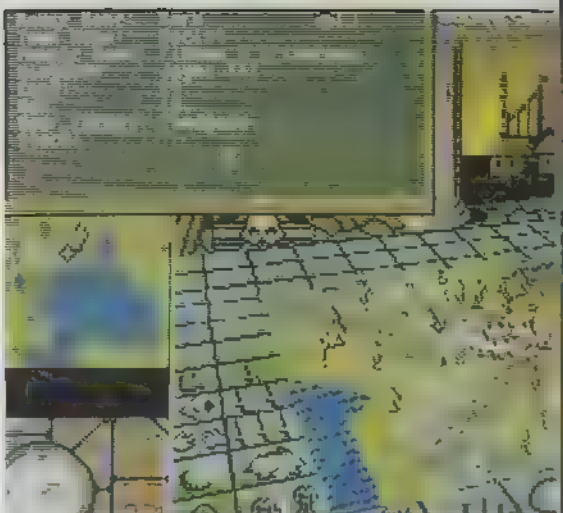
Hurra, es ist endlich da. Das neue Strategiespiel des Programmiererteams Bullfrog, das vor gut einem Jahr mit "Populous" einen Verkaufsrekord nach dem anderen brach. Trotz Populous-ähnlicher Grafik spielt sich "Powermonger" ganz anders und bietet eine Fülle von Details, die auch den versierten Strategen ins Schwitzen bringen.

Powermonger ist ein Spiel der Eroberung. Ihr übernehmt die Rolle eines Herrschers, der sein Königreich verlassen mußte, das von einer Naturkatastrophe zerstört wurde. Nach langer Seefahrt kommt Ihr zusammen mit Euren treuesten Soldaten an die Küste einer Insel an, die eine ideale neue Heimat abgeben würde. Das idyllische Stückchen Land hat nur einen wesentlichen Haken: es wird bereits von anderen Herrschern regiert; drei verschiedene computergesteuerte Stämme waren vor Euch da. Euer Ziel ist es, mindestens die Hälfte der Insel zu erobern, um damit Ihr König zu werden.

Taktik und Strategie sind bitter notwendig, wenn Ihr Euch dabei nicht eine blutige Nase holen wollt. Am Anfang ist das Heerlein Eurer Männer noch bescheiden, die Truppe scharf sich um Ihren Captain. Ein Captain ist der Anführer einer Armee sowie Dreh- und Angelpunkt des ganzen Spiels. Alle strategischen Entscheidungen gebt Ihr an einen Captain wel-

ter. Zunächst so liest Ihr einmal das Ei und studieren, dessen Eroberung Ihr Euch vorgenommen habt. Ihr habt die Wahl, entweder auf einer per Zufall neu generierten Insel anzutreten oder im "Conquest"-Modus insgesamt 195 fest vorgegebene Levels zu knacken. Links oben seht Ihr eine Übersichtskarte der aktuellen Insel. Ihr könnt die Art der Kartendarstellung ändern. Sie kann z.B. Siedlungen, Nahrungsquellen oder Wälder und Berge hervorheben. Durch das Anklicken eines beliebigen Punkts auf der Karte erscheint im Hauptfenster in der Bildschirmmitte die Nahansicht dieser Region. Ihr könnt den Ansichtswinkel ändern sowie in mehreren Stufen ins Bild rein- und rauszoomen und damit den Betrachtungsmaßstab ändern — wer braucht da noch einen Atlas?

Beim Studium der Landschaft werdet Ihr neben Küsten, Gebirgszügen, Wasserfällen und lauschigen Tälern Siedlungen bemerken, die unter der Fuchtel anderer Stämme stehen. Die verschiedenen Sippen kann man an der Farbe ihrer Kleidung auseinanderhalten. Die Männer wuseln munter herum. Sie bestellen ihre Felder, hüten Schafe, schippern mit Kähnen auf dem Wasser und fällen im Wald Bäume. Um nähere Informationen zu erhalten, klickt Ihr zunächst auf das Fragezeichen-Icon und dann auf die

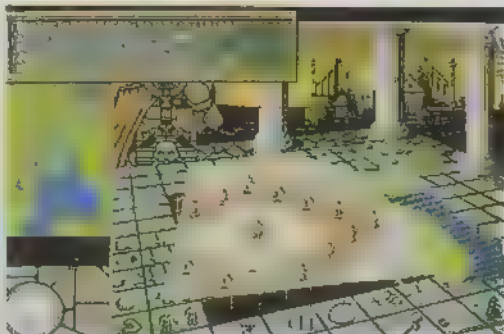


Baby-Boom: Diese Siedlung hat sich prächtig entwickelt (Amiga)

Siedlung. Ihr bekommt jetzt verraten, zu welchem Herrscher das Dorf gehört, wie viele Einwohner es hat und wie viele Nahrungsmittel und Werkzeuge seine Bürger horten. Ihr könnt sogar auf einzelne Personen klicken, um Euch über deren Namen, Gesundheitszustand, Alter und Ausrüstung zu informieren. Das läßt sich bis ins letzte Detail fortfüh-

ren. Wer z.B. auf ein einzelnes Schaf klickt, bekommt die schlichte Information "This is a sheep" geboten.

Beim Planen Eures Eroberungsfeldzugs müßt Ihr Euch genau überlegen, welche Stationen Ihr zuerst abkappert. Es bringt wenig, sich mit Hurra auf die stärkste Siedlung zu stürzen. In kürzester Zeit drehen deren bestens bewaffnete



Im Winter bleiben Eure Leute am heimischen Herd sitzen (Amiga)



Schöne Details wie dieser Wasserfall prägen die Landschaft (Amiga)



Das Hauptmenü. Zufallslandschaft oder Spielstand laden? (Amiga)



Der selbe Kartenausschnitt zu verschiedenen Jahreszeiten: im Herbst wird geerntet, im Frühjahr gesät (Amiga)

Bewohner Eure Leute durch den Fleischwolf. Schließt also mit dem stärksten Stamm lieber einen Nichtangriffs-Pakt oder ignoriert ihn vorläufig und kundschaftet eine schwache Ortschaft mit wenig Einwohnern aus. Gebt Euren Captains durch Anklicken der entsprechenden Icons nun den Befehl, dieses Dorf anzugreifen. Er setzt sich alsbald in Bewegung, seine Armee trotzt brav hinter ihm her. Ist die Truppe am Ziel angekommen, beginnt ein Gefecht, dessen Ausgang von der Anzahl der einzelnen Spielfiguren und deren Ausrüstung abhängt. Habt Ihr die Einwohner besiegt, könnt Ihr das Dorf plündern, um an Nahrungsmittel heranzukommen. Soldaten, die nicht genug zu essen haben, leiden unter angekratzter Loyalität. Als Folge kann es passieren, daß die Mannen mit knurrenden Mägen mitten in der Schlacht desertieren.

Ihr könntet Eure Armee nun fürs erste auflösen, woraufhin Eure Leute sich im Dorf häuslich niederlassen. Bewohnte

Dörfer sind wichtig, um zu mehr Untertanen zu kommen, die wiederum neue Nahrung erzeugen und bessere Ausrüstung für Eure Armee erfinden können. Die Bevölkerung wächst langsam, aber stetig (irgendwann kommt halt der Klapperstorch). Auch diese Zivilisten sollten genügend zu beißen haben, sonst verlassen sie die Siedlung.

Um Euer expandierendes Territorium effektiv zu verwalten, könnt Ihr weitere Captains einsetzen. Insgesamt dürft Ihr bis zu sechs dieser Stellhalter kommandieren und so mehrere Aktionen gleichzeitig ablaufen lassen (Ein Beispiel: Der erste Captain erobert ein Dorf, während der zweite Leute für seine Armee zusammentrumpelt und der dritte Captain sich als Spion in einen anderen Stamm einschmuggelt und Euch über dessen Entwicklung informiert). An einen zusätzlichen Captain kommt man nur, indem man einen solchen Anführer einer anderen Armee durch das Besiegen seiner Armee gewaltsam abwirft.

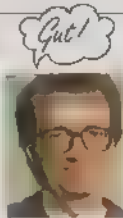
Soldaten und Nahrung können zwischen den einzelnen Captains ausgetauscht werden, die wechselnden Jahreszeiten haben unterschiedliche Ernteerträge zur Folge, das Ab-

holzen von zuviel Wäldern kann sogar die Intervalle der gelegentlich niederprasselnden Regen- und Schneeschauer beeinflussen. Das Vorgehen eines Captains läßt sich durch das Einlesen seiner Vorgehensweise von "lasch" über "mittel" bis "aggressiv" bestimmen. Besondere Beachtung gilt auch der verblüffend realistischen, digitalisierten Soundkulisse: Schafe blocken, Vögel zwitschern und schauung heult der Wind in der rauen Jahreszeit. Das Spektakel klingt nicht nur gut, sondern gibt auch Hinweise. Wenn Ihr z.B. beim Betrachten eines

gegnersichen Dorfes hirtiges Hämmern und Sägen hört, bedeutet dies, daß dessen Einwohner wohl gerade über einer neuen Erfindung brüten.

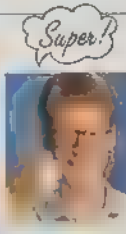
Die Geschwindigkeit, mit der die Spielwelt simuliert wird, darf geändert werden. Außerdem könnt Ihr jederzeit den Spielstand auf Diskette speichern. Zwei Spieler können gleichzeitig antreten, wenn ihre Computer ähnlich wie bei Populous mit einem Nullmodem-Kabel verbunden werden. In Kürze soll eine Datendiskette zu Powermonger erscheinen, die neue Landschaften bieten wird. *hi*

Powermonger steckt spielerisch mehr als in Populous, aber es macht nicht ganz so viel Spaß. Was wie ein im Februarraum infolge durchgespielter Nächte herangereifter Widerspruch klingt, ist recht einfach zu erklären. Das Schöne an Populous war, daß man's gleich kaperte, aber dank vieler Landschaften und des Schadenfreude-Effekts beim Disaster-Auslösen lange spielte. Powermonger wird nicht ganz so viele Spieler ansprechen, denn es erfordert eine längere Einniszeit und vor allem viel genaueres Planen und Taktieren. Das ist zwar ein theoretischer Garant für eine sehr hohe Langzeitmotivation, aber teilweise artet das Spielen von Powermonger richtig in Arbeit aus. Daß das Programm trotzdem



mehr Spaß macht als die meisten anderen Strategiespiele, liegt an der hervorragenden "Weltssimulation". Es macht sogar Spaß, eine Weile lang nur zuzusehen, was sich in der Powermonger-Welt abspielt, ohne aktiv einzugreifen. Werden relativ einfach zu bedienendes grafisch spektakuläres und dennoch verzwicktes Plan- und Klick-Programm sucht, bekommt hier viel Gutes geboten. Wenn man hingegen eiserst auf die fröhlichen und unkomplizierten Erdbeben- und Simultorgens von Populous steht, muß man sich noch etwas gedulden. Die Programmierer wollen nach wie vor das offizielle "Populous II" schreiben, mit dessen Erscheinen aber nicht vor Ende 1991 zu rechnen ist.

Nie zuvor wurde eine Welt so detailliert lebendig simuliert. Die einzelnen Schätze, Bauern und Soldaten wachsen einem dermaßen ans Herz, daß man es sich zweimal überlegt, ob man sie in die Schlacht schickt oder weiter ihrem fried-



liche Aktionen ausüben. Das Sahnehäubchen auf dem Programm ist aber zweifellos die fantastische Grafik, ansehnlich und staunend. Eine Einschränkung, bei aller Begeisterung muß man aber machen. Da Powermonger mehr strategische Entscheidungen vom Spieler fordert, spielt es sich etwas unständlicher als Populous. Ein Manko, mit dem es sich aber vorzüglich eben und taktisch planen läßt.

Entscheidungen vom Spieler fordert, spielt es sich etwas unständlicher als Populous. Ein Manko, mit dem es sich aber vorzüglich eben und taktisch planen läßt.

STECKBRIEF

Genre: Strategie
Hersteller: Electronic Arts, Zirkapreis: 100 Mark

MS-DOS

in Vorbereitung

AMIGA

82%

Grafik: 86% Sound: 78%
Schwierigkeit: mittel

ATARI ST

in Vorbereitung

C 64

nicht geplant

Arcade Action!



U.N. SQUADRON™

Available on
Amiga, Commodore 64,
Spectrum, C64, MSX,
Atari & Atari ST

Capcom is a registered trademark of Capcom
U.S.A., Inc. U.S. Gold is a registered trademark of
U.S.A., Inc. All rights reserved.

CAPCOM
USA



LINE OF FIRE™

From The Leaders!

IBM PC/XT
EGA cassette & disc
Spectrum cassette
Amiga & Atari ST

SEGA™

GOLD®

STRIDER

STRIDER™ II

POLICE
DEPARTMENT

CITY
OF
LIBERTY

ESWAT

ESWAT™

IBM PC/XT

Amiga & Atari ST

Birmingham B6 7AX. Tel: 021 625 3366.

BUCK IST FÜR UNS ALLE DA

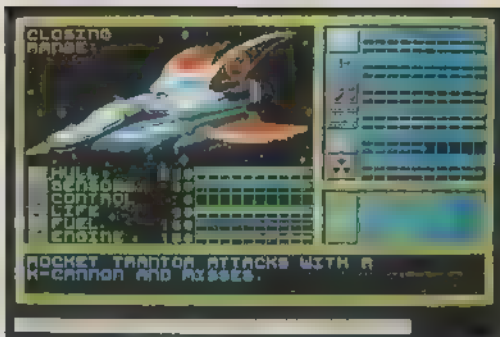
Buck Rogers: Countdown to Doomsday

Wenn Rollenspieler nicht mehr von Schwertern und Orks schwärmen, sondern von Lasern und Aliens träumen, so könnte das neueste Rollenspiel von SSI daran Schuld sein. Mit "Buck Rogers: Countdown to Doomsday" wagen sich die Macher der populären AD&D-Rollenspiele ins Science-fiction-Szenario. Magie ade. In der Zukunft regieren Technik, Intelligenz und High-Tech-Waffen.

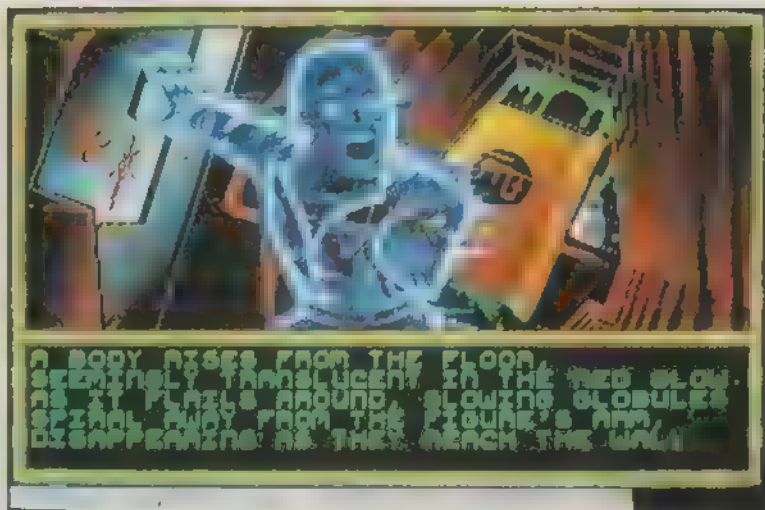
Buck Rogers ist eine der schrecklichsten Figuren der klassischen Science-fiction. Vor allem in seinem Heimatland, den USA, genießt der gute Buck seit sechs Jahrzehnten enorme Popularität. Er ist ursprünglich eine Comic-Figur, tauchte aber auch in Spielfilmen, TV-Serien und nicht zuletzt in einem Brettrollenspiel auf. TSR, die Erfinder der

AD&D-Fantasy-Rollenspiele, landeten mit der Reihe der "Buck Rogers in the 25th Century"-Reihe einen satten Erfolg. Nachdem die kalifornische Software-Firma SSI mit den Umsetzungen der AD&D-Titel auf Computer sehr erfolgreich war, erhielt sie auch den Zuschlag für die Buck-Rogers-Spiele. "Countdown to Doomsday" ist das erste Buck Rogers-Rollenspiel für Computer, weitere Titel sind in Vorbereitung.

Die Hintergrundstory zu Countdown to Doomsday enthält so ziemlich alle Elemente einer klassischen Science-fiction-Geschichte. Im Jahre 2456 hat die Menschheit Merkur, Mars und Venus kolonisiert, doch um die gute alte Erde gibt's ein Riesengebäude. Die diktatorische Regierungspartei RAM hat den Planeten unter seiner Fuchtel. Das Oberhaupt der Unterdrückten ist ein Bösewicht mit dem köst-



Raumschiff gegen Raumschiff (MS-DOS/VGA)

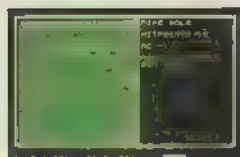


Am Bord des fremden Raumkreuzers macht Euer Team eine geisterhafte Entdeckung (MS-DOS/VGA)

lichen Namen Simund Holzerheim. Doch die Befreiungsorganisation NEO hat Glück, denn sie entdeckt ein altes Raumschiff, in dem der legendäre Held Buck Rogers seit fast 500 Jahren im Tiefschlaf lag. Kaum ist Buck aufgetaut, ergreift er die Initiative. Durch einen Überraschungsangriff zerstört er das Verteidigungssystem der Erde, woraufhin Holzerheim und seine Schergen flüchtend das Welt suchen.

NEO macht sich daran, die reichlich runtergekommene Erde wieder aufzubauen, doch der Friede hält nicht lange vor. Gelegentliche Attacken von RAM-Raumverbänden beweisen, daß die einstigen Diktatoren sich die Erde wieder unter den Nagel reißen wollen. NEO wirbt deshalb hoffnungsvoll

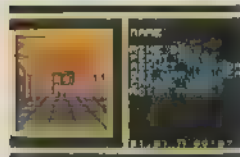




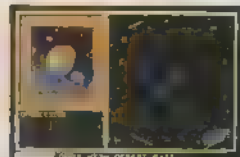
Kampf getrimmet auf der Venus
(MS-DOS/VGA)



Welches Icon hätten Sie gern?
(MS-DOS/VGA)



An Bord eines Raumschiffes
(MS-DOS/VGA)



Fisch die Sternenkarte
(MS-DOS/VGA)



Statistik: ein Blick auf die
Charakterwerte (MS-DOS/VGA)

Techniker, Mediziner, Piloten und Soldaten an, um schlagfertige Weltraumpatrouillen aufzustellen. Eines dieser Teams steuert Ihr. In Eurem Team haben sechs verschiedene Personen (Charaktere) Platz, deren "Geburt" am Anfang des Spiels steht.

Von den AD&D-Titeln her ist man Zauberer und Ritter, Gnome und Elfen gewohnt. Vergeßt den ganzen Märchenkram — In der Welt von Buck Rogers ist die Auswahl an Rassen und Klassen ganz aus Science-fiction getrimmt. Es gibt fünf Rassen, die alle bestimmte Stärken und Schwächen in den sie-

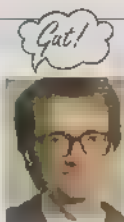
ben Grundwerten haben: die Fähigkeiten eines Charakters festlegen: Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Charisma, Intelligenz, Weisheit und Technologie-Know-how. Zur Auswahl stehen Erdlinge, Marsianer, Venusianer, Merkuraner, Tinker (schlaue Kreaturen aus dem Genlabor) und Desert Runner (löwenähnliche Kampfer). Weiter geht's mit der Wahl eines Berufs. Folgende Karrieren stehen Euren Spielfiguren offen: Rocket Jock (Pilot), Krieger, Ingenieur, Dieb und Mediziner.

Ihr dürft bestimmte Fähigkeiten Eurer Charaktere durch die Vergabe von Skillpoints schulen. Bei jeder Beförderung eines Charakters kommen weitere Skillpoints dazu, so daß man die Talente seiner Spielfiguren allmählich ausbauen kann. Es gibt etwa 60 solcher Fähigkeiten, auf die ein Charakter außerdem abhängig von seinem Beruf einen Bonus erhalten kann. Von taktischem Gespür in Kämpfen über Programmieren, Schösser knacken und das effektive Bewegen bei Schwerelosigkeit bis hin zur Reparaturkunst wurde an so ziemlich alles gedacht. Dieses Talentsystem ist eine Art Ersatz für die Fantasy-Zaubersprüche, die bei einem Science-fiction-Rollenspiel wohl etwas fehl am Platze wären.

Das Grundspielprinzip erinnert an die AD&D-Rollenspiele von SS: Beim Herumlaufen in Raumschiffen oder auf Planeten seht Ihr die Umgebung aus der Sicht der Charaktere. Kommt es zu einem Kampf, wird auf eine Seitenansicht umgeblendet. Hier könnt Ihr jeden Charakter einzeln positionieren und Kommandos geben. In einigen Gefechten stehen Euch computergesteuerte Spielfiguren bei, die "NPCs" ("Non-Player-Characters"). Hat er nur Eurer Charaktere einen guten Wert beim Talent "Leadership", dann dürft Ihr einige der NPCs, die sich in seiner Umgebung aufhalten, wie normale Spielfiguren steuern.

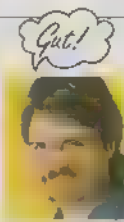
Durch das futuristische Szenario wirkt die Verwandtschaft zu den AD&D-Titeln nicht allzu auffällig. Neben den neuen Rassen, Klassen und den Skillpoints stößt man auf völlig neue Monster (darunter auch Roboter) und Waffen. Hier geht es mit Laserpistolen, Mikrowellenstrahlern und Raketenwerfern den Gegnern an den Kraken. Besondere Sorgfalt widmeten die Spiel-Designer den

Fröhliche Zeiten für die Freunde von Rollenspielen im AD&D-Stil. Mit Buck Rogers steht Euch eine neue Reihe von Programmen in bewährter SSI-Qualität ins Haus. Zu einer frischen Story mit viel Spannung gibt's ein bewährtes, leicht restauriertes Spielsystem. Countdown to Domsday ähnelt den AD&D-Programmen, doch vor allem durch die erlernbaren Talente und das schnellere etwas komfortablere Kampfsystem spielt es sich erfreulich frisch.



Die Grafiken sehen sowohl unter VGA als auch unter EGA gut aus. Ein wenig geärgert hat mich die recht dünne Anzahl von Missionen: Geübte Rollenspieler haben das Programm binnen einer Woche gelöst. SSI sollte seinen Kunden mehr Spiel fürs Geld bieten. Empfehlenswert ist Countdown to Domsday auf jeden Fall. Wer eine Vorliebe für Rollenspiele mit Science-fiction-Szenario hat, kann zur Zeit nichts Besseres bekommen.

Zugegeben, die Anzahl der Aufträge, die es in "Buck Rogers" zu lösen gilt, ist nicht gerade gewaltig, allerdings wird dieses Manko durch das SF-Szenario, die neuen Klassen und Rassen sowie das Skill-System und die heißen Raumschiffe aber wettgemacht. Außerdem ist es mal wieder eine erfrischende Abwechslung statt mit dem Breitschwert auf Orks mit dem Laser auf Roboter einzuprügeln. Dank der



bis auf wenige Veränderungen, gewohnten Benutzerführung finden sich Umstinger (von den AD&D Fans: Fantasy-Welten) und Neueinsteiger wunderbar leicht zurecht. Wie schon bei Spielen wie "Pool of Radiance" oder "Curse of the Azure Bonds" ist die spannungsgeladene Geschichte die sich wie ein roter Faden durchs Programm zieht das schönste — dafür soll man so manchen SF-Roman stehen

Granaten. Es gibt ein halbes Dutzend Sorten mit verschiedenen Spezialwirkungen — da acht das Pyromanenherz.

Da die Sonnensystempatrouillen nicht immer friedlich verlaufen, kommt es manchmal zu zünftigen Raumschachten. Hier steuert Ihr den Piloten Eures Schiffs und entscheidet über Ausweichmanöver, Rammversuche und das Zielen mit der Bordkanone.

Euer Team muß ein gutes halbes Dutzend recht umfangreicher Missionen bestehen. In deren Verlauf der neueste Superschurkenplan der bösen Buben von RAM deutlich wird. Im Handbuch muß man öfters einen Textabsatz nachschlagen, der Details zur Handlung erläutert. Wir wollen nicht zu-

viel von der Handlung verraten, doch Science-fiction-Fans werden bestens bedient. Schon die erste Mission im "Aliens"-Gruselstil hat ein paar nette Gags zu bieten. Der Schwierigkeitsgrad der Kämpfe kann eingestellt werden.

Laßt Euch von unseren Bildschirmfotos der englischen Version nicht irritieren: Buck Rogers erscheint in Kürze komplett in Deutsch (gilt sowohl für das Handbuch als auch für die Texte auf dem Bildschirm). Wir testeten die MS-DOS-Version, die 640 KByte RAM benötigt und CGA-, EGA- sowie VGA-Karten anspricht. Die Amiga-Version soll etwa Anfang 1991 erscheinen und wird 1 MByte RAM benötigen.

hl

STECKBRIEF

Genre: Rollenspiel
Hersteller: SSI Zirkon-Preis: 100 Mark

MS-DOS 83%

Grafik 78% Sound 41%

Schwierigkeit: mittel

ATARI ST

nicht geplant

AMIGA

In Vorbereitung

C 64

In Vorbereitung

DES KÖNIGS SCHÄTZCHEN

Kings Bounty

New World Computing meldet sich zurück: Nach dem Rollenspiel "Might & Magic II" und dem atomaren Drama "Nuclear War" gibt's nun wieder ein Fantasy-Spiel. "Kings Bounty" spielt in einem fernen sagenhaften Land. Der König, der die vier Kontinente des Landes beherrscht, hat arge Probleme. Der Oberschurke Arech Dragonbreath hat dem König das Zepter der Ordnung gestohlen und es irgendwo auf den vier Kontinenten vergraben. Wenn das Zepter nicht binnen einer bestimmten Frist zum König zurückgebracht wird, löst eine Katastrophe das Land aus.

Wer das Zepter wiederfinden soll, ist jedem klar: Ihr! Bevor Ihr Euch auf die Suche macht, könnt Ihr aus vier verschiedenen Spielfiguren Euren einsamen Helden herauspicken. Jeder Charakter hat so seine Vor- und Nachteile. Der Barbar kann gut Armeen befehlen, ist aber im Zaubern ziemlich dämlich, die Magierin kann dafür von Anfang an mit Zaubersprüchen um sich werfen. Zusätzlich darf man zwischen fünf Schwierigkeitsgraden auswählen. Je höher der ist, desto weniger Zeit habt Ihr, das Zepter wiederzufinden.

Im Gegensatz zu anderen Rollenspielen kann Euer Charakter nicht selbst kämpfen. Wilde Schlachten mit Gegnern müssen angeheuerte Armeen für ihn erledigen. Insgesamt

dürfen fünf verschiedene Truppen gleichzeitig unter Euer Kommando gestellt werden. Welche Truppen und wie zahlreich sie sind, hängt von Eurer persönlichen Erfahrungsstufe ab. Insgesamt stehen 25 verschiedene Rassen im Laufe des Spiels für Eure Armeen zur Verfügung. Da findet der Feldherr vom Bauern bis zum Dra-



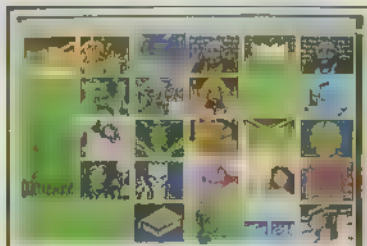
In der Stadt ist was los (MS-DOS/VGA)

chen alles, was das Herz begehrt.

Um das Zepter zu finden müßt Ihr ein Bilderpuzzle zusammensetzen. Hinter 17 kleinen Bildern verbirgt sich der Lageplan des Zepters. Durch das Erledigen von Aufträgen und Finden spezieller Gegenstände werden die Bildchen weg-, und ein Kartenteil eingeblendet. Nach einer bestimmten Anzahl geschaffter Aufträge werdet Ihr vom König befördert. Ihr erhaltet ein höheres Gehalt und dürft mehr



Der Charakterbildschirm unseres aktuellen Helden (MS-DOS/VGA)



Wie weit ist das Puzzle? (MS-DOS/VGA)

Truppen anheuern. Ein weiterer Weg um zu einer größeren Armee zu gelangen, ist das sammeln von Schatztruhen auf den Kontinenten. Findet Ihr ein solches Kästchen, werdet Ihr gefragt, ob Ihr Euch persönlich bereichern oder das Geld an

die Truppen verteilen wollt. Durch aufheben dürft Ihr weitere Monster rekrutieren.

Kings Bounty benötigt einen PC mit mindestens 384 KByte RAM und eine Hercules-, CGA-, EGA- oder VGA-Grafik.

mh

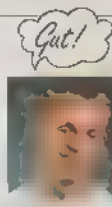
Aber hoppa, was ist denn das? Wer von New World Computing ein neues Rollenspiel im "Might & Magic" Stil erwartet, wird ganz schön überrascht. Nach anfänglicher Skepsis über das Gebrauh von Rollenspielen und ein bisschen Action hat mich "Kings Bounty" nach einigen Spielesitzungen klarerwischt. Nächstes Suchen nach dem verlorenen Zepter waren die Folge. Neben den, unter EGA und VGA, bunten und animierten Grafiken sorgt das Rekrutieren der Monsterruppen (endlich ein paar



Drachen in der Armee) und das lakonische Kampfsystem für Abwechslung im Rollenspielerlebnis. Zwar stehen dem eigenen Charakter nur eine Handvoll verschiedener Gegenstände zur Verfügung, aber fast zwei Dutzend zu lernende

Zaubersprüche machen dieses Manko wieder wett. Einziger Knackpunkt: Mit viel Glück kann man Kings Bounty schon in einer guten Stunde lösen. Danach fängt man aber gerne wieder von vorne an, weil der Spieler noch lange nicht alles vom Programm gesehen hat.

Nicht, nett. So sieht also "Battlemaster" auf amerikanisch aus. Trotz einfacher Grafik macht es bei "Kings Bounty" Spaß, seine Monsterhorden durch die Fantasy-Landschaft zu führen. Dank unkomplizierter Steuerung hat man sich innerhalb weniger Minuten prächtig eingespielt. Ab da heißt es einsammeln und Mitnehmen, was nicht viel und nahegefast ist. Ein erfrischend ein-



faches Strategie-/Rollenspiel bei dem der Fantasy-Fan voll auf seine Kosten kommt. Wer also auf Schätze, Zaubersprüche und miese Gesellschaft steht, nicht jedoch auf rollenspieltypische Frustenebene, ist mit Kings Bounty bestens beraten. Hard-

core-Strategen und High-Level-Rollenspielern dürfte die Schatzsuche jedoch ein paar Erfahrungsstufen zu einfach sein.

STECKBRIEF

Genre: Rollenspiel
Hersteller: New World Computing AG Zirkapreis: 100 Mark

MS-DOS

Grafik 63% Sound 22%

Schwierigkeit: mittel

ATARI ST

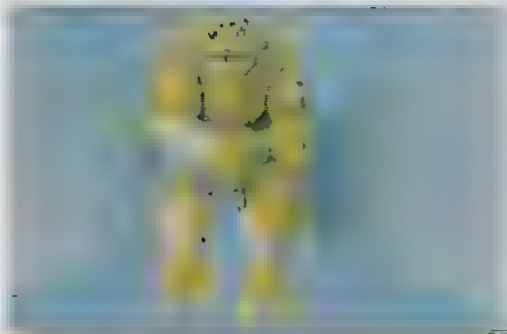
nicht geplant

AMIGA

in Vorbereitung

C 64

in Vorbereitung



Schlafe mein Monster, schlafe mit Corporation ein (Amiga)

MUTANTEN UND MÜDIGKEIT

Corporation

UCC ist eine gewaltige Firma, die sich durch die Herstellung guter Haushaltsdroiden einen Namen gemacht hat. Leider sterben in letzter Zeit einige Gerüchte durch, daß UCC ein genetisches Wesen für Kampfwertung konstruiert und verkauft hat. Ihr steuert via Maus in dem Action-Adventure mit Rollenspielschlag "Corporation" einen Geheimagenten, der in der 16 Stockwerke großen UCC Zentrale für die Gen-Fummelei Beweise finden soll. Am Anfang dürft Ihr Euch einen von sechs vorgefertigten Charak-

teren aussuchen. Seid Ihr in dem Gebäude, seht Ihr umliegende Gänge in einer 3D-Perspektive. Feindliche Roboter oder Gen-Monster seht Ihr schon von weitem und könnt entsprechend reagieren. Die Wände sind in ausgefüllter 3D-Grafik gehalten. Monster und Einrichtungen sind mit Bitmap-Grafiken gemalt. Um Eure beim Spielbeginn noch ziemlich magere Ausrüstung zu verbessern, findet Ihr in dem Gebäudekomplex kleine Kuppeln mit neuen Waffen, Medizin, Gasmasken und anderen nützlichen Gegenständen. *mh*

In "Corporation" stecken eine ganze Reihe fälschlicherweise die Spieler dank der massen technischen Ausführung und der mangelhaften Spielbarkeit im Keim erstarrt werden. Das Szenario ist wirklich nett und die Gebäudeetagen verzwickelt. Aber was nutzen mir denn diese kleinen Sachen, wenn sich Corpo-

Na ja...



ration spielt wie ein feuchter Putzkumpen? Die Grafik ist so langsam, daß man vor dem Monitor einschläft. Die Steuerung ist schwammiger als ein Becher Wackelpudding. Und da der Schwierigkeitsgrad von vornherein sehr hoch angesetzt ist, kommt nach einer Stunde Spielens der große Frust.

STECKBRIEF

Genre: Action-Adventure
Hersteller: Core, Zirkapreis: 90 Mark

MS-DOS

In Vorbereitung

AMIGA 41%

Grafik 44% Sound 48%

Schwierigkeit schwer

ATARI ST

In Vorbereitung

C 64

nicht geplant

BONICO

IHR SOFTWARE PARTNER

BONICO-NEWS

Wußten Sie,

...daß es das superschnelle Future-action-bob-slice-renn-Spiel "**S.T.U.N. Runner**" nun auch für den Heimcomputer gibt? Nein, dann wissen Sie es jetzt, und natürlich mit deutscher Anleitung ...

...daß das Transportieren von Gütern nicht nur ein Full-Time-Job für Spediteure ist, sondern die Nerven kitzelt bis zum bitteren Ende? Versuchen Sie es mit "**Transworld**", mit deutscher Anleitung und deutscher Benutzerführung ...

...daß am Anfang Gott Himmel und Erde erschuf und sein Werk in sieben Tagen vollendete? Mit "**Sim Earth**" können Sie sich alle Zeit dieser Welt lassen. Die Programmierer von Sim City haben ein weiteres Computer-Wunder vollbracht, und alles mit deutscher Anleitung – Sie werden es brauchen!

Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit!

Deshalb achten Sie darauf:

Alle **BONICO**-Spiele haben einen original **BONICO**-Aufkleber!

Bei Grauiporten finden Sie diese Vorteile nicht!

DER BARDE IM WELTALL

Centauri Alliance

Es war lange still geworden um den "The Bard's Tale I & II"-Programmierer Michael Cranford. Mit dem SF-Rollenspiel "Centauri Alliance" meldet er sich nun bei seiner Fan-Gemeinde zurück.

Die Galaxis des 23. Jahrhunderts befindet sich im Krieg. Das bekannte Universum ist in

alte Bard's Tale-Hasen immer noch die gewohnte 3D-Sicht der Labyrinth, die animierten Bilder der Charaktere oder der Feinde, tiefe Dungeons und tonnenweise Gegenstände. Auch Zaubersprüche, hier PSI-Kraft genannt, sind massenhaft vertreten. Rund 85 solcher PSI-Formeln dürfen Eure Cha-

Endlich hat mein aller C64 Rollenspielrupp wieder was zu tun. Die Möglichkeit, eigene Charaktere aus früheren Ultima- und Bard's Tale-Tagen in andere Abenteuer zu übernehmen, ist mit derweilen Rollenspielstandard, auch bei "Centauri Alliance".

erleichtert es den Einstieg ungemein. Zudem sich seit Cranford's letzten Rollenspielen nicht viel verändert hat. So wurde Magie zu Psi, das Gildenhaus zum Hauptquartier der Elf zum gefe-

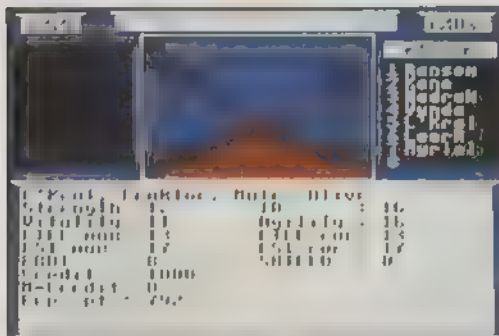


dernten Valkyryn. Das Kampfsystem ist vollkommen neu und wertet das etwas angestaubte, wenn auch schön spielbare Bard's Tale-Prinzip kräftig auf. Die Strategiespielbewährten Hexleider lassen mehr Raum für taktische Entscheidungen und sind zudem schön übersichtlich. Schade, daß einzig die Grafik den Sprung in die Zukunft nicht mitgemacht hat. Da hatte Bard's Tale teilweise wirklich mehr zu bieten.

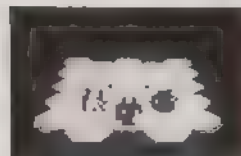
Meine Hochachtung an Michael Cranford. "Centauri Alliance" ist ein superbesseres Rollenspiel, das wohl vor allem die riesige Fanschar der "Bard's Tale"-Serie ansprechen dürfte. Dank dem fantastischen SF-Szenario und dem aufgeböhrten Spielprinzip fängt man sofort Feuer. Schmücke Rassen, Klassen, ein ganzer Katalog an "Zaubersprüchen" und Gegenständen, die mannigfaltige Feindesschar und tiefe Laby-



rinthe sorgen für durchwachte Nächte. Leider muß man sich fragen, ob es noch sinnvoll ist, ein derart umfangreiches Spiel ausschließlich für 8-Bit-Computer herauszubringen. Der C64 in Ehren, aber wenn das Erstellen einer Charakterdiskette schon ein gutes Stündchen und das Laden des Kampfschirms fast eine Minute dauert, dämpft das die Euphorie für das ansonsten gute Spiel ganz schön.



Wie gehabt: Dungeons in 3D. Neu: das famose Automapping (C 64)



Taktischer Kampf statt simplen Geprügel (C 64)

viele kleine Reiche zersplittert, die sich untereinander an die Gurgel gehen. In diesen unruhigen Zeiten übernehmt Ihr eine bis zu achtköpfige Party, um im All für Ruhe zu sorgen. Michael Cranford hat sein bewährtes "Bard's Tale"-Spielprinzip ordentlich aufgepeppt. Zwar sind alle ursprünglichen Elemente noch vorhanden, wurden aber bei Centauri Alliance um eine Menge neuer Features erweitert. So finden

raktere im Laufe des Spieles erlernen.

Neu sind auch das feine Automapping, ein Skillsystem la "Wasteland" und die Benutzzerführung via Maus oder Joystick. Ein besonderes Augenmerk hat Michael Cranford auf das Kampfsystem gelegt. Statt dem simplen "Trantor hits 1 Ork for 12 Hitpoints, killing him" gibt es nun taktische Aus-

STOCK
DAUER

Genre: Rollenspiel
Hersteller: Borderbund, Zukaufpreis: 80 Mark

MS-DOS

nicht geplant

AMIGA

nicht geplant

ATARI ST

nicht geplant

C 64

72%

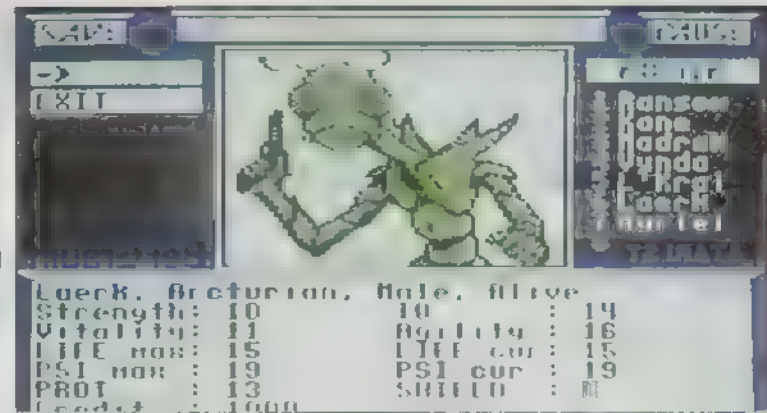
Grafik: 63% Sound: 17%

Schwierigkeit: mittel

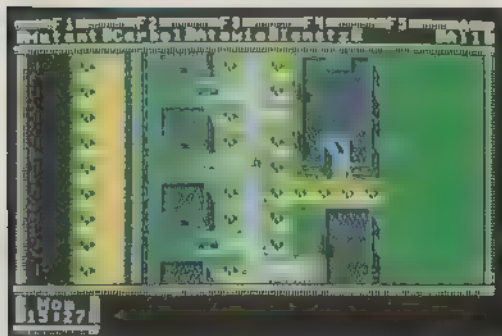
einandersetzungen für Kämpfe wird eine 3D-Fläche aus Sechsecken eingeblendet, auf denen Eure Charaktere und die Gegner stehen.

Übrigens wird "Centauri Al-

liance" zur Zeit nicht offiziell in Deutschland vertrieben, sondern ist nur als Import zu bekommen. Fragt also bei Eurem Händler nach, ob er das Spiel für Euch besorgen kann. mh



Statt eines Barde'n samt Feuerhorn gibt's wehrhafte Insekten (C 64) ▶



Mutanten machen müllig Urlaub in Miami (MS-DOS/VGA)

STRAHENMÜLL

Fountain Dreams

50 Jahre nach dem Atomschlag mutiert das Leben in Florida mutter vor sich hin. Die letzten Reste der Zivilisation haben es sich in Miami und Umgebung gemütlich gemacht und hoffen, daß endlich die sagenhafte "Fountain of Dreams" gefunden wird.

Natürlich seid Ihr diejenigen, die sich aufmachen, um den Superbrunnen zu finden. Beim Start des Rollenspiels Fountain of Dreams könnt Ihr aus fünf Klassen drei Charaktere basteln, die sich durch das radioaktive Ferienparadies Florida prügeln dürfen.

Zu den drei eigenen Charakteren können unterwegs noch bis zu zwei weitere Spielfiguren zur Verstärkung der Truppe aufgegeben werden. Ein spezielles Skillssystem (ähnlich wie in "Wasteland") sorgt dafür, daß Eure Truppe z.B. Schlösser knacken, besser mit dem MG treten oder verletzten Charakteren schneller helfen kann. Natürlich verändern sich Eure Figuren durch Radioaktivität im Laufe des Spiels. Einige der Mutationen können sogar gezielt eingesetzt werden, um Puzzles zu lösen. *mh*

Schade, von "Fountain of Dreams" hätte ich mir ein wenig mehr erwartet. Prinzipiell hat man hier versucht, sich spielerisch am Klassiker "Wasteland" anzunähern, leider ist dieses Vorhaben etwas in die Hose gegangen. Zwar ist das nachatomare Szenario packend wie eh und ja, aber ärgerlicherweise ist Fountains of



Dreams gegenüber dem Vorbild ein technischer Rückschritt. Die Benutzerführung ist streckenweise ein leichter Krampf, das Skillsystem ist undurchsichtiger geworden, und die übliche Idee mit den hilfreichen Mutationen verwirrt. Auch die Grafiken unter EGA oder VGA können nicht gerade begeistern.

STECKBRIEF

Genre: Rollenspiel
Hersteller: Electronic Arts, Zirkapreis: 90 Mark

MS-DOS

55%

AMIGA

Grafik: 60% Sound: 15%

nicht geplant

Schwierigkeit: schwer

ATARI ST

nicht geplant

C 64

nicht geplant

BONNICO

IHR SOFTWARE PARTNER

BONNICO-NEWS

Wußten Sie,

...daß es das superschnelle Future-action-bob-slice-renn-Spiel **"S.T.U.N. Runner"** nun auch für den Heimcomputer gibt? Nein, dann wissen Sie es jetzt, und natürlich mit deutscher Anleitung ...

...daß das Transportieren von Gütern nicht nur ein Full-Time-Job für Spediteure ist, sondern die Nerven kitzelt bis zum bitteren Ende? Versuchen Sie es mit **"Transworld"**, mit deutscher Anleitung und deutscher Benutzerführung ...

...daß am Anfang Gott Himmel und Erde erschuf und sein Werk in sieben Tagen vollendete? Mit **"Sim Earth"** können Sie sich alle Zeit dieser Welt lassen. Die Programmierer von Sim City haben ein weiteres Computer-Wunder vollbracht, und alles mit deutscher Anleitung – Sie werden es brauchen!

Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit!

Deshalb achten Sie darauf:

Alle **BONNICO**-Spiele
haben einen original
BONNICO-Aufkleber!

Bei Grauiporten finden
Sie diese Vorteile nicht!

C64

ADIDAS BOOGER DT	37,50
APPRENTICE DT	37,50
BADLANDS *	36,90
BUCK ROGERS *	36,90
CONTAMINATED	36,90
CHAMPIONS OF KRYM DT	50,50
DIMONARS	20,50
DRAGONS BREED DT *	39,50
DRAGON STRIKE	39,50
EDITION ONE	39,50
F18 COMBAT PILOT DT	47,50
INTERNATIONAL BOOGER CHALLENGE *	44,50
KICK OFF 2 DT	39,50
KIND OF MADIC 2	30,50
KINGS BOUTRY DT *	46,50
LORDS OF CHAOS DT	37,50
LORDS OF DOOM	46,50
LOTUS TURBO CHALLENGE DT *	38,50
MANCHESTER UNITED DT *	37,50
MIDWINTER RESISTANCE	37,50
M.I.D.S.	36,50
MURDER DT *	37,50
OIL IMPERIAL DT *	38,50
ORIENTAL GAMES DT *	48,50
PLUTONIUM COMPLICATION DT	46,50
PURFYS SAGA	37,50
RAC DT	35,50
RICK DANGEROLDS 2	37,50
RINGS OF MEDUSA DT *	47,50
SARAFAN	27,50
SARACON	37,50
SECOND WORLD *	35,50
SECRET OF SILVERBLADES	37,50
SIGHT SERVICE	37,50
SKATEWARS DT *	37,50
SLY BRY	37,50
SNOWSTRIKE	37,50
SPY WHO LOVED ME	36,50
STAR COMMAND *	37,50
STARCONTROL *	43,50
STARFLIGHT DT	59,50
STARFLIGHT 2 DT *	43,50
STRATEGO DT *	47,50
STUN RUNNER *	39,50
SUBMITED	47,50
THE COMPLICATION *	47,50
TURKICANE	27,50
TWINWORLD *	37,50
WHEELS OF FIRE	40,50
W-KUT DT	57,50

IBM

AIR TRANSPORT PILOT *	69,50
BATTLECHERS 2	79,50
BATTLECHERS 3	69,50
BATTLEWARRIOR *	69,50
BUCK ROGERS	69,50
CHAMPIONS OF THE RA *	69,50
DAYS OF THUNDER	69,50
EXTREME	69,50
FOUNTAIN OF DREAM	69,50
FLIGHT OF THE INTRODUCER	69,50
FROM COAST TO COAST DT *	74,50
INTERVIEW DT *	74,50
INDIANA JONES 3 ADV DT	74,50
INTERNATIONAL BOOGER CHALL DT *	74,50
IRON LORD DT	75,50
ISLAND DT	75,50
KICK OFF 2 DT	69,50
KINGS BOUTRY *	74,50
KINGS QUEST *	80,50
KUAL	64,50
LEISURE SLY LARRY 3	69,50
LUCKY ATTACK CHOPPER	69,50
MEDIAN STREETS DT *	72,50
MIDWINTER DT	70,50
M.U.D.S. DT *	74,50
OPERATION STEALTH DT *	78,50
OVERLAP	69,50
POA YOUR GOLF DT	69,50
POPULUS DT	69,50
POPULUS DATA DISK DT	69,50
PORTS OF CALL DT	78,50
PRINCE OF PERSIA	69,50
R.A. DT	54,50
RAILROAD WYDON	64,50
RICK DANGEROLDS 2 *	69,50
SECOND FRONT	72,50
SECOND WORLD	59,50
SECRET OF MONKEY ISLAND ENGL	59,50
SHARKYRS	69,50
SILENT SERVICE 2	69,50
SIN CITY DT	64,50
SIN CITY 2	69,50
SNOWSTRIKE	64,50
SPEEDBALL 2 *	74,50
STANDARD WAVE SOUNDBLASTER	27,50
STARCONTROL	78,50
STORMWIND 30 25	69,50
STRATEGO	69,50
STUNNERDOLLS DT *	79,50
SUPREMACY	79,50
TEAM YANKEE DT *	69,50
TEAM YANKEE DT *	69,50
THE FINES HOUR	69,50
TOURNAMENT GOLF	69,50
ULTIMA 6	72,50
ULTIMA 7	69,50
WHO COMMANDER	69,50
WOLF PACK	69,50
WONDERLAND *	69,50

Disk

ADIDAS BOOGER DT	37,50
APPRENTICE DT	37,50
BADLANDS *	36,90
BUCK ROGERS *	36,90
CONTAMINATED	36,90
CHAMPIONS OF KRYM DT	50,50
DIMONARS	20,50
DRAGONS BREED DT *	39,50
DRAGON STRIKE	39,50
EDITION ONE	39,50
F18 COMBAT PILOT DT	47,50
INTERNATIONAL BOOGER CHALLENGE *	44,50
KICK OFF 2 DT	39,50
KIND OF MADIC 2	30,50
KINGS BOUTRY DT *	46,50
LORDS OF CHAOS DT	37,50
LORDS OF DOOM	46,50
LOTUS TURBO CHALLENGE DT *	38,50
MANCHESTER UNITED DT *	37,50
MIDWINTER RESISTANCE	37,50
M.I.D.S.	36,50
MURDER DT *	37,50
OIL IMPERIAL DT *	38,50
ORIENTAL GAMES DT *	48,50
PLUTONIUM COMPLICATION DT	46,50
PURFYS SAGA	37,50
RAC DT	35,50
RICK DANGEROLDS 2	37,50
RINGS OF MEDUSA DT *	47,50
SARAFAN	27,50
SARACON	37,50
SECOND WORLD *	35,50
SECRET OF SILVERBLADES	37,50
SIGHT SERVICE	37,50
SKATEWARS DT *	37,50
SLY BRY	37,50
SNOWSTRIKE	37,50
SPY WHO LOVED ME	36,50
STAR COMMAND *	37,50
STARCONTROL *	43,50
STARFLIGHT DT	59,50
STARFLIGHT 2 DT *	43,50
STRATEGO DT *	47,50
STUN RUNNER *	39,50
SUBMITED	47,50
THE COMPLICATION *	47,50
TURKICANE	27,50
TWINWORLD *	37,50
WHEELS OF FIRE	40,50
W-KUT DT	57,50

ST AMI

ADIDAS BOOGER DT	37,50
APPRENTICE DT	37,50
BADLANDS *	36,90
BUCK ROGERS *	36,90
CONTAMINATED	36,90
CHAMPIONS OF KRYM DT	50,50
DIMONARS	20,50
DRAGONS BREED DT *	39,50
DRAGON STRIKE	39,50
EDITION ONE	39,50
F18 COMBAT PILOT DT	47,50
INTERNATIONAL BOOGER CHALLENGE *	44,50
KICK OFF 2 DT	39,50
KIND OF MADIC 2	30,50
KINGS BOUTRY DT *	46,50
LORDS OF CHAOS DT	37,50
LORDS OF DOOM	46,50
LOTUS TURBO CHALLENGE DT *	38,50
MANCHESTER UNITED DT *	37,50
MIDWINTER RESISTANCE	37,50
M.I.D.S.	36,50
MURDER DT *	37,50
OIL IMPERIAL DT *	38,50
ORIENTAL GAMES DT *	48,50
PLUTONIUM COMPLICATION DT	46,50
PURFYS SAGA	37,50
RAC DT	35,50
RICK DANGEROLDS 2	37,50
RINGS OF MEDUSA DT *	47,50
SARAFAN	27,50
SARACON	37,50
SECOND WORLD *	35,50
SECRET OF SILVERBLADES	37,50
SIGHT SERVICE	37,50
SKATEWARS DT *	37,50
SLY BRY	37,50
SNOWSTRIKE	37,50
SPY WHO LOVED ME	36,50
STAR COMMAND *	37,50
STARCONTROL *	43,50
STARFLIGHT DT	59,50
STARFLIGHT 2 DT *	43,50
STRATEGO DT *	47,50
STUN RUNNER *	39,50
SUBMITED	47,50
THE COMPLICATION *	47,50
TURKICANE	27,50
TWINWORLD *	37,50
WHEELS OF FIRE	40,50
W-KUT DT	57,50



Auf der Landkarte baut ihr Eure Wunschfarm (Amiga)

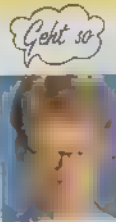
ZIEH SCHNELLER, DJANGO

Wild West World

Jack Putter ist jung, voller
Ideen und hat nur einen
Gedanken im Kopf: In spätestens
20 Jahren möchte er der
reichste und angesehenste
Mann im ganzen Orville
County sein. In Software
2000 neuer Wirtschaftssimulation
kannst du 'Wild West World'
können Ihr Euer Glück als Farmer
versuchen, nach Gold
graben oder Rinder züchten.
Ihr schickt als Händler Trecks
auf die Reise über die Plains
oder schlagt die Laufbahn eines
Desperados und Outlaws
ein. In drei Western-
städten könnt Ihr Cowboy-
Farmern, Bergarbeitern

und Jäger anheuern. Doch
bevor Ihr Euren Claim ab-
steckt, ist es sinnvoll, ein
paar Scouts loszuschicken,
die die Gegend erkunden
und Euch um erbarmen Be-
such von blutrünstigen Rot-
häuten und Revolverhelden
vom Leib halten.
Alle Handlungen werden
über Menüs gesteuert, in de-
nen Ihr eine Vielzahl von Ein-
stellungen mit der Maus an-
klickt. Ihr spielt entweder ge-
gen einen Freund oder harte
Computergegner. In kleinen,
abschaltbaren Action-Se-
quenzen liefert Ihr Euch Pi-
stolenduelle. **www**

Bis man sich durch
die dicke Anleitung
gearbeitet hat, vergeht
einige Zeit. Da-
für wird man mit ei-
ner bis in die kleinsten
Details gehenden
Wild West Si-
mulation belohnt.
Wirbelstürme, Step-
panbrände, unter-
schiedliche Jahres-
zeiten und wechselnde Ma-
die beiden Programmier-
teams Onnen und Werner Krahe



(Bundesliga Mana-
ger) haben alles ge-
dacht. Mit Leber
zum Detox entsteht
so die Zeit der
Glücksritter und
gottesfürchtigen
Farmer, der Bard-
en und Sheriff-
Liebhaber des We-
stern-Genres wer-
den gut bedient.
Dass man allerdings 120 Mark
berappen soll, kann die Freude
ganz schön vermiesen.



MS-DOS
in Vorbereitung
ATARI ST
nicht geplant

Genre: Strategie
Hersteller: Software 2000, Zirkel-Preis: 120 Mark
AMIGA 59%
Gratik 41% Sound 38%
Schwierigkeit: einstellbar
C 64
in Vorbereitung

AUGE UM AUGE,
PLANET UM PLANET

Supremacy

Vier Sonnensysteme stehen unter der Krone außerirdischer Herrscher. In einem regiert der dumpfe Wotok, im nächsten der listige Smima, im dritten der geniale Kart und im vierten Rom, der gerissenste Stratege der ganzen Gaaxis. Als unerschrockener Computerspieler vom Planeten Erde nehmt Ihr mit einem dieser Tyrannen den Kampf um dessen Sonnensystem auf. Die Wahl des Kontrahenten ist Euch freigestellt, denn sie bestimmt zugleich den Schwierigkeitsgrad und die Größe des umkämpften Systems (8, 16 oder 32 Planeten).

Die beiden interstellaren Streifzüge beginnen mit je einem Planeten, auf dem die heimliche Hauptbasis steht. Ziel des Spiels ist es, durch das Kolonisieren unbewohnter Welten und das Erobern bewohnter

Planeten die Herrschaft über ganze System zu erlangen. Doch bevor Ihr Eurem Expansionsdrang nachgeht, solltet Ihr erst mal für ein Wirtschaftswunder auf Eurer Stammwelt sorgen. Die Vermehrungsfreudigkeit Eurer Bevölkerung wird von der Höhe der Steuern und der Qualität der Versorgung mit Nahrungsmitteln beeinflusst. Die Steuereinnahmen sind Eure einzige regelmäßige Einkommensquelle, je mehr Einwohner Eure Kolonien haben, desto mehr Geld kommt in Eure Kasse. Ihr solltet auch genügend Mineralien und Energie besitzen. Zunächst bestellt man am besten eine Gartenbaustation, die Nahrungsmittel erzeugt. Für Energie und Sprit sorgen Bergbaustationen und Solarsatelliten, die in die Umlaufbahn geschossen werden.

Strategiespiele sind oft kompliziert, staubtrocken und wenig ansehnlich — drei Eigenschaften, die viele Durchschnittsspieler verständlicherweise gründlich abschrecken. Die Macher von Supremacy wären sichtlich bemüht, just diesen Grundübeln



Wenn man eine Handvoll Kolonien unter seiner Fuchtel hat, kann es hektisch werden. Die Spielzeit verrennt auch dann, wenn Ihr gerade nichts anstellt. Wenn ein gegnerischer Angriff zwei Hungersnöte und eine Naturkatastrophe auf einmal kommen, wird's richtig lustig. Die Bandbreite der Computergegner hält etwas uppieger ausfallen dürfen. Die Burschen machen's Euch nicht allzu leicht, aber vier Missionen auf Dauer etwas wenig. Diese Mängel wegen nicht allzu schwer, so daß Supremacy unterm Strich empfehlenswert ist. Ein ansprechendes Spiel, das auch Genre-Neulingen eine Chance läßt.

be zukommen. Die Bedienung dieses Programms ist einfach, der Spielablauf leicht nachvollziehbar und schicke Bilder machen Lust aufs Spielen. Die enorme Komplexität von echten Strategiewuchtblumen wie "Imperium" wird nicht erreicht. Supremacy ist aber gut spielbar und bietet immer noch genug Freiraum für strategische Varianten, um Euch ernsthaft zu fordern.

STECKBRIEF

Genre: Strategie

Hersteller: Melbourne House, Zirkelpreis: 100 Mark

MS-DOS

in Vorbereitung

AMIGA

73%

Grafik 72% Sound 44%

Schwierigkeit: mittel

ATARI ST

in Vorbereitung

C 64

nicht geplant



Links: Kosmischer Kaufrausch Rechts: Icons führen vom Hauptbildschirm aus in diverse Menüs (Amiga) ▲



Um einen neuen Planeten zu kolonisieren, müßt Ihr ihn mit einem Atmosphärenprozessor zunächst bewohnbar machen.

Bald kommt zum friedlichen Besiedeln und Ausbalancieren der Planetenökonomie der kriegerische Aspekt ins Spiel. Auch wenn Ihr brav bleibt, greift früher oder später Euer Gegner an. Der Ausgang von Kämpfen um ganze Planeten hängt von der Anzahl und Qualität der dort stationierten Truppen ab. Ihr könnt individuell ausgerüstete Armeen aufstellen und mit Transportschiffen zu den jeweiligen Kolonien transportieren. Zufällige Ereignisse wirbeln den Spielablauf zusätzlich durcheinander.

Bis zu vier Spielstände dürfen auf Diskette gespeichert werden. Dem Programm liegt ein hervorragendes, ausführliches englisches Handbuch bei. Die deutsche Kurzanleitung ist leider recht mickrig und beschränkt sich auf ein spartanisches Falblatt. *hi*

◀ Alle Planeten sind schon besiedelt? Dann versucht man sein Glück mit einer unfreundlichen Eroberung. Je besser Eure Armee ausgerüstet ist, desto mehr kostet sie (Amiga)

HILFE, DIE RUSSEN KOMMEN

Team Yankee

Seitdem Michael Gorbatschow Präsident der Sowjetunion ist, kommt den Spiel-Designern langsam der Bösewicht abhandeln. In "Team Yankee" ist das Weltbild von vorgestern aber noch in Ordnung. Die Russen sind böse, die Amis gut und Deutschland wird im dritten Weltkrieg plattgewalzt. Hintergrund der Panzersimulation bildet ein Buch gleichen Namens von Harold Coyte, ein übles Machwerk aus der hintersten Ecke des kalten Krieges.

Die Nation ruft ihre Heere zu den Waffen und ihr seid zur Stelle. Als einfacher Gefreiter übernehmt ihr das Kommando über vier komplette Kampfzüge. Damit stehen Euch 18 unterschiedliche amerikanischen

Einheiten zur Verfügung. Ihr könnt Euren Panzer fest, Wollt ihr nicht ganz allein dem Feind entgegentreten, könnt ihr Euch die nötige Artillerieunterstützung zusammenklicken. In einem vierteiligen Bildschirm wird, für jeden Zug getrennt, eine detaillierte 3D-Sicht der Umgebung und der anrückenden russischen Einheiten geboten. Die mitgeführten Waffen werden mit der Maus ausgewählt und von den Schützen automatisch geladen. Wird die Übermacht zu groß, ist es ratsam, ein paar Rauchgranaten zu schießen. Da Euer Panzer über Infrarotsicht verfügt, fällt die Orientierung und Zielerfassung auch in Nebelschwaden und bei Nachtsichtsenzen nicht schwer. **WW**



Der dritte Weltkrieg findet nur auf der Karte statt (Amiga)

Ich weiß nicht recht, was von Empires pro-amerikanischem Action/Faktik-Gemisch zu halten ist. Einerseits wurde Strategisches geschickt mit Action-Sequenzen verknüpft und mit allerlei Komfort versehen. Auf Wunsch leiht sich der ganze Bildschirm in vier kleinere, zoomt oder wechselt zwischen Karten- und 3D-Ansicht. Die Grafik ist hübsch und flott, alle Möglichkeiten des Spielers scheinen von den Entwicklern genau durch-

Gut so



dacht. Trotzdem Wen spricht "Team Yankee" letztendlich an? Einem Simulationsfan werden authentische Instrumente und realistische Bewegung fehlen, der Strategiefan wird durch Action-Sequenzen gestört. Alle anderen können sich auf komplexe Maus/Icon-Steuerung, Taktikgrübeleien und anachronistisches Weltbild verzichten. Ich zumindest bin wenig motiviert, im Panzer durch deutsche Vorgärten zu kubern.

Es fällt mir schwer objektiv zu bleiben, trotzdem kann ich "Team Yankee" eine gute Bewertung nicht vorenthalten. Sieht man einmal von der deutlich fragwürdigen Hintergrundgeschichte ab, bietet das Programm eine Menge, was einen Simulationen erfreuen kann. Die Mischung aus Strategie und Action ist genau richtig. Ohne genaue taktische Einsätze und Routenplanung ist sich unsere Panzerbrigade schnell in ihre Einzel-

Gut!



teile auf Kommt es zum Kampf, dann sind eine ruhige Hand und schnelle Reflexe gefragt. Team Yankee bietet fast schon zu viel des Guten. Bei 16 Panzern, die man im Auge behalten muß, kommt schnell Verwirrung auf. Ein paar Biecheimer weniger hätten es auch getan. Hat man sich mit diesem Manko arrangiert, steht einer fröhlichen Panzerschlacht nichts mehr im Wege. Wohl bekomm's! Die Army wartet auf Euch.

STECK BRIEF

Genre: Strategie
Hersteller: Empire, Zirkel-Preis: 110 Mark

MS-DOS

In Vorbereitung

AMIGA

74%

Grafik: 75% Sound: 40%

Schwierigkeit: einstel-bar

ATARI ST

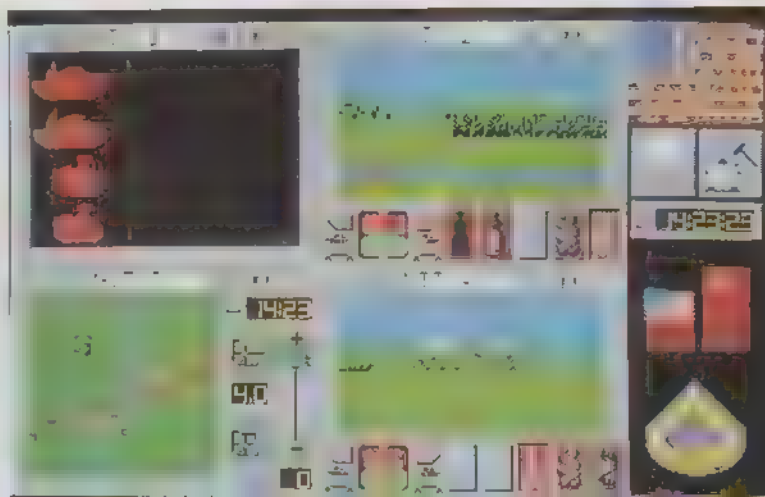
In Vorbereitung

C 64

nicht geplant

Panzertypen zur Verfügung. In insgesamt 25 Szenarien spielt ihr die eisenhaltige Handlung des Buches nach und könnt so vom einfachen Gefreiten bis zum Hauptmann aufsteigen. Der Dank des Vaterlandes ist Euch gewiß.

Am Anfang jedes Spielabschnitts wird Euch eine große Übersichtskarte einer typisch (noch) deutsch-deutschen Landschaft geboten, in der Eure Position und die wahrscheinliche Angriffsrichtung der roten Horden markiert ist. Außerdem legt ihr hier die Ge-



Vier Panzerzüge auf einen Blick, der Kampfbildschirm von Team Yankee (Amiga) ►

VON FÜHRENDEN GREENHORNS EMPFOHLEN.

Muß man Betriebswirtschaft in Latein studieren haben, um die Handelsgewohnheiten des Wilden Westens zu durchblicken? Man muß es nicht. Dieser Wirtschaftssimulator in Wildwest-Manner kommen auch Gelehrten zum Zuge - etwas Phantasie vorausgesetzt. Wie wird man beneideter Bürger von Kibbown, Onnevine und Gold City? Mit niedrigem Viehhandel, vielleicht mit einer Handvoll Dollar oder mit ein paar braunen Bohnen und einem kleinen Postkutschenerbarm? Es gibt so unendlich viele Möglichkeiten. Manche ehrliche Seiten auch zum Ziel führen, sagt man in Gold City. Aber, wer glaubt das schon?

Wild West World



SOFTWARE 2000



KINO KANN KAUM SCHÖNER SEIN

Wing Commander

Liebt Ihr Science-fiction? Habt Ihr mit wachsender Begeisterung "Krieg der Sterne" und "Kampfstern Ga actica" im Kino gesehen? Habt Ihr nicht auch schon mal davon geträumt, an Bord eines schnittigen Raumschiffes auf Alienjagd zu gehen? Dieser Traum geht mit Origins Weltraumkampsimulation "Wing Commander" endlich in Erfüllung.

Schon die Hintergrundgeschichte ist filmreif. Wir schreiben das Jahr 2651, aber Außerirdische verhalten sich noch so wie in amerikanischen Filmen aus dem Jahr 1950: furchtbar fies. Ein einsames terranisches Expeditionsschiff antdeckte einen Raum der Kiltrathis, Humanoiden, deren Vorfahren unverkennbar Raubkatzen gewesen sind. Auf

die Übertragung eines höflichen Begrüßungssignals antwortete der Kiltrathi-Raum mit einer unhöflichen Breitseite seiner Lasergeschütze — das Expeditionsschiff löste sich in kosmischen Staub auf. Seit dieser Begegnung herrscht Krieg zwischen dem Kiltrathi-Imperium und dem Sternreich der Menschen.

In dieser Auseinandersetzung übernimmt Ihr die Rolle eines Pilotenneulings. Euer Job: Als Anführer (Wing Commander) einer Staffel von Jagdraumschiffen vorgegebene Missionen erfüllen. Eure Karriere beginnt in der Bar des Trägerschiffes "Tiger's Claw". Hier dürft Ihr Eurem Neu-Piloten einen Namen verpassen, Trainingsrunden fliegen, auf einer Kreiselrunde Eure



In animierten Sequenzen wird gezeigt, was die bösen Kiltrathis zwischendurch treiben (MS-DOS/VGA)

Erfolge ablesen und Euch mit dem Barkeeper und anwesenden Piloten unterhalten. Die Kollegen, die sich hier aufhalten, liefern im Gespräch den einen oder anderen brauchbaren Hinweis und fliegen während des Spiels eventuell an Eurer Seite. Jedes dieser Fliegergeschiffe hat eine eigene Persönlichkeit und verhält sich in Kampfsituationen entsprechend anders. Da gibt's zum Beispiel den Draufgänger "Maniac", der Euch per Funk während des Gefechts schon mal beschimpft oder die zarte Japanerin "Spirit", die einen Ehrenkodex hat, der dem alten Samurais in nichts nachsteht.

Alle Aufträge werden in einem "Briefing Room" vergeben. Hier sitzen alle Piloten versammelt, der Chef vom Trä-

ger erklärt Eure Mission, teilt Euch Euren Mitflieger zu und beantwortet eventuelle Fragen. Insgesamt erwarten Euch 39 Aufträge. Da findet der heimische Han Solo Missionen wie z.B. Erkundungsflüge eines bestimmten Raumsektors, Eskortflüge für Tanker und Frachter und Angriffe gegen feindliche Jagdgeschwader oder feile Kiltrathi-Zerstörer. Das Besondere an Wing Commander: Alle Missionen sind in einer Art Baumstruktur miteinander verknüpft. Je nachdem, ob Ihr in einer Mission Erfolg hattet oder diese nicht geschafft habt, verändern sich die folgenden Aufträge. Ebenso hängen Eure Beförderungen und Orden an einer bestimmten Anzahl erfolgreich absolvierter Missionen zu-

Hardware-Horrorfall

Mit Wing Commander hat Origin ein Spiel herausgebracht, das selbst bei ATs die Hardware erbarmungslos ausnützt. Origin empfiehlt als optimale Konfiguration für Wing Commander einen 386er AT mit 16 MHz VGA-Karte, 2 MByte RAM, Soundkarte sowie 6 MByte Platz auf der Festplatte. Hat der PC nur 640 KByte, muß man auf ein paar grafische Features verzichten, die aber nicht spielentscheidend sind.

Gelastet haben wir "Wing Commander" sowohl auf der empfohlenen Konfiguration, wie auch auf einem "normalen System": 286er AT mit 12 MHz Festplatte, VGA- und EGA-Grafik, Adlib-Soundkarte sowie 640 KByte RAM. Bei diesem System sind zwar nicht alle grafischen Feinheiten zu sehen, aber die Spielbarkeit bleibt erhalten. Auf XT's wird das Programm unspielbar langsam. mh

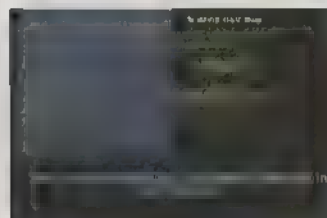
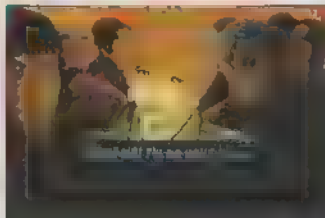
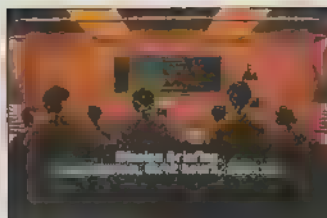


Die Bösen waren besser: Antreten zum Heldenbegräbnis (MS-DOS/VGA) ▲



Im Weltraum geht's heiß her: Schnelligkeit und Farbenpracht gibt sich die 3D-Grafik (MS-DOS/VGA) ▼





Die Einsatzbesprechung vor einer neuen Mission: Der Colonel informiert Euch über die Situation und stellt die Patrouillen zusammen. (MS-DOS/VGA). ▲

sätzlich könnt ihr im Laufe des Spieles in andere Geschwader versetzt werden und erhaltet dort ein anderes Raumschiff. Insgesamt gibt es vier Modelle, die ihr fliegen könnt. Umgekehrt geht's auch: Baut ihr zu viel Mist, werdet ihr in ein Geschwader mit einem schlechteren Raumer versetzt. Ebenso verändert sich die allgemeine militärische Lage je nachdem, ob ihr eure Aufträge erfüllt oder nicht. Nach einer Anzahl Missionen tauchen animierte Bilder auf, die Euch zeigen, was woanders während des Krieges passiert.

Endlich mit Eurem Fitzer. In All' seht ihr in feinsten 3D-

Grafik eure Umgebung. Alles, was sich im Weltall bewegt, wird in Bitmap-Grafik dargestellt. Raumschiffe, Asteroiden, Minen, Explosionen und schwebende Trümmer sind also gezeichnet und bestehen nicht aus ausgefüllten Flächen à la "F-16 Falcon". Normalerweise seht ihr das Weltall aus dem jeweils unterschiedlich aussehenden Cockpit der vier Raumer. Auf Knopfdruck dürft ihr nach hinten, rechts oder links aus dem Schiff heraus schauen. Zusätzlich gibt es Blickrichtungen von außen und aus der Sicht einer abgefeuerten Rakete. Gesteuert wird Euer Raumer wahlweise

mit Joystick, Maus oder Tastatur.

Wird Euer Raumer in einem Gefecht zu stark beschädigt, um noch zum Träger zurückzuflogen, könnt ihr Euch mit dem Schleudersitz ins All befördern und hoffen, daß ihr wieder aufgepickt werdet — ein Ruffel vom Kommandanten inklusive. Erwischt es Euch im Kampf, gibt es einen rührenden Ab-

spann samt Heldenbestattung. Im All' ihr müßt dann aber nicht von vorne beginnen, acht Spielsstände dürfen gespeichert werden.

Wer alle Missionen erfolgreich absolviert hat, braucht nicht zu verzweifeln. Origin hat schon jetzt eine Zusatzdiskette angekündigt: 17 neue Missionen, und noch mehr Grafiken warten auf da auf Euch. mh

Was hier an Grafik und Musik abgespult wird, ist mehr als ein Spiel. Das ist vielmehr Kino mit dem gewaltigen Unterschied, daß nicht irgendein Schauspieler mit feuernden Lasern durchs All' rauscht, sondern man selbst. Selten habe ich solch fein aufeinander abgestimmte und stimmungsgeladene Aufträge in einer Simulation gesehen. Hier stimmt einfach alles bis auf das kleinste Detail.

Wer eher durchschrittlich spielt und die eine oder andere Mission verpatzt, kommt zwar im Spiel weiter, aber fristet immer die gleiche Maschine und beeinflusst den Ausgang des intergalaktischen Krieges.

Super!



Wer größeren Ehrgeiz an den Tag legt, bekommt ein feineres Raumschiff, wird in andere Sternensysteme versetzt und erhält härtere Aufträge. Aber egal, auf welche Weise ihr Wing Commander spielt: Selbst eine Mission die fünfmal hintereinander

gelingen wird, macht jedesmal aufs neue Spaß — von Langeweile oder Abnutzung keine Spur. Selbst wer einmal komplett durch alle Aufträge durch ist und die Galaxis fürs erste besetzt hat, fängt gerne eine neue Pilotenkarriere an — bis zum Erscheinen der Zusatzdiskette mit neuen Aufträgen noch mehr Grafiken und anderen Raumschiffen.

Gäbe es eine spezielle Wertung für Atmosphäre und Stimmung bei einem Spiel, würde Wing Commander die 90-Prozent-Marke lässig mit der neuen Antriebsdose hinter sich lassen. Kein Computerspiel hatte es bisher geschafft, eine so

Super!



gelingene Verknüpfung von spannender 3D-Action und Science-Fiction Drumhagen zu bieten. Von den spannenden Missions-Briefings im Mannschaftsraum bis zur Beförderung (oder dem Heldenbegräbnis) ist das Flair perfekt. Alle wichtigen Spielfiguren wie die Pilotenkollegen und der Stationskommandant sind regelrechte Persönlichkeiten. Die hochgezückelte AT-Hardware (VGA ist bei diesem Spiel ein "Must"), Joystick und Soundkarte sollten auch nicht fehlen, wird beeindruckend aus-

genutzt. Die Freude über ein so fähiges Programm ist umso größer, weil die Spielbarkeit keinesfalls vernachlässigt wurde. Die 3D-Gefechte bieten auch auf einem relativ langsamen 12-MHz-AT-Spektrale Grafik; dazu kommen gerissene Gegner, vier verschiedene Raumschiffe, das Teamwork mit den computergesteuerten Mitfliegern und erlesene Missionen. Wing Commander gibt einen Vorgeschmack darauf, was wir in den nächsten Jahren von Computerspielen noch erwarten dürfen. Anspruchsvolle Unterhaltung bei der man quasi die Hauptrolle in einem spannenden Film übernimmt — üppige und nicht gerade billige Hardware vorausgesetzt. Wenn Origin so weitermacht, wird sich Cinemaware warm anziehen müssen.

STECKBRIEF

Genre: Action	
Hersteller: Origin	
Zirkelpreis: 120 Mark	
MS-DOS	00%
Grafik: 88%	Sound: 78%
Schwierigkeit: mittel	
ATARI ST	C 64
nicht geplant	nicht geplant

GLASNOST UND GRANATEN

Stormovik

Im Zeitalter der Entspannungspolitik zwischen den Supermächten in Ost und West muten Simulationen, die die russischen Truppen immer als "böse Buben" hinstellen, etwas archaisch an. Electronic Arts hat die Zeichen der Zeit erkannt und veröffentlicht mit "SU-25 Stormovik" einen Simulator, der das in der Vergangenheit praktizierte Feindbild den ins Gegenteil verkehrt.

Sie steuern in dem offiziellen Nachfolgeprogramm zur Helikoptersimulation "LHX Attack Chopper" das russische Pendant zum amerikanischen Panzerknacker A-10 Thunderbolt die SU-25 Stormovik. Diese Kiste ist geradezu prädestiniert für haarige Kampfeinsätze in Bodennähe. Die SU-25 fliegt recht zügig (0,8 Mach) und kann ganz gewaltige Mengen (maximales Startgewicht 18 Tonnen) an verschiedensten

Waffen transportieren. In rund zwei Dutzend Missionen müssen Sie mit Ihrem waffenstarkem Flieger Aufträge erledigen, in denen der Gegner westliches militärisches Equipment benutzt. So wird Ihre Maschine bei Überwachungs- oder Eskortflügen von F-16 Falcons, F-117 Stealth-Bombern, A-10s und Apache-Helikoptern angegriffen. Am Boden warten neben Luftabwehrkräften westlichen Ursprungs und amerikanischen Patrouillenbooten auch Panzer des Typs M1-Abrams Battle Tank auf Sie. Vor dem Start suchen Sie sich eine Mission, die Waffensysteme Ihres Flugzeugs sowie einen von fünf Schwierigkeitsgraden und das Jahr des Einsatzes (1991, 1992 oder 1993) aus. Die SU-25 kann wahlweise per Tastatur, Maus oder Joystick gesteuert werden. Per Knopfdruck rufen Sie eine



Im Tiefstflug mit der Stormovik im Feindesland (MS-DOS/VGA)

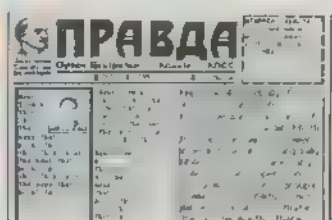
Übersichtskarte des Geländes auf oder betrachten Ihre Maschine aus verschiedenen zoombaren Blickwinkeln von außen. Sie dürfen sich sogar aus der Sicht abgefeuerter Raketen die Gegend betrachten. Im Cockpit der SU-25 findet man alles wieder, was alten Fliegerhasen bekannt vorkommt. Vom Höhenmesser, über künstlichen Horizont bis zum HUD-Display ist alles vorhanden. Natürlich fehlen auch keine Störssysteme wie z.B. das



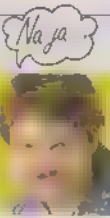
Ende der Karriere: Straflager Sibirien (MS-DOS/VGA)



Die SU-25 im Steigflug, beim Bewaffnen und stiehlt die PRAWDA (MS-DOS/VGA)



Ich verstehe ja, daß Electronic Arts nach einem solchen Knüller wie "LHX Attack Chopper" noch schnell ein paar Nachfolgeprogramme hinterherstreckt. Aber warum sich dann die Programmierer dabei so gnadenlos? Auf den ersten Blick sieht



"SU-25 Stormovik" fantastisch aus. Die Features, die schon beim LHX für Furore sorgten, findet der Spieler auch beim SU-25 wieder. Farbenprächige VGA- und EGA-Grafik, die zwar ein wenig langsamer als beim LHX ist, dafür aber mehr Landschaftsdetails bietet. Eine ganze Menge ausgefeilter Missionen und extrem ausgeschaltete Gegner

geben dem Flieger eine Reihe harter Nüsse zu knacken. Bis hierher wäre SU-25 ein Superprogramm, aber wehe, ihr steigt mit dem Vogel in die Pixelwolken. Die Steuerung der SU-25 ist so empfindlich, daß der geringste Schlenker

ausreicht, um die Maschine wegzutreiben zu lassen. Wie man bei einem solchen "wackeligen" Flugverhalten mit ungenauem Raketen- oder mit der Bordkanone ein Bodenziele treffen soll, ist mir schleierhaft. Am besten läßt sich die SU-25 noch mit der Tastatur in der Luft halten — mit Maus oder Joystick wird's eine schnelle Bruchlandung.

Lanetta gegen Radarraketen und die Heizkörper gegen Infrarotraketen nicht in dem schwerbewaffneten russischen Panzerknacker SU-25 Stormovik. Nur an eines muß sich der amerikanisierte Pilot gewöhnen: Meldungen, wie die Störungsabfrühung

"Stall" werden auf dem HUD (wahlweise) in feinstem Russisch eingeblendet.

Stormovik benötigt einen XT besser aber einen schnellen AT mit mindestens 512 KByte RAM, eine CGA-, EGA- oder VGA-Grafikkarte, Adib-Sound wird ebenfalls unterstützt. mh

STECKBRIEF

MS-DOS 49%

Grafik 80% Sound 34%

Schwierigkeit: schwer

ATARI ST

nicht geplant

Genre Simulation

Hersteller: Electronic Arts, Zirkapreis 90 Mark

AMIGA

nicht geplant

C 64

nicht geplant



M.U.D.S.

MEAN·UGLY·DIRTY·SPORT

Erleben Sie MUDS, das

Trainer und Raufbolde

13-jährigen
(die verwirren)



**Rainbow
Arts**

Rainbow Arts Software GmbH

Hanseallee 201 4000 Dusseldorf 11 Hotline 021. 596761

Als Manager verwalten Sie die Teamkasse, buchen Hotels, zahlen die Drinks und versuchen, den Gegner möglichst gut zu bestechen.

Als Trainer bringen Sie Ihrem Team die besten Strategien, Taktiken und Nahkampfgriffe bei, um das andere Team auf's Kreuz zu legen.

Erhältlich für Amiga, Atari ST, IBM PC und Kompatibile

Vertrieb: Rushware, Bruchweg 128-132 4044 Kaarst 2 Österreich: Karasoft und Dertus Schweiz: Thali AG



Als Spieler stürmen, wühlen, prügeln, boxen, feuern, hechten, schlagen, beißen, treten, mögen und kämpfen. Sie sich durch das witzigste Sportspiel, das es jemals auf einem Computer gab.

- Für Spielspaß und Abwechslung sorgen
- 16 Städte, jede mit neuen Herausforderungen
- 16 Rassen, jede mit anderen Charaktereigenschaften, einfache Mausbedienung.
- 2 Spieler als Team oder gegeneinander,
- vergnügliches Handbuch mit vielen Tips!

...PLAY DIRTY!

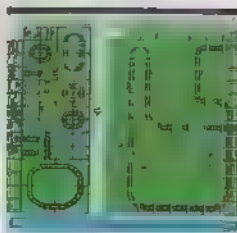
SÜSSER DIE REIFEN NIE
QUIETSCHEN

Crash Course

Nach der Panne mit dem Autorennspiel "Vette" versucht Spektrum Hobby mit seinem neuesten Simulationsprogramm um heiße Öfen dem "Crash Course", wieder voll auf die Räder zu kommen.

In dieser Simulation geht es aber nicht nur darum, mit einem heißen Schlitten in möglichst kurzer Zeit eine öde Strecke abzubrausen. Wie der Name schon ahnen läßt, steu-

gebauten Editor beliebig viele eigene Rennstrecken zusammenbasteln. Beim Rennen geben Euch Anzeigen Aufschluß



Streckenbasteln leicht gemacht. der Kurseditor (MS-DOS/EGA)

bis zu drei Computergegnern um die Wette fahren. Wer möchte, kann, ein zweiter Computer und ein Kumpel vorausgesetzt, gegen einen Freund antreten.

Rennfahrer, die es leid sind, die Piste immer aus der Sicht des Wagens zu betrachten, dürfen auf eine ganze Reihe zusätzlicher Blickwinkel zurückgreifen. Zum Test stand uns die EGA-Version zur Verfügung, eine CGA- und VGA-Version soll in Kürze folgen. mh



Die Brücke ist eines von vielen Hindernissen (MS-DOS/EGA)

ert Ihr in Crash Course keinen normalen Rennwagen, sondern mit Maus, Joystick oder Tastatur ein sog. Crash Car. Die fünf vorgefertigten Strecken sind mit allerlei Hindernissen gespickt, die ihr mit Eurem Wagen meistern müßt. So findet Ihr eine fache Haarnadelkurven, Steilwände, Loopings, Sprungschanzen und Ölflecken auf der Bahn. Sogar hamlose Fußgänger, die auf der 3D-Strecke herumstehen, sind nicht vergessen worden. Kennt Ihr die fertigen Strecken auswendig, dürft Ihr mit dem ein-



Auch das noch: Als Geisterfahrer in der Steilkurve (MS-DOS/EGA)

über die Anzahl der Runden, Eure aktuelle Zeit und die Position sowie den Beschädigungsgrad Eures Autos. Unterwegs können sich ernsthaft angeschlagene Wagen an Tankstellen reparieren und neu betanken lassen.

Habt Ihr ein paar Trainingsrunden gedreht und Euch für das eigentliche Rennen qualifiziert, könnt Ihr wahlweise mit

Wer "Hard Drivin" mochte, wird "Crash Course" lieben. Die schnelle Grafik sorgt für schweißnasse Hände am Lenkrad und die unterschiedlichen Rennstrecken verlangen auch Profis das Letzte ab. Besonders gelungen ist der eingebaute Editor.

Damit könnt Ihr Euch so hammerharte Strecken zusammenbasteln, daß sich Euer Flitzer alle paar Meter in seine Einzelteile

zerlegt. Noch dazu könnt Ihr überall am Fahrlehrer-Kameras positionieren und das Renngeschehen aufzeichnen. So könnt Ihr das eigene Rennen später in aller Ruhe ansehen und Euch an besonders spektakulären Unfällen erfreuen. Wer eine schnelle und abwechslungsreiche Rennsimulation sucht, kann bei Crash Course unbeschadet zu-

Gut!



Und es fährt doch! Nach dem etwas unglücklichen "Vette" hatte ich bei "Crash Course" erst meine Bedenken. Glücklicherweise wurden die Vorbehalte schon nach kurzem Probefahren endgültig ausgeräumt. Crash Course ist eine gelungen-gemischte Mischung aus "Indy 500" und "Stunt Car Racer". Nicht zuletzt sorgen die famose, mit einem AT-zügige und ab EGA bun-

Gut!



te Grafik sowie der realistische AdLib-Sound für Fahrspaß. Das Schönste an dem Programm ist aber der praktische Baukasten für eigene Rennstrecken. Alle Carrera-Abfahrtspezialisten dürfen sich mit diesem Konstruktionskit die heißesten Kurse basteln, ohne über Platzprobleme in Wohnzimmern zu klagen. Einziger Wermutstropfen ist die etwas empfindliche Steuerung

STECKBRIEF

MS-DOS 76%

Grafik: 74% Sound: 68%

Schwierigkeit: mittel

ATARI ST

nicht geplant

Genre: Rennspiel

Hersteller: Spektrum Hobby, Zirkapreis: 120 Mark

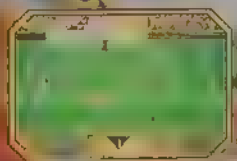
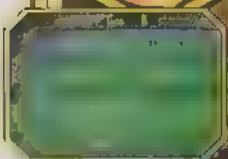
AMIGA

In Vorbereitung

C 64

nicht geplant

4 SOCCER 4 GREAT GAMES GREAT NAMES MANIA



Gazza's Super Soccer:

Die Gazza-Sucht für Ihren Bildschirm! Eine realistische Ballkontrolle erlaubt das Umspielen, Abgeben und Dribbeln gegen den Gegner. Vielleicht haben auch Sie eines Tages die Fähigkeiten eines Paul Gascoigne.

Football Manager World Cup Edition:

Erobern Sie die internationalen Arenen mit Kevin Toms Weltklasse-Spiel. Dies ist Ihre Chance, mit Ihrem nationalen Team Sport-Geschichte zu schreiben.

Microprose Soccer:

Microprose Soccer ist die richtige Herausforderung an Ihre Fähigkeiten für alle Fußball-Anhänger, die vom Anpfiff an Spannung suchen. Mit Features vom Hochschuß bis zur Sicht aus der Vogelperspektive bietet Microprose Soccer extralangen Spiel-Spaß.

Football Manager 2:

Ein Klassiker von Kevin Toms, dem Macher eines der am meisten verkauften Fußballspiele. Mit Mann-Dekkung, Änderung der Formation und den Ersatzspielern, Angreifen, Pässe schlagen und „fliegenden“ Torhütern ist Football Manager 2 geballte Action und enthält spektakuläre Graphiken.

© 1994 Microprose Software, Inc.

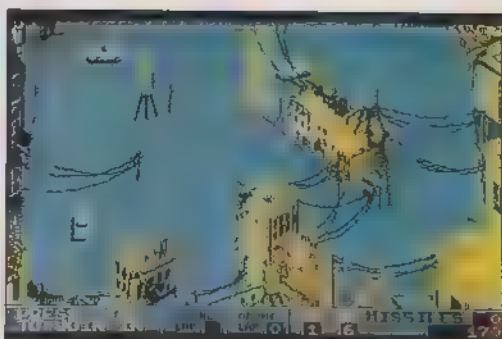


United Software

Das relevante Programm



Auf den oligen Spuren von Tom Cruise (Amiga)



Outlaw-Rennen auf gefährlichen Pisten (Amiga)

THEATERDONNER

Days of Thunder

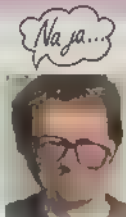
Gedonnert wird ohne Blitz und Wolkenbruch, wenn die Motoren der Stock-Car-Flietzer ihre Ventile spielen lassen. "Tage des Donners" nennt sich der aktuelle Rennfahrerfilm mit Tom Cruise, dem in Form von "Days of Thunder" das Schicksal einer Computerspielumsetzung widerfährt. Das Programm ist ein 3D-Rennspiel und versetzt Euch in die Rolle eines wagemutigen Fahrers, der sich im Rennen auf fünf verschiedene Pisten stürzt. Vor Beginn der Saison stellt ihr die Menge der computer-gesteuerten Gegner und die

Rundenzahl ein, dann müßt ihr Euch durch eine gute Trainingsrunde fürs Rennen qualifizieren.

Mit dem Joystick bedient ihr das Lenkrad Eures Wagens, per Feuerknopf werden die Gänge eingelegt. Deftige Unfälle haben oft das sofortige Ausscheiden zur Folge, fahrt also vorsichtig und besucht ab und zu Eure Box. Während der Fahrt wird das Geschehen aus der Sicht des Fahrers gezeigt. Ihr dürft Euch auch eine Rennsequenz aus neun verschiedenen Blickwinkeln in der Wiederholung betrachten.

hl

Fangen wir ausnahmsweise mit dem Fazit an: Angesichts des rassistischen Konkurrenzrennsports "Indianapolis 500" wirkt Days of Thunder wie ein Kind der Autofriedhof. Die gemächliche 3D-



Na ja...

unsensible Steuerung, bei der die Bezeichnung "Fahrer-Simulation" vor Scham erröten. Days of Thunder ist mit Mühe und Nachsicht halbwegs spielbar, wird aber schnell langweilig und ist angesichts der hochkarätigen

Konkurrenz im Rennspielager kaum besten Willen nicht empfehlenswert.

...schwere Neben der... 30-Zone... eine recht

STECK BRIEF

Genre: Rennspiel
Hersteller: Mindscape, Zirk Preis: 90 Mark

MS-DOS 36%

Grafik 49% Sound 31%
Schwierigkeit: leicht

ATARI ST 34%

Grafik 48% Sound 35%
Schwierigkeit: leicht

AMIGA 34%

Grafik 48% Sound 35%
Schwierigkeit: leicht

C 64

nicht geplant

STECK BRIEF

Genre: Rennspiel
Hersteller: Tengen, Zirk-Preis: 50 bis 80 Mark

MS-DOS

nicht geplant

ATARI ST 67%

Grafik 67% Sound 54%
Schwierigkeit: leicht

AMIGA 67%

Grafik 67% Sound 63%
Schwierigkeit: leicht

C 64

In Vorbereitung

KREISVERKEHR

Badlands

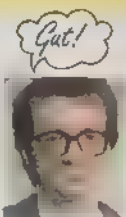
Die Zukunft sieht nicht rosig aus: Die Menschheit ist barbarisch, die Umwelt zerstört die Sitten rauh. Der liebste Zeitvertreib des Erdenbürgers besteht in Autorennen, die über gefährliche Pisten führen, welche mit Schikanen gespickt sind. Drei Fahrer sind gleichzeitig unterwegs, die sich mit Vorliebe von der Fahrbahn abdrängen und beschießen, um dem Gegner den Siegerlorbeer zu versetzen.

"Bad lands" nennt sich die futuristische Version des klassischen Rennspiels "Super Sprint". Wie beim Vor-

gänger seht ihr die verschiedenen Strecken von oben und müßt jeweils drei Runden auf den Pisten absolvieren. Von den drei Fahrzeugen wird mindestens eins vom Computer gesteuert; zwei Spieler können gleichzeitig antreten. Ihr seid so lange im Rennen, bis ihr von einem Computerauto geschlagen werdet, dürft dann aber mit "Continue" noch dreimal auf dem Gnadenweg weiterspielen. Begehrnt sind die Schraubenschlüssel, die auf der Piste herumliegen. Für jeweils drei Stück könnt ihr Euch ein Extra kaufen.

hl

Super Sprint habe ich vor ein paar Jahren ausgesprochen gerne gespielt. Mit Badlands haben mir die Programmierer eine persönliche Freude gemacht. Das Spielprinzip ist fast unverändert, neue Pisten, mehr Rivalität dank Abschleppoption und technische Güte machen das Programm zum einfachen Renn-



Gut!

vergnügen. Die ST/Amiga-Versionen gleichen dem Spielautomaten-Vorbild nahezu bis aufs Pixelpunkt. Genau idealerweise spielt man Badlands zu zweit. Einen Freund mit einer Lenkrampe bekanntzumachen (He-he...) ist Spaß, als einen Computerrfahrer einzustampfen. Ein unkompliziertes, nettes Spiel.

INVEST

50 Jahre lang ist das Geld das Beste, was man haben kann



Vertreter: **BONNICO**
Am Südpark 17
69927 Kelsterbach
Tel. 06-07760160



11 06.07.62067
Nicht für die Lagerung nur gegen Rückporto

FAIR PLAY — NEIN DANKE

M.U.D.S.



Eine Stadt im Überblick (MS-DOS/VGA)



Bestechungsversuch in der Kneipe (MS-DOS/VGA)

In der Stadt Gordon auf dem Fantasy-Kontinent Ghoid hat man eine große Leidenschaft: das "M.U.D.S."-Spiel. Diese Abkürzung steht für "Mean ugly dirty Sports". Bei diesem "gemeinen, häßlichen, schmutzigen" Mannschaftssport treten zwei Teams mit je fünf Spielern gegeneinander an, die alle aus Straßengangsbeständen auf dem Sklavenmarkt rekrutiert wurden.

Ihr fungiert als Spielertrainer, der sich um wichtige Managerentscheidungen kümmern muß, aber auch aktiv in die Spiele eingreifen kann. Im Trainingsmodus darf man ohne das strategische Drumherum eine einzelne Partie gegen den Computer oder einen Freund spielen. Beim Turnier müßt ihr in vier Kontinentschnitten je vier Computerteams besiegen, die alle in verschiedenen Städten hausen. Da eine solche Aufgabe schwerlich in einem Rutsch gemeistert werden kann, darf der Spielstand gespeichert werden.

In Eurer Eigenschaft als Trainer kümmert ihr Euch z.B. um Kauf und Verkauf von Spielern, schließt Wetten ab, stellt die Mannschaft auf, bestimmt die Taktik und könnt sogar versuchen, Spieler des gegnerischen Teams oder den Schiedsrichter zu bestechen. Jede Spielfigur hat individuelle Werte in sieben Charaktereigenschaften. Insgesamt darf Euer Kader aus bis zu 13 Spielern bestehen.

Der Schiedsrichter unterbricht das Match mit einem beherzten Pfiff (MS-DOS/VGA) ▶

Bei einem M.U.D.S.-Match kommt es darauf an, mehr Punkte zu erzielen als der Gegner — logisch. Ein zweiter (unfeiner) Weg, um zu gewinnen, ist das Dezimieren des anderen Teams: Verfügt eine Mannschaft nicht mehr über genügend lebendige Spieler, hat sie verloren. Als Bälle dienen die Flonks, kleine Saurier mit griffigen Schwänzen, die ihr in das Faß des gegnerischen Spielfelds werfen müßt, um einen Punkt zu erzielen.

Das Spielfeld scrollt von oben nach unten. Es gibt zwei Steuerungsarten und drei Spielgeschwindigkeiten, zwischen denen ihr wählen dürft. Außerdem dürft ihr zu zweit antreten (zwei Spieler steuern je eine Spielfigur Eurer Mannschaft) oder dem Computer die Action überlassen. Ähnlich wie beim American Football ist fast alles erlaubt, um den ballführenden Spieler aufzuhalten.

M.U.D.S. ist komplett in Deutsch und bietet ein ebenso ausführliches wie humorvolles Handbuch. Zu jedem Spiel gibt

Über ein Jahr lang haben die Programmierer von "Grand Monster Slam" an ihrem neuen Fantasy-Sportspiel gebastelt. Die Mühe hat sich gelohnt: M.U.D.S. bietet eine mühtere Mischung aus unkompliziertem Grundspielprinzip und taktischem Tiefgang. Das gekonnte Kombinieren, Blocken, Foulen und Entloren will gelernt sein. Von Kontinent zu Kontinent wechselt die Beschaffenheit des Spielfelds und neue Rassen sorgen für frischen Wind bei der

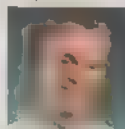
Super!



Mannschaftsaufstellung. Der actionreiche Spielablauf tendiert manchmal etwas zur Unübersichtlichkeit. Außerdem ist Geduld gefragt, denn so manches Hartumkämpfte Match dauert 15 oder gar 20 Minuten. Die Grafik ist stilvoll und witzig, der Turniermodus langfristig motivierend. Gelangweilte Sportfreunde, denen angesichts der anhaltenden Flut von miesen Fußballsimulationen schlecht wird, bekommen hier eine erfreuliche Alternative geboten.

Nett, was uns Rainbow Arts hier an putzigen Bösarbeiten auf den Bildschirm gezaubert hat. An teils recht schwarzem Humor und originellen, den mangelnden Entwicklern zumindest nicht, erfreulich daß Spielbarkeit und Komplexität nicht vergessen wurden. Der Handel- und Strategieaspekt des Spieles ist über diverse Menüs wirklich ein-

Gut!



fach zu bedienen. Die M.U.D.S.-Prüferleier selber sollte man jedoch am besten über Joystick steuern. Lang anhaltende Motivation ist durch verschiedene Spielfelder und neue Monsterarten vorprogrammiert. Gefreut haben mich auch der Zwei-Spieler-Modus sowie die zahlreichen Soundeffekte, die selbst PCs ohne Soundkarte entlockt werden.

es eine Statistik, die Mannschaften's über Euer Team werden sogar gespeichert. Die getestete MS-DOS-Version läßt sich auch mit Maus und Tastatur steuern, aber erst mit einem

Joystick entfaltet sich der volle Spielspaß. CGA-, EGA-Grafik und VGA-Grafik werden unterstützt, außerdem braucht Euer PC mindestens 512 KByte RAM.

hl

STECKBRIEF

Genre: Sport
Hersteller: Rainbow Arts, Zirkus-Preis: 80 Mark

MS-DOS

80%

Grafik: 75%

Sound: 72%

Schwierigkeit: mittel

AMIGA

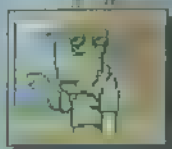
in Vorbereitung

ATARI ST

in Vorbereitung

C 64

nicht geplant



DIE UNENDLICHE GESCHICHTE II

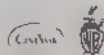
AUF DER SUCHE NACH PHANTASIE

Jetzt tritt
als Autor
Ne...

Hotline · 02101/63757 · Dienstag und Donnerstag zwischen 15⁰⁰ und 19⁰⁰ Uhr.

RUSHWARE
Mikrohandels-Gesellschaft mbH

RUSHWARE Mikrohandels-Gesellschaft mbH
Bruchweg 128 - 132 D 4044 Kaarst 2



Wollen Sie unser fantastisches Angebot kennenlernen?
Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse auf
Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
RUSHWARE GmbH
Bruchweg 28
4044 Kaarst 2



Tischfußball-Simulation der knochentrocknen Art (Amiga)



Fast Fanny grüßelt: Wie hält man einen Queue? (MS-DOS)

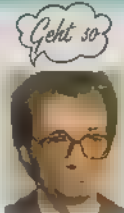
RASENSCHACH

Subbuteo

Das affektwürdige Tischfußballspiel "Subbuteo" ist seit Jahrzehnten ein internationaler Dauerbrenner. Gespielt wird es auf einem grünen Filztuch mit 22 Plastikklackern, die auf Sockeln thronen. Durch geschickte Anschläge der Plastikbomber befördert man Ball und Spieler in Richtung des gegnerischen Tors. Die alltäglichen Probleme des Subbuteoisten (kein Mitspieler zur Hand, das Spielfeld wird als Tischtuch mißbraucht, der Hund hat den Linksaußen gegessen) dürften mit der Computerspielumsetzung behoben sein. Hier laßt Ihr die

übers Filz sausenenden Schnippmännchen per Mausklick über ein 3D-Spielfeld gehen. Die Spieler dürfen abwechselnd ran, um die Formation auf dem Feld zu ändern oder den Ball zu kicken. Bei diesem Rasenschach kommt es nicht auf Schnelligkeit, sondern im wesentlichen auf Taktik an. Ein wenig Geschick müßt Ihr beim Spielfigurenschnippen beweisen, um Wucht und Effet zu beeinflussen. Unterschiedlich starke Computergegner stehen ebenso zur Verfügung wie ein Ligamodus. *hi*

Action? Nein danke. Das Herumtackern und Manövrieren mit Subbuteo hat den strengen Reiz einer Runde Taktikunde bei einem DFB-Lehrgang. Als Umsetzung ist das Programm gelungen, denn es hält sich streng an Regelwerk und Ablauf des Tischfußball-Vorbilds. Ob sich viele Computerspieler dafür er-



Gehst so

wärmen können scheint mir aber zweifelhaft. Das simulierte Kickerschnippen wirkt doch etwas steril und wird beim Durchschnittpspieler nach einer halbzelt die ersten Gähnanfälle provozieren. Subbuteo-Kenner

und Fußballenthusiasten mögen's mal anspielen; alle anderen seien gewarnt.

DES KAISERS NEUE KLEIDER

Sharkey's 3D Pool

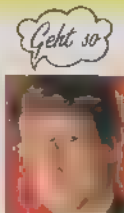
Eine coole Partie auf grünem Filz gefällig? In "Sharkey's 3D Pool"-Bildhalle wird "Eight Ball", "Nine Ball", "Rotation" und "14.1 Continuous" gespielt. Sieben unterschiedlich begabte Computergegner warten auf den Anstoß. Wie'd Shot Will'e spielt mindestens genauso miserabel wie Sie — gut zur Einstimmung. Bei Könnern wie Althippe Jac Derida kommt man schon eher ins Grübeln. Und Sharkey, der Meister des Queue, ist — nun, zumindest ein guter Lehrer. Haben Sie sich für den passenden Gegenspieler

entschieden, wird erst die Summe festgelegt, um die Sie spielen wollen. 10000 Credits stehen Ihnen zur Verfügung.

Man sieht den Tisch entweder aus der Vogelperspektive oder in 3D. Man kann an den Tisch heranzoomen, ihn drehen, kicken und wenden, um den Stoß auszuführen. Wer sich sicher genug fühlt, sollte sich in einem Turnier messen. Dem Sieger winkt ein saftiges Preisgeld. Die hohe Kunst sind dann die "Trick Shots" bei denen man Kugeln auf möglichst abenteuerliche Weise einlocht. *al*

Es war einmal ein Programm mit dem Namen "3D Pool". Da das Programm leider etwas zu schlicht und außerdem etwas fade war, verpaßte man ihm Bildchen für die Computergegner, einen Turnier-Modus und schickte

das Programm wieder in die weite Welt. "Sharkey's 3D Pool" ist fast identisch mit dem



Gehst so

Vorgangprogramm, doch es spielt sich durch die Verbesserungen und die anständigen Computergegner besser. Zum Hausen Auf einem XT kann man gemütlich einen trinken gehen, wenn die Computergegner überlegen — erst ab einem schnellen AT wird's akzeptabel und spielbar.

STECK BRIEF

Genre: Sport
Hersteller: Electronica Zoo, Zirka-Preis: 50 bis 80 Mark

MS-DOS

nicht geplant

AMIGA

Grafik 44% Sound 41%

Schwierigkeit: schwer

ATARI ST

Grafik 44% Sound 40%

Schwierigkeit: schwer

C 64

Grafik 35% Sound 40%

Schwierigkeit: schwer

STECK BRIEF

Genre: Simulation
Hersteller: Microprosa, Zirka-Preis: 80 Mark

MS-DOS

Grafik 57% Sound 25%

Schwierigkeit: einstellbar

ATARI ST

nicht geplant

AMIGA

nicht geplant

C 64

nicht geplant



Die Armeen in schönster Schlachtaufstellung (MS-DOS-VGA)

SCHLACHTPLATTE

Battle Chess II

Von einem guten Schachprogramm erwartet man ausreichende Rechengeschwindigkeit, eine pflegliche Benutzeroberfläche und viele Optionen. 'Battle Chess II' bietet daneben noch eine herzerkennbare Besonderheit: Hat man seinen Zug gemacht, marschieren die Figuren los und metzelt den geschlagenen Gegner nieder. Je nach Stärke der angreifenden Figur kann man so die unterschiedlichsten Zweikämpfe bestaunen. Battle Chess II liegt nicht die klassischen Schachregeln zugrunde, sondern man spielt

nach den alten chinesischen Regeln. Im Unterschied zum europäischen Schach bewegen sich die Figuren auf Linien von einer Schnitstelle zur anderen. Auf dem Brett stehen nicht Läufer, Springer und Dame, sondern Ritter, Minister und Kanonen. Die Stärke des Computergegners lässt sich in neun Schwierigkeitsstufen Euren Fähigkeiten anpassen. Selbstverständlich könnt ihr auch gegen einen Gegner aus Fleisch und Blut antreten oder Euch über eine Modemverbindung heftige Fernschachduelle liefern.

vw

Besonders originell ist 'Battle Chess II' nicht gerade dabei, doch vor einiger Zeit ein Spiel ohne Namen, das mit dem gleichen Schlachtmotiv erfreute. Der Nachfolger bietet zwar ein modifiziertes Regelwerk, im wesentlichen ist der Spielablauf aber derselbe geblieben. Hat man sich an den Kampfsequenzen

Geht so



satt gesehen kann man diese Funktion getrost abschalten. Wenn der Minister zum x-ten Male einen Bauern umknüttelt, wirkt diese Unterbrechung störend. übrig bleibt ein durchschnittliches Schachprogramm. Battle Chess II ist was für Schachfans, die sich an den chinesischen Regeln versuchen wollen.

was für Schachfans, die sich an den chinesischen Regeln versuchen wollen.

STECKBRIEF

Genre: Strategie
Hersteller: Interplay
Zielpreis: 100 Mark

MS-DOS 63%

Grafik: 68% Sound: 69%
Schwierigkeit: einstellbar

ATARI ST

nicht geplant

AMIGA

in Vorbereitung

C 64

nicht geplant

Anruf genügt!

Tel.: 05 21/2 11 17

Fax.: 05 21/2 28 59

Wir liefern
professionelle
Spiele-Software.
Hier ein
Auszug aus
unserer
Hit-Liste:

AMIGA

Powermonger	89,00
Kick Off 2	69,95
Their Finest Hour	89,00
Imperium	79,00
Prates	69,95
Pool of Radiance	75,95
Legend of Fearghail	79,00
F16 Falcon Miss. Disk 2	59,95

IBM PC

Silent Service 2	99,95
Flight of The Intruder EGA	99,95
Railroad Tycoon	99,95
Ultima 6	99,00
LHX Attack Chopper	119,00
PGA Golf	79,00
Sound Blaster Card	429,95

ATARI ST

Powermonger	89,00
Their Finest Hour	89,00
Immortal	79,00
F-19 Stealth Fighter	89,95
Dragons Flight	89,95
Kick Off 2	69,95
Imperium	79,00

C 64/128

Kick Off 2	39,95
Champions of Krynn	79,00
Secret of the Silver Blades	64,95
Pirates	49,95

Versand per Nachnahme oder Vorkasse
Versandkostenanteil 6,- DM (inland) -
Auslandsaufträge nur gegen Vorkasse.
Versandkostenanteil 12,- DM

Preis- und Produktänderungen vorbehalten

LABEL
SPIELSOFTWARE & MEHR
Feldmann & Mohr OHG
Max-Cahen-Str. 3
4800 Bielefeld 1

Telefon: 05 21 2 11 17
Telefax: 05 21 2 28 59



Eine volle Breitseite Antibiotika auf nüchternen Magen (Amiga)

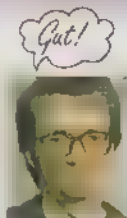
BESSER ALS ASPIRIN:

Vaxine

Böse Mutantenviren machen Anstalten, die Abwehrkräfte eines menschlichen Körpers niederzuraffen. Doch das Opfer muß nicht wehrlos auf einen Schnupfen oder schlimmere Dinge warten: denn in Computerspielen gibt's so schlaue Sachen wie die Virenpolizei, die im Inneren des Körpers rumflitzt und die Eindringlinge bekämpft. Drollig die Rahmenhandlung, abstrakt die Grafik. Bei "Vaxine" fahrt Ihr in schönstem 3D auf einem schachbrettähnlichen Spielfeld herum und sucht die kugelförmigen Viren. Indem

man sie mit Bällen in der gleichen Farbe beschießt, zerstört man die Schmutzeldinger. Um ein neues Level zu schaffen, müßt Ihr alle Viren erledigen. Das Spiel ist aus, wenn Euch die Munition ausgeht oder alle "Schlüsselkörperzellen" von den Viren besetzt werden. Eure Geschwindigkeit beeinflusst die Flugbahn der Geschosse, die auf dem Boden aufprallen und in die Tiefen des Spielfelds hüpfen. Ihr könnt sogar "trojanische Zellen" aussenden, die sich in Virenklänge reinschmuggeln und dann mit Verzögerung zuschlagen. *hl*

Laßt Euch bloß nicht von der kauzigen Hintergrundscheie verwirren. Im Prinzip ist Vaxine nichts weiter als ein fleischschnelles Rummel- und Abkassierspiel mit Pfiff. Die tadelloch schnelle 3D-Grafik in Verbindung mit über 100 Farbabstufungen, die gleichzeitig zu sehen sind, machen das Programm ausgesprochen



attraktiv. Und weil alles so schön schnellid-schnell abläuft, und die Steuerung flüssig ist, macht Vaxine Spaß. Man kommt spontan mit dem Spiel zurecht und wirft fröhlich mit Virenkugeln um sich. Auf Dauer wird kaum etwas Neues geboten, so daß die Langzeitmotivation nicht ganz so toll ist.



Es raucht das Hirn, es bricht der Stein (Amiga)

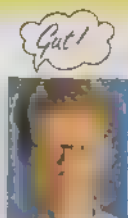
HAU WEG DEN STEIN

Plotting

Auf den ersten Blick sieht alles ganz harmlos aus. Ein kleines Spielfeld, ein paar bunte Steinchen und ein niedliches gelbes Blubberwesen mit großen Augen. Diejenigen unter Euch, die "Plotting" noch aus der Spielhalle kennen, wissen aber schon, was uns erwartet. In Oceans Computerumsetzung des Taito-Automaten muß man unter Zeitdruck einen Stapel unterschiedlicher Spielsteine auflösen. Unser gelber Freund marschiert an dem Stapel entlang und wirft von der Seite einen Stein auf den Haufen.

Stimmen Wurf- und Zielstein überein, löst sich der Zielstein auf und wir bekommen einen neuen Stein mit einem anderen Symbol. Insgesamt stehen vier verschiedene Klötzchen zur Auswahl. Daneben gibt es eine begrenzte Anzahl sogenannter Freisteine. Mit diesen Jokern kann man beliebige Symbole auflösen. In späteren Levels sorgen ein kürzeres Zeitlimit und zusätzliche Barrikaden und Fallrohre auf der Spielfläche für stetigen Schwierigkeitszuwachs. Natürlich könnt Ihr auch zusammen mit einem Freund antreten. *ww*

Unsere Spielfigur offensichtlich ein naher Verwandter von Tiki aus Neuseeland, hat eine ganze Menge zu tun, bis alle Klötzchen abgebaut hat. Auch wenn Plotting nur wenige Spielerelemente bietet, so können diese überzeugen. Ein kleines, überschaubares Spielfeld und vier unterschiedliche Steinsymbo-



le lassen genug Freiraum für eigene Kreativität und Knobelei. Die Spielerei ist gut durchdacht und nicht einfach nur dahingeschludert, um den momentanen Denkspiel-Boom abzusägen. Besonders viel Spaß verspricht der Zwei-Spieler-Modus. Hier wird der Ehrgeiz richtig schön angestachelt.

STECK BRIEF

Genre: Action
Hersteller: U.S. Gold, Zirk Preis: 65 Mark

MS-DOS

in Vorbereitung

AMIGA 73%

Grafik: 78% Sound: 74%
Schwierigkeit: mittel

ATARI ST 78%

Grafik: 75% Sound: 74%
Schwierigkeit: mittel

C 64

nicht geplant

STECK BRIEF

Genre: Denkspiel
Hersteller: Ocean, Zirk Preis: 80 Mark

MS-DOS

nicht geplant

AMIGA 66%

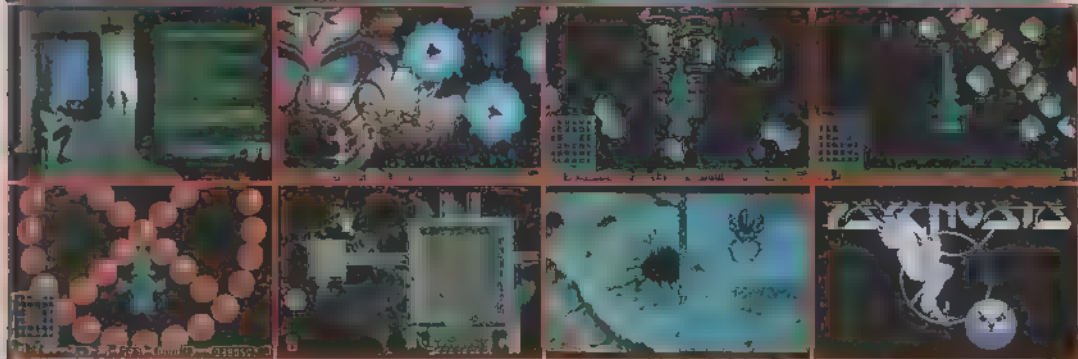
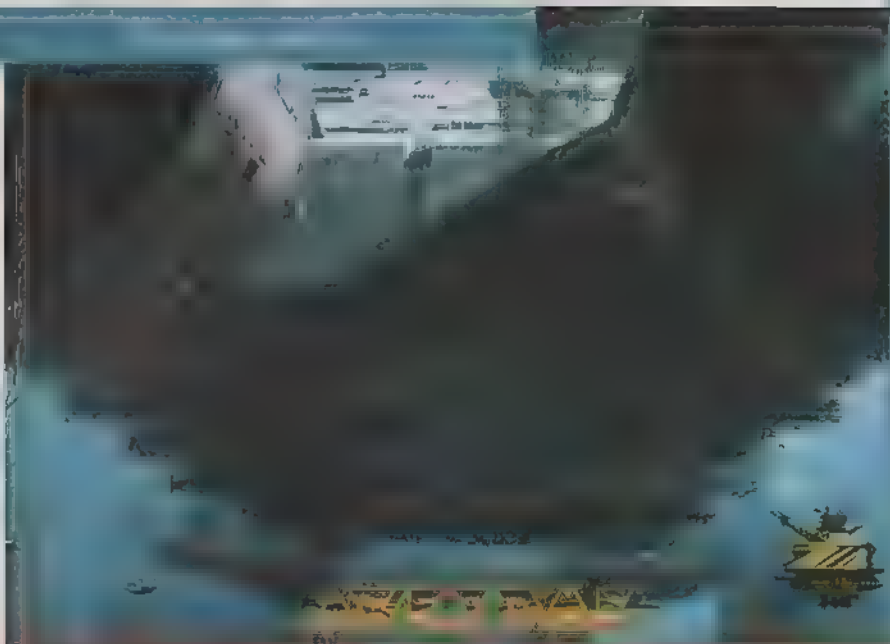
Grafik: 51% Sound: 45%
Schwierigkeit: mittel

ATARI ST

in Vorbereitung

C 64

nicht geplant



AWESOME zum ersten!

AWESOME zum zweiten!

AWESOME zum dritten!

Den Zuschlag erhält AWESOME!
Eine Mischung aus Action
und Handelselementen

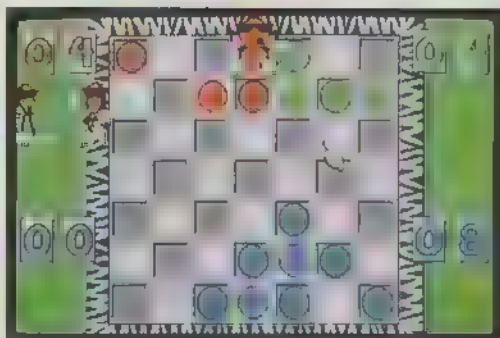
AWESOME
T-Shirt in jeder Box

United Software

Ein Rollenspiel



Elektronische Brautschau: Wer paßt zu wem? (MS-DOS/VGA)



"Jetzt machen Sie aber mal einen Punkt!" (MS-DOS/VGA)

PÄRCHENPARADE

Puzznic

Nachdem Taito Tüftelknüller "Puzznic" bereits PC-Engine- und Game-Boy-Besitzern einiges Kopfzerbrechen bereitet hat, sind nun die Computerfans an der Reihe. Leider bietet die MS-DOS-Version statt den 256 Levels in der Videospielversion "nur" 144 Spielstufen. Am Spielprinzip hat sich dagegen nichts geändert. Auf dem Bildschirm sind etliche Symbolblöcke angeordnet, die Ihr innerhalb eines Zeitlimits geschickt zusammenschieben müßt. Wenn sich mindestens zwei gleichartige Spie

fen diese und verschwinden vom Bildschirm. Man darf frei auswählen, welcher Stein als nächstes bewegt wird. Doch Vorsicht, denn die Spielsteine unterliegen dem Gesetz der Schwerkraft: Sie purzeln erbarmungslos nach unten, wenn sie nicht irgendwo Halt finden. Aufzüge und Plattformen, die sich von links nach rechts bewegen, sind ebenfalls mit von der Partie. Wer alle Spielsteine sorgsam vom Bildschirm geschubst hat, erhält ein Paßwort und darf sich am nächsten Level versuchen. Bleibt ein Stein übrig wird von vorne begonnen. mg

Puzznic hat auf dem PC praktisch nichts von seiner Faszination eingebüßt: OK, es fehlen ein paar Levels, doch an den vorhandenen 144 Stück hat man ordentlich zu knabbern. Spielprinzip und Levelgestaltung sind rein ausgeklügelt. Bei der Levelübersicht steckt der Teufel meist im Detail von stupidem Rumge-

Gut!



klicke bleibt man weitestgehend verschont. Lobenswert auch, daß der Weg zum Ziel nicht vorgeschrieben ist. Wer bei einem Level nicht weiterkommt, nimmt einfach eine andere Abzweigung. Samische Grafikmodi sowie Audio- und Robotersoundkarten werden unterstützt. Für Taito eine sichere Sache.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

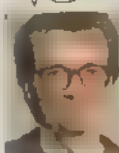
Spot

Ein Brettspiel, speziell für Computer entwickelt? Das gibt's allen Ernstes — in Form von "Spot". Bis zu vier Spieler (von denen der Computer beliebig viele übernimmt) dürfen abwechselnd einen Zug mit einem Punkt in ihrer Farbe machen. Am Anfang ist das säuberlich in Felder unterteilte Brett noch leer. Bei jedem Zug dürft Ihr einen neuen Punkt ablegen, der aber neben einem anderen Punkt eurer Farbe platziert werden muß. Man darf auch mit einem Punkt zwei Felder in eine beliebige Richtung springen, doch dann wird

dieser Punkt auf seinem Ausgangsfeld nicht ersetzt und hinterläßt dort eine Lücke. Sobald einer eurer Punkte neben dem eines Mitspielers ankommt, werden alle Nachbarpunkte zu Euren Gunsten umgefärbt. Wer am Schluß durch trickreiche Absetzen und Springen am meisten Spielfiguren in seinen Reihen hat, ist Sieger. Begleitet wird das Geschehen durch ein paar witzig und flott animierter Punkte ("Spots") mit Sonnenbrillen — herzlich Verstärkte Sporttanten können die Form des Spielfeldes editieren. hi

Schnell hat man's kapiert, nur ungern hört man mit dem Spielen wieder auf. Spot ist eine ungewöhnliche Mischung aus Reversi- und Go. Bei Elementen die nicht nur gegen menschliche Mitspieler, sondern auch gegen die Computergegner einen immerhin funktionsfähigen Clevernessgrad und durch die hier eine Animation der wil-

Gut!



zugen Sonnenbrillen Spots die eben Spielzug begleiten. Das Ambiente nicht zu trocken. Spot ist ein Kram, man immerwährend "gerne-raus"-Denkspiel der unkomplizierten Art, bei dem jede Runde anders verläuft. Das Vorgehen ist jeder Spielzug verlangt mehr Strategie, als man im ersten Moment ahnt.

STECK BRIEF

Genre: Denkspiel
Hersteller: Taito, Zirkapreis: 50 bis 80 Mark

MS-DOS 79%

Grafik: 36% Sound: 25%
Schwierigkeit: mittel

ATARI ST

In Vorbereitung

AMIGA

In Vorbereitung

C 64

In Vorbereitung

STECK BRIEF

Genre: Denkspiel
Hersteller: Virgin, Zirkapreis: 50 bis 80 Mark

MS-DOS 77%

Grafik: 60% Sound: 59%
Schwierigkeit: einstellbar

ATARI ST

In Vorbereitung

AMIGA

In Vorbereitung

C 64

In Vorbereitung

FEEL THE POWER...

STUN. RUNNER

Ein groß (STUN)-artiges Coin-up
ist zu einem groß (Stun)-artigen
Computerspiel geworden!

Nehmen Sie das Steuer in die Hand, und betreten Sie die
futuraistische Welt von STUN. Rennen. Gehen Sie auf die
Scheitelpunkte des 21. Jahrhunderts, wo Sie nervenzerreißende
Rennen bei 1800 km/h erleben.

Das Netzwerk des STUN. Rennens läßt Sie nur
noch räumen, wie beim Bobfahren erreichen Sie
die Höchstgeschwindigkeit am äußeren Rand der
Tunnelschleife. Natürlich dürfen Sie nicht mit
feindlichen Fahrzeugen zusammenstoßen, dafür
müssen Sie aber die Antriebskräfte im Tunnel
verfassen, diese katapultieren Sie auf wahre
Hyperschwindigkeit, eine Kaskade, die Ihr
Fahrzeug unsichtbar macht.

Wenn Sie die verschiedenen Challenge Screens im
STUN. Netzwerk überstanden haben, kommen
Sie am Ende des Spiels zur "Ultimate Challenge",
ein Rennen, bei dem Sie nicht nur gleichwertige
Gegner, sondern auch unverhoffte
Überraschungen erwarten.

Spur die Kraft!

Erhältlich für: Atari ST,
Amiga, IBM PC S & S.S.,
Commodore 64
(cassette, disk) Amstrad
(cassette, disk)
Spectrum +3,
Spectrum 48:128

Programmed by The Krenn
1990 Tengen Inc. All rights reserved.

Atari Games Corporation

Vertriebsstelle von
Dansk Software
Ltd. Fortsetzung
BOKING.

Am 100park 12

8912 Kosterhach

Tel. 04-5774040

St. Petersburg

NOVOSIB

IBM PC (S&S)

Bildschirm Text

TENGEN

DO



Die bunte Kugelwelt der Schwerkraft (Amiga)



Dem Charakterkopf geht gleich ein Licht auf (MS-DOS/VGA)

KUGELSEGEN

Pick'n Pile

Bei "Pick'n Pile" regnen am Anfang jedes Levels Kugeln in drei verschiedenen Farben vom oberen Bildschirmrand. Eure Aufgabe besteht darin, alle Bälle innerhalb eines Zeitlimits abzuräumen. Mit der Maus klickt ihr einzelne Kugeln an und stapelt sie auf andere Kugeln gleicher Farbe. Immer wenn Euch das gelingt, lösen sie sich auf, und ihr könnt ein paar Punkte auf Euerem Konto gutschreiben. Leider haben Kugeln die unangenehme Eigenschaft zu rollen. Wenn ihr also eine Säule aufstapelt, wollt, müßt ihr für die nötige

Stabilität sorgen, sonst bricht Euer Turmbau wieder zusammen. Dafür stehen mehrere Möglichkeiten zur Auswahl. Entweder platziert ihr links und rechts von Eurer Säule andere Kugeln oder ihr benutzt die kleinen Mauern, die ab und zu von der Decke fallen, um die Kugeln anzufangen. Zusätzlich könnt ihr Multiplikatoren in die Stapel einbauen, damit sich das Punkterkonto erhöht. Manchmal landen kleine Bomben auf der Spielfläche, mit denen man acht Kugeln gleichzeitig in die ewigen Speicherabgründe jagen kann. *vw*

Endlich wieder ein Programm, in der Denkspielwelt das mit der originalen und ungewöhnlichen Idee zu überzeugen weiß. "Pick'n Pile" schenkt nicht nur die kombinatorischen Fähigkeiten des Spielers, sondern bietet nebenbei noch physikalischen Anschauungsunterricht. Wenn man im Eiler das Gefecht



nicht höflich aufpaßt, stürzen die schönsten Kugeltürme wie ein Kartenhaus n. sich zusammen. Die Maussteuerung ist äußerst benutzerfreundlich und verwirrt den Spieler auch in höchster Zeitnot nicht. Bonussteine und Multiplikator-Kugeln sorgen für lange Motivation und Vergnügen.

steine und Multiplikator-Kugeln sorgen für lange Motivation und Vergnügen.

ELEKTROSCHOCK

Extase

"Extase" ist kein helles Erotikprogramm, wie der Name vielleicht vermuten läßt. Vielmehr verbirgt sich dahinter eine gepfeiferte Mischung aus Denk- und Geschicklichkeitsspiel. In acht Stufen, die ihr wahweise zu zweit oder gegen den Computer spielen könnt, müßt ihr ein bestimmtes Segment des menschlichen Gehirns mit Strom versorgen. In der Mitte des Bildschirms wird ein Kopf mit den umliegenden Leiterbahnen angezeigt. Leider fehlt diesen Leitungen der nötige Saft. Am unteren Bildrand tauchen nun Elektronen auf,

die durch die Leitungen bis an die Anschlüsse des Gehirns geführt werden müssen. Um den Strom zum Ziel zu bringen, müßt ihr die Leitungen freigeben, Sicherungen einsetzen und Stromweichen in die richtige Position bringen. Leider gibt's ein paar Widrigkeiten, die dem Strom vorzeitig die Volts ausdrehen können. Da gibt es energiefressende Kilerlektronen, Sperren, an denen der Strom festhängt und je Stufe ein knackiges Zeitlimit. Wer seiner Gehirnhalfe den Elektroschock als erster verpaßt, hat gewonnen. *mh*

Wer "Purple Saturn Day" kennt, weiß, was ihn erwartet. Die gleichen Programmierer haben aus dem alten Spiel die beste Sequenz herausgeschnitten und zum Soloprogramm ausgewalzt. Die Aufgabe ist so ungewöhnlich



wie spannend. Zwar erreicht Extase nicht den Suchtkoeffizienten eines Tetris, aber der

Kampf um den Strom im Gehirn läßt so manche Sicherung durchbrennen. Vor allem wenn man zu zweit spielt und dem anderen den Energiehahn abdreht. Die Steuerung ist dank Maus oder Joystick sehr gut. Die Grafik spricht zwar nicht von Farben, ist aber dem Zweck durchaus angemessen.

STECKBRIEF

Genre: Geschicklichkeit
Hersteller: UBI-Soft
Zirkapreis: 90 Mark

MS-DOS

In Vorbereitung

AMIGA 65%

Grafik 51% Sound 50%
Schwierigkeit: mittel

ATARI ST

In Vorbereitung

C 64

nicht geplant

STECKBRIEF

Genre: Denkspiel
Hersteller: Cryo
Zirkapreis: 85 Mark

MS-DOS 63%

Grafik 38% Sound 32%
Schwierigkeit: einstellbar

AMIGA 63%

Grafik 38% Sound 34%
Schwierigkeit: einstellbar

ATARI ST

In Vorbereitung

C 64

nicht geplant



Schleife links, Schleife rechts, Schleife in der Mitte



Folgeschwer: Jeder Hupler muß wohl überlegt sein (Amiga)

UM DIE ECKE GEBAUT

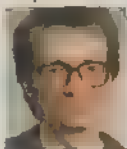
Loopz

Wer sich gerne geistreich mit seinem Computer verliert, darf zur Zeit strahlen wie ein Honigkuchenpferd. Im Monatsrhythmus spuckt die Software-Industrie mindestens ein Denkspiel der Oberklasse aus. Fesselt in der letzten Ausgabe "Iskido" den wehrlosen Tester langhin vor dem Monitor, so bekennt er sich diesen Monat dazu, "Loopz" verfallen zu sein. Das neue Tüftelspiel sieht aus wie das Resultat einer lustvollen Kreuzung zwischen "Tetris" und "Pacmania". Ihr müßt auf dem Spielfeld zufällig auftauchende Röhrenteile so absetzen, daß eine Schleife entsteht. Ist dies geschafft, verschwinden alle Teile, die zur Schleife gehören. Vorm Platzieren könnt ihr ein Rohr noch um seine eigene Achse drehen. Ihr habt nur wenige Sekunden Bedenkzeit, um es abzusetzen. Es gibt die verschiedensten Größen und Formen, in denen die tückischen Teilchen auftauchen können. Ein saftiger Bonus winkt, wenn man das Spielfeld ganz leer bekommt. Die Bedenkzeitdauer läßt sich per Schwierigkeitsgrad einstellen. *hl*

An Tetris und Klax kommt das Schleifenhängen nicht ganz heran. Landet bei mir aber ein Regal mit den Programmen, dann immer wieder gerne herauszieht. Durch das erbarungslos zufällige Erscheinen der Röhrenteile

ist kein Spiel wie das andere. Loopz ist leicht zu kapieren, aber man wird seiner nicht so

Gut!



schnell überdrüssig. Der Fessellaktor des grafisch so schlichten Stückchens Software ist geradezu penetrant, einmal losgeklickt, gibt's so leicht kein Halten mehr. Es ist keines der superkomplizierten Denkspiele, sondern angenehm leicht und dadurch ohne dominante Bitter-Frust-Komponente.

CHAIN REACTION

Globulus

Verzwickte 25 Spielfelder muß Titelheld Globy in der Geschickliche Isgrübelel "Globulus" überstehen, ehe er zufrieden in Rente gehen kann. Jeder Level (meist bildschirmfüllend) setzt sich aus einer Menge unterschiedlicher quadratischer Felder zusammen, die durch Rampen miteinander verbunden sind. Praktisch jedes Quadrat hat eine besondere Eigenschaft. Globy rutscht hupft zwei Felder weiter, dreht sich um 90 Grad, wird von Spikes aufgespießt oder landet im Stacheldraht. Feinde, die sich auf den Wagen

herumtreiben, erledigt man am besten mit antiken Bomben (säubern ein Feld) oder Smart-Bomben (putzen alle Gegner weg). Globys größtes Problem ist allerdings, daß er die zahlreichen Rampen nur hinunterutschen und nicht hinaufklettern kann. Deshalb verfügt er über die Fähigkeit, das Spielfeld mittels Knopfdruck komplett auf den Kopf zu stellen (ein sog. "Flip"). Alle Rampen, die vorher bergauf gingen, sind nun talwärts gerichtet und umgekehrt.

Weiterweise gibt's alle fünf Levels ein Paßwort. *mg*

Das Spiel ist heikler als eine Abrüstungsverhandlung zwischen den Supermächten. Ein unbedachter Schritt und der grüne Kerl macht sich minutenlang selbständig. Vor lauter Nachdenken und Abschätzen der Folgen kommt man gar nicht zum Spielen. Dies ist besonders schlimm, weil man nicht häpp-

Gekht so



chenweise in den Features vertraut gemacht, sondern von Beginn an förmlich damit überhäufet wird. Dafür gibt's in höheren Levels keine Überraschungen mehr – ziemlich jämlich. Das Drumherum (viele erstellbare Parameter) ist vorbildlich, das Spiel nur für hartnäckige Tüftler empfehlenswert.

STECK BRIEF

Genre: Denkspiel
Hersteller: Audiogenic, Cirka-Preis: 50 bis 70 Mark

MS-DOS

In Vorbereitung

AMIGA 75%

Grafik 29% Sound 62%
Schwierigkeit: einstellbar

ATARI ST 75% 60%

Grafik 29% Sound 62%

Schwierigkeit: einstellbar

In Vorbereitung

STECK BRIEF

Genre: Geschickliche
Hersteller: Innerprise, Cirka-Preis: 70 Mark

MS-DOS

nicht geplant

AMIGA 81%

Grafik 56% Sound 41%
Schwierigkeit: mittel

ATARI ST

nicht geplant

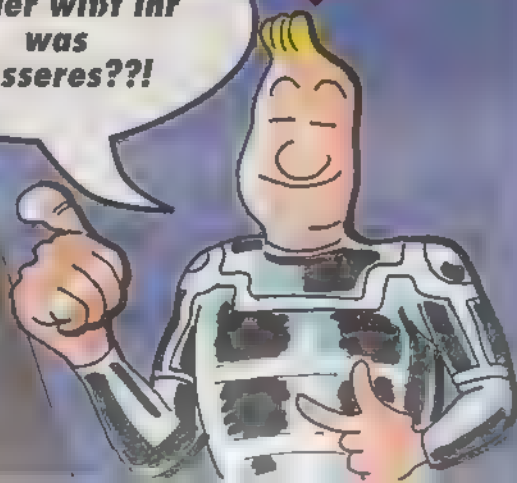
C 64

nicht geplant

41-712>1

Im Abo nur
5,80 DM
anstatt 6,50
DM

...oder wißt Ihr
was
Besseres??!



SOFTWARE

Nutzt die Vorteile
des besonders
günstigen Jahres-
angebotes und
schickt die Karte
am besten heute
noch ab!

PLAY

JAHRES-ANGEBOT

1. Ihr bezahlt im Abonnement
nur noch 5,80 DM statt 6,50 DM
für eine Ausgabe!

2. Ihr könnt wählen, ob ihr
jährlich, halbjährlich oder
vierteljährlich bezahlen wollt!

3. Ihr bekommt das Super-Starkiller-
Puzzle als Begrüßungsgeschenk dazu!

4. Ihr erhaltet Power Play
noch bevor sie am Kiosk erscheint!

5. Die Lieferung kostet
Euch keinen Pfennig extra!

WO GIBT ES DAS SONST NOCH
IN DIESER GALAXIS??!



Bitte trägt auf der Rückseite dieser Karte Euren Namen und
Adresse ein und steckt sie dann frankiert in den Briefkasten.

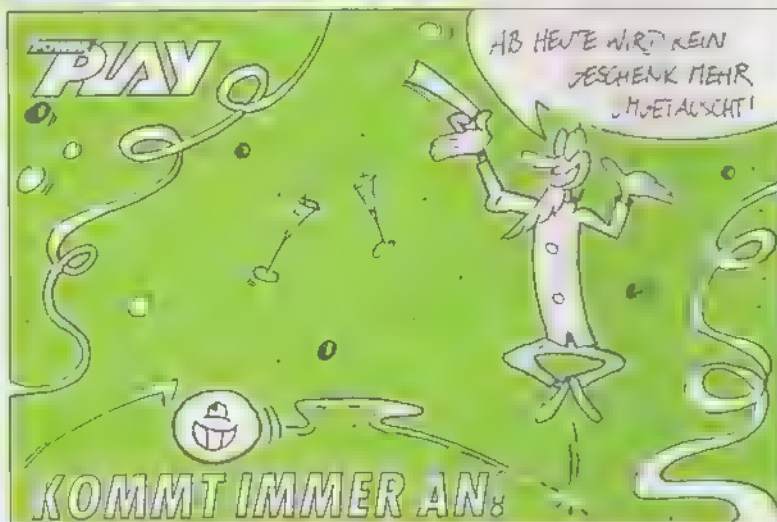
GESCHENK- ABO

POWER PLAY schenken
bietet viele Vorteile:

Das Geschenkabonnement
ist genauso günstig wie
das Jahresabonnement.

Der/ die Glückliche
bekommt POWER PLAY
noch bevor es beim
Handler ist!

Aber das Wichtigste ist:
Ihr monatliches Geschenk-
paket bringt hundert-
prozentig Spaß - ein Jahr
lang oder länger.



PLAY

MITMACH-KARTE

Folgende Artikel aus Ausgabe

haben mir besonders gut gefallen:

1. _____
2. _____
3. _____

Seite

Seite

Seite

Bei diesem Artikel hat mir die grafische Gestaltung am besten gefallen

4. _____

Seite

Ich wünsche mir für die nächsten Hefte folgende Themen: _____

Welchen Computer oder welches Videospiel wollen Sie sich kaufen

Ich wünsche mir für die nächsten Hefte folgende Tips: _____



Eure Nachricht an
die Redaktion

ABONNENT

Power Play zum Jahrespreis von 27,- € (inkl. Porto) für Sie und Ihre Familie. Sie erhalten 12 Ausgaben. Die Abrechnung erfolgt automatisch um den 1. März. Sollten Sie sich ändern, so teilen Sie dies bitte mit. Sollten Sie sich ändern, so teilen Sie dies bitte mit. Sollten Sie sich ändern, so teilen Sie dies bitte mit.

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Geburtsort: _____

Postfach 1304, 8013 Haar
Hans-Pinsel-Str. 2

Abonnement: ☐ halbjährlich ☐ vierteljährlich

Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von acht Tagen bei Markt & Technik Verlag AG, Postfach 1304, 8013 Haar widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts durch meine 2. Unterschrift.

Unterschrift: _____

POWER PLAY LESER-SERVICE

Je mehr Sie mit POWER PLAY verschenken, desto mehr gewinnen Sie. Die Abrechnung erfolgt automatisch um den 1. März. Sollten Sie sich ändern, so teilen Sie dies bitte mit.

Abonnement: ☐ halbjährlich ☐ vierteljährlich

Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von acht Tagen bei Markt & Technik Verlag AG, Postfach 1304, 8013 Haar widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts durch meine 2. Unterschrift.

Unterschrift: _____

Postfach 1304, 8013 Haar
Hans-Pinsel-Str. 2

Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von acht Tagen bei Markt & Technik Verlag AG, Postfach 1304, 8013 Haar widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts durch meine 2. Unterschrift.

Unterschrift: _____

POWER PLAY LESER - HITPARADE

Gewinn mit POWER PLAY!

Die Teilnahmebedingungen finden Sie im Heft.

Folgende drei Spiele gefallen mir zur Zeit am besten:

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Geburtsort: _____

Postfach 1304, 8013 Haar
Hans-Pinsel-Str. 2

Abonnement: ☐ halbjährlich ☐ vierteljährlich

Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von acht Tagen bei Markt & Technik Verlag AG, Postfach 1304, 8013 Haar widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts durch meine 2. Unterschrift.

Unterschrift: _____

Die 60 Pf.
Brettschokolade
hier aufkleben

Antwortkarte

Power Play Abonnement Service

Markt & Technik Verlag AG
Hans-Pinsel-Str. 2

8013 Haar

Diese Vereinbarung können Sie innerhalb von acht Tagen bei Markt & Technik Verlag AG, Postfach 1304, 8013 Haar widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Die 60 Pf.
Brettschokolade
hier aufkleben

Antwortkarte

Power Play Leserservice

Markt & Technik Verlag AG
Hans-Pinsel-Str. 2

8013 Haar

Die 60 Pf.
Brettschokolade
hier aufkleben

Antwortkarte

Power Play Redaktion

Markt & Technik Verlag AG
Hans-Pinsel-Str. 2

8013 Haar



GEWINNT MIT BOMICO

Fast geschenkt:

Ein ganzes Jahr lang verlosen
wir insgesamt 14400 Mark
und zwölf feine Walkman.

Dafür müßt Ihr nur zehn Fragen
richtig beantworten...

BOMICO

TOP TEN

1. Invest
2. Sim City
3. Klax
4. F29 Retaliator
5. Lost Patrol
6. Emlyn Hughes
Soccer
7. Midnight
Resistance
8. Gremlins II
9. Rings of Medusa
10. Welltris

Was gibt's Besseres als ein wenig Musik aus dem Walkman? Oder könnt Ihr eben mal 200 Mark gebrauchen? Mit ein wenig Glück und einer Portion Wissen könnt Ihr kräftig abstauben — ab sofort gibt's monatlich einen Walkman oder sechsmal 200 Mark zu gewinnen. Was müßt Ihr dafür tun? Die Teilnahmebedingungen sind ganz einfach. Rechts seht Ihr die Hitparade des Distributors "Bomico". Ihr müßt jetzt einfach die richtige Software-Firma zum entsprechenden Spiel finden. Ein Beispiel: "Kult" wurde von dem Software-Haus Exxos pro-

grammiert — die Antwort lautet also "Exxos". Lest Euch die Hitparade durch, schreibt die zehn Spiele und die zehn Firmen auf eine Postkarte und schickt sie an

Markt & Technik Verlag AG
Redaktion POWER PLAY
Kennwort: Bomico
Hans-Pinsel-Str. 2 · 8013 Haar

Unter allen richtigen Einsendungen werden per Los die Gewinner ermittelt. Einsendeschluß ist am 12. Dezember 1990, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Wettbewerb wird nächsten Monat fortgesetzt. *al*

CLUB 68000

Der Club 68000 ist mit über 11 000 Mitgliedern der weltweit größte Amiga-Club und hat seit Januar '90 auch eine deutsche Sektion. Er befaßt sich ausschließlich mit Hard- und Software für Commodore 500, 1000 und 2000 und deren Weiterentwicklungen.

Zusätzlich bildet der Club eine Einkaufsgemeinschaft, die günstige Preise garantieren kann. Zu diesen Clubangeboten erscheint etwa im Zweimonatsabstand eine aktuelle Preisliste. Neuheiten können aber auch telefonisch erfragt werden.

Interesse hat der Club 68000 auch an brauchbaren Neuheiten rund um den Computer, so ist er etwa für die Entwicklung eines optimalen Tastaturschutzes verantwortlich, der kaffee- und biertrinkende Amiga-Benutzer vor dem Schimmeln bewahrt.

In naher Zukunft wird eine Clubzeitung mit Info-Börse, Angeboten zu Clubtreffen und Platz für Erfahrungsaustausch unter den Lesern erscheinen.

Ihre derzeitigen Tops und Flops

Tops

1. P rates
2. Populous
3. Sim City
4. Kick Off
5. Rings of Medusa

Flops

1. Bodo Ilgner Soccer
2. Batman
3. Star Blaze
4. Uss John Young
5. Das Magazin

Computer Club

Dieser Club will Heimcomputer-Fans, Spielern wie auch Anwendern, Hilfestellungen und Erfahrungsaustausch bieten. In der Hauptsache beschäftigt sich die Clubmitglieder mit dem Amiga, dem C 64 und dem CPC, sie sind aber auch offen für die Aufnahme von PCs.

Für einen monatlichen Beitrag von 5 Mark erhält jeder Interessierte drei Zeitschriften: die "Help ine" (separat für jedes Computersystem, bisher nur für Amiga), "News" (Berichte über andere Clubs, Allgemeines aus der Computerszene) und "The Gambler", die sich nach der bevorstehenden Umbenennung in "New Gambler" außer mit Computerspielen auch mit Musik, Video und Brettspielen befassen wird. Ein Disk-Magazin ist in Planung.

Zur Zeit führt dieser Club eine Umfrage durch, um die "Megacharts" zu erstellen. Einseitschluß für diese Befragung, bei der auch etwas verlost wird, ist der 31.12.90.

Die Tops und Flops des Phoenix Computer Clubs lauten:

Tops

1. Stuntcar Racer
2. It came from the Desert
3. Indiana Jones Adventure
4. North & South
5. Futura Wars

Flops

1. Dragon's Lair II
2. Trivia Trove
3. Capone
4. Tennis Manager
5. Space Harrier

Adressen

S.S. Computerclub Berlin

Computertyp: Amiga 500, 1000, 2000
Leistungen: Tips und Tricks, Spielanleitungen, Treffen
Mitgliedsbeitrag: kostenlos
Anschrift: H. S.S. Computerclub, Berlin
PLK 100 811 c
1000 Berlin 60

The Twentyone Century

Computertyp: C 64
Leistungen: Hilfestellung bei der Programmierung, Clubzeitung
Schwerpunkte: Clubzeitung
Mitgliedsbeitrag: kostenlos
Anschrift: TTC
The Twentyone Century
PLK 101 002 a
29111 Apollon

MS-DOS Computerclub

Computertyp: MS-DOS
Leistungen: monatliche Clubzeitung, Tips & Tricks, Videoführungen, Sierra & Lotus Adventures
Schwerpunkte: Videoführungen
Mitgliedsbeitrag: ab 1 Mark monatlich
Anschrift: MS-DOS Computerclub
Michael Gaiser
Rheinstraße 5
10110 F. Reinholdstr. 03

Computerclub Walsum, Die Turtles

Computertyp: Amiga 500 C 64 Atari 800 x
Leistungen: Clubzeitschrift, kleine Softwarekataloge
Schwerpunkte: Tips & Tricks, Lesungen zu Spielen
Mitgliedsbeitrag: 0,50 Mark monatlich
Anschrift: Marc G.asso
Götters 23
4100 Duisburg 10

64er Club Essen

Computertyp: 64
Leistungen: Clubmagazin, Pokes, Tips, High & E, Fallstudien, Newsletter
Mitgliedsbeitrag: 3 Mark monatlich
Anschrift: Böhm von Lent
Zwingstr. 22
4300 Essen 1

Night Angel Videogamesclub

Computertyp: Sega & B* und 16 Bit
Leistungen: JES, Gameboy, PC-Engine, Neo Geo, Atari Lynx
Leistungen: monatliche Clubzeitung, Gebrauchtgüter, Pressausschnitte, Eventorganisation
Schwerpunkte: Tips & Tricks für Mitglieder
Mitgliedsbeitrag: 1 Mark monatlich oder 50 Mark im Jahr
Anschrift: Night Angel Videogamesclub
Thesenstr. 1
4300 Essen 12

Smartbomb

Computertyp: Gameboy, Sega Mega Drive, Atari ST
Leistungen: kostenlose Clubzeitung, Meetings
Schwerpunkte: PD Software, GFA Basic für den Amiga
Mitgliedsbeitrag: 20 Mark jährlich
Anschrift: Smartbomb
Stüversstr. 5b
4110 Ludwigsheide
Tel. 02961 55 63

Script Computer Club

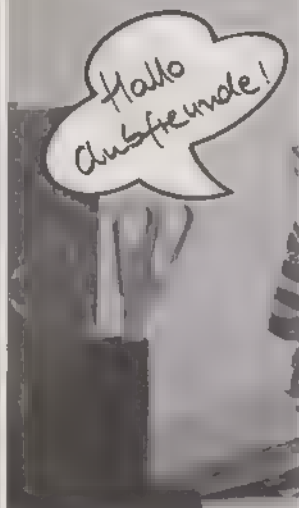
Computertyp: MS-DOS System
Leistungen: monatliche Clubzeitung, COMPAC PD Softwarebibliothek, organisierte Spielveranstaltungen
Mitgliedsbeitrag: 3 Mark monatlich
Anschrift: Script Club
Friedrichstr. 24
4780 Lippstadt 15

Computerclub Geseke CCG

Computertyp: C 64 C 16 Plus 4
Leistungen: Clubzeitschrift, monatliche Clubzeitung, PD Software, Einstiegs-kurse, Programmierkurse
Schwerpunkte: eigenständig programmieren in Clubzeitschrift
Mitgliedsbeitrag: 3 Mark monatlich
Anschrift: Max Westhausen
Karl-Goedert-Str. 5
4787 Geseke

Player

Computertyp: Amiga 500
Leistungen: Clubzeitschrift, Videoführungen, Spielanleitungen
Schwerpunkte: Spiele und Programmieren
Mitgliedsbeitrag: 5 Mark monatlich
Anschrift: Player
Eggwieserstr. 1
4800 Bielefeld 1



AFC der Amiga-Fan-Club

Computertyp: Amiga 500, 1000, 2000
Leistungen: Clubzeitschrift, Spielanleitungen, Tips, Weltkarte, die Hilfe, die Einführung in den Amiga, Programmierung in Basic, Assembler und C
Schwerpunkte: Clubzeitung mit Kursen
Mitgliedsbeitrag: 0 Mark jährlich
Anschrift: AFC der Amiga Fan Club
Spinnweg 24 oder PF 5003
4852 Porta Westfalica

CPC-User-Club Unicorn

Computertyp: CPC, CPC Plus, GX
400x-Kompatible
Leistungen: zweimonatliches Clubmagazin, Anlaufberatung, Tips & Tricks, Programmierkurse, kostenlose Kleinanzeigen
Mitgliedsbeitrag: 24 Mark jährlich 4 Mark für Clubzeitschrift
Anschrift: CPC User Club Unicorn
Im Vogelsang 7
50001 Köln 40

Atari Club Colonia e.V.

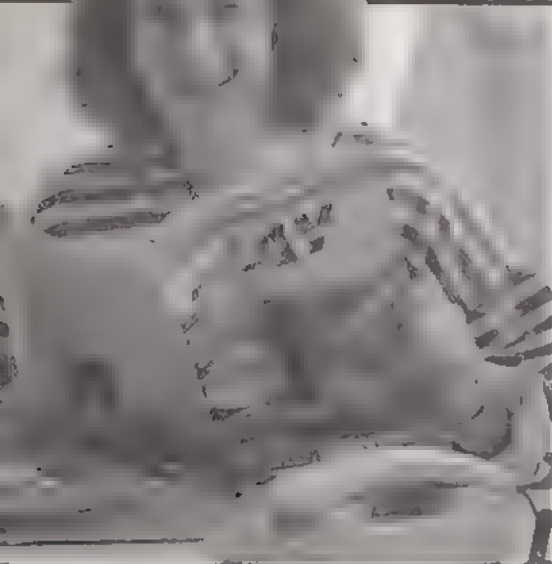
Computertyp: Atari XL, ST und PC
Leistungen: Magazin, Clubtreffen, Anlaufberatung, Kurs, PD-Bibliothek
Mitgliedsbeitrag: bis 10 u. 50 Mark mit ab 10 u. 60 Mark mit. Zeitung 1 Mark
Anschrift: Atari Club Colonia e.V.
Oldenburgstr. 12
5000 Köln 60

Marks Actionspiel Club

Computertyp: Amiga
Leistungen: Tips & Tricks, Actionspielen und mehr
Schwerpunkte: kostenlos
Anschrift: Mark Meyer-Eppler
Martenstr. 3 a
5205 St. Augustin 1

NEU

NEUE NEUZUGÄNGE NEUZUGÄNGE NEUZUGÄNGE



Hallo Clubfreunde! Viele Clubs sind in den letzten Wochen unserem Aufruf gefolgt und haben sich zuhause in der Redaktion gemeldet. Deshalb werden auf der Clubseite dieser Ausgabe sämtliche Neuzugänge der letzten Zeit aufgelistet. Außerdem erhalten wieder zwei Clubs die Gelegenheit, ihre Clubarbeit etwas ausführlicher vorzustellen. Diejenigen, die noch nicht auf unserer Clubseite zu finden sind, aber gerne dabei wären, sind hiermit herzlich aufgefordert, uns zu schreiben und folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie heißt der Club und welche Anschrift hat er?
2. Mit welchen Computern und Videospielsystemen beschäftigt er sich?
3. Wie hoch ist der Mitgliedsbeitrag?
4. Was sind die Schwerpunkte der Clubarbeit und welche Leistungen bietet er sonst noch?

Eure Ulli Peters

Richtet Eure Zuschriften an: **Markt & Technik Verlag AG**
Redaktion **POWER PLAY**
Kennwort Clubs
Hans Pinsel Str. 2
8013 Haar

Empire Club

Computertyp: Amiga
Leistungen: Clubzeitung eigene PD Konzeptionsbereich: Tips & Tricks, Sammel-Notizen, Interviews, Markt und Software
Schwerpunkte: PD, Software und Grafik
Mitgliedsbeitrag: 9 Mark monatlich
Anschrift: Empire Club
c/o Heide Hahnemann
Im Apfelgarten 9
5300 Bonn

EDK Erster Deutscher Kick Off-Club

Computertyp: Amiga 500
Leistungen: Clubzeitung, Webpowerba
Schwerpunkte: Webpowerba
Mitgliedsbeitrag: 10 Mark
Anschrift: EDK
Theorie 4
Lernarbeiten
5303 Bornheim

Game Boy Wizards

Computertyp: Game Boy
Leistungen: Spielhinweise, Lösungen
Handwa
Mitgliedsbeitrag: kostenlos
Anschrift: Game Boy Wizards
Fidel Elie
Am Schützenweg 22
5415 Bensdorf

PMS-Computerclub

Computertyp: C 64, Amiga
Leistungen: Clubzeitung, Hotline, PD, g alle
Softwareauswahl
Schwerpunkte: Amiga und ums Spielen
Mitgliedsbeitrag: 12 Mark monatlich
Anschrift: PMS Computerclub
Pete Zierke
c/o K...
5524 Murbach

Elite-Fan-Club

Computertyp: Amiga 500
Leistungen: Hilfen, um Spiel Elite
Mitgliedsbeitrag: 2-50 Mark monatlich
Anschrift: Elite Fan Club
Am Kien 1000 61
5789 Wimmerberg 5

Lynxander Lynx-Club

Computertyp: Atari Lynx
Leistungen: Tips & Tricks, Allgemeines
Mitgliedsbeitrag: noch keine
Anschrift: Lynx Club
Hans-Jo...
6384 Schmitt

Fun-Club

Computertyp: Sega Megadrive, PC Engine
Leistungen: Clubzeitung, Software Tests
Tips, Kleinanzeigenmarkt, Top 10 Lister
Mitgliedsbeitrag: keine
Anschrift: Fun Club
c/o...
7000 Stuttgart 1

1. Deutscher Lynx-Club

Computertyp: Atari Lynx
Leistungen: Hotline, Clubzeitung, alle
ie Spieltests, monat Clubzeitung, Beilagen
& Hilfen für Neulinge
Mitgliedsbeitrag: keine
Anschrift: Deutscher Lynx Club
Jens...
Steinweg 4
7024 Filderstadt 4
0714 77 32 72

Phoenix Computer Club

Computertyp: Alle
Leistungen: kostenlose Zusendung der
Mägen...
Anschrift: Phoenix Computer Club
Rudolf...
Burgweg 1
7165 Nellingen

Rainbow Software's Computerclub

Computertyp: C 64
Leistungen: monat Clubmagazin, Sonder-
heft, Spieltests und Tips, Tricks & Poles
Schwerpunkte: Basicprogrammierung,
E...
Mitgliedsbeitrag: 30 Mark monatlich
Anschrift: Rainbow Software's Computer
Club
Agnes...
8400 Rapperswil
Tel. 084 46 422

Sega Mega PC Engine Club

Computertyp: Mega Drive, PC Engine
Schwerpunkte: Tips, Ergänzungs-
Ausgaben
Mitgliedsbeitrag: keine
Anschrift: Mega Mega PC Engine Club
Martin...
8401 Xanten

Computerclub: Alan 1040 ST (E), C 64

Leistungen: monat Clubzeitung, Basic-
programmierung
Schwerpunkte: Programmierung, Ausser
Mitgliedsbeitrag: 1 Mark monatlich
Anschrift: Marcus Elie
Hauptstr. 12
8101 Albersheim
08335 563

The Guys of Kreativ

Computertyp: C 64
Leistungen: Clubzeitung, Hardware-
Klub...
Mitgliedsbeitrag: keine
Anschrift: Haines Mode
A-6200 Jänisch
Tel. 0434 624 28165

Til und Fit

Computertyp: Alle Amigas
Leistungen: Clubzeitung, Spieltests, Spi-
eleis
Schwerpunkte: Einsteigerkurse, Tips &
Tricks, User
Mitgliedsbeitrag: 30 Mark incl 30 Sfrim
Anschrift: Til und Fit
Sch...
c/o...
Tel. 029 57 60 50

1001 Enttäuschung

Ich habe momentan einige Probleme mit meinem Amiga 1000. Und zwar stelle ich in letzter Zeit immer häufiger fest, daß gewisse Spiele auf meinem Rechner nicht laufen. Vor allem die neuen Spiele (Tie Break, Tennis Cup, Manchester United, Kaiser etc.) steigen nach einer bestimmten Zeit aus, obwohl sie auf dem Amiga 500 laufen; der Verkäufer, der mir mehrmals ein Spiel umtauschte, konnte mir auch nicht weiterhelfen. Dann legte ich mir eine andere Kickstart-Diskette zu, doch waren die Erfolge nicht besser. Ich hoffe, daß ihr vielleicht einen Ratschlag geben könnt. Abgesehen davon gab es noch eine andere Enttäuschung. Ich habe mir nämlich "Their finest Hour" zugelegt und war sehr gespannt. Nach Einlegen der Diskette mußte ich feststellen: Da ist kein Sound zu hören. Dann entdeckte ich in der Anleitung: "...müssen Sie bei 512 KByte Speicher auf wenige Grafiken verzichten (was nicht weiter schlimm wäre) und hören während des Spieles keine Geräusche." Das ist ja wohl das letzte Gerade bei einer Simulation müssen doch auch bei 512 KByte Sound oder zumindest Geräusche zu hören sein, um eine gewisse Atmosphäre zu schaffen; von allem stand nichts davon auf der Verpackung



drauf, so daß der Käufer davon keine Ahnung hat. Ich komme mir bei dem Spiel jedenfalls vor, als ob ich die Hauptrolle in einem Stummfilm habe. Ich hoffe, daß uns solche Flops in Zukunft erspart bleiben

Frank Wendel - Götting-Rauert

Dummchen

Wann werdet ihr endlich eine Frau als Spieletesterin einstellen? In Eurer Zeitung und Euren Tests ist immer nur von den "Verständnisvollen Ehefrauen" die Rede, die es dulden, daß ihre Männer Populous bis in den x-ten Level spielen. Abgesehen davon, daß ich es dumm finde, wenn selbst ihr an längst überholten Rollenklischees festhaltet, ist es auch diskriminierend. Der männlichen Dominanz auf dem Computerektor muß doch irgendwie beizukommen sein. Neuere — noch nicht veröffentlichte — Untersuchungen der Uni Münster zeigen, daß sich immer mehr Mädchen mit Computern beschäfti-

gen. Meiner Meinung nach wäre es an der Zeit, Programmierer von Computerspielen dazu aufzufordern, auch weibliche Hauptfiguren zu kreieren oder zumindest die Wahl des Geschlechts offen zu lassen. Macht doch mal eine Story zum Thema "Frauen und Computer(spiele)". Übrigens: Mein Lieblingsspiel ist Pirates. Ich fand es schön, wenn ihr der allgemeinen Diskriminierung von Frauen im Computerbereich dadurch entgegenwirken würdet, daß ihr sie nicht länger als "Dummchen" darstellt, sondern als Konsumentinnen akzeptiert

Martina Goldmann - Münster

Supercracks?

Meine Bitte richtet doch bitte eine Game Boy-Ecke ein, wo ihr alle neuen Spiele testet. Der Game Boy ist einfach genial. In der Schule machen wir richtige Tetris-Turniere. Obwohl mir Tetris auf meinem Amiga und C 64 nicht gefallen hat, begeistert es mich auf dem Game Boy

um so mehr, besonders im 2-Spieler-Modus. Nun noch ein paar Fragen: Wie spielt ihr sehr schwere Spiele durch und wie geratet ihr in die höheren Levels? Mir kommt es oft spanisch vor, wenn ihr ein Foto aus dem wasweißwas wiewelten Level eines Spiels bringt. In dem ich im dritten oder vierten Level schon nicht mehr durchhalte. Benutzt ihr Cartridges mit POKE-Finder, habt ihr Cheat-Sucher eingegiert oder könnt ihr das einfach so gut?

Ingo Vae - Horb

Zum einen geben sich unsere Vollblutspieler reichlich Mühe, möglichst weit zu kommen, zum anderen verrät uns ab und zu eine Software-Firma eine Art "Level-Überspring-Modus"

hi

Fritz & Nintendo

In Eurem Artikel POWER PLAY mit Köpfchen in der Ausgabe 8/90 über die Nintendo-Eröffnungsfest in Frankfurt steht etwas von einem TV-Moderator (Fritz Egner) Meine Frage also: Wann wird oder wurde auf welchem Sender diese Show gezeigt?

Leider nirgendwo und nirgendwann. Die Veranstaltung wurde nicht aufgezeichnet und fand lediglich zur Belegung der anwesenden Gäste statt. hi



Versand und Laden

Versand und Lager per Nachnahme oder Vorkasse zuzugl. DM 6,- Versandkosten
Versand und Lager per Vorkasse zuzugl. DM 12,- Versandkosten
Kostlos für Bestellungen gegen frankierten Rückkaufslap

MAGIC GAMES

Belgradstraße 31, 8000 München 40
Telefon 089/302959, Telefax 089/301959

- Amiga
- Atari
- Atari Lynx
- IBM/PC
- Game Boy
- Testmöglichkeit auf 6 Systemen
- Sonderangebote
- Neuheiten
- Secondsoftware
- Mega Drive
- C 64

Lapsus

Bei Shanghai und etwaigen Variationen werden tatsächlich Mah Jong-Steine benutzt, bzw. regelrecht mißbraucht. Aber Mah Jong kommt nicht, wie von Martin in *POWER PLAY* 9/90, Seite 122 behauptet, aus Japan, sondern aus China. Daran ändert auch die Tatsache nichts, daß vor allem Japaner dieses chinesische Spiel bis zum Umfallen spielen, denn selbst die Schriftsymbole auf den Spielsteinen sind in chinesischer Sprache. Ich glaube, daß ich Euch einmal Unterricht in Mah Jong geben sollte (hat mit Schanghai usw. nicht das Geringste gemein). Ich frage mich nur, wie vielen Asiaten (einschließlich mir) es bei Martins Test kalt über den Rücken lief ... japanisch ... Grummel, Grummel.

Berliner: Kino, Infobuck

Hoppla, das habe ich wirklich nicht gewußt. Ich entschuldige mich hiermit in aller Form bei den betroffenen Asiaten und gelobe Besserung. *mg*

Vermittelt

Ich fände es sehr sinnvoll eine Art "Meckerecke" einzurichten, in der die Leser über negative Erfahrungen mit Programmen hinsichtlich Bugs, Abstürzen oder schlechtem Service durch Software-Hersteller berichten können. Diese Ecke wäre eine sinnvolle Ergänzung, insbesondere im Hinblick auf die Kaufentscheidung. Eine solche Einrichtung erscheint mir auch deshalb besonders notwendig, weil schlechte Erfahrungen in dieser Hinsicht keine Seltenheit sind.

Anregen möchte ich in diesem Zusammenhang auch einen Artikel, der sich gerade mit der juristischen Seite bei Mängeln des gekauften Produktes beschäftigt. Weiterhin vermisste ich einen Gesichtspunkt völlig unter Ihren Rubriken den sozialen Aspekt des Computers. Bei allen hinlänglich bekannten Vorteilen in Beruf und Freizeit, die die Verbreitung von Computern mit sich bringt, sollte man auch die Gefahren nicht vergessen. Ich denke hier vor allem an die Frage, ob Computerspielen, insbesondere bei Kindern, zur

Sucht werden und zur sozialen Vereinsamung führen kann, oder ob vielleicht das Gegenteil der Fall ist. Ich bin sicher, daß solche Berichte auf sehr viel mehr Interesse stoßen würden als etwa ein Bericht über die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung des Software-Herstellers XY.

D. Singers: Wachberg-Porn

Wer Zoff mit einem Software-Anbieter hat, darf uns jederzeit um Rat fragen. Eine eigene Meckerecke wollen wir deshalb nicht einrichten, auf unseren Leserbriefseiten finden auch solche Beiträge Platz. *hl*

Glückliches Händchen

Zunächst möchte ich mich bei Anatol Locker für seinen Beitrag "Sprites" in *POWER PLAY* 10/90 bedanken. Ich glaube, daß nicht nur ich dadurch nostalgische Gefühle bekam und an die gute alte Zeit zurückdenken mußte, in der Spiele wie "Fort Apocalypse", "Jumpman" oder "Donkey Kong" als bahnbrechende Neuererscheinungen bestaunt und bejubelt wurden. Besonders gut gefielen mir dabei die Anspielungen, die aber wahrscheinlich nur der verstehen kann, der die Spiele gut kennt. Dann möchte ich auch Winnie Forster in Eurer Redaktion begrüßen und ihm viel Glück bei den Spieltests wünschen. Was man in der *POWER PLAY* 10/90 von ihm lesen konnte, war ja schon sehr vielversprechend. Es scheint so, als hätten Ihr ein sehr glückliches Händchen bei der Auswahl Eurer Mitarbeiter.

Matthias Seifert: Oberladungen

Gleichberechtigung für Game Boy

Ich habe eigentlich nur ein Anliegen: Gleichberechtigung für den Game Boy. Warum werden nicht die beliebtesten Spiele für den Game Boy in der Hitparade gezeigt und berücksichtigt. Und noch etwas zum Thema Game Boy. Bitte testet auch einmal die ganzen anderen Spiele für den Game Boy. Den Anzeigen der Versandhäuser zufolge sind schon mehr als 60 Spiele erschienen; Ihr habt lediglich ein paar getestet. Wann kommen die anderen Tests oder kommen sie überhaupt?

Wolfgang: K. P.

Wir arbeiten darauf hin, demnächst alle Neuheiten für den Game Boy zu testen. Bislang haben wir uns aus Platzmangel die interessantesten Neuheiten herausgepickt. Über eine Ausweitung der Hitparadenseiten mit eigenen Game-Boy-Charts denken wir momentan nach. *mg*

Fehlschiff

Die "Hall of Fame" ist zwar eine gute Idee, doch bis jetzt nur ein kunterbuntes Sammelsurium aller möglichen Arten von "Scores". Um der Sache mehr Schluß, mehr Pepzuzugeben, möchte ich folgendes vorschlagen: Fordert doch die Leserschaft auf, bis zu einem festen Termin (z.B. 1 Monat nach Erscheinen der *POWER PLAY*) ihre High-Scores zu einem oder mehreren bestimmten Spielen zu schicken. Ihr wertet die Einsendungen aus und ermittelt die zehn besten Scores (zu jeweils einem Spiel). Der Sieger bekommt dann eine original *POWER PLAY*-Siegerur-

kunde o.ä. Diese Top 10 wird natürlich veröffentlicht. So besteht mehr Ansporn unter den Lesern, denn sie machen ja bei einem Wettbewerb mit und schicken nicht irgendwann irgendeine Punktezahl an Euch. Außerdem kann man dann später nachschlagen und seine Scores mit den anderen vergleichen. Da sie in einer Tabelle aufgelistet sind, muß man nur in eine *POWER PLAY* schauen und nicht alle durchsuchen. Denkt darüber nach.

K. P. A. Schang: A

Vielen Dank für Deinen famosen Vorschlag. Wir wollen mal schauen, ob wir Deine Idee nicht in einer der nächsten *POWER PLAY*s aufgreifen können. *mh*

Konsolenwunder

Ich würde gerne die PC-Engine kaufen. Nun habe ich aber folgende Probleme. Ich möchte keine japanische Konsole kaufen, da ich sonst immer auf japanische Module angewiesen bin (das glaube ich jedenfalls). Wann und wo ist es also möglich, Module mit englischen oder sogar deutschen Anfertigungen und Bildschirmtexten zu bekommen? Wenn es solche Module später geben sollte, bräuchte ich dann eine englische oder deutsche Konsole oder würden diese Spiele dann auch auf einem japanischen Gerät laufen? Und die letzte Frage: Lohnt sich der Kauf eines Super Grafx anstelle der PC-Engine?

Thorsten Zimmermann: Überhausen

Diese und andere Fragen bezüglich Konsolen beantwortet unser großer Videospiel-Vergleichstest in dieser Ausgabe.

Moralapostel

Ich kaufte mir vor einiger Zeit Shinobi für den Atari ST und bevor das Spiel ankam, bekam ich Euren Test in die Finger. Der Schlaganfall war fällig, als ich die magere *POWER* Wertung sah. Als ich dann das Spiel zum ersten Mal ins Laufwerk steckte, war ich hellauf begeistert. So ein gutes Ninja-Spiel hatte ich noch nie auf einem Compu-

▼ Marc Fischer aus Haan traf Tranter neulich bei den Weight watchers



ter gesehen. Sicher, das Scrolling ruckelte etwas, aber deshalb sollte man noch kein Spiel verfluchen. Ich finde sowieso, daß Ihr bei einem Spiel zuerst auf das Alter der Spielidee schaut, dann die Grafik bewertet, den moralischen Wert und erst dann schaut, ob das Spiel vielleicht auch Spaß macht. Ihr versucht nicht, etwas einmal positiv auszulegen, seht alles zu negativ. Ich finde z.B., daß die düstere, farbarne Grafik Shinobi besser steht, als irgendwelche Bonbonfarben

Frankfurt 10. 1991

Daß wir bei den Spielebewertungen die Moral "außen vor lassen", beweisen die guten Wertungen für kriegerische Simulationen wie "Silent Service II". Jeder sollte für sich herausfinden, ab welcher Schmerzgrenze ein Spiel für ihn zu hart ist, deshalb fließt dieser Aspekt nicht in unsere Wertungen ein.

Sicher kann man über einzelne Wertungen diskutieren,

aber bei Shinobi auf dem ST hätte man ein ges besseres machen können. Gegnerverhalten und Spielbarkeit sind mit dem Maßstab der letzten verglichen. Die Shinob-Versionen für C 64 oder die V deospielkonsolen deutlich mehr Spaß — letztendlich ist das auch Geschmackssache. hl

Betrifft: Wonderland

Ich war ganz begeistert, endlich wieder einmal etwas von einem neuen Superspiel von Magnetic Scrolls zu hören. Aber in den Händleranzeigen kann ich es einfach nicht finden! Ist mit dem Erscheinungstermin "Ende Juni" etwa Ende Juni 1991 gemeint?

Sebastian Busch - Ismaring

Als wir über "Alice in Wonderland" berichteten, hatten wir eine Vorabversion vorliegen. Bis das Spiel auf dem Software-Markt erhältlich sein

wird, kann es noch ein kleines Weichen dauern. Auf jeden Fall soll es noch vor Weihnachten herauskommen. up

Ziemlich fadenscheinig

In letzter Zeit ist mir aufgefallen, daß Ihr in Bezug auf den C 64 ziemlich fadenscheinige Bewertungen verlegt. Zuerst sollte ich vielleicht anmerken, daß auf dem C 64 in den letzten zwei Jahren keinerlei Fortschritte in programmtechnischer Hinsicht gemacht wurden. Also sollte man den Bewertungsmaßstab Anno 88 anlegen. Daß Sentinel Worlds 80 Grafikpunkte bekommen hat, geht voll auf in Ordnung, aber daß das in den 3D-Levels grafisch exzellente Vendetta nur 71 Punkte bekam, ist wohl ein übler Scherz, zumal Chambers of Shaolin sogar 75 Punkte erhielt. Der ab-

solute Hammer ist aber, daß Bloodwych eine bessere Grafikwertung erhielt, welches keine 60 Punkte verdient hat. Noch was anderes: Ihr scheint nur noch sog. anspruchsvolle Spiele gut zu bewerten (mit viel Taktik, Strategie und Knobeln), was ich sehr negativ finde.

Harvey Schmidt - Ismaring

Über ein paar Punkte rauf oder runter bei einzelnen Grafikwertungen zu diskutieren, halte ich für müßig. Gerade bei der Grafikbeurteilung ist gezwungenermaßen ein Spritzer persönlicher Geschmack mit von der Partie. Daß "anspruchsvolle" Spiele relativ oft recht hohe Wertungen erhalten, liegt daran, daß bei komplexen Tüftelbrocken die langfristige Motivation meistens relativ hoch ist. Gegen gute Actionspiele haben wir nichts einzuwenden — ganz im Gegenteil. Man beachte in dieser Ausgabe z.B. den Test von "Paradroid 90". hl

MEGA DRIVE

AXIS
FATMAN
STRIDER
BURNING FORCE
RA NBOW ISLAND
PHANTASY STAR 3 engl.

Theo KRANZ VERSAND

Sandberger Str. 6, 8700 Würzburg

Tel.: 09 31/88 16 99

PC-ENGINE

BATMAN
DIE HARD
F1 CIRCUIS
BOMBERMAN
AFTERBURNER II
LEGENDARY AXE 2
TV SPORTS BASKETBALL

NEO GEO

PC-ENGINE

MEGA DRIVE

ATARI LYNX

AMIGA, PC



MEGA DRIVE
DEUTSCHE VER
ALTERED BEAST
NUR 449,- DM

FORDERN SIE UNSERE KOSTENLOSEN PREISLISTEN FÜR AMIGA, PC, NINTENDO, SEGA MASTER, SEGA MEGA DRIVE, PC-ENGINE, ATARI LYNX UND GAME BOY AN: THEO KRANZ VERSAND, SANDBERGER STR. 6, 8700 WÜRZBURG. TELEFON: 09 31/88 16 99. UND BEI EINGETRAGENEN WARENZEICHEN.

Joysoft



Laut ASM-Umfrage seit mehr als 5 Jahren Deutschlands beliebtester Softwareversand

Computerspiele im Schweinestall

Irgendwo: Bauer F. Friedlich spielt seit einiger Zeit seine Computerspiele nur noch im Anbau, einem Schweinestall

Wie es zu dieser ungewöhnlichen Aktion kam, verblüffend: "Ich suchte ein ganz bestimmtes Spiel und erkundigte mich deshalb bei meinem Software-Händler. Nach nur drei Fehlbestellungen hatte er mir das gewünschte Programm zukommen

lassen", erzählt Herr Friedlich. "Dann hatte ich Probleme mit einer Spielkarte, aber mein Händler sagte mir: mit Schwein käme man weiter." Also zog er mit dem Computer in den Schweinestall um. Die Mehrheit zur Firma mit dem besten Service gewählte Firma Joysoft, die durch seine Informationen vollgestopfte kostenlose Preisliste und geschultes Personal besticht, war erschüttert. "Wäre Herr Friedlich bei uns Kunde gewesen, wäre ihm das nicht passiert."



OSTERN KAM DER WEIHNACHTSMANN

Irgendwo: Da staunte Familie Mümmelmann nicht schlecht. Am Karfreitag kam der Weihnachtsmann vorbei.

Die Freude über das mitgebrachte Geschenk (2 Programme für den kleinen Michael, der im Dezember einen Amiga geschenkt bekommen hatte) war groß. Das Aufsehen wegen der ungewöhnlichen Zeit nicht minder.



Als Grund seines späten Auftritts gab der Weihnachtsmann an, daß der Softwarehändler bei dem er die Programme bestellt hätte, erst jetzt hätte tiefere kennen. Auf die Frage, ob er denn Joysoft nicht kennen würde, zuckte er verlegen die Schultern.

HAUS UND HOF VERSPIELT

Irgendwo: Die einstmals stolze Computerbesitzerin E. Einfalt kann seit einigen Tagen ihrem Freundeskreis nicht mehr unter die Augen treten. Sie mußte ihren Computer versetzen.

Angelangen hatte alles ganz harmlos mit einigen Bestellungen von günstigen Angeboten. Doch dann kam die Enttäuschung: "Die Preise waren wirklich o.k., aber die Versandkosten!", jammert Fräulein Einfalt. "Ich dachte, die Versandkosten betrügen höchstens 6,- DM, wie ich von Joysoft kenne, und ab 140,- DM Rechnungswert brauche ich da gar keine Versandkosten zahlen!" Doch nicht nur das - ein Programm war defekt und durch die schrittweise bearbeitete Reparatur wurde es für die Kundin nochmals teurer. "Ja, ja, Computern ist ein teures Hobby, wenn man an die falschen Leute gerät", gesteht sie jetzt.



ANBOTE	Amiga	Atari ST	MS-DOS
A 10 Tank Killer	84,90	89,90	89,90
B A T	79,90	89,90	79,90
Bachlands *	64,90	64,90	64,90
Battlechess *	79,90	79,90	79,90
Beraya	69,90	69,90	69,90
Buck Rogers *	79,90	79,90	79,90
Captive	64,90	64,90	64,90
Chuck Yeagers 2.0	69,90	69,90	69,90
Corporation	64,90	64,90	64,90
Days of Thunder	69,90	69,90	69,90
Dinosaurs	59,90	59,90	59,90
Fountains of Dream	69,90	69,90	69,90
Great Counts 2 *	69,90	69,90	69,90
Immortal (1MB)	69,90	69,90	69,90
Kill Games Show	64,90	64,90	64,90
Kings Bounty	74,90	74,90	74,90
Let's x	64,90	64,90	64,90
Loopz	59,90	59,90	59,90
Monty Python *	59,90	59,90	59,90
Paradroid 90	64,90	64,90	64,90
Ploiting *	74,90	74,90	74,90
Ranx	69,90	69,90	69,90
Sly Sly	64,90	64,90	64,90
Spy who loved me	64,90	64,90	64,90
Stormovik	79,90	79,90	79,90
Subbuteo	69,90	69,90	69,90
Supremacy	79,90	79,90	79,90
Vaxine	64,90	64,90	64,90
Wild West World	89,90	89,90	89,90
Wing Commander	89,90	89,90	89,90
Xiphos	69,90	69,90	69,90
Wonderland (1MB)	79,90	79,90	79,90

TOP-Angebote

M.U.D.S. *	Power-monger	Team Yankee	Trans-world
Amiga ... 69,90	Amiga ... 79,90	Amiga ... 64,90	Amiga ... 74,90
Atari ST ... 69,90	Atari ST ... 79,90	Atari ST ... 64,90	Atari ST ... 74,90
MS-DOS ... 79,90		MS-DOS ... 84,90	MS-DOS ... 79,90

KÖLN 41
Gottesweg 137
Tel. 02 21 / 44 30 56

KÖLN 1
Mathiasstr. 24-26
Tel. 02 21 / 23 95 26

BONN
Münsterstr. 18
Tel. 02 28 / 65 97 26

DÜSSELDORF 1
Pempelforter Str. 47
Tel. 02 11 / 36 44 45

Unsere BLITZVERSAND erreichen Sie unter

02 21/44 30 56

Besatznahme rund um die Uhr. Wir zielen bei Nachnahme, Express Service und Sicherheitsverpackung auf Wunsch.

Die Top 20

der POWER PLAY-Leser-
hipparade von Ausgabe 8/89
bis Ausgabe 8/90. Für den er-
sten Platz bekam ein Spiel 20
Punkte, für den zweiten 19
Punkte usw.

1. Populous (253 P.)
2. Zak McKracken (211 P.)
3. Microprose Soccer (202 P.)
4. F-16 Falcon (178 P.)
5. Kick Off (154 P.)
6. Pirates (144 P.)
7. Grand Prix Circuit (137 P.)
8. Dungeon Master (125 P.)
9. Indiana Jones and the
Last Crusade (124 P.)
10. Elite (119 P.)
11. Sim City (110 P.)
12. Maniac Mansion (91 P.)
13. Xenon II (91 P.)
14. RVF Honda (74 P.)
15. The Last Ninja II (66 P.)
16. R-Type (64 P.)
17. Test Drive II — The Duel
(64 P.)
18. Rock'n Roll (51 P.)
19. Oil Imperium (48 P.)
20. Great Giana Sisters (44 P.)

Mar Kichine & Estruch

Technisches Problem

Seit kurzer Zeit besitze ich
das Sega Mega Drive (Pal-
Version/Import). Nun habe
ich mir einen Fernseher mit
Scart-Anschluß gekauft. Gibt
es eine Möglichkeit, an das
Sega ein RGB-Kabel anzu-
schließen (anzulöten), um
die Bildqualität zu verbes-
sern?

Rainer Gauspel

Ein RGB-Kabel für das Mega
Drive ist bei verschiedenen
Händlern zum Preis von ca. 30
Mark erhältlich. mg

Zu schnell

Ich finde es diskriminie-
rend, wenn man ein Spiel
kauft und nächsten Monat
steht schon die Komplettlö-
sung in der POWER PLAY.
Das ist ja schön und gut, aber
die Motivation nimmt es
doch ein wenig. Vielleicht
könnte man die Lösungen zu
Rollenspielen und Adventu-
res ein bißchen später brin-
gen. Die Clue-Book-Überset-
zungen finde ich super. Be-
vor man sich an einem 30
Mark teuren englischen Heft
vergreift, ist doch eine PO-
WER PLAY viel besser.

Andreas Wimmer Regensburg

Bei allen Spielösungen gilt
natürlich die ehrliche Power-
Tips-Regel: "Lesen auf eigene
Gefahr". Wer an einem Spiel
rumtutelt und es selber lösen
will, sollte mannhaft die ent-
sprechenden Tips überblät-
tern, ohne mit den Pupillen zu
zucken. Wir können unseren
Tips-Tornado Volker "Wahn-
sinn" Weitz einfach nicht zu-
rückhalten. Eure prima Lösun-
gen so schnell wie möglich ins
Heft zu schaufeln. hl

Evergreens

Mir ist aufgefallen, daß in
letzter Zeit mehr und mehr
Spiele auf 16-Bit-Computer
umgesetzt werden, deren Er-
scheinungsdatum vier Jahre
und länger zurückliegt.
"M.U.L.E.", "Starlight", "Pa-
radroid", "Ghosts'n Go-
bils" und "Where in the
World is Carmen Sandiego"
sind nur einige Beispiele da-
für. Da stellt sich die Frage,
ob den Entwicklern nicht
langsam aber sicher die neu-
en Ideen ausgehen und die
Software-Firmen deshalb ihr
Geld lieber in die weniger ri-
sikoträchtigen Umsetzungen
investieren, handelt es sich
doch bei den aufgeführten
"Oldies" ausnahmslos um
Klassiker.

Meines Erachtens ist diese
Entwicklung nicht unbedingt
als negativ zu bewerten,
denn viele Spiele, die von
1982 bis 1986 erschienen
sind, haben auch heute noch
nichts von ihrem Reiz einge-
büßt. Spiele wie "Alter Ego",
"American Road Race",
"Agent in the USA", "Ar-
chon" oder das inzwischen
legende "International
Soccer" können mich auch
heute noch begeistern und
stundenlang an den Compu-
ter fesseln. Ich bin mir sicher,
daß sie sich als 16-Bit-Um-
setzungen genauso gut ver-
kaufen ließen, wie vor über
vier Jahren auf 8-Bit-Compu-
tern. Ihre (vor allem Herrn
Lenhardts) Meinung zu die-
sem Thema würde mich in-
teressieren, da Herr Lenhardt
schon seit 1984 (richtig?)
Spieletester ist und somit die
größte Erfahrung hat.

Albrecht Rühmel Brauchtal-Menzingen

Gut recherchiert 1984 war
in der Tat mein Einstiegsjahr
als Spieletester. Wir scheinen
einen ähnlichen Spielege-
schmack zu haben, denn ich
finde die Umsetzungen von

echten 8-Bit-Klassikern auf
Amiga/ST/PC genauso begrü-
ßenswert: Lieber ein gutes "al-
tes" Spiel als ein schlechtes
Neues. Wenn die Klassiker
adaptionen alle ähnlich gut
werden wie das in dieser Aus-
gabe gelesene "Paradroid 90"
können wir uns auf ein paar tol-
le 16-Bit-Spiele aus der Grift
der 80er Jahre freuen. hl

Musikmeister

Auf Seite 3 der POWER
PLAY 10/90 schreibt Ihr, daß
Euch John Williams von den
Code Masters besucht hat.
Meint Ihr den John Williams,
der die Filmmusik für "Krieg
der Sterne" komponiert hat?
Was hat der denn in Deutsch-
land verloren?

Heiko Schipfler Odenwald

Leider gar nichts: Es handelt
sich beim John von Code Ma-
sters' nur um einen Namens-
vetter des amerikanischen
Komponisten.

Nachruf auf Infocom

Zitat aus POWER PLAY
8/90, Seite 10: "Traurige
Nachricht für alle Adventure-
Fans: Infocom wird im März
geschlossen. Unter dem Na-
men Infocom erscheinen
jetzt Rollenspiele für das
NES, die haben rein gar
nichts mit den alten Adventu-
res zu tun. Auch Legenden
sterben..."

Auch wenn ich damit ge-
rechnet hatte, traf mich diese
Nachricht wie ein Schlag. In-
focom ist tot. Auch wenn ich
80 Jahre alt werde, glaube
ich, daß ich einige Abende,
die ich hinter einem Infocom-
Adventure verbracht habe,
nie vergessen werde. An
Spiele wie "Paperboy" oder
"Gauntlet" werde ich mich
schon in fünf Jahren nicht
mehr erinnern können, aber
der Name Infocom wird mir
wohl immer im Gedächtnis
bleiben. Nie vergessen werde
ich den Abend, an dem ich
als Roboter Auda von Men-

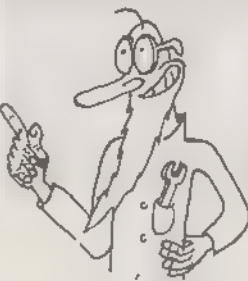
schen durch die Gänge einer
unterirdischen Station ge-
jagt wurde ("Suspended").
Nie vergessen werde ich die
Nacht, in der mich ein ver-
rückter Alchimist in einen
magischen Kreis einsperrte
und dann versuchte, mich
umzubrennen ("The Lurking
Horror"). Nie vergessen werde
ich den Tag, an welchem
ich eine Schildkröte zum Flit-
zen brachte, damit sie mir eine
Schriftrolle bringen konnte
("Enchanter").

Der Abstieg begann, als In-
focom versuchte, neue Auto-
ren zu etablieren und die
Spiele von "Spitzenklasse"
auf "Überdurchschnittlich"
herabsanken. Macht nichts.
Auch Spiele wie "Plundered
Hearts" und "Sherlock" ha-
ben mir noch großen Spaß
gemacht. Der Absturz kam,
als Infocom anfang, Mätz-
chen in die Spiele einzubau-
en. In meinem Hinterkopf
machte sich auch schon die
Überzeugung breit, daß die-
se Spiele nicht mehr so viel
Spaß machen, wie die alten
Titel. "Journey" oder auch
"Arthur" waren nur noch ge-
hobenes Mittelmaß. Viele
sahen dies allerdings mehr
zu stören, denn die Spiele
wurden nicht mehr so gut
verkauft. Die Spiele waren in-
haltlich nicht so gut wie frü-
her, die Muhe, die man ins
Drumherum gesteckt hatte,
hätte man in die Story steck-
en müssen. Ersatz? Weit
und breit kein Land in Sicht.
Von Magnetischen Scrolls
herrschte Funkstille, die Aben-
teuer vor Sierra sind ein Witz
gegen Infocom-Adventures,
und die Lucasfilm-Titel spie-
len sich zwar fantastisch,
bieten aber auch keinen Er-
satz zu einem richtigen In-
focom-Feeling. So bleibt mir
jetzt nichts anderes, als den
alten Zeiten nachzutrauern,
den Computer einmal die
Woche abzustauben und die
POWER PLAY zu lesen, in der
Hoffnung, daß es doch wie-
der mal eine(n) Programmie-
rer(in) gibt, der/die etwas
Vernünftiges auf den Markt
bringt.

Oliver "Krausk" Stadel

Diesen melancholischen
Zellen kann die Redaktion ge-
schlossen zusammen (insbe-
sondere unser Infocom-Vete-
ran Anatol "Grus" Locker) hi

◀ Ein alter Schlauberger:
Doc Boho von Sebastian Heldt
aus Freiburg



Flashpoint Elektronik u.
 Spiele Vertriebs GmbH
 Hamburger Str. 68
 2360 Bad Segeberg
 Tel.: 04551/4097
 Fax 04551/1342

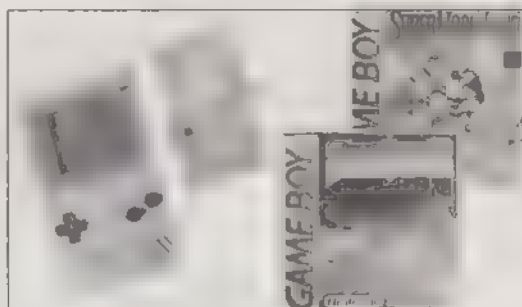


Flashpoint Elektronik u.
 Spiele Vertriebs GmbH
 Im Giefenacker 4
 5400 Koblenz Lay
 Tel. 02606 / 331 u 323

FLASHPOINT stellt die PREISE auf den N O d

Unser Flashpoint-Paket von **Nintendo**

GameBoy incl. Tetris, GameLight, Super Mario Land und Solar Striker



GameBoy

incl. Spiel "TETRIS",
 Dialogkabel, Ohrhörer und Batterien

GameLight

beleuchtet das Display des Game-
 Boy's, dadurch auch spielen bei ungünsti-
 gen Lichtverhältnissen möglich
 einfache Montage, fester Halt

zusätzlich der Super-Spiele

Super Mario Land (Jump & Run)
 Solar Striker (Action)

DM 299,94

SEGA MEGA DRIVE

Sega-Mega-Drive * RGB 269,94
 Sega-Mega-Drive * PAL 269,94
 Sega-Mega-Drive * MULTI 299,94

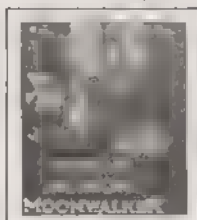
Joystick PRO-1 89,94
 Joystick Competition STAR 59,94
 Original Joypad 54,94
 8-Bit-Adapter 89,94

Nintendo

Nintendo - Konsole incl. Spiel 199,94
 Joystick Advantage 99,94
 Joypad "Max" 64,94
 Remote Controller 86,94
 Joystick Competition STAR 54,94
 Prof. Control-Pad 79,94
 Zapper (Light Gun) 59,94
 Docking Bay 10er 29,94



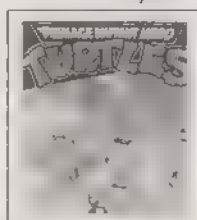
Budokan 119,94



Moonwalker 89,94



Skate or Die 94,94



Teenage Mutant
 Hero Turtles 109,94

NEWS
 Strider 119,94
 Burning Force 89,94
 Fatman 99,94
 Axis 94,94
 Arrow Flash 94,94
 Dynamite Duke 94,94
 Monster Lair 94,94

Ständig NEUZUGÄNGE, erfragen Sie bitte Titel und Preise.

Coupon PP 12/90

Fordern Sie unseren Spezialkatalog an! Legen
 Sie bitte DM 2,- in Briefmarken Schutzgebühr bei.

Name

Str.

Ort

System Sega/Mega Nintendo PC Engine Game Boy
☐ ☐ ☐ ☐ ☐

*Die mit * gekennzeichneten Geräte sind ohne FTZ-Nr. und VDE-Prüfung. Der Gebrauch
 von Hochfrequenz-Geräten ohne FTZ-Nr. kann die Ordnungswidrigkeit gescheitelt wer-
 den. Nintendo ist ein eingetragenes Warenzeichen der Nintendo of America Inc. Sega ist
 ein eingetragenes Warenzeichen der Sega Enterprises Ltd. PC-Engine und PC Engine
 Super Graph sind eingetragene Warenzeichen der Firma NEC Corporation.

Händleranfragen erwünscht.

HIGHSCORES

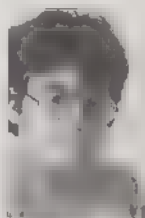
Diese halbe Seite der **POWER PLAY** ist für Eure Topleistungen, die Ihr in High-Score-Schlachten auf Computer-, Video- und Automaten spielen erreicht habt, reserviert. Aus allen Einsendungen suchen wir die besten Leistungen heraus. Die Namen der Superspieler werden natürlich auch genannt. Als Bonbon drucken wir von zwei Einsendungen auch das Foto der High-Score-Jäger ab.

Natürlich zählen nur High Scores, die ohne POKes oder

Cheat-Modi zustande gekommen sind. Wir hoffen, daß wir auf Eure Spieerehre setzen können.

Schickt Eure High Scores und Eure Schwarzweißfotos (keine Fotokopien!) an folgende Adresse:

Markt & Technik Verlag AG
Redaktion **Power Play**
Kennwort: Hall of Fame
Hans-Pinsel-Str. 2
8013 Haar bei München



Kalifornische Spiele
liebt André Linken
aus Maintal



Keine Kutze mehr
sehen kann
Daniel Mertsch

**Wie gut seid
Ihr in Eurem
Lieblingsspiel?
Hier findet
Ihr die
Bestleistungen
anderer
POWER-PLAY-
Leser**

California Games

Lynx: 18.647 (Half-Pipe) von André Linken, Maintal

California Games

Lynx: 9350 (Surfen) von Daniel Krahn, Kleve

Devil Crush

PC-Eng.ne: 72.106,00 von Jens Correns, Homburg

Hard Drivin'

ST: 237.569 von Michael Strehle, Oldenburg

Hawkeye

C 64: 507.860 von Andreas Wilhelm, Waldkraiburg

Railroad Tycoon

MS-DOS: 26.400.000 \$ (Europa) von Rifki Oliver Salem, Lemgo

Rainbow Island

ST: 3.131.780 von Holger Tiefenbach, Ehnngen

Silkworm

Amiga: 683.400 (Loop) von Tino Schmonsees, Bremerhaven

Super Mario Land

Game Boy: 549.820 von Peter Scherpereel, Köln

Super Shinobi

Mega Drive: 1.209.100 von Jean-Reiner Jung, Bleckede

Tetris

ST: 34.413 von Manue a Ecker, Furth

Tetris

Game Boy: 127.009 von Daniel Mertsch, Essen

Turrican

C 64: 1.201.020 von Alexander Weinreich, Halfing

Turrican

Amiga: 1.124.150 von Lebi Schmuexer, Grabenstädt/Winkel

X-Out

Amiga: 649.230 von Matthias Blunck, Eutin

Groß Electronic

Hardware - Software - Zubehör

Spiele	Amiga	Atari ST	C-64	MS-DOS
Amiga	25.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30.90	30.90	30.90
MS-DOS	30.90	30.90	30.90	30.90
Amiga	30.90	30.90	30.90	30.90
Atari ST	30.90	30.90	30.90	30.90
C-64	30.90	30		

CREME de la CREME

Die besten Amiga-Spiele

Platz	Titel	Power- Wertung	Test in Ausgabe
1	(1) Rainbow Islands	91%	4/90
2	(2) Indiana Jones Adventures	90%	1/90
3	(3) Pirates	89%	4/90
4	(4) Maniac Mansion	88%	4/90
5	(5) Stardust	86%	3/90
6	(6) J-Pool of Radiance	84%	11/90
7	(7) Typhoon Thompson	83%	3/90
8	(8) Emilyn Hughes Soccer	83%	6/90
9	(9) Magic II	83%	6/90
10	(10) TV Sports Basketball	82%	4/90

Die besten Atari-ST-Spiele

Platz	Titel	Power- Wertung	Test in Ausgabe
1	(1) Chaos Strikes Back	92%	2/90
2	(2) Rainbow Islands	90%	6/90
3	(3) Ultima V	90%	4/90
4	(4) Indiana Jones Adventures	90%	1/90
5	(5) Klax	89%	5/90
6	(6) Cadaver	86%	10/90
7	(7) Tower of Babel	86%	12/89
8	(8) Rick Dangerous II	84%	10/90
9	(9) Emilyn Hughes Soccer	83%	6/90
10	(10) The Games Summer Edition	82%	12/89

Jetzt haben unsere Leserkollegen schon so viele Platz. Außerdem wurden die Videospiel-Charts auf 20 Plazierungen aufgestockt, die etwas irreführende Sparte "Wie lange platziert" hingegen fiel der redaktionellen Schere zum Opfer. Die Charts selbst bieten Altbewährtes, in den Herbst-Monaten vor dem großen (Weihnachts-)Sturm fielen hauptsächlich Umsetzungen bekannter Hits positiv auf.

Unsere "Kuchengrafik" steht diesen Monat ganz im Zeichen der Konsolen. Sie soll Aufschluß darüber geben, welcher Hersteller in den letzten zwölf Monaten die meisten guten Videospiele produziert. Die Größe des Kreisabschnittes und die Ziffer unter dem Firmennamen stehen für den Anteil des Herstellers an allen Spielen ab einer POWER-WERTUNG von 70 Prozent. Die in Klammern gesetzte Prozentzahl gibt die durchschnittliche Wertung aller von uns getesteten Spiele des jeweiligen Herstellers an.

Die besten MS-DOS-Spiele

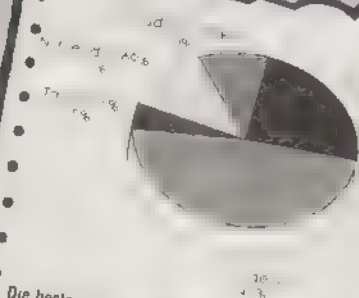
Platz	Titel	Power- Wertung	Test in Ausgabe	Platz	Titel	Power- Wertung	Test in Ausgabe
1	(1) Populous	92%	3/90	1	(1) Maniac Mansion	88%	3/90
2	(2) Ultima V	92%	5/90	2	(2) Wonder and	88%	10/90
3	(3) Railroad Tycoon	92%	7/90	3	(3) Shen Service II	87%	10/90
4	(4) Klax	89%	10/90	4	(4) Shido	87%	11/90
5	(5) Their Finest Hour	88%	12/89	5	(5) Champions of Krynn	86%	3/90

Die besten C64-Spiele

Platz	Titel	Power-Wertung	Test in Ausgabe
1	(-) Klax	87%	10/90
2	(1) Sentinel Worlds 1	81%	3/90
3	(2) Dragon Wars	81%	2/90
4	(3) Starlight 1	79%	5/90
5	4 Pipe Mania	77%	6/90
6	(6) X-Out	75%	5/90
7	(7) Xenomorph	74%	5/90
8	8) Typhoons Football	73%	7/90
9	(9) Hammerfest	72%	7/90
10	10) Shinobi	72%	1/90

Die besten Videospiele

Platz	Titel	System	Power-Wertung	Test in Ausgabe
11	(-) Populous	Mega Drive	86%	11/90
12	(11) Thunder Force II	Mega Drive	83%	9/90
13	(12) Phantasy Star	Mega Drive	85%	8/90
14	13) Sokoban	Mega Drive	85%	5/90
15	(14) PC Gengin	PC-Engine	84%	4/90
16	(15) Champs Challenge	Lynx	84%	6/90
17	(-) Puzzlenic	PC-Engine	84%	9/90
18	(-) Super Darius	PC-Engine	82%	6/90
19	(-) Neutopia	PC-Engine	81%	2/90
20	(-) Cyberball	Mega Drive	81%	10/90



Die besten japanischen Module Hersteller

Die besten Computerspiele

Platz	Titel	System	Power-Wertung	Test in Ausgabe
1	(1) Chaos strikes back	Atari ST	92%	2/90
2	(2) Populous	MS-DOS	92%	3/90
3	(3) Ultima VI	MS-DOS	92%	5/90
4	4) Railroad Tycoon	MS-DOS	92%	7/90
5	(5) Rainbow Islands	Amiga	91%	4/90
6	(6) Rainbow Islands	Atari ST	90%	6/90
7	7) Ultima V	Atari ST	90%	4/90
8	(8) Indiana Jones Adventure	Atari ST	90%	1/90
9	(9) Indiana Jones Adventure	Amiga	90%	1/90
10	(10) Pirates	Amiga	89%	4/80
11	(11) Klax	Atari ST	89%	5/90
12	(-) Klax	MS-DOS	89%	10/90
13	(12) The Great Escape	MS-DOS	88%	12/89
14	(13) Maniac Mansion	Amiga	88%	3/90
15	14) Maniac Mansion	MS-DOS	88%	3/90
16	(16) Wonderland	MS-DOS	88%	10/90
17	(18) Silent Service II	MS-DOS	87%	10/90
18	(-) Ishido	MS-DOS	87%	11/90
19	(-) Klax	C-64	87%	10/90
20	(19) Tower of Babel	Atari ST	86%	12/89

Die besten Videospiele

Platz	Titel	System	Power-Wertung	Test in Ausgabe
1	1) Tetris	Game Boy	95%	4/90
2	2) Super Shinobi	Mega Drive	91%	3/90
3	3) Mr. Ho	PC-Engine	90%	3/90
4	4) Tennis	Game Boy	90%	4/90
5	5) Tetris	Nintendo	89%	8/90
6	6) Shanghai I	PC-Engine	88%	9/90
7	(7) Super Mario Land	Game Boy	88%	4/90
8	(8) Puzzle Boy	Game Boy	88%	4/90
9	9) Ultima IV	Sega	86%	8/90
10	10) Sokoban	PC-Engine	85%	6/90

Bösartig und gemein, gefühloose Mordmaschinen fast unzerstörbar und dem Menschen scheinbar weit überlegen! Das sind die Aliens, die in bislang zwei Kinofilmen das Weltall terrorisierten, Ripley an den Rand des Wahnsinns brachten und nun in einer Comicversion auf die Nerven des Lesers losgelassen werden.

In Amerika war die gezeichnete Fortsetzung des Weltraumschockers ein bombastischer Erfolg, der Methke-Verlag versucht sich nun an der deutschen Übersetzung. Die Geschichte beginnt da, wo der Film endet: Die Alien-Brut wurde von Ripley besiegt. Doch wo die Biester herkamen, da gibt es auch noch andere, und denen steht der Sinn nach Rache. Hauptfigur des ersten Zyklus — in den USA gibt es bislang drei Folgen — ist das kleine Mädchen aus "Aliens", das Ripley vor der bösen eierlegenden Alienmutter und ihren mörderischen Kinderchen gerettet hatte. Ripley selbst läßt zwar noch ein paar Alben auf sich warten, dafür fällt ihr erster Auftritt um so schöner aus. Wäre die deutsche Fassung nicht gar so schlecht gedruckt, Aliens könnte auch hierzulande ein Knüller werden.

In Re ch Tai-Dor entführt die Fantasy-Saga **Der schwarze Turm**, die im Carlsen-Verlag erscheint, eine zauberhafte Geschichte, die nach einem langatmigen Auftakt richtig in Schwung kommt. Kaum hat

Comic NEWS



Grusig: Kommen da schon die ersten "Aliens" gekrabbelt?

Servin nach zahlreichen Auseinandersetzungen seinen rechtmäßigen Platz auf dem Thron des Reichs eingenommen, brüten seine Gegner schon wieder neue Intrigen aus. Ein hinterhältiges Komplott soll Servin vertreiben. Doch in der Welt voller Fabeltiere, Magie, schöner Prinzessinnen und kräftiger Ritter kann das Böse gar nicht siegen — jedenfalls nicht immer.

Sabotage des Spaners Daniel Torres führt den Leser ins Reich der qualmenden Reifen und quietschenden Bremsen. Rennfahrer Jean Paul würde mit seinem Flitzer sicher alle Rekorde brechen, wären da nicht die bösen Konkurrenten. Auch die Rolle der obligatorischen hübschen Geheim-



▲ Fröhlich: Noch weiß er nichts vom "schwarzen Turm".

nisvollen berbt zunächst unklar. Auch wer den Geruch von Benzin und Schweiß nicht verträgt, kommt in diesem Comic aus dem alpha-Verlag sicher auf seine Kosten.

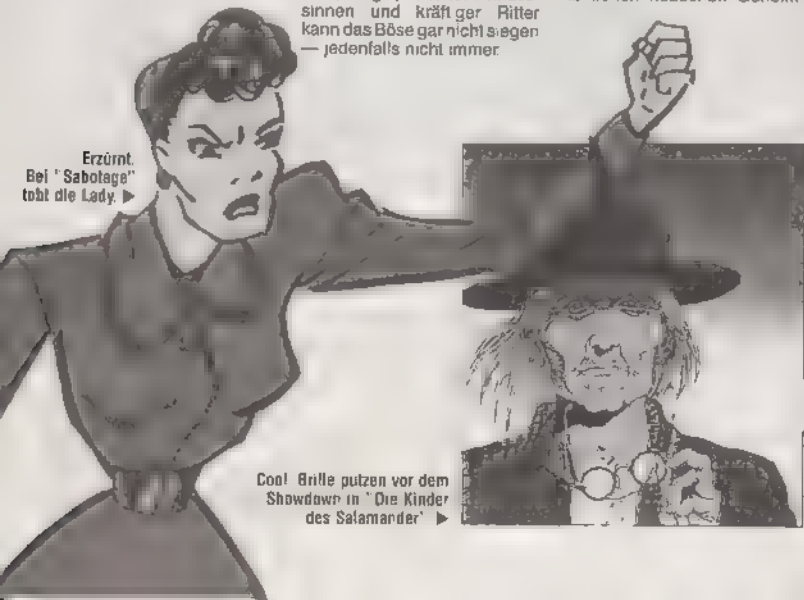
Eine Mischung aus Science-fiction und Fantasy bietet die Serie **Die Kinder des Salamanders**, die von der Ehapa Comic Collection herausgegeben wird. Angie und Alicia haben besondere Fähigkeiten. Sie übertreffen die Menschen in erschreckender Weise. Die Gesellschaft empfindet die beiden als Bedrohung. Immer auf der Flucht treffen sie dann in der Wüste auf Arkadin, genannt "Die Bestie der Apokalypse". Ein mörderischer Show-Down beginnt.

Die Kinder des Salamanders gehört zwar in die Reihe der postnuklearen Zukunftsmärchen, durch ihre Zeichnungen ragt diese Serie jedoch aus der Masse ähnlicher Geschichten weit hervor.

Nach Afrika verschlägt es den Reporter Julian in dem Album **Neekibo**, das bei Ehapa erschienen ist. Nach einer Kollision mit einem Schwarm Flamingos stürzt das zweimotorige Sportflugzeug über der Sahara ab. Julian findet beim Stamm der Wodaabe Zuflucht — und macht völlig neue Erfahrungen über das Leben in der Sahelzone. Doch auch in Afrika kann man nicht friedlich leben, wenn ein Chemiekonzern eine Söldnertruppe anheuert, um Platz für eine Mülldeponie zu schaffen. In der Wüste wird die Situation richtig brenzlig.

Eric Hegmann/ai

Erzürnt.
Bei "Sabotage"
töbt die Lady. ▶



Cool: Brille putzen vor dem Showdown in "Die Kinder des Salamanders". ▶



Bachler

Computersoftware

Amiga	DM Preis	IBM PC	DM Preis	Commodore 64	DM Preis
A-1 Tank 4 MB	83.95	The Secret of Monkey Island	69.95	Pirates (Deutsch)	49.95
App Store	54.95	The Secret of Monkey Island	69.95	Robocop 2	59.95
B.S.S. Jane Seymour	38.95	Total Recall	66.95	Player Manager	49.95
Blitzkrieg	64.95	TransWorld	69.95	Plotting	
Cadaver	64.95	Turrican	54.95	Populous (Cartridge)	
Captive	64.95	U.N. Squadron	59.95	Power Mac (Deutsch)	59.95
Curious George	64.95	Universal Military Simulator 2	74.95	Ra	
Curious George 1 MB	69.95	Wings of Death	66.95	Readers	49.95
Curious George 2 MB	59.95	1 MB-Erweiterung (abschaltbar + Uhr)	09.00	Rick Dangerous 2	
Curious George 3 MB	59.95			Robocop 2	
Curious George 4 MB	59.95			Shadow Warriors	
Curious George 5 MB	59.95			Spy Boy	
Curious George 6 MB	59.95			Spiel Board	
Curious George 7 MB	59.95			The Night of the Living Dead	329.00
Curious George 8 MB	59.95			The Second World War	
Curious George 9 MB	59.95			The Secret of Monkey Island	69.95
Curious George 10 MB	59.95			Torvak the Warrior	66.95
Curious George 11 MB	59.95			Total Recall	66.95
Curious George 12 MB	59.95			TransWorld	69.95
Curious George 13 MB	59.95			Turrican	54.95
Curious George 14 MB	59.95			U.N. Squadron	59.95
Curious George 15 MB	59.95			Universal Military Simulator 2	74.95
Curious George 16 MB	59.95			Wings of Death	66.95
Curious George 17 MB	59.95				
Curious George 18 MB	59.95				
Curious George 19 MB	59.95				
Curious George 20 MB	59.95				
Curious George 21 MB	59.95				
Curious George 22 MB	59.95				
Curious George 23 MB	59.95				
Curious George 24 MB	59.95				
Curious George 25 MB	59.95				
Curious George 26 MB	59.95				
Curious George 27 MB	59.95				
Curious George 28 MB	59.95				
Curious George 29 MB	59.95				
Curious George 30 MB	59.95				
Curious George 31 MB	59.95				
Curious George 32 MB	59.95				
Curious George 33 MB	59.95				
Curious George 34 MB	59.95				
Curious George 35 MB	59.95				
Curious George 36 MB	59.95				
Curious George 37 MB	59.95				
Curious George 38 MB	59.95				
Curious George 39 MB	59.95				
Curious George 40 MB	59.95				
Curious George 41 MB	59.95				
Curious George 42 MB	59.95				
Curious George 43 MB	59.95				
Curious George 44 MB	59.95				
Curious George 45 MB	59.95				
Curious George 46 MB	59.95				
Curious George 47 MB	59.95				
Curious George 48 MB	59.95				
Curious George 49 MB	59.95				
Curious George 50 MB	59.95				
Curious George 51 MB	59.95				
Curious George 52 MB	59.95				
Curious George 53 MB	59.95				
Curious George 54 MB	59.95				
Curious George 55 MB	59.95				
Curious George 56 MB	59.95				
Curious George 57 MB	59.95				
Curious George 58 MB	59.95				
Curious George 59 MB	59.95				
Curious George 60 MB	59.95				
Curious George 61 MB	59.95				
Curious George 62 MB	59.95				
Curious George 63 MB	59.95				
Curious George 64 MB	59.95				
Curious George 65 MB	59.95				
Curious George 66 MB	59.95				
Curious George 67 MB	59.95				
Curious George 68 MB	59.95				
Curious George 69 MB	59.95				
Curious George 70 MB	59.95				
Curious George 71 MB	59.95				
Curious George 72 MB	59.95				
Curious George 73 MB	59.95				
Curious George 74 MB	59.95				
Curious George 75 MB	59.95				
Curious George 76 MB	59.95				
Curious George 77 MB	59.95				
Curious George 78 MB	59.95				
Curious George 79 MB	59.95				
Curious George 80 MB	59.95				
Curious George 81 MB	59.95				
Curious George 82 MB	59.95				
Curious George 83 MB	59.95				
Curious George 84 MB	59.95				
Curious George 85 MB	59.95				
Curious George 86 MB	59.95				
Curious George 87 MB	59.95				
Curious George 88 MB	59.95				
Curious George 89 MB	59.95				
Curious George 90 MB	59.95				
Curious George 91 MB	59.95				
Curious George 92 MB	59.95				
Curious George 93 MB	59.95				
Curious George 94 MB	59.95				
Curious George 95 MB	59.95				
Curious George 96 MB	59.95				
Curious George 97 MB	59.95				
Curious George 98 MB	59.95				
Curious George 99 MB	59.95				
Curious George 100 MB	59.95				

So könnt Ihr gleich bestellen:

Einfach bei uns anrufen und Eure Bestellung am Telefon durchgeben oder eine Postkarte, Brief mit Euren Wünschen an uns schicken

Der Versand erfolgt dann per Nachnahme (+ 5 DM) oder portofrei per Vorkasse (Bar, Scheck)

Ab 100,- DM Bestellwert liefern wir portofrei.

Fordert noch heute per Postkarte oder Brief unsere kostenlose Preisliste mit noch mehr Programmen an

Andreas Bachler Computersoftware

Bücherweg 24, Postfach 1119, D-4290 Recklinghausen

Tel. (02871) 183088, 180637

GALAXY

PC ENGINE

PC Engine Super Grafx	499,-
Battle Ace	99,-
Grandprix	99,-
PC Engine Core Grafx RGB + 1 Spiel	399,-
Joyboard KE	149,-
Joyboard PC	199,-
Afterburner II*	99,-
Batman**	99,-
Devil Crash***	99,-
Die Hard*	99,-
Double Ring***	89,-
Final Blaster***	99,-
Formation Soccer***	99,-
Klax*	99,-
Legendary Axe II*	79,-
Neutopia***	79,-
Rastan Saga II*	99,-
Super Star Soldier***	109,-
Wonderboy Monsterland***	99,-
World Court Tennis***	99,-
PC Engine Fan	15,-
SD Gadius Plus***	119,-
CD Legion*	109,-

SEGA MEGA DRIVE

PAU-Konsol + 1 Spiel	399,-
PAU-Konso ohne Hetztell	279,-
Joyboard ST	99,-
Arcade Power Stick	139,-
Axix F2**	109,-
Budokan***	119,-
E-Swat	99,-
Hel Fire	99,-
Ghostbusters**	99,-
Insanion**	109,-
Phantasy Star II Engl.***	119,-
Populous**	99,-
Strider***	99,-
Super Monaco GP***	99,-
Thunderforce III***	99,-
u v a	

GAMEBOY

Batman**	59,-
Burnt Fighters*	59,-
Castlevania**	59,-
Double Dragon II**	59,-
Himes**	59,-
Kinja Adventure***	59,-
Pipe Dream**	59,-
Puzznic***	59,-
Renju**	49,-
Shido***	59,-

STAR SELLER

Klax	SEGA	75,-
Sokoban	SEGA	49,-
Formation Soccer	PCE	79,-
Booze & Adventure	PCE	79,-
Fl Circus	PCE	79,-
Final Zone CD	PCE	79,-
Dondododon	PCE	69,-
Pool of Radiance	Amiga	59,-
TV Sports Basketball	Amiga	69,-
Bards Tale I	C64	29,-
Bards Tale II	C64	39,-

COMING SOON TO A PLANET NEAR YOU

Atomic Robokid	Sega Mega Drive
Avenger	PC Engine CD
B.A.T.	Atari ST/Amiga
Battle Command IBM/Atari ST/Amiga	
Budokan	Sega Mega Drive
Chuck Yeager AFT	Atari ST/Amiga
Darius II	Sega Mega Drive
Epic	Atari ST/Amiga IBM
E-Swat	Atari ST/Amiga/C64
Kadash	PC Engine
Mirchen Maze	PC Engine
MIG29 Fulcrum	Atari ST/Amiga/IBM
Populous	Sega Mega Drive
Power Ranger	Atari ST/Amiga
Puzznic	Atari ST/Amiga/IBM/C64
Rabbitopus	PC Engine
Ringside Ange	Sega Mega Drive
Secret of Monkey Island IBM/Amiga	
Shadow Dancer	Sega Mega Drive
Space Quest IV	IBM
Star Lord	Atari ST/Amiga/IBM
Supremacy	Atari ST/Amiga
Tammy Yankee	Atari ST/Amiga/IBM
Test Drive III	IBM
T.H.M.T., new	Atari ST/Amiga/C64
Ultima V	Amiga
King Commander	IBM
Wonder and	IBM/Amiga
Y's CD	PC Engine

C64 DISK

AMC	45,-
Atomix	39,-
Boxing Manager	45,-
Crack Down	45,-
E-Motion	55,-
F-16 Combat Pilot	45,-
Flimbo Quest	45,-
Footballman, Worldcup Ed	45,-
Int 3D Tennis***	45,-
Kick Off II	45,-
Manchester vTD	45,-
Might & Magic II	55,-
Secret of Silver Blade**	75,-
Ski or Die*	45,-
Space Rogue*	59,-
Starlight	49,-
Tie Break*	45,-
Turrican	49,-
Vendetta*	45,-
u v a	

C64 SUPER STARS

Bards Tale III**	59,-
Champions of Krynn***	75,-
Curse of the Azure Bonds***	75,-
Dragon Wars**	49,-
Guns'n'p**	55,-
Microprose Soccer**	55,-
Pool of Radiance***	69,-
Rings of Medusa***	49,-
Silent Service*	55,-
Stealth Fighter*	55,-
Ultima V***	75,-

ATARI ST SUPER STARS

Chaos strikes back***	69,-
Cadaver***	75,-
Dragonflight***	85,-
Dungeon Master***	69,-
Emlyn Hughes Int Soccer***	75,-
F-16 Falcon**	59,-
F-16 Mission Disc 1***	59,-
F-16 Mission Disc 2***	59,-
F-19 Stealth Fighter***	69,-
F-29 Retaliator**	75,-
Immortal**	75,-
Kick Off II***	69,-
Paradroid 90***	69,-
Plotting**	69,-
Popo Bug**	69,-
Populous Data Disc***	69,-
Rick Dangerous II***	69,-
Their Finest Hour**	79,-
Ultima V***	89,-
u.v.a.	

ATARI ST

Bomber Mission Disc	45,-
Democles*	75,-
Days of Thunder	75,-
Debus	75,-
Final Batt e	69,-
Fire & Brimstone*	75,-
Fire & Forget II	69,-
Gold of the Aztecs	59,-
International Soccer Chail	69,-
K ax*	59,-
Operation Stealth**	69,-
Projector**	75,-
Shadow of the Beast	69,-
Snowstrike	59,-
Subotex	59,-
Tennis Cup*	75,-
Time Machine	69,-
Thunderstrike	75,-
Tie Break*	69,-
Turrican*	59,-
Wings of death	75,-
u v a	

IBM

Battle Chess II*	85,-
Bomber Mission Disc	45,-
Champions of Krynn***	79,-
Conquest of Camelot**	119,-
Days of Thunder	69,-
Flight of the Intruder***	99,-
Fountain of Dreams**	75,-
Globe Diplomacy**	99,-
Heroes Quest**	119,-
Indiana Jones Adventure***	79,-
Ishtar***	85,-
Legend of Faerghail***	85,-
MX Attack Chopper***	119,-
Loom**	69,-
Populous	75,-
Populous Data Disc***	75,-
Prince of Persia**	75,-
Railroad Tycoon***	99,-
Rings of Medusa***	79,-
Secret of Silver Blade*	79,-

Silent Service II***	99,-
Sim City***	79,-
Stormovik Su 26*	85,-
Their Finest Hour***	89,-
Ultima VI***	99,-
Wettrix*	75,-
ADX 18 Sound Card	289,-
Soundblaster	449,-

AMIGA SUPER STARS

Cadaver***	75,-
Champions of Krynn***	79,-
Corporation***	75,-
Dragonflight**	79,-
Dungeon Master IMB***	79,-
Emlyn Hughes Int Soccer***	75,-
F-16 Falcon***	79,-
F-16 Mission Disc 1***	59,-
F-16 Mission Disc 2***	59,-
F-19 Stealth Fighter***	79,-
F-29 Retaliator**	75,-
Immortal**	75,-
Indiana Jones Adv ***	69,-
Kick Off II***	69,-
Legend of Faerghail *	79,-
Paradroid 90***	69,-
Pirates***	79,-
Pool of Radiance	69,-
Populous***	69,-
Populous Data Disc***	39,-
Rick Dangerous II***	69,-
Rings of Medusa***	79,-
Their Finest Hour***	79,-
Wings***	79,-

AMIGA

2nd Front IMB**	85,-
Apprentice*	59,-
A-10 Tank Killer**	85,-
Battlemaster	85,-
BSS Jane Seymour*	75,-
Days of Thunder	79,-
Debut	89,-
Distinct Armies	69,-
Dragon Strike*	85,-
Edition One*	69,-
Final Batt e	69,-
Fire & Forget II	69,-
Flood	69,-
Gold of the Aztecs	69,-
Int Soccer Challenge	69,-
Killing Game Show	69,-
Map c Fly	75,-
Murder	79,-
Neurobance**	69,-
Night Breed	69,-
Operation Spruance	85,-
Operation Stealth**	69,-
Plotting**	59,-
Second Front	89,-
Shadow of the Beast 2*	89,-
Snowstrike	69,-
Storm across Europe IMB**	85,-
Subotex	59,-
Time Machine	69,-
Turrican*	59,-
Viking Child	69,-

Bemerkung: 1-3 Sterne (*, diese Spiele gefaen unseren Sterngamblern Freddy, Roland, Thomas, Judo und Wolfgang besonders gut)

Versandbedingungen: Bei Preis- / Mengenabfrage bitte frankierten und adressierten Briefumschlag beilegen. Versand per Nachnahme oder Vorkasse plus 8,- DM Versandkosten (Inland). Auslandsbestellungen nur gegen Vorkasse plus 10,- DM Versandkosten.

Versandzentrale und Laden: U-Bahn Haltestelle Harraß, Ausgang Albert-Rosshaupter-Straße, ca. 100m
Ebenfalls S-Bahn / Tram-Bahn / Bus-Haltestelle Harraß

Versandanschrift: Albert-Rosshaupter-Str. 23, 8000 München 70, Händleranfragen erwünscht

Telefon: (089) 780 51 51, Telefax: (089) 769 80 24

089 / 7605151

POWER-TIPS

Heft
12/90



ZUM SAMMELN!

Power-Tips

Computerspieletips

Deathtrack	76
LeGends of the Hidden	78
Shadow of the Dragon	87
Clash of the Titans	88
K... ..	90
Chrono Quest	9
Drakkhen	9
Wings	92
BSS: Jane Seymour	94

Schummelecke

... .. Turbo Out Run	
... .. Seymour	
Wings of Fury	96
Afterburner, Jnrea, Lin Wu's	
Challenge, Eliminator	97
Dr. Bobo antwortet	
... .. Sorcerer of	
Claymorgue Castle	
Bloodwych: Data Disk 1	
Lord Space Quest II, Loom	
Last Ninja 2: Bloodwych	97

Videospieltips

Madaho: Nectar's Be Ball	
Bama	98
E-Swa	99
Paranoia: Pipe Dream	
Mega Man	101
Sokoban II	102
Batman: Top Gun, Bura	
Fighters: F.I.Z.Z.N.C.	103
Clue Books	
Might & Magic II Teil 5	105

Verlag Markt & Technik
Redaktion POWER PLAY
Hans-Pinsel-Str. 2
8013 Haar bei München

Deathtrack

Marc Rausch aus Teige fand die bisherigen Tips zu "Deathtrack" nicht besonders befriedigend und möchte jetzt seine eigenen Erfahrungen kundtun. Vorher bewertet er aber die Fähigkeiten der Gegner, Wagen und Waffen.

Die Gegner Melissa, Lurker und Preying Menace sind als Gegner nicht zu verachten und sind dazu noch sehr schnell.

Megadeth, Crimson Death und Motor Manac sind als Gegner nichts Besonderes und sehr leicht zu zerstören.

Sly ist die absolute Oberniete. Er greift kaum an und ist superlähm. Also bloß keine Munition verschwenden.

Die Wagen

Pitbull und Crusher haben zwar echte Maschinen, dafür verfügen sie über gute Schutzschilder und bessere Laser.

Die Heil-Cat fährt mit einer mitte guten Maschine, hat dafür ein kleines MG und einen schwachen Laser.

Die Waffen

MG — geringe Durchschlagskraft, nur im Nahkampf zu gebrauchen.

Laser — Vernichtungskraft mittel bis gut, auch auf größere Distanz brauchbar.

Missile — brauchbar, zielsuchend.

Terminator — sehr gute Wirkung, bleibt immer auf einer Spur.

Beam — langsam, kaum wirksam.

Calltrops — Gegner wird langsamer.

Minen — gehen nach hinten los, zerstören Gegner.

Tips für Anfänger: Am Anfang Heil-Cat nehmen mit den besten Bremsen, Reifen und dem dicksten Laser bestücken. Man sollte in der ersten Runde nicht allzuviel kämpfen sondern lieber durchfahren, an die erste (wenigstens aber an die dritte Position) kommen. Wenn man an der Spitze ist, die Gegner kräftig mit Calltrops beglücken. Kommt man in einer Kurve vor der Bahn ab, dann sofort den Autopiolen einschalten. Dann kommt man schneller wieder auf die Bahn zurück. Vorsicht beim Ausschalten, der Wagen versetzt ein Stück nach rechts oder links. Bei einer Missile Warnung sofort langsamer werden und in den Straßengraben fahren. Mit einer Missile zusammen taucht auch oft ein Terminator auf. Wenn man im

Hallo Computerspieler-Fans!



Alle Kartenfreunde werden diesmal hoffentlich vor Begeisterung aufbeulen. Erhard Schöne, der "Tip des Monats"-Macher, hat vorzügliche Karten für "Legend of Faerghail" geliefert. Alle Orientierungsprobleme für aufstrebende Helden sind damit aus der Welt geschafft.

Unser Aufruf in der letzten POWER PLAY trägt schon Früchte. Die ersten Komplettlösungen aller rificom- und Magnetic Scrolls Text-Adventures sind eingetroffen. Laßt Euch aber deshalb nicht davon abhalten, weiterhin Eure Klassiker einzuschicken.

Jeder Neueinsteiger ist dankbar, wenn auch für etwas ältere Spiel-Lösungen. In den grünen Seiten erscheinen Ihr verdient Euch ein fürstliches Taschengeld und helfe nebenbei noch festgefahnenen Abenteurern aus der Bredouille. Ihr könnt mir ja mal schreiben, was Ihr davon haltet. Eine Klassikerzeit in den POWER-TIPS einzurichten. In diesem Zusammenhang sei noch einmal daran erinnert, daß eine Lösung für "Pool of Radiance" aussteht.

Nun aber genug der Vorrede. Viel Spaß beim Stöbern wünscht Euch Volker

Straßengraben sitzt und überholt wird, eine oder mehrere Missiles abfeuern.

Steht Ihr endlich an erster Position, dann solltet Ihr Eure Wagen vor einem neuen Rennen tüchtig mit Mineralien und Calltrops ausstatten und diese auch gebrauchen. Außerdem solltet Ihr möglichst schnell die dickste Maschine einbauen und bessere Schutzschilder einbauen.

Seid Ihr in der letzten Runde und habt nur noch ein oder zwei Gegner vor Euch, dann solltet Ihr einen Terminator losschicken.

Die Standardstellung der Rundenzahl liegt bei fünf Runden. Wenn man auf "Set your limits" geht, kann man diese mit Cursor links/rechts und einer Zahl verändern. Nach ca. zehn gefahrenen Runden sollte man tanken, sonst biebt Euer Flitzer liegen.

Anfänger sollten generell erst "Run a track" anwählen. Hier fährt man nur ein Rennen, das sich nicht auf die Rangliste auswirkt, aber leider auch kein Geld bringt.

Wenn Ihr einen abgefeuerten Terminator wiederhaben wollt, dann müßt Ihr ihn mit Eurem Laser treffen. Besonders clevere Fahrer gewinnen das Rennen auch ohne einen einzigen Schuß abzugeben. vw

Diese sind aber recht leicht zu lösen und sollten keine Schwierigkeit darstellen. Notiert Euch die Anweisung des Orakels, denn sie ist der Schlüssel zur Lösung des Spiels. Jetzt könnt Ihr Euch eigentlich auf den Rückweg nach Thyn begeben oder noch etwas in der Gegend herumstreifen. Dabei werdet Ihr feststellen, daß der Südosten für Eure Party nicht zugänglich ist. Dorthin gelangt Ihr erst viel später im Spiel. Es geht also wieder den schon bekannten Weg durch die Zwergenminen. Hier dringt Ihr nur etwas tiefer ein, um Euch im dritten Level ganz im Süden in der großen Halle das Schießpulver zu besorgen. Hiermit könnt Ihr unpassierbare Wände und Türen zum Einsturz bringen. Dieses Dynamit hilft an einigen Stellen, wenn alles andere versagt, als letztes Mittel weiter. Leider läßt es sich nur einmal benutzen. Man findet es aber immer an derselben Stelle. Es ist also ganz hilfreich, wenn Ihr Euch die Fundstelle markiert. Im nächsten Level kann sich die Party mit einer guten Waffe, dem Inquisitor, ausrüsten, sofern Ihr ein Breischwert dabei habt. Ebenfalls im Nordosten erhaltet Ihr einen nützlichen Tip (Vorsicht: Stolleneinsturz). Dann ist aber vorerst Schluß mit dem weiteren Vordringen in die Tiefe des Minensystems, denn im Süden verstellt Euch ein Wächter den Weg. Die Antwort auf seine Frage erhaltet Ihr an ganz anderer Stelle. Also zurück zum Ausgang, der hoffentlich noch nicht verschüttet ist, und ab nach Thyn. Hier solltet Ihr Eure angesammelten Tränke dem Händlerma anbieten. Erdennifiziert sie Euch kostenlos.

Die Elfenpyramide

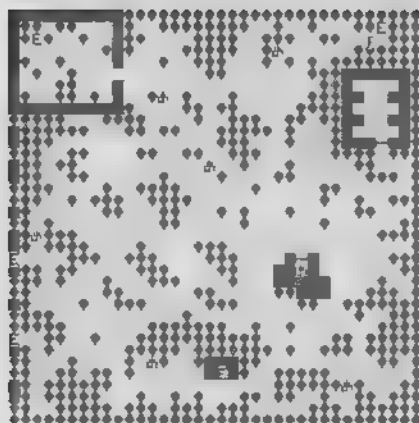
Ernötigt Ihr Euch noch an die Worte von Ihl Kazar am Eingang zum Orakel? Der nächste Weg führt nach Nordosten zum Friedhof, wo die Inschriften der Gräber zu studieren sind und dann weiter in den äußersten Nordosten. Dort wartet ein Elfenwächter auf die Beantwortung einer Frage aus dem Elfenstammbaum. Diesen findet Ihr auch im Handbuch. Allerdings ist dort ein Druckfehler. Anstelle von Alganor muß es richtig Aegnor heißen. Im ersten Level der Pyramide gibt es zwei magische Stäbe und kurz vor dem Ausgang einen wichtigen Tip zu kaufen. Ihr habt aber inzwischen reichlich Geld auf Eurer Suche einsacken können, und so sollte die Be-

TIP DES MONATS

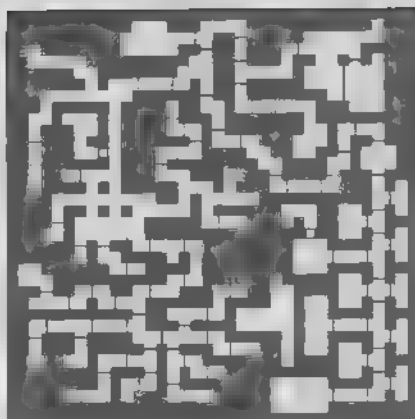
Legend of Faerghail

Erhard Schöne aus Hamburg hat uns schon in der letzten Ausgabe der POWER PLAY mit Nachrichten aus Faerghail versorgt. Diesmal liefert er uns zusätzlich noch heldenhafte gute Karten und sichert sich damit die Prämie für den Tip des Monats.

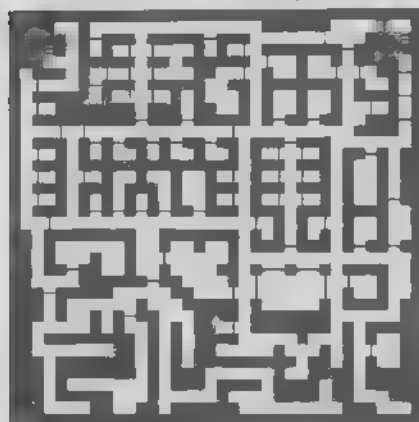
Im Verlauf des Abenteuers erhaltet Ihr von ihm einen Lederbeutel, ohne dessen späteren Gebrauch sich Eure Aufgabe nicht meistern läßt. Ihr müßt bei vier Elementarern Rätselfragen lösen, bevor Ihr zum steinernen Kreis des eigentlichen Orakels vordringen könnt.



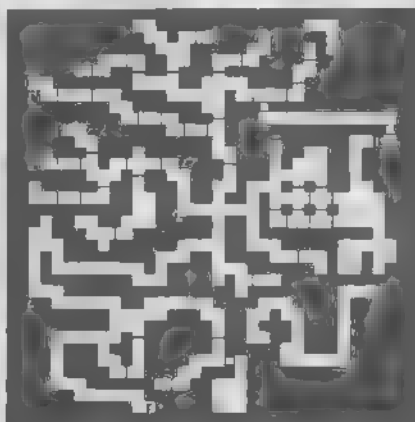
Der Osten von Faergahall



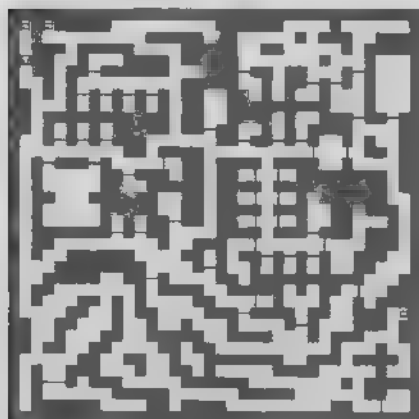
Zwergenmine - Level 3



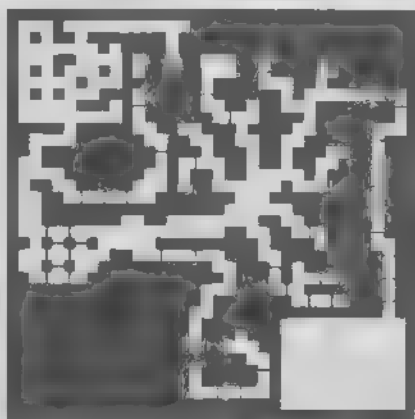
Zwergenmine - Level 1



Zwergenmine - Level 4



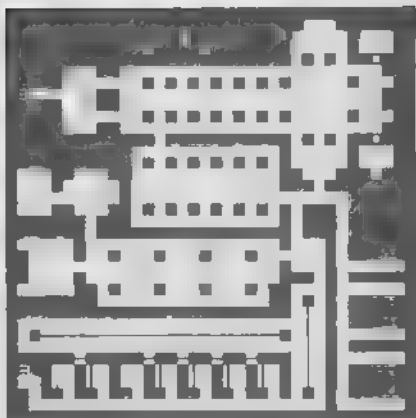
Zwergenmine - Level 2



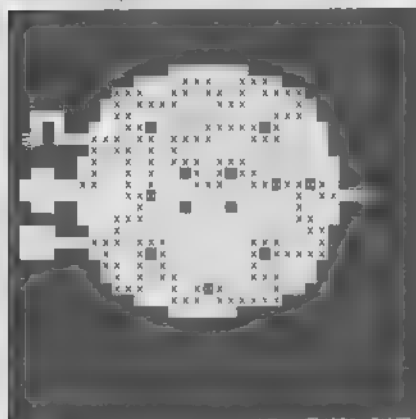
Zwergenmine - Level 5



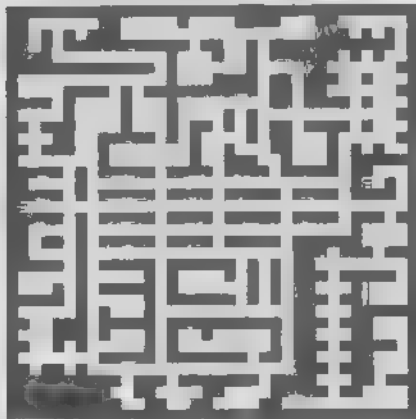
Zwergenmine - Level 6



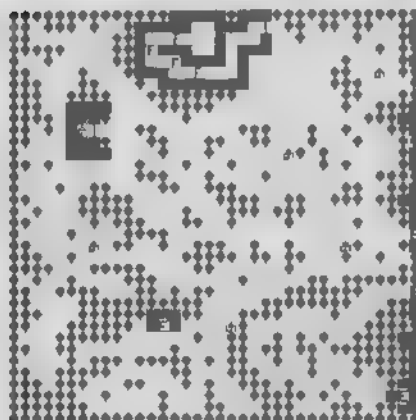
Abtei von Sagacita - Level 1



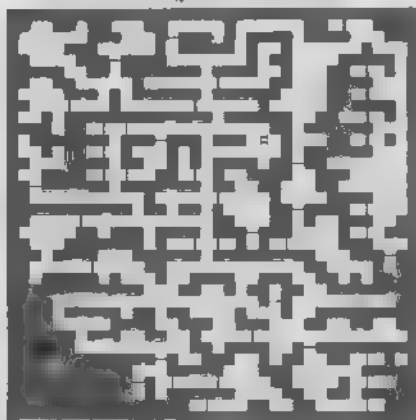
Zwergenmine - Level 7 (Labyrinth)



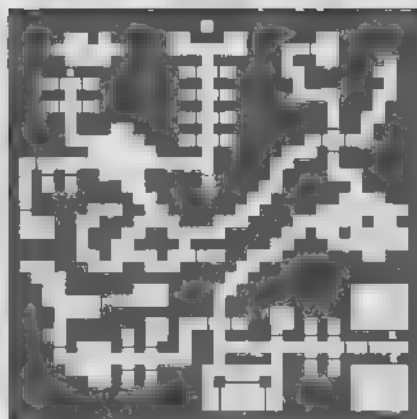
Abtei von Sagacita - Level 2



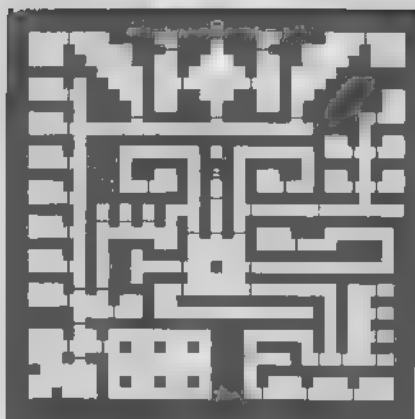
Der Westen von Faergbaal



Katakomben - Level 1



Katakomben - Level 2



Elfenpyramide - Level 1

zahlung kein Problem sein. Ein Stockwerk höher befindet sich im Süden der Elfenkerker. Der dazugehörige Schlüssel ist nicht weit vom Eingang entfernt zu finden und beim Kerkerwächter sagt Ihr einfach ge-

nau das, was er haben möchte. Merkt Euch den Namen des befreiten Zwerges gut. Nun be-
geht Ihr Euch wieder ins Treppenhäus und steigt weiter nach oben. In diesem Level gibt es mehrere wichtige Aus-

rüstungsgegenstände. Vor allem gute Panzerungen für Diebe, Schmiede und Heilerinnen, aber auch böse Fallen, also öfters absperchen, besonders bevor Ihr vielleicht unvorsichtig die falschen Knöpfe

drückt. Habt Ihr die vier Elementenschlüssel und die Inforle E gefunden, könnt Ihr Euch in das oberste Stockwerk der Pyramide aufmachen. Hier stehen Euch einige nicht ganz leichte Kämpfe bevor, beson-

WORLD

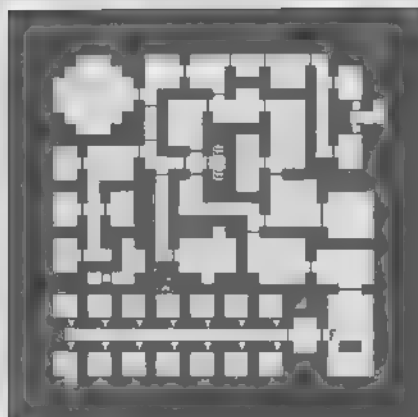


of

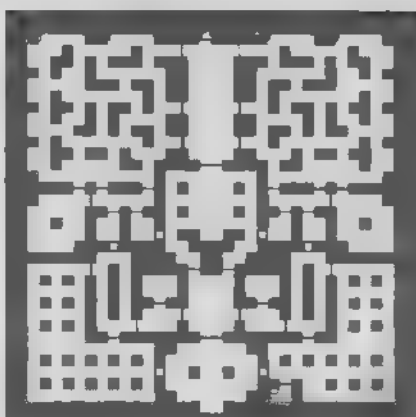
WONDERLIFE

Computer-Shop of the 90's

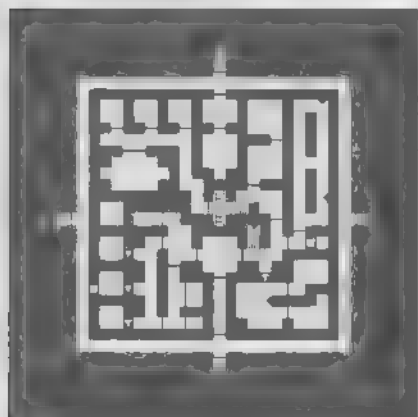
TOPAKTUELL	C-64	Amiga	Atari	PC	TOPAKTUELL	C-64	Amiga	Atari	PC	TOPAKTUELL	C-64	Amiga	Atari	PC	GAMEBOY	ACHTUNG!
Andreas	di	8.8	62.90	67.90	69.90	Gradius	di	—	59.90	—	—	—	—	—	—	BESTIE UNSEAR
Battle Command	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 2	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	90.00 DM
Battle Command 2	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 3	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	VERSANDKOSTEN
Battle Command 3	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 4	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	Kostenlos aktuell
Battle Command 4	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 5	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	Freigelegt
Battle Command 5	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 6	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	Siehe Ausgabe
Battle Command 6	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 7	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	LÖSUNGSBUCHER
Battle Command 7	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 8	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 8	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 9	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	Conquest of Camelot
Battle Command 9	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 10	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 10	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 11	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 11	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 12	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 12	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 13	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 13	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 14	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 14	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 15	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 15	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 16	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 16	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 17	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 17	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 18	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 18	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 19	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 19	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 20	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 20	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 21	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 21	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 22	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 22	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 23	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 23	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 24	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 24	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 25	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 25	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 26	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 26	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 27	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 27	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 28	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 28	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 29	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 29	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 30	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 30	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 31	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 31	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 32	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 32	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 33	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 33	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 34	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 34	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 35	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 35	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 36	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 36	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 37	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 37	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 38	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 38	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 39	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 39	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 40	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 40	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 41	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 41	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 42	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 42	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 43	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 43	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 44	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 44	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 45	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 45	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 46	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 46	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 47	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 47	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 48	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 48	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 49	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 49	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 50	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 50	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 51	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 51	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 52	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 52	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 53	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 53	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 54	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 54	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 55	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 55	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 56	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 56	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 57	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 57	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 58	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 58	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 59	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 59	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 60	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 60	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 61	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 61	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 62	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 62	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 63	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 63	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 64	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 64	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 65	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 65	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 66	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 66	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 67	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 67	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 68	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 68	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 69	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 69	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 70	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 70	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 71	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 71	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 72	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 72	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 73	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 73	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 74	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 74	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 75	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 75	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 76	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 76	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 77	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 77	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 78	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 78	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 79	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 79	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 80	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 80	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 81	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 81	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 82	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 82	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 83	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 83	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 84	di	41.90	49.90	67.90	—	—	—	—	—	29.90
Battle Command 84	di	9.90	62.90	67.90	69.90	Gradius 85	di	41.90	49.90	67.90						



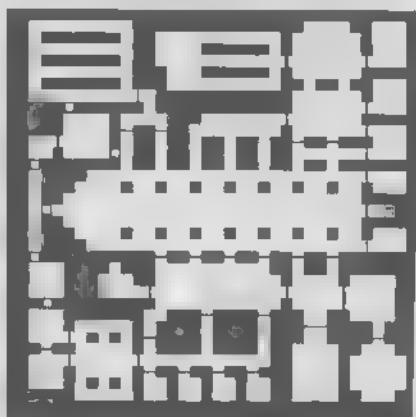
Altenpyramide - Level 2



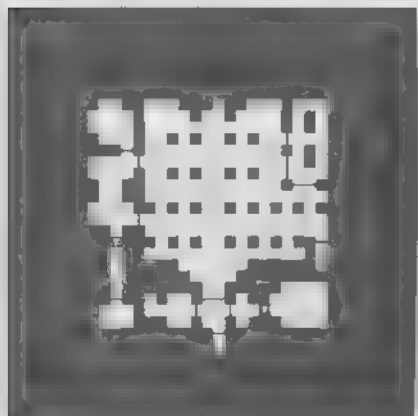
Tempel der Drachendiener - Level 1



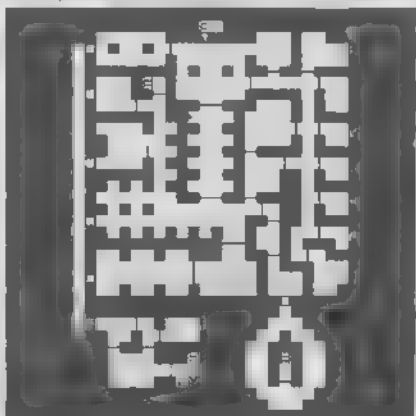
Altenpyramide - Level 3



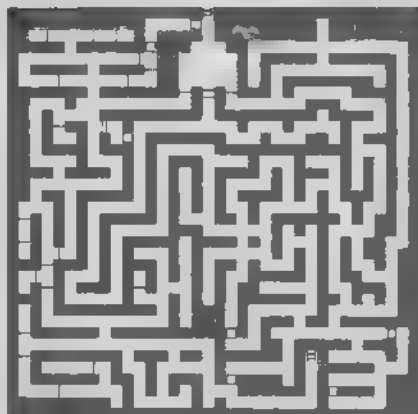
Tempel der Drachendiener - Level 2



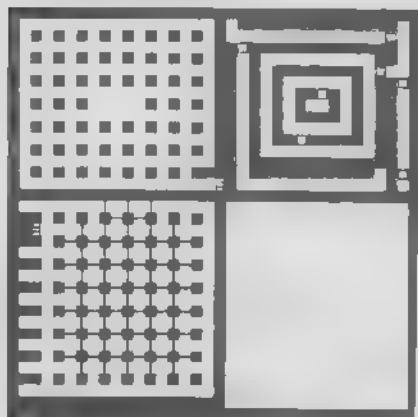
Altenpyramide - Level 4



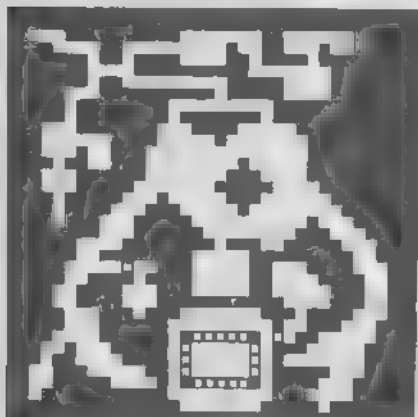
Das Schloß - Level 1



Der Vulkan - Level 1



Der Vulkan - Level 2



Der Vulkan - Level 3

schweren die Orientierung. Da Ihr inzwischen schon eine Menge Erfahrung besitzt, werdet Ihr Euch anhand der Karten recht gut zurechtfinden können. Ich werde mich deshalb bei der Beschreibung auf das Nützlichste beschränken. Auf jeden Fall solltet Ihr das Schloß nicht eher verlassen, bis Ihr den Smaragd erhalten habt, der sich ganz oben im Seelenfänger ("Zutritt nur für den Schloßherrn") nur mit einem Hilfsmittel "herausfischen" läßt. Ebenfalls sehr wichtig ist der Götterhammer ganz im Norden des ersten Keilevels nach den vier Dreh- und Dunkelkeldern (ebenfalls "Zutritt nur für den Schloßherrn"). Im Schloßparterre ist ein Knopf, der das Kraftfeld in der Nähe ausschaltet. Der lange Gang im Westen führt zum "Seelenfänger", von dem man in den Keller gelangen kann. Das obere Stockwerk des Schlosses erreicht man über das Treppenhaus des "Schuldensturms". Ihr könnt nun verschiedene Wege einschlagen: entweder in den Keller oder ins obere Stockwerk des Schlosses gehen oder einen der Türme besteigen. Ich habe den Weg über den Schuldenturm nach oben gewählt und bin dann über den Seelenfänger in den Keller hinabgestiegen. In der ersten Etage des Schlosses findet Ihr u.a. den Türschlüssel für die Rückkehr, ein Diadem, einen Ring und im Nordosten versteckt den Talisman der Charaktere allmählich heilen kann. Im Schuldenturm gibt es neben einem guten Kampfstab und dem Heft der Kraft ("Zugang nur für den Schloßherrn"), das Ihr aber wohl schon woanders gefunden habt, einen geheimen Übergang zum Seelenfänger. Hier oben lassen sich Glaswände seitlich umgehen. Sand macht glatte Gänge passierbar, und eine Rutschpartie kann Eure Party direkt in den Keller befördern. Seid Ihr in der Turmspitze angekommen, könnt Ihr die Glaswand östlich umgehen. Ich habe mir den Zugang zum Wasserbecken mit dem Smaragd am Grunde nur seitlich freisprengen können. Das Gerät zum Fischen habt Ihr doch sicherlich dabei? Zwei Etagen tiefer läßt sich eine Holztür östlich umgehen - die Beantwortung der Frage sollte Euch nach so vielem Treppensteinen aber nicht fallen. Im ersten Kellergeschoß erwartet Eure Helden ein Labyrinth von

Geheimtüren, ehe Ihr im Nordwesten den Eingang zur großen Halle mit vielen Grabkammern erreicht. Hier ruht Graf Kovacs, der Euch das Sturmzepter vermacht, und im Norden liegt der Götterhammer. Um den zu erreichen, müßt Ihr Euch in die kreuzförmige Kapelle im Südosten begeben und von den drei Knöpfen den richtigen drücken. Tips dazu geben Euch zwei Gespenster, und auch eine Karte im Handbuch ist recht nützlich. Wenn Ihr auf einen Knochen stoßen solltet, laßt ihn nicht liegen. Damit lassen sich noch bestmögliche Tiere ablenken. Ganz unten im Keller sind das Gefängnis und die Folterkammer untergebracht. Hier öffnet ein Zirkelschloß die Zellen mit etwas Wasser kann man einem Angeketteten ein Geschenk entlocken, ein gläserner Knopf führt unweigerlich zu Kopfschmerzen, die sich aber mit einem Knopf aus Stein in Grenzen halten lassen. Wachhunde lassen sich ködern, und auch Zettel auf dem Boden sollte man nicht achtlos übergehen. Habt Ihr auch den Währungsring gefunden, könnt Ihr dieses schauergeliche Schloß eigentlich verlassen.

Noch einmal die Zwergenminen

In Thyn angekommen, habt Ihr nun mehrere Möglichkeiten weiterzumachen. Ihr könnt Euch in den Zwergenminen einen guten Ring (Kraftring) holen. Dieser ist aber nur zu erreichen, wenn man fast alle Ausrüstungsgegenstände, Rationen und das Geld vorher wegwirft, da nur so der nachgiebige Boden bei einer Quelle betreten werden kann. Dahinter liegt dann das Item neben einer Heilquelle versteckt. Entschidet Ihr Euch für diesen Ausflug, ist es ratsam, alle wichtigen Items beim Händler zu deponieren und nur solche Waffen und Panzer anzulegen, auf die man dann verzichten kann. Den Kraftring, der für die Lösung des Spiels aber nicht unbedingt notwendig ist, findet Ihr am Ende des langen Ganges genau im Süden des fünften Levels der Zwergenminen. Verzichtet Ihr auf diesen Ring, könnt Ihr die tieferen Levels der Minen erkunden und noch einmal nach Thyn zurückkehren, um zu trainieren und Zaubersprüche zu lernen, oder Ihr könnt Eure Party gleich für den Endkampf ausrüsten. Dann sollten Eure Helden aber mindestens 100 Trefferpunkte be-



sitzen. Entscheidet ihr Euch für die abschließende Expedition, so lötet ihr den schwersten Gegenstand, den ihr bis dahin gefunden habt (Ihr erinnert Euch das war in den Katakomben) mitnehmen. Dazu das wichtige Item aus der Elfenpyramide, alle Stäbe sowie den Götterhammer und den Edelstein aus dem Schloß. So ausgerüstet geht ihr in den südlichen Eingang der Mäen und macht einen Abstecher nach oben zum Fundort des Schießpulvers. Danach erforscht ihr den fünften Level der Mäen. Hier sollt ihr Euch den Lebensstab holen. Er befindet sich am Ende der Sackgasse, die im Westen zuerst nach Osten verläuft und dann nach Norden abbiegt. Die letzte Wand im Norden müßt ihr wegsprengen. Habt ihr dann noch Schießpulver übrig, könnt ihr die große Schatzhöhle ganz im Südosten ausplündern. Hier gibt es ja gute Tränke zu holen. Vorsicht bei der Quelle am Gebirgsstein: sie könnte sich als tödliche Falle erweisen. Nach einigen Dreh- und Wendeleuten habt ihr dann im Norden den Zugang zum tiefen Stollen gefunden. Hier schaltet ihr die Demonstrationstafel im Norden wie angegeben aus und laßt Euch von der erscheinenden Wand nicht verblüffen. Ein anderer Zugang öffnet sich dafür etwas im Westen. Bei der weiteren Erforschung stoppt Euch im Südwesten ein heller Lichtstrahl. Der läßt sich vorerst nicht überwinden, auch der Knopf mit der Nummer 4 hilft da nicht weiter. Schließlich kommt ihr auch ganz im Südosten nicht mehr weiter. Ein Zwergenschmied

hält Wache und verlangt von Euch eine Lösung. Da erinnert ihr Euch rechtzeitig an seinen von Euch aus dem Kerker der Elfen befreiten Freund und sagt ihm dessen Namen. Freundschaftlich gewährt er Euch Zutritt zu einer Höhle, in der ihr die Eurer Kämpfer mit notwendiger Panzerung versehen könnt. Überseht nicht den Zwerg in der Ecke, der auf Arbeit wartet. Gebt ihm einen Kumpen des Erzes, das ihr hier gefunden habt, und er wird daraus einen besonderen Schild herstellen. Scharfsinnig überlegt ihr: "Könnte man damit etwa einen Lichtstrahl reflektieren?" Ihr probiert es aus, und es klappt. Damit habt ihr nun das letzte der drei Items gefunden, die Euch den Zugang zum Berg öffnen. Ihr erinnert Euch doch noch an die Hinweise aus der Pyramide? Gebt alle drei am besten dem Magier und er wird daraus einen neuen Stab zusammenfügen. Habt ihr inzwischen den Steinschlüssel gefunden, könnt ihr auch beim Zwergenschmied eine Abkürzung zum Ausgang im Südosten benutzen.

Nun erwartet eure Helden im siebten Level ein Labyrinth von tödlichen Fallen. Hier trifft ihr zwar auf keine Gegner, aber bis auf die Lichtsprüche versagt sämtliche Magie in dieser riesigen Halle. Zu allem Überflüss kann man hier auch keinen Spielstand abspeichern. Halte Euch an den in der Karte eingezeichneten sicheren Weg, auf dem ihr auf der südlichen Route nur zwei relativ harmlose Gasfallen passieren müßt. Also jedesmal rasten und dem Charakter, der Wache

hält mit dem Talisman die verlorenen Treffpunkte zurückgeben. Die Items in den beiden Höhlen überseht ihr ja sicherlich nicht. Jetzt erreicht ihr nach einem kurzen Zwischenstopp in einer Höhle des sechsten Levels über einen langen Gang wieder das Tageslicht. Hier im Südosten oder Westwall findet ihr eine Heilquelle und trifft auf die versteckte Figur eines Halblings. Diesen solltet ihr mit einem Stab zum Leben erwecken. Als Dank dafür gibt er Euch mit dem Steinschlüssel eine wichtige Waffe zur Bekämpfung des roten Drachens. Kurz darauf stellt ihr vor dem versperrten Zugang zum Vulkan. Ihr habt inzwischen den richtigen Stab und auch die Tageszeit, zu der sich der Berg öffnet, ist Euch bekannt. Also allen Mut zusammennehmen und auf in den letzten Kampf.

Der Vulkan

Hier im ersten Level gilt es nur sich durch ein Gängegitter voller Dreh-, Dunkel- und Schwächungsfelder zum Ausgang im Südosten durchzukämpfen. Zur Not findet ihr eine Heilquelle im Nordwesten in der Nähe des Eingangs. Ein Stockwerk tiefer befindet sich Euch in den vier Bereichen der Elementarier, die ihr mittels Teleports durchqueren müßt. Ihr beginnt im Feld des Erd-Elementars, das voller Dreh- und Kraftfelder steckt. Der Zugang zum Wächter im Zentrum ist über ein Drehfeld im Osten zu erreichen. Nachdem ihr die "frosige" Frage beantwortet habt, erhaltet ihr trockenen Lehm und werdet ins Feld des Wasserelementars befördert. Nach Passieren enger Geheimtüren und vieler Dunkelfelder trifft ihr in im Südwesten seines Bereichs Das Wasser, das er Euch gibt, verleiht ihr mit dem Lehm und laßt Euch nach Südosten ins Terrain des Luftelementars teleportieren. Die durchsichtigen Glaswände werden Euch einige Kopfschmerzen bereiten, ehe ihr im Süden den Zugang zum Zentrum gefunden habt. Für den Lehmklumpen, den ihr dem Luftelementar gebt, erhaltet ihr einen Schlüssel. Darauf werdet ihr in den südwestlichen Abschnitt gebeamt, den ihr auf dem schnellsten Weg (gekaufter Tip) durchlaufen könnt. Das Loch im Nordwesten dieses Teils führt Euch direkt ins Zentrum des Vulkankraters. Habt ihr den Shaolinstab, könnt ihr im We-

sten einen jenseitigen Eremiten bei seiner Meditation stören. Aber abt ihr am besten in Ruhe, bevor er Euch verwünscht. Nach einiger Zeit steht ihr vor dem brodelnden blubbernden Lavasee. Hier ist guter Rat teuer oder habt ihr einen Gegenstand dabei, der groß und stabil genug ist, um der Party als Kahn zu dienen? Wenn ja, schuppt ihr in den südöstlichen Arm des Lavasees und abt beim Feuer-elementar Euren Schlüssel. Habt die Kämpfe Euch zu sehr mitgenommen, könnt ihr im südwestlichen Arm des Lavasees hinter einer Geheimtür eine Heilquelle finden. Nun steht der Endkampf kurz bevor. Nachdem ihr im Süden nach einigen Kämpfen die Tür mit dem Tonschlüssel geöffnet habt, seid ihr in der Halle des großen roten Drachens. Jetzt könnt ihr im Osten hinter einer Geheimtür noch eine Schatzkammer plündern oder gleich den Käfig betreten (vorher unbedingt abspeichern). Der Drache ist kein leichter Gegner. Schwimmt er aber schließlich in seinem Blut, erlöt ihr mit einem kurzen Schwung das Orakel und lehnt Euch bequem zurück, um die gut gemachte Schlusssequenz genießen zu können.

Shadow of the Beast II

Das Spiel ist zwar noch lausisch aber Hendrik Biase aus Schnathorst hat das Böse schon besiegt. Mit seiner Lösung habt ihr "Shadow of the Beast II" in Nu! Komma nichts durchgespielt. Ihr solltet Euch so genau überlegen, ob ihr jetzt weitersteht. Wir haben Euch auf jeden Fall gewarnt.

Zuerst geht man am besten nach rechts, bis man von dem ersten Neandertaler angesprochen wird. Nun wirft man ihm (mit "A" für ASK) den Begriff "Ten Prints" an den Kopf, um den Cheat-Mode für unendliche Energie zu aktivieren. Nun ab nach links, bis ihr zu einem Typen kommt, der von einem Monster in einer Art Kralle gefangen gehalten wird. Nachdem ihr ihn befreit habt, fragt ihn nach einem Schalter ("Switch"). Er wird Euch entweder "Upper" oder "Lower" antworten, was ihr Euch merken solltet. Nun abwärts, bis ihr links einen Gang seht. Geht dort hinein, bis Euch etwas ent-

gegengeflogen kommt Jetzt schnell zurück nach rechts, da dieses "Etwas" ein Saal nach unten abschnaden will, woran ihr das Vieh unbedingt mit der Kugel hindern solltet. Ihr werdet sehen, daß ein großer Stein auf Euch zugeschoben wird. Es ist ganz rechts stehen, bis der Stein direkt vor Euch zum Stehen kommt und schlägt ca. dreimal zu. Jetzt endlich weiter nach links. Nach zwei Fallen müßt ihr an der Schräge den nächsten Gegner erledigen, der daraufhin einen Schlüssel fallen läßt. Nun weiter, bis ihr zu einem Saal kommt. Oben angelangt, öffnet die Tür rechts und lauft weiter, bis ihr zwei Schalter seht. Betätigt mit der Kugel den Schalter der Euch genannt wurde ("Upper" oder "Lower"). Eine Art Käfig wird nun herabgelassen. Stellt Euch hinein und wartet. Nachdem ihr oben im Schloß (oder was immer es ist) angekommen seid, klettert die erste Kette hinunter (nicht sofort in den Raum springen!!!), ihr seht dort rechts zwei Schalter und unter Euch einen Typen am Tisch. Man muß den Typen daran hindern, daß er aufspringt und den oberen Schalter betätigt, sonst wird die Kette hochgezogen und ihr seid gefangen. Springt am besten in Richtung der Schalter, kniet Euch hin und schlagt mit der Kugel in Richtung Schalter. Nachdem der Typ nach links geflogen ist, betätigt den unteren Schalter und klettert wieder hoch (das Monster ist unbesiegbar, es ein Kampf lohnt also nicht). Jetzt lauft nach rechts bis zur Treppe. Springt nun an den zweiten Kronleuchter und klettert nach oben. Rechts werdet ihr die erste von sechs Schatzkisten finden (In jeder Kiste sind sechs Goldstücke enthalten, die man später alle noch benötigt). Im Schloß legt zwar noch ein Schlüssel der aber nicht benötigt wird. Nun wieder zurück zum Käfig und ab nach unten. Ihr habt Euch sicher schon gefragt, was es mit der Wippe auf sich hat: geht nach rechts bis zu den drei Schaltern. Mit den Schaltern kann man eine Art Kran steuern. Der obere Schalter öffnet/schließt den Greifer, der mittlere bewegt ihn links/rechts und der Untere hoch/runter. Greift nun den großen Stein, fahrt ihn ganz nach rechts und laßt ihn von oben auf die Spitze fallen. Schiebt den kleinen Stein nun auf die Wippe, klettert das Seil hoch

und springt auf das andere Ende der Wippe. Jetzt schnell nach links und in den Käfig gestellt. Oben angelangt erledigt den kleinen Drachen und schlägt gegen das Bündel an dem Ast. In dem Bündel war jemand gefangen, der Euch aus Dankbarkeit ein Paßwort verrät. Nun wieder zurück zu dem Seil, das dieses "Etwas" kapfen wollte. Unten lauft zunächst nach rechts. Ihr werdet dort nach dem Paßwort gefragt. Weiter rechts findet ihr oben eine Schriftrolle ("Parchement") und unten die zweite Kiste. Geht nun nach links, bis ihr in einem Haus eine Flasche findet (unterwegs steht die dritte Kiste). Nun lauft vom Ausgangspunkt des Spiels nach rechts an den Wandertafeln vorbei. Geht nach oben und erledigt den Karl, der mit diesen grünen Dingen wirft. Er verliert eine Axt (auf keinen Fall jetzt benutzen, die Axt hält nur 10 Sekunden an!!!). Links von ihm liegt die vierte, oberhalb von ihm die fünfte Kiste. Laßt Euch nun links hinunterfallen und springt auf die an einer Stelle sehr dünne Grasdecke. Unten geht nach links bis zu einer Brücke (die sechste Kiste nicht vergessen!!!). Am anderen Ende der Brücke sitzt ein Wächter. Wählt schon mal mit den F-Tasten die Axt an und lauft auf den Wächter zu. Wenn er wegläuft, einfach hinterherlaufen. Wenn die Wand vor Euch herunterkommt, geht ganz nach links und erledigt den Karl, der Euch den Boden unter den Füßen "wegkurvt" mit der Axt. Danach einfach die Wand mit der Kugel entfernen. Nun erst mal nach oben und den Schalter ganz rechts betätigen. Jetzt schnell nach links und den Schalter umlegen. Nun wieder zurück und runter. Holt Euch den Schlüssel, der rechts liegt, und geht nach links bis ihr gelangen werdet. Gebt der Wache die Flasche (mit "O" für Offer) und öffnet die Tür mit der Kugel. Die Wache hat noch einen Schlüssel, mit dem man einen weiteren Gefangenen befreien kann. Oben angelangt, sucht ihr links nach einem Ring. Nun rechts, bis ihr wieder aus den "Crystal Caverns" raus seid (Es ist übrigens nicht möglich, beide Gefangene zu retten, einer stirbt immer auf der Flucht). Jetzt rechts, an dem Seil hinunter und unten am Wasser das Monster erledigen. Danach das Seil schnappen und weiter über die Brücke nach rechts.

Hinter der Brücke dürft ihr das Monster nicht töten, sondern ihr müßt es mitten auf die Brücke locken. Springt über das Loch in der Brücke und geht zu dem alten Mann. Gebt ihm den Ring und die Schriftrolle. Er wird Euch eine Zauberwaffe geben. Geht zurück zur Brücke und springt hinunter. Unten sucht ihr ein Horn. Geht zu der Schnecke ("Snail") und fragt sie nach "KARAMOON". Sie wird Euch für 36 Goldstücke wieder dorthin bringen (einfach beide Fragen mit "Yes" beantworten). Laft nun ganz nach rechts, bis ihr an einen See kommt. (Das Monster das mich irgendwie an R-Type erinnert, ist unsiegsbar). Benutzt das Horn und steigt danach auf den Rücken des Seeungeheuers. Auf der anderen Seite des Sees geht nach rechts in das Schloß. Innen geht die Treppe hinunter nach rechts, erledigt mit der Zauberwaffe den bösen Zauberer und befreit dadurch Eure Schwester.

Jeder richtige "Beast" Profi kommt natürlich ohne den Cheat Mode aus. vw

Guns or Butter

Florian Demleitner aus Lappisdorf hat weise Ratschläge für alle Strategien, die in "Guns or Butter" ihr Glück versuchen wollen.

Auf was man bei "Unions" achten sollte: Zu Beginn des Spiels immer ein Bündnis eingehen. Dabei darauf achten, daß die Union möglichst groß ist und sich die Rohstoffe ergänzen (z.B. Partner mit Mountains suchen, wenn man nur Lumber hat). Wenn möglich sollte man selber den Anführer sein.

Aus einer schwachen Position heraus (d.h. mit wenig Population): Sobald das Bild erscheint, bei dem man selbst ei-

ne Union ausrufen kann, den Mausknopf drücken. So bleiben mehr Köpfe im "Bannkreis" stehen als sonst. Wenn diese Union akzeptabel erscheint, sofort annehmen. Kriterien für eine gute Union: möglichst groß, mindestens ein Nachbar nicht mit in der Union, weil man sonst nicht expandieren kann.

Aus einer starken Position heraus (d.h. mit viel Population): Wenn alle sich gegen einen verbunden warten, bis einer aus der Union abfällt und sich dann mit diesem verbunden. Sich in dieser Zeit so gut wie möglich verteidigen. Wenn es die wirtschaftliche und militärische Situation erlaubt, ab einer Population von 1500 ohne Partner arbeiten.

Die wichtigste Grundregel während der Produktionsphase: Die Entwicklungsphasen in Abhängigkeit zur Bevölkerungszahl einhalten. Also niemals z.B. Farm Tools und Musik gleichzeitig produzieren, da viel zu viele Arbeiter benötigt würden. Zu Beginn des Spiels etwa ein Surplus von 100 bei Food erwirtschaften, damit die Bevölkerung wächst. Die restlichen Arbeitskräfte in die Waffenproduktion stecken.

Sobald der Krieg ausgetroffen ist, nur noch das Nötigste an Food produzieren (etwa -300), damit genügend Waffen für Feldzüge und Eroberungen zur Verfügung stehen. Nur in Ausnahmefällen keine landwirtschaftlichen Geräte herstellen, die Gefahr einer Meuterei ist sonst zu groß. Niemals große Überschüsse stehen lassen, sondern immer genau ausbalancieren.

Um den Sieg perfekt zu machen, muß man nur noch die Waffen in der militärischen Phase richtig einsetzen: Immer starke Verbände an den kritischen Stellen zusammenziehen, um im Notfall sofort zuschlagen zu können. Idealerweise von der Stärke 100.

Wie im Handbuch andeuten, nur über Straßen attackieren. Lieber einen Umweg machen, als durch unwegsames Gelände marschieren. Wenn man einen Gegner attackiert, sofort wichtige Rohstoffquellen besetzen. Besonders wichtig sind dabei Gebirgsketten und Berge. Hier findet man "Iron Ore" und "Coal". Seid ihr auf Eroberungsfeldzug, niemals lange Pausen einlegen, sondern beherzt weiterziehen. Dabei immer für genügend Nachschub sorgen, auch kle-



Computershop und Gamesworld München/Nürnberg

Versand oder im Laden erhältlich.

PC-ENGINE

PC Engine RGB	300,-
Joypad	39,-
Competition Pro	59,-
Batman	99,-
F-1 Circus	99,-
Fina-Blaster	99,-
Formation Soccer	99,-
Hell Fire	99,-
Image Fight	99,-
Kax	99,-
Lode Runner	99,-
Ninja Spirit	99,-
Super Star Soldier (Gunhead II)	99,-
W-Ring	99,-

Konsole Pal od. RGB + 1 Spiel	349,-
Sega Games Sonderangebote ab	49,-
Axis F2	99,-
Batman	99,-
Burning Force	99,-
Competition Pro Sega 16 Bit	59,-
E-Swat	79,-
Fatman	99,-
Hell Fire	99,-
Moonwalker	99,-
Phantasia Star II (engl.)	109,-
Phelios	99,-
Strider	99,-
Super Monaco GP	89,-
Super Shinobi	79,-
Thunderforce III	99,-

NEO GEO Konsole (kompl.)	849,-
Joystick NEO GEO	109,-
Neo 1975	429,-
Magician Lord	449,-
Baseball	429,-
Golf	429,-
Riding Hero	449,-
Ninja Combat	429,-
Cyberlip	449,-
Super Spy	499,-

Game Boy Incl. Tetris	169,-
Mit Deutscher Anleitung	
Burai Fighter Deluxe	49,-
Golf	49,-
Qix	49,-
Solar Striker	49,-
Super Mario Land	49,-
Tennis	49,-
Wizards and Warriors	49,-

Atari Lynx

Grundgerät	299,-
Blue Lightning	59,-
California Games	59,-
Chips Challenge	59,-
Electrocop	59,-
Gates of Zendeon	59,-
Gauntlet III	79,-

Ankündigungen November/

After Burner	PC ENGINE
Arrow Flash	MEGA DRIVE
Die Hard	PC ENGINE
Dynamite Duke	MEGA DRIVE
Fire Shark	MEGA DRIVE
Garm Ground	MEGA DRIVE
Letitrix	AMIGA/ST
M1 Tank Platoon	AMIGA/ST
Populous	MEGA DRIVE
Powermancer	
Prince of Persia	
Ra	Ale Systeme
Rabio Lupus Spezial	PC-ENGINE
Rainbow Island	MEGA DRIVE
Rick Dangerous I	ST AMIGA/C 64
UMS	AMIGA/ST
Sega Game Gear in Kürze erhältlich !!!	

C 64 Disk

Bards Tale II	59,-
Battle of Napoleon	69,-
Champions of Krynn	75,-
Dragon Wars	49,-
Great Courts	59,-
Gunship	49,-
Kick off II	45,-
Microprose Soccer	49,-
Oil Imperium	45,-
Panzerstrike	69,-
Pirates	49,-
Rings of Medusa	49,-
Secret of the S. Blades	75,-
Sentinel Worlds	49,-
Sim City	59,-
Stealth Fighter	49,-
Turn It	29,-
Turcan	39,-
Ultima V	69,-

Atari ST

Cadaver	79,-
Chaos Strikes Back	69,-
Codename Iceman	109,-
Colonels Bequest	109,-
Dragon Flight	89,-
Dungeon Master	69,-
Emlyn Houghes Int. Soccer	75,-
F 16 Falcon	79,-
Falcon Mission Disk II	79,-
F 29	75,-
Fire and Brimstone	79,-
Imperium	79,-
Indiana Jones Adv	69,-
Kick off II	69,-
Immortal	79,-
Invest	79,-
Larry III	109,-
Midwinter	9,-
Operation Stealth	75,-
Populous	69,-
Rings of Medusa	79,-
Sim City	89,-
Starflight	69,-
Their Finest Hour	89,-

IBM

Battle Chess II	89,-
Centurion Def. o. Rome	79,-
Champions of Krynn	79,-
Colonels Bequest	119,-
Conquest of Camelot	119,-
Flight IV dt.	159,-
Flight of the Intruder	109,-
Indiana Jones	79,-
Ishtar	89,-
Jet Fighter dt.	89,-
Larry III	119,-
Legend of Faerghai	89,-
LHX Attack Chopper	109,-
Joan	69,-
Midwinter	79,-
Might and Magic II	99,-
Murder	69,-
Oil Imperium	69,-
Oil & Well	59,-
PGA Golf Tour	79,-
Populous	79,-
Ports of Call	99,-
Railroad Tycoon	109,-
Rings of Medusa	79,-
Silent Service II	99,-
Sim City	89,-
Their Finest Hour	89,-
Thunderstrike	89,-
Turcan	99,-
Ultima VI	99,-
Wolfpack	109,-

Amiga

1 MB Ram plus Dungeonmaster	249,-
688 Sub	75,-
A 10 Tank Killer	89,-
Cadaver	79,-
Champions of Krynn	89,-
Dragons Flight	89,-
F 16 Falcon	79,-
F 16 Mission Disk II	59,-
F 19 Stealth Fighter	89,-
Fatal Heritage	79,-
Heros Quest	119,-
Immortal	79,-
Imperium	79,-
Invest	79,-
Indiana Jones	79,-
Kaiser	99,-
Larry III	119,-
Legend of Faerghai	89,-
Midwinter	89,-
Might and Magic II	89,-
Operation Stealth	75,-
Pirates	79,-
Pool of Radiance	75,-
Populous	69,-
Rings of Medusa	79,-
Sim City	89,-
Starflight	69,-
Their Finest Hour	89,-
Turcan	59,-
Unreal	89,-
Wings	89,-

Versand per NN oder Vorkasse plus 8 DM Versandkosten. Auslandsbestellungen nur gegen Vorkasse plus 2 DM Versandkosten.

Laden in München, Landsberger Str. 135. Tel. 089-5022446. Fax 089-5026767
Laden in Nürnberg, Jakobsplatz 2. Tel. 0911-203028

NEU NEU NEU NEU NEU

VERSANDZENTRALE DRYGALSKALLE 31 8000 MÜNCHEN 71 TEL. 089-786044, FAX 089-786045

089/786044

ne Truppen entwickeln sich während des Marsches zu anständigen Armeen

Mit diesen Verhaltensmaßregeln dürfte es kein Problem sein, den bösen Feinden ein Schnippchen zu schlagen. v.w.



Klax-Spezialist Peter Treb aus Wien hat die ultimativen Tips für alle Kachelstapler anzubieten. Daß seine Tips ihr Geld wert sind, seht ihr schon an seinem aktuellen Highscore von 4.751.165 Punkten. Das treibt sogar meinem Kollegen und Klax-Freund Martin die Tränen in die Augen.

Grundsätzliches:

Der einfache 3er Klax bildet die Grundeinheit des Spiels (z.B. drei gleichfarbige Tiles vertikal). Zu Beginn gibt es nur vier ab wave 06 acht und ab wave 61 neun Farben. Ein 4er Klax (4 gleichfarbige Steine nebeneinander) zählt für zwei, ein 5er Klax für drei Klaxe. Mehrfache Klaxe (z.B. diagonal + vertikal oder horizontal + diagonal, etc.) zählen ebenfalls für 2, 3, 4 usw. Klaxe. Als Chain-reaction oder Domino-Klax bezeichnet man solche Klaxe, die durch das Nachrutschen der verschwundenen Tiles zustandekommen. So ist es z.B. möglich vier Tiles vertikal übereinanderzustapeln (siehe auch Bild 4).

Aufgaben

Jede wave beinhaltet eine Aufgabe, die gelöst werden muß. Es gibt fünf Typen: Klax wave — eine vorgegebene Anzahl beliebiger Klaxe muß geschafft werden.

Diagonal wave — hier muß eine bestimmte Anzahl diagonalen Klaxe gestapelt werden, Punkte werden jedoch für alle vergeben.

Horizontal wave — das gleiche wie oben, nur waagrecht. Points wave — nach Erreichen einer bestimmten Punktzahl ist die wave beendet.

Tile wave — eine vorgegebene Anzahl Tiles muß gefangen werden.

Warps.

Nach jeweils fünf waves gelangt man in einen WARP-Screen, wo die Anzahl der versäumten Tiles auf null zurückgesetzt wird. Nun darf der nächste 5er Block gewählt werden, wobei beim übernächsten vier und bei zwei übersprungen Plätzen sogar fünf Tiles fallengelassen werden dürfen. Der angezeigte Bonus wird



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Die wichtigsten Kachelanordnungen im Überblick

nach Absolvierung der ersten wave dem Score zugezählt. Stärkere Spieler werden hier meist den nächsten Block in Angriff nehmen, da die Bonus-Punkte in fünf bzw. zehn waves locker erreicht werden dürften.

Technik und Taktik für den Meisterspieler
Durch reaktionsschnelles Feuern von Knöpfen können Chain-reaction-Klaxe "erschummelt" werden, da sich nach dem Erzielen eines Klax die Tiles auf dem Feld für die Dauer der Melodie nicht bewegen. Dieser Spielraum ist in höheren Levels absolut lebensnotwendig. Die meisten waves in den höheren Levels werden immer schneller also verdrängt eure Zeit nicht. In den unteren Regionen jedoch können vor allem horizontal waves herrlich zum Punkte sammeln durch diagonale Klaxe herangezogen werden. Auch am Ende einer wave (vor allem points, diagonal und Klax waves) können durch wohl platzierte Multi- und CR-Klaxe noch fette Punkte an Land gezogen werden. Winziges Detail: Die Schaufel am Schluß möglichst voll halten, da jeder freie Platz in der Tonne unglaublich mehr Punkte einbringt.

Systeme

Diagonal waves, langsame Klax und tile waves, points waves.

Bild 1 Die beiden weißen Tiles sind beliebig, sie bilden lediglich die Auflage. Alle anderen Tiles werden in Zweiergruppen gestapelt, so daß sie ein dem Bild ähnliches Muster ergeben. Die beiden vertikalen Tiles in der Mitte sollten nach Möglichkeit gleichfarbig sein. Einerseits kann so rasch Platz für zwei weitere Tiles geschaffen werden, andererseits bringen sie in Verbindung mit einer Joker-Kachel in der Mitte satte 10050 Punkte. Varianten mit 4-er und 5-er Klax nicht berücksichtigt. Natürlich sind nicht immer Joker Kacheln im Überfluß vorhanden, der normale Weg besteht darin, eine zu einer aktuellen diagonale passende Kachel in die Mitte zu werfen (siehe Bild). Die drei Tiles verschwinden und sofort liegen zwei neue in Position (grandiose Gelegenheit für "falsche" CR-Klaxe).

Horizontal waves, schnelle Klax und tile waves.

Bild 2 — wieder beruht das System darauf, daß ein Joker Stein massig Punkte bringt. CR-Klaxe ermöglicht werden können und die Tiles äußerst

passend nachrutschen. Das System ist jedoch besonders unter Zeitdruck bewährt, da es erheblich schneller aufzubauen ist. Außerdem ergibt sich wesentlich leichter ein Spielraum für 4er und 5er Klaxe, was besonders bei schnellen Klax-waves von Vorteil ist. Im Notfall hat es sich immer bewährt, die mittlere Tonne schnell mal mit einer vertikalen anzufüllen um Platz zu schaffen. Tip für Feinschmecker: probiert Euch hier einmal einen 4-er Klax vertikal!

Big X (Bild 3)

In wave 06 und 11 werdet ihr aufgefordert, "a BIG X for SECRET WARP" zu bauen. Nichts leichter als das, mit einem abgewandelten System ist kein Problem. Der Beginn ist gleich nur müssen die Positionen über die Mitte hinaus ebenfalls mit zwei Tiles der gleichen Farbe belegt sein. Da gleichfarbige Kacheln in der Regel recht lange auf sich warten lassen, füllt den Mist den ihr im Moment nicht braucht, in die beiden äußeren und die mittlere Tonne so ein, daß ihr sie durch vertikale Klaxe weder beseitigen könnt. Hier ist ein Joker fast Pflicht, denn neun gleichfarbige Kacheln abzuwarten kann nervenzerrend sein. Den Joker möglichst zuunterst fangen, damit er keine benötigte Farbe blockieren kann. Tip für Experten: Der maximale Score für das BIG X beträgt 50050 Punkte, probiert's mal!

Brückenbau mit 4-er Klaxen (Bild 4)

Das letzte und anspruchsvollste System ist ein herrliches Mittel für spektakuläre Scores in den ersten fünf waves, ähnliche Lagen tauchen jedoch immer wieder auf. Experten werden den Clou beim Betrachten des Bildes sicher sofort erfassen, für alle anderen eine ausführlichere Erklärung. Ein horizontaler 5er Klax bildet das Grundgerüst für extreme Scores in diesem System. Da beim Verschwenden gleichzeitig 4 vertikale 4er CR-Klaxe gebildet werden, zählen diese eine Menge, auch wenn die geforderten Klax Zahlen längst überschritten sind (z.B. wave 01). Der vertikale 3er Klax in der Mitte ist nicht unbedingt notwendig, erhöht den "Score-Multiplier" jedoch um eins, was ordentlich Punkte bringt. In höheren Levels erschweren vor allem die vielen Farben und die Joker-Kacheln das vollständige Gelingen.

Viel Spaß beim Kacheln! v.w.

Chrono Quest

Michael Springer aus Erding hat den ersten Teil von »No Quest« gelöst und arbeitet mit Volldampf an der Komplettlösung.

1 Auf der Suche nach der Zeitmaschine. Gleich am Anfang sollte man einmal einen kleinen Blick in die Vase in der Eingangshalle werfen, und schon haben wir die erste Punch-Karte... danach begehen wir uns liebevoll in den Arbeitsraum (Osten) und sehen in dem Regal ein kleines Kunstwerk, Ornamentalsphäre genannt (Das braucht Ihr später noch!). Jetzt begehen wir uns wieder in die Halle und gehen nach oben. Dort angekommen, sehen wir uns doch gleich einmal die Statue und die rechte obere Teppichkante an. Und schon sind wir wieder eine Punch-Karte und einen kleinen Schlüssel reicher! Jetzt müßt Ihr die Kommode mit dem kleinen Schlüsselloch öffnen und den Inhalt mitnehmen. Als nächstes geht Ihr in das Zimmer rechts, öffnet die Kommode und entdeckt einen Fetzen Papier, auf dem ein paar Zahlen sind. Natürlich stecken wir diesen auch ein. Rein zufällig durchwühlen wir nun die Bettdecke und finden die 3. Punch-Karte. Jetzt können wir wieder nach unten gehen, denn in dem linken Zimmer ist nichts Interessantes mehr. Wenn Ihr nun hell unten angekommen seid, dann geht Ihr durch den Speiseraum in die Küche. Dort angekommen, nehmt Ihr gleich einmal die Flasche Wein mit, die auf dem Küchentisch steht. Danach untersucht Ihr die linke Tür und stellt fest, daß da ein Tresor ist (so ein Zufall aber auch!!!). Hoffentlich habt Ihr noch das kleine Stück Papier auf dem die Zahlen stehen, denn da müßt Ihr für den Tresor benutzen und schon ist er auf. Von dem Inhalt braucht Ihr im Moment nur das Feuerzeug. Wenn Ihr das erledigt habt, geht Ihr wieder in die Halle und steckt die Ornamentalsphäre auf den Pfosten bei der Treppe und nehmt es gleich danach wieder ab (das ist ganz wichtig, sonst kommt Ihr nicht weiter!). Jetzt könnt Ihr durch die kleine Tür neben dem Stuhl gehen, werdet aber bald feststellen, daß die Sicht etwas behindert ist. Macht nichts, Ihr habt ja das Feuerzeug. Das zündet Ihr jetzt an (das Feuerzeug, wie sollte es ja auch anders sein, brennt

nicht sehr lange, also geht Ihr so schnell wie nur möglich nach oben in die Kapelle und untersucht die Oberfläche des Schrankes). Erleichtert werdet Ihr nun eine Kerze gefunden haben. Die zündet Ihr nun an. Kurz danach müßt auch schon das Feuerzeug ausgehen. Jetzt sollte man einmal einen flüchtigen Blick in das Gebetbuch werfen. Nun kann's losgehen. Danach begeht Ihr Euch in den Keller des Schlosses. Was Ihr da antrefft, ist das eigentliche Arbeitszimmer Eures Vaters. Zuerst solltet Ihr in die Schublade des Schreibtisches sehen, da sind nämlich ein paar Sicherungen (wichtig mitzunehmen!). Nun sind wir einmal da! Und sehen in den Spiegel aber Schreck, Siehn was sehen wir da! Ein kleiner unschuldig Knopf steht uns ins geschwollene Auge! Also drücken wir ihn hastig und in Freude, das Spiel schon fast gelöst zu haben, aber was passiert? Nichts! Macht nichts, denn wir wissen uns ja zu helfen... einmal logisch kombiniert und schon kommt man drauf! Es muß etwas mit der Ornamentalsphäre, oder wie das heißt auf sich haben!!! Also rennen wir im Laufschnitt hin auf stecken die Sphäre wieder auf den Pfosten und hasten wieder hinunter, drücken wieder auf den Knopf und siehe da: Sesam öffne dich!!! Aber halt! Nicht gleich losrennen! Sonst könnt Ihr das Spiel wieder von neuem beginnen (Stromschlag etc.). Also nicht so voreilig, sondern gleich wieder hinauf und die Sphäre wieder herunternehmen. Jetzt hat das verdammte Ding ausgedient. Jetzt kommen wir, schon das dritte Hemd durchgeschwitzt, endlich wieder unten an. Aber jetzt können wir es nicht mehr halten und hasten in den geheimnisvollen Raum. Und endlich die Zeitmaschine. Aber halt! Wer gedacht hat, jetzt ist Freude, Eierkuchen, der hat sich getäuscht. Erst muß der große Hebel an der Wand nach oben umgeschaltet werden. So, hoffentlich habt Ihr noch die Sicherungen!!! Die müssen jetzt in den grünen Kasten. Danach legt Ihr den Hebel wieder um, und was hören unsere Ohren? Das Motorengeräusch der langgesuchten Maschine. Ach ja, Seht Euch doch einmal den Schreibtisch an und den Papiarkorb (Ha Ha!!!) So, jetzt steigen wir in die Zeitmaschine ein, indem wir nach oben gehen!!! Jetzt müßt

Ihr das Cockpit vor Euch haben. Als erstes drückt Ihr auf den On-Knopf und schiebt eine Punch-Karte in den Schlitz. Und tatsächlich... wir begeben uns auf die Reise (Wahnsinn!). Nachdem wir fast eine halbe Stunde gewartet haben, erscheint auch schon bald die entsprechende Zeitstufe. So, das ist das Ende von Teil vier.

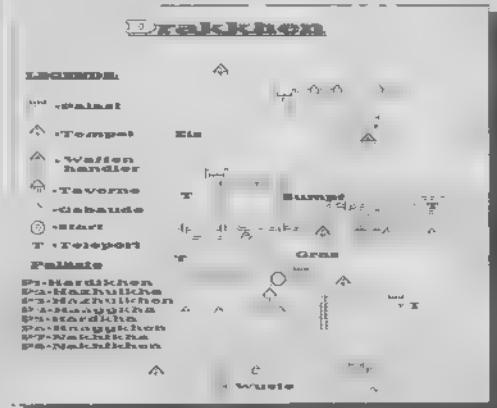
Drakkhon

Stefan Mierl schickt uns eine feine Karte und Tips zum Rollenspiel Drakkhon.

Am Anfang geht man in den rechts liegenden Palast von Hardtkhen. Den Ha übersteht man, indem man wartet, bis er hinter der Brücke wieder auftaucht. Nun rennt ein Partymitglied schnell über die Brücke. Um die Kraftfelder auszuschalten, drückt man einfach das zweite Zeichen von rechts an der Wand. In der Burg selber findet man einige nützliche Waffen, die man unbedingt mitnehmen sollte. Will man zu Prinz Hardtkhen, sollte man

Eure Mannschaft einzeln durch die Tür schleusen. Im Raum daneben ist ein Hebel an der Wand. Wenn Ihr ihn betätigt, befreit Ihr den Priester, der Euch zum Dank ein paar nützliche Tips gibt.

Geht Ihr jetzt nach links. Dann trefft Ihr auf eine Frau, die Ihr bekämpfen müßt. Nun solltet Ihr die Burg verlassen und zum Schloß von Prinz Naxthkens marschieren. Unterwegs könnt Ihr Euch ja im Waffennaden ein paar neue Waffen zulegen. Leider kommt Ihr zu spät bei Prinz Naxthkens an, die Schwester hat ihn gefangen genommen. Mit dem Ring könnt Ihr das Schloß betreten. Im Schloß von Naxthka könnt Ihr Prinzessin Hardthka befreien, die Euch dafür den ersten Stein gibt und Euch zu Haaggkha schickt. Habt Ihr in seiner Burg alle Hebel richtig eingestellt, erscheint im Nebenraum ein Drache, den Ihr bekämpfen müßt. Die Prinzessin bittet Euch gegen den Prinzen Hardtkhen zu kämpfen. Als Belohnung winkt Euch der zweite Stein. Jetzt müßt Ihr zur



vorher das Kraftsymbol abstellen. Hardtkhen schickt uns zu seiner Schwester Hardthka, deren Burg im Osten liegt. In ihrer Burg erfahren wir, daß die Prinzessin entführt wurde. Anschließend kehren wir wieder zum Prinzen zurück. Völlig aufgelöst schickt er uns zum Prinzen des Wassers, Haaggkhen.

Bevor wir die Zugbrücke überqueren, muß der Mager die Tür mit einem Zauberspruch öffnen. Im Schloß drücken wir das rechte Symbol und schalten so die Kraftfelder aus. Im Brunnen solltet Ihr eine Fackel benutzen. Nun müßt Ihr

Prinzessin Hazhukha. Dort trefft Ihr auf den Prinzen Naxthkens. Habt Ihr zusammen mit ihm seine Schwester bekämpft, erhaltet Ihr wieder zwei Steine.

Jetzt werdet Ihr zum Prinzen Hazhukhen geschickt.

Den letzten Stein gibt's dann bei Prinz Haaggkhen, allerdings müßt Ihr ihn vorher töten. Nach diesem Gemetzel marschert Ihr zu den Platten in der Mitte der Insel. Zieht nun alle Sachen aus, reißt den Drachenschwanz, lest die Grabinschrift und das Spiel ist

Wings

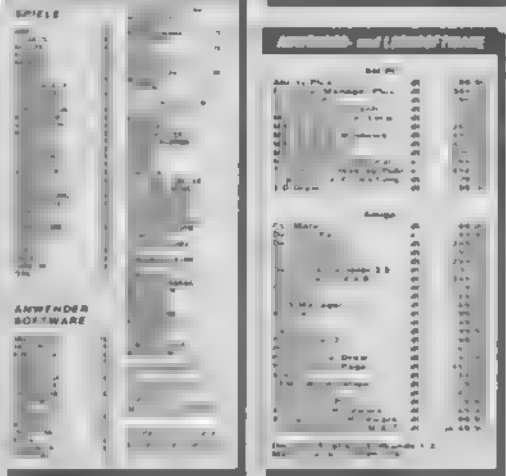
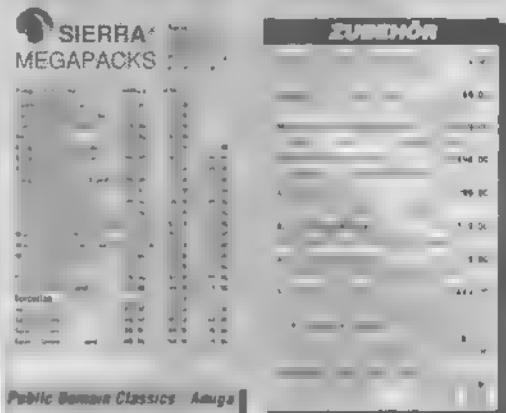
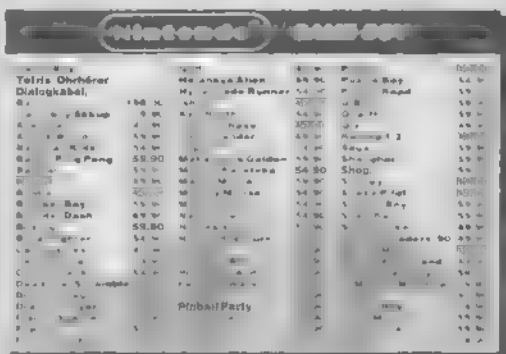
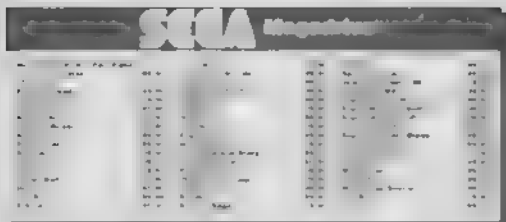
Boris Läderach aus Ittingen in der Schweiz wendet auf der Suche nach Manfred von Richthofen. Wenn ihr seine Erfahrungen beherzigt, dann steht einer Karriere in der Royal Air Force nichts mehr im Wege.

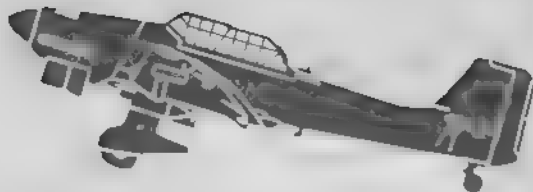
Die Lösungshilfen sind in vier Abschnitte unterteilt: Flugsequenz (3D), "Strafe", "Bombing" und Allgemeines. In den einzelnen Teilen gibt es zwei sog. "Risiko"-Klassen. Die mit "Experten" angeschriebenen Tipps sind nur für schon etwas eingespielte Piloten. Anfänger sollten sich erst die nötige Praxis verschaffen, da einige Manöver leicht fehlerhaft können. 1. In der Luft

Im ersten Weltkrieg war die Überlebenschance der Piloten nicht besonders hoch. Die meisten starben nach drei bis vier Wochen, selten lebten sie länger. Nur ganz wenige Assen (wie der Rote Baron) schafften es, mehr als zehn Einsätze zu überleben. Deshalb gilt die goldene Regel: Vorsicht ist besser als Einsicht. Hat das Flugzeug schon einige Treffer abbekommen, ist es ratsam, in einiger Entfernung zu landen, auch wenn die Mission dadurch als "Failure" gewertet wird. Tipps beim Erschaffen des Piloten: Erstmal den Fly-Ski bis zur nächsten Kasse hinaufstellen. Dann reduzieren man die Stamina auf das mögliche Minimum. Die restlichen Punkte verteilt man im 2/3-Verhältnis auf "Shooting" und "Mech". Sollte während des Einsatzes mal das MG ausfallen, so muß es möglichst schnell wieder schußbereit sein, ansonsten wird man früher oder später abgeschossen. Besonders bei den späteren Missionen mit Dreideckern und DVL darf so etwas nicht vorkommen. Ein technisches Detail am Rande: Heutzutage werden die festgefahreten Magazine per Knopfdruck freigegeben. Und nun zur Praxis: Die ersten Missionen (am Anfang des Krieges) sind relativ einfach. Meist geht es darum, einzelne Eindecker vom Himmel zu holen. Kein allzu schweres Unterfangen. Meist genügt es, die Flugzeuge nicht frontal anzugreifen, einfach nur "draufhalten", irgendwann kommen sie ganz von selber runter. Nach einiger Zeit jedoch tauchen die ersten Zweidecker auf. Hier muß man als Pilot schon etwas mehr aufpassen. Die Gegner erhalten mit dem

neuen Flugzeugtyp auch künstliche Intelligenz. Beliebtes Manöver "Zuckerbrot und Peitsche" (s.u.). Im Laufe der Zeit erhält man die ersten Bombing-Missionen, die allerdings nicht schwer sind (noch nicht!). Die gegnerischen Piloten werden immer intelligenter, langsam muß man ganz schön aufpassen, daß man nicht vom Himmel geholt wird. Außerdem beginnt hier die "Harte-Periode". Oftmals sind die Gegner in der Überzahl, ein Beispiel: sechs Doppeldecker zwei eigene Maschinen. Hubsch nicht wahr? Aber es kommt noch gemeiner. Hat man sich in den übermächtigen Feinden eine Zeit lang herumgeschlagen, wird der Spieler mit dem nächsten Fliegertyp konfrontiert: die Dreidecker. Nicht nur, daß sie wesentlich schneller sind als der eigene Vogel, nein, sie schießen auch sehr viel zielsicherer und im Flugverhalten intelligenter und vertragen zuviel auch mehr Treffer als alle anderen Flugzeugtypen der Deutschen. Gegen die Dreidecker gibt es einige mehr oder weniger riskante Manöver, die alle zum Erfolg führen können. Sie sind weiter unten aufgeführt. Zuletzt kommen die DVL: Dieser Flugzeugtyp ist im Grunde genommen nur eine verbesserte Version des Doppeldeckers. Die DVL hält mehr Treffer aus, schießt schneller als ihre Schwester und ist etwas schneller. Es dürfte ziemlich oft vorkommen, daß man gegen Ende der Einsätze von DVL in die Zange genommen wird. Das Manöver, um mit wenig Schaden aus der Hinterrück-Sequenz zu entkommen, wird weiter unten aufgeführt. Soviel zur Entwicklung der gegnerischen Kräfte während des Krieges.

Nun kommen wir zum interessanten, zu den Manövern. Eine Grundregel: Die Manöver sind nur Hilfen, die Kämpfe haben alle etwas individuellen Charakter, d.h. jeder Kampf ist etwas anders, aber im großen und ganzen reagieren die Feinde nach einem Muster. Frage: Wie schieße ich einen Feind am besten ab? Am besten geht's von hinten. Ist zwar nicht sehr fair, aber wirksam. Hinterher hat sowieso der Sieger recht. Außerdem ist die Rückseite der Maschinen in jedem Fall besser. Die Trefferrahmens nichtakzent vergrößert sich enorm (ungeschützte Fläche X Kugel = Abschub). Bequem





geht's auch von der Seite. Die meisten Piloten stellen sich gerne zur Schau. Von rechts bzw. links spazieren sie in aller Ruhe in das Schußfeld der eigenen MG's. Das nächste Mal dürften sie aber anders reagieren, wenn sie das Resultat ihres Späßenlaufs sehen.

Frage: Wie treffe ich einen Gegner, der sich dauernd bewegt? Störend ist dieser Slalom schon, zugegeben. Aber wer seinen Feind genügend mit Kugeln "bearbeitet", ist ihm bald los. In 60 Prozent aller Fälle begnügen sich die Gegner mit einem eleganten, aber durchweg nutzlosen Slalomtanzen. Einmal rechts, einmal links, ab und zu rauf und runter, schließlich geht es ganz runter. Die Dreiecker und D.VII haben da schon etwas mehr Grip in der Kiste. Oftmals ermöglicht ihnen ihre Wendigkeit und hohe Geschwindigkeit wahre Kunststücke. Aber auch hier: Wer immer schön auf den Kopf achtet bzw. auf die Richtung, in die sich der Kopf dreht, wird bald einmal den Feind erticken und zum Sieb verarbeiten. Die Dreiecker bieten meist ihre bessere Seite an, wenn man sie verfolgen kann.

Frage: Was vermeide ich während des Fluges? "Da vorn ist wer!" Ein altes, oft voreiliges Schuß. Denn der Hintermann sagt sich wohl genau dasselbe. Das "Zuckerbrot und Peitsche"-Manöver geht ganz genau in diese Richtung. Im Englischen heißt das "Carrots and Sticks". Die Dreiecker bieten sich als Zielscheibe an. Hinterran jedoch warten einige MG's auf ihren Einsatz. Zeigen sich also plötzlich eines oder mehrere Löcher auf den Tragflächen, heißt es entweder befehlen oder "Looping" (letzte Reserven) nur mit anständigen Flugkenntnissen, sog. skill points oder großer Flughöhe. Also, immer nach hinten gucken, bevor man den Vordermann bearbeitet. Selbstmörder sind auch die frontalen Angriffe. Man setzt sich nicht nur unnötigen Gefahren aus, der Auftrag geht auch meistens schief. Am besten die Maschine raufziehen und dann wenden, von oben läßt sich's besser kämpfen.

Frage: Was mache ich, wenn mein MG eine kleine Störung hat? Fuchen nützt nichts! Da für gleich nach oben ziehen und immer schön wackeln ("Bauchtanz"). Der Gegner erwischt Euch ganz bestimmt

nicht so schnell. Den Feuerknopf kräftig drücken, bis das MG "entjammt" ist. Für Experten: Man kann das Ziel-Flugzeug auch weiterhin verfolgen. Etwas riskant, aber wenn die MG's wieder einsetzen, ist der Jäger bald abgeschossen während der Leerlauf-Phase macht der verfolgte Jäger keine Ausweichmanöver. Diesen Trick nenne ich "Böses Erwachen" (nicht ohne Grund). Natürlich steht man etwas dumm da, wenn man während des Ausfalls angegriffen wird. (von anderen Maschinen).

Frage: Wie umgehe ich die Flak-Geschütze auf dem Boden? Ganz einfach umfliegen. Die AA-Guns erkennt man schon von weitem an ihren Explosionskegeln. Meistens beschützen sie die Ballons, die man abschießen sollte. Die Treffer reichen im übrigen aus, um die eigene Maschine runterzuholen. Aufgepaßt! Die gemeinen Dreieckerpiloten fliegen in die Flak-Zone. Folgt man ihnen, wird man bald getroffen!

Frage: Wie lande ich meine Maschine, wenn ich absturze? Es gibt zwei Arten des Absturzes. Entweder durch Flak oder durch feindliche Flugzeuge. Hat man den dritten AA-Gun-Treffer erhalten ist das Landen fast unmöglich. Einzige Hoffnung: Nach dem fatalen Treffer die Maschine schnell den Boden ziehen und auszuweichen versuchen. Es kann klappen, aber oft stürzt die Maschine ab. Sollte das Flugzeug aber wegen zu hohen Bleigehaltes landen müssen präsentiert sich die Angelegenheit schon wesentlich leichter. Es genügt das Flugzeug auszugleichen und ab und zu zu heben. In vielen Fällen landet man ganz sicher. Aber aufgepaßt! Man sollte in einem geeigneten Feld notlanden da die bösen Deutschen auch auf abgestürzte Flugzeuge schießen.

Frage: Was mache ich, wenn ich in die Hinten-Draufsicht Sequenz gerate? Es empfiehlt sich, den Joystick nach links oder rechts unten zu reißen und dann einen Looping zu machen. Wenn sich das eigene Flugzeug im Sinkflug befindet. Außerst dumm ist es, gleich einen Looping machen zu wollen. In den meisten Fällen kann man vorher ein bis zwei Treffer. Das wäre alles zum Normalflug. Nun wenden wir uns dem "Strafe" zu.

2. "Strafe Runs"
Immer schön hoch fliegen

Die Scharfschützen unter den Infanteristen können Euch in großer Höhe nicht treffen. Wer seine Karriere nicht vorzeitig beenden will, nimm sich diesen Tip zu Herzen. Zweite Regel: Die Geschütze sind nicht nur Verzierung. Ein Schuß des Flak-Geschützes, und runter geht's. Also: Immer zuerst die Kanonen ausschalten, sonst könnt ihr bald einpacken.

Frage: Wie treffe ich die Infanteristen? Auch hier fliegt man hoch, hat man einen größeren Schußradar. So lassen sich auch einzelne und kleine Ziele treffen.

Frage: Wie trifft man den Zug? Da gibt's einen kleinen Trick, der offensichtlich auf einem Programmierfehler beruht. Man stellt das MG auf das Bahngleis ein. Dann fliegt man seelenruhig geradeaus und wenn die ersten Waggons kommen, kann das Freudenfeuer beginnen.

Frage: Was mache ich bei einem Konvoy? Die MG-Wagen stellen die größte Gefahr dar. Schnelle Beseitigung dieser mobilen MG-Nester ist unerlässlich. Finger weg von den Rotkreuz-Wagen!

3. "Bombing"
Merke: Du hast nur wenige Schüsse, also nutze sie gut. Jeder Schuß sollte ein Treffer sein. Während man für die anderen Missions-Typen meist den Joystick zur Hand nimmt.

ist die Maus für die Bombing Missionen besser. Wenn man schwierig zu merkende Ziele hat, ist ein Zweitspieler als Beobachter nützlich. So oder so muß man sich schon auf das dauernde und gefährliche AA-Feuer konzentrieren. Dazu kommen noch die anderen Flugzeuge. Am Anfang gleich das MG einschalten, denn die angreifenden Maschinen kommen ziemlich schnell. Übrigens verfolgen sie ein bestimmtes und regelmäßiges Angriffsmuster. Die AA-Guns auszubomben rentiert sich oft nicht, man kann den Schüssen auch ausweichen. Bei gewissen Keilformationen empfiehlt es sich jedoch, die kritischen Nester zu zerstören. Besonders bei Brückenbombardierungen und Straßenmissionen sind die Flakgeschütze sehr lästig.

Für Experten: Gefährlich, aber wirksam: Man wartet so lange, bis die Bomben in einer Explosion vergehen. Dann wagt man sich an die hauptsächlichsten Ziele heran. Aber schnell weg, wenn die Geschütze zum nächsten "Shell" ansetzen. So können die gefährlichen Keilformationen der Geschütze elegant umgangen werden. Allerdings sind gute Reaktionen vonnöten.

Jetzt bleibt nur noch, allen Jagdpiloten ein langes Leben zu wünschen. **WW**

B.S.S. Jane Seymour-Federation Quest I

Für alle Astronauten, die in der "Jane Seymour" nach dem Rechten sehen wollen, hat Christ an Kohnert aus Seewetal ein paar nützliche Tipps parat.

Türen
Benutzt immer die Türöffner, da man mit ihnen auch höher codierte Türen schneller aufbekommt. Außerdem sollte man immer ein paar weiße Türpässe in Reserve halten. Die weißen Pässe nur benutzen, wenn ihr die Türen nicht anders aufbekommt. Logischerweise sind zweimal in denselben (verschlossenen) Raum gehen außer im Notfall und wenn reparaturbedürftige Systeme in dem entsprechenden Raum sind. Leere Pässe oder Öffner sobald wie möglich wieder aufladen. Wenn bei einem Defekt

der Türen ein korrekter Paß nicht akzeptiert wird, dann mit einem anderen derselben Farbe noch einmal versuchen. Habt ihr immer noch kein Glück, müßt ihr leider einen Paß höherer Ordnung opfern. Es hat sich nicht bewährt, eine Tür zu öffnen und sie offen zu lassen, um später durchzugehen, da dies nur Verwirrung stiftet.

Reparatur
Als erstes immer die "Life Support" reparieren, da sonst nach einiger Zeit die Luft ausgeht. Wenn ihr dann keinen Raumzugang plus Sauerstoff bereit habt, ist es um Euch geschehen. Außerdem werden Türen, Strahlungsfilter, Kommbi und Beleuchtung vom Life Support kontrolliert. Die Wir-

kungen eines Ausfalls dieser Systeme reichen von lästig (Beleuchtung) bis tödlich (Strahlungsfiler).

Dann unbedingt die Brücke suchen und dort die Computersysteme reparieren. Ohne sie funktioniert das Automapping nicht mehr. Außerdem hängen noch die Ladestationen (wichtig) die Sensoren und die Navigation am Computersystem.

Als nächstes kann man dann die Bio-Kontrolle oder die Kommunikation reparieren. Inzwischen sind aber schon fast alle Lebewesen an Bord ausgebrochen (verrückte Besatzung inbegriffen). Läuft die Kommunikation dann kann man sich von seinen Robotern Reporte schicken lassen, was zwar ganz nett aber eigentlich sinnlos ist.

Immer nur 5-Liter-Gläser herstellen und sich lieber einma ärgern wenn es abgelehnt wird, als die kiemen Gäser rumzuschleppen, n die nichts reinpaßt. Ein "Repa r Robot" erhöht die Chancen einer erfolgreichen Reparatur, es genügt auch ein anderer Roboter mit Repa-Modul. Wenn Ihr keinen Stützen (Applicator) benutzt, geht das meiste Kühlmittel daneben und die Reparaturchancen sinken. Füllt immer sovie Kühlmittel wie möglich in den Tank (min 4l, max. 5l). Natürlich könnt Ihr auch den Inhalt mehrerer kleiner Flaschen zusammen gießen. Je mehr Kuhlittel pro Versuch im Tank, desto größer Eure Chancen. Schaut ab und zu auf den Statusbildschirm. Die Reparatur sollte man immer selber ausführen. So verort man nicht so schnell die Übersicht. Das gleiche gilt auch für die Herstellung und Füllung von Gläsern.

Man sollte sie nur zur Reparatur, Kommunikation und bei Kämpfen benutzen (Angriffs- und Scannermodule und eine Waffe wirken Wunder).

Die Flux-Entkopplung sollte Ihr auch von einem Roboter in die Energiezentrale bringen lassen, da man sonst radioaktive Strahlung abbekommt. Einen Roboter sollte man so programmieren, daß er eine (gefundene) Sperrschaltung auf die Brücke bringt. Ohne sie kann man den Level nicht beenden.

Ausrüstung
Werkzeugkasten verliert
pro Reparatur einen Energie-
punkt wiederaufladbar

Handlampe' verliert mit der

Zeit seine fünf Energiepunkte.
wiederaufladbar

Magnesiumfackel: nur einmal benutzbar, sehr kurze Brenndauer

Tonbandgerät für Musik, Effektiv unbekannt.

Räucherstäbchen nur einmal benutzbar, rechen nach Apfein und locken bestimmt das Kambredigar Auen an.

Braue Spritze gibt Health
ZURÜCK

Rote Spritze: heilen wahrscheinlich Vergiftungen Ver-
seuchungen und einen zu
schnellen Herzschlag

Kommunikator mit ihm kann man Verbindung zu seinen Robotern aufnehmen. Allerdings müssen sie im Reparaturmodus sein und die Kommunikationssysteme müssen arbeiten.

Der Platz in der "Inventory" ist knapp bemessen, also nur das Nötigste, wie Waffen, Spritzen, Pöbe, Lampen, Werkzeug Stutzen und gefüllte Gefäße, mitnehmen

Roboter als Lastentiere haben sich bewährt, da sie auch schwere und unhandliche Dinge tragen können. Im "Folge mir"-Modus nicht vergessen: die Droiden ab und zu aufzuheben.

Handfeuerwaffe: Da kann man gleich mit bloßen Händen kämpfen. Diese Waffe hat wenig Feuerkraft, wenig Munition und schießt dazu noch äußerst unpräzise.

Automatic. Schon besser
aber auch noch nicht das
Wahre

Stunner: Lähmt den Gegner für kurze Zeit

8 aster Die beste Standard-Waffe. 20 Schuß.

Protonen-Blaster DIE Waffe schlechthin. Sie hat zwar nur wenig Munition, tötet aber jeden Gegner mit einem Schuß. Wenn man sie abfeuert, reißt sie meistens ein großes Loch in den Boden. Ihr solltet deshalb immer einen Plexstahl-Sprüher dabei haben, um das Loch schnell wieder abzudichten.

Fammenweber ist totaler
Schrott Trifft fast nie
Messer im guten Zustand
besser als ein Laserschwert
da unbegrenzt Munition

Kampf. Immer mindestens eine Waffe in der Hand halten. Wenn ein Gegner direkt vor einem steht, den man besser im Fernkampf erledigt (Telerek, Lyacodrak), dann schnell nach hinten ausweichen und ihn mit dem Protonen-Blaster töten.

[illegible]

ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG

SOFTWARE-CORNER

Direktion: M. Meyer

WIR VERLEIHEN

SOFTWARE ab DM

5,- pro Tag

FÜR DIE SYSTEME

- AMIGA
- ATARI ST
- IBM KOMPATIBLE
- COMMODORE C 64
- AMF BLY
- ENG. NE

Software-Corner, M. Meyer, 10000 Berlin, 10000 Berlin, 10000 Berlin, 10000 Berlin, 10000 Berlin

SOFTWARE-CORNER info: D. Neuen

Anz. 44

THE						WORLD					
AUGUST 1984						THE DOZINGROUND					
PX Amiga 5.						PX Amiga J.I					
S12 KII C Amiga 500		1145.				Dragonstrike	69.95	64.95	69.95		
Atroc Worldender	84.9	70.95	70.95			Dragonmaster	84.95	62.95	62.95		
Rou Hood	73.95					Dign of the Interdr	58.95				
Bard's die 3*	66.95	66.95				Downfalls of Dragons	69.95				
BAT *		1189.95	2.95			E crocs & Quest	99.95	84.95	95.95		
Barbarossa 2	66.95	66.95				Iveros Q quest 2 *	99.95				
Back Rogers +	66.95	69.95				Ingruunt	129.95	64.95	64.95		
Cadaver		64.95	64.95			Indianapolis 500	63.95	65.95	1		
Champions of Krynn	68.95	64.95	68.95			It Came from Desert	68.95	68.95			
Clash of Kings Back		61.95	61.95			Jags & Quest 5 *	99.95				
Conqueror		64.95	64.95			Kage id of Enghal	79.95	64.95	64.95		
Crusier Action *	74.95					Lagares	65.95	67.95	69.95		
Dragonlight		68.95	68.95			Lord of the Rings I *	69.95				

PC	Wavelength & Star Trek + Buck Rogers						\$23.95
AMIGA	Ultima 5						\$66.66
ST							
	PK	Amiga V1				PK	Amiga V1
M. Ark + Platoon	84.95	69.95	69.95	Silent Service 2	82.95	82.95	82.95
Vindicator	69.95	69.95	69.95	Star Wars	79.95	72.95	72.95
Night & Magic 2	71.95	65.95		Sea Earth *	74.95		
M.D. X *	74.95	65.95	65.95	South Islander K-arte	4.95		
Honourmaniac	64.95	61.95		Space Odyssey 4 *	94.95		
Puzzle - vert al.	65.95			Speedball 2 *		67.95	67.95
Pirates	59.95	55.95	64.95	Starflight 1 *	59.95	59.95	59.95
Pool of Radiance	59.95	64.95	64.95	Starlight 2	64.95		
Power-monger *	72.95	67.95	67.95	Torn Flight Hour *	69.95	59.95	69.95
Rainbird's revenge *	83.95	83.95	83.95	Their Finest Hour 2 *	79.95		
Savage Empire *	74.95			Transworld *	74.95	67.95	67.95
Secret of Monkey Island *	69.95	69.95	69.95	Utopia	72.95	72.95	72.95
Secret of Silver Blades	65.95	65.95	65.95	Ultima 6	79.95		

[illegible]



Ultima VI (MS-DOS)

Philipp Kiefer aus Pirmasens hat ein paar Anregungen für alle Lord British-Fans.

Die Tastenkombination "Alt-2-1-3" über den Ziffernblock wirkt wie das Benutzen eines GEMs und zeigt außerdem eine Zeichenserie an, die, wahr scheinlich in codierter Form, Auskunft über den momentanen Spielstand und die Position gibt.

Die Tastenkombination "Alt-2-1-4" über den Ziffernblock fordert zu einer Eingabe auf, infolge derer man an irgendeine Stelle auf bzw. unter Britannia teleportiert wird. Leider hat Philipp noch nicht herausgefunden, welches System dahintersteckt.

Die Tastenkombination "Alt-2-1-5" über den Ziffernblock

dreht die Uhr um genau eine Stunde vorwärts. Dieser "time warp" erweist sich in vielerlei Hinsicht, beispielsweise beim Sammeln von Magic- oder Hitpoints (regeneration ring!) als hilfreich. vw

Turbo Out Run (Atari ST)

Arne Casper aus Kiel schlägt folgendes vor:

Gibt einfach während des Spiels "WEARAPPEL" ein. Jetzt haben folgende Tasten eine Funktion:

"T" mehr Zeit
"ESC" zurück in den Titelscreen
"Enter" Pause
"N" nächste Strecke
"D" Start in New York vw

Venus (Amiga)

Wir hatten Euch ja schon in der letzten Ausgabe die meisten Levelcodes verraten. Die vollständige Liste schickt uns jetzt Marc Borck aus Berlin. Außerdem hat er noch einige Cheats anzubieten, die Euch das Käferleben etwas erleichtern sollten.

Level 2 MANTIDS
Level 3 CICADAS
Level 4 PSYCHIDS
Level 5 PIERIDS
Level 6 SATYRID
Level 7 LYCAENID
Level 8 PYRALID
Level 9 NOCTYD
Statt der Levelcodes können auch einige Cheats eingegeben werden.

PLUTO unendlich Munition
SATURN Bonusräume sichtbar
MERCURY man kann fliegen
MARS man hat alle Waffen
JUPITER unendlich Zeit vw

Spherical (Amiga)

Diesmal hat Mathias Ortmann einen Tip für "Spheri-

cal". Im Hauptmenü tippt man "BLADERUNNER" an. Anschließend drückt man auf den Zehnerblock die 9. Am oberen Bildschirmrand erscheint nun eine schlecht lesbare Ziffernanzeige, die man mit "Cursor links" und "Cursor rechts" verändern kann. Mit 1 oder 2 (ebenfalls Zehnerblock) springt man in den auf der Ziffernanzeige angegebenen Level (1= Ein-Spieler-Modus, 2= Zwei-Spieler-Modus).

Nun hat man die Möglichkeit, mit "Cursor links" und "Cursor rechts" nach Belieben durch sämtliche Level zu springen, außerdem ist man unsterblich. vw

Wings of Fury (Amiga)

Malte Tombers aus Hamburg hat schon einen Cheat-Modus für das brandneue Actionspiel "Wings of Fury" auf Lager.

Ihr gebt einfach während des Spiels "Colin was here" ein. Mit einem einfachen Druck auf die Taste "P" bekommt

SEIT JAHREN IHR GROSSESPERIALVERSAHND FÜR VIDEO SPIELKONSOLEN

SEGA®

NEUHEITEN MEGA DRIVE

Slinder, Falman, Burning Force, Granada, Rainbow Island, Roadbusters, Traxion I, Axis, Populous, Budokan, Hydlide Adventure, Atomic Robokid, Hellfire, Arcade Power Stick.

Großer CWM Spielführer zur MEGA

DRIVE Buch mit über 100 Seiten ausdetaillierten Spielbeschreibungen und Tips und Tricks. Ein tolles Nachschlagewerk für MD-Besitzer und Einsteiger.

UMZUG NEUERÖFFNUNG

Ab dem 01. November 1990 eröffnen wir unser neues Ladengeschäft in Bad Harzburg! (Adresse siehe unten)

Wichtiger Hinweis: den CWM Versand erreichen

Sie bereits ab dem 15. Oktober nur noch unter der neuen Adresse und Telefon-Nummer!

Besuchen Sie uns, auch der weiteste Weg lohnt sich! Auf über 60 qm Ladenfläche finden Sie die neuesten Spiele, Geräte und Zubehör!

Viele Neuheiten für alle Systeme erscheinen einfach anrufen oder den brandneuen Katalog anfordern, unverbindlich und kostenlos. TELEFON 05322 / 54081 und 54082

PC Engine®

Neuheiten

Final Blaster, Double Rings, Afterburner, Die Hard, Gomola Speed, Legendary Axe II, Danus Plus, Valls II, F1 Circus, Populus.

Nintendo®

Neue Spiele für alle Systeme. Rufen Sie uns an.

CWM Computerversand und shop

Bundespost kann als Ordnungsgemäßigkeit gehandelt werden. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

man ein Leben dazu. Das kann man beliebig oft im Spiel wiederholen. Gleichzeitig kann man mit der Taste "C" zwischen den Waffen wechseln. Das heißt man wählt immer die Bomben, um dann später auf eine größere Anzahl von Rockets oder Torpedos umschalten zu können. Dies geht aber nicht sehr lange, so daß man nach jedem Lebensverlust noch einmal "Colon is here" eintippen muß. **VW**

Afterburner (Atari ST)

Marc de Jong aus Bad Bentheim hat noch eine kleine aber wichtige Korrektur zu unserem Afterburner-Tip aus der Ausgabe 10/90. Um einen Level vorwärtszukommen, muß man die "V"-Taste drücken. Wolt ihr einen Level zurück, dann drückt ihr die "N"-Taste. **VW**

Unreal (Amiga)

Mathias Ortmann aus Marland begleitet uns gleich mit zwei prima Cheats. Der erste erleichtert Euch das Leben als Drachenreiter. Ihr gebt im Menubildschirm nur "ORD LOG CUS" ein und schon befindet ihr Euch im Trainer-Modus und habt unendlich viel Energie. **VW**



Die Antwort zu Corruption

Danie Schaller aus Iserlohn kann die Frage von Wolf Arndt und Alex Lamm beantworten. Da beides saßen im Krankenhaus fest.

Wenn man im Krankenhaus gelandet ist, muß man alle Sachen aus dem Nachtschrein nehmen und warten, bis die Krankenschwester wieder gegen-

Lin Wu's Challenge (Atari ST)

Thorsten Ophay aus Hamburg hat die ersten Codewörter für die ersten elf Länder entworfen. Sie lauten:
Deutschland PGAKAACI
Schweden PGAKABEF
England PGAKACAI
Israel OHBJACML
USA OHBJADIO
Kanada PGAKAEFB
Spanien PGAKAFBE
Norwegen OHBJAFNH
Frankreich OHBJAGJK
Finnland OHBJAIFN
Niederlande PGAKAICA **VW**

Eliminator (Atari ST)

Wo ihr die Level bei Hewsons Actionspiel "Eliminator" direkt anwählt, dann probiert die Paßwörter von Michael Clemens aus Niederöffingen aus. Drückt einfach nach dem Laden oder nach Ende eines Spiels die "Help"-Taste und gebt eins der folgenden Codewörter ein:

Stage 2: AMEOBA
Stage 3: BLOOOP
Stage 4: CHEEKI
Stage 5: DOINKO
Stage 6: ENIGMA
Stage 7: FLIPME
Stage 8: GEEGEE
Stage 9: HANDEL
Stage 10: ICICLE
Stage 11: JAMMIN
Stage 12: KIKONG
Stage 13: LAPDOG
Stage 14: MIKADO **VW**

Dann legt man sich auf das Bett. Jetzt steckt man alle Gegenstände, bis auf die Papiere in das Kopfkissen und wartet, bis man zum Krankenwagen gebracht wird. Im Krankenwagen steht man auf, legt die Bandagen und den Schlafanzug ab, und zieht die mitgenommenen Sachen an. Wenn der Krankenwagen an der Ampel hält, steigt man schnell aus und geht in Richtung Süden. **VW**

Sorcerer of Claymoreque Castle

Computeroldies aufgepaßt. Wer kann sich noch an das Uralt-Text-Adventure erinnern. Michael Dieze aus München weiß nicht mehr weiter. Er sitzt in der Küche und bekommt den Schrank nicht auf, um an den Zauber zu kommen. Außerdem möchte er wissen, wie er ganz im Süden des Schlosses die Treppe raufkommt, nachdem er sich den Stern aus dem Rattenloch geholt hat. Wie kommt man auf die Zinnen der Burg? **VW**

Die Antwort zu Bloodwych-Data Disc Vol.1

Endlich wissen wir, wie wir die verfluchte Chromatic-Door aufbekommen. Erik Klopp aus Bremen hat sie souverän gemeistert. Gegenüber der Chromatic-Door befindet sich eine Falgrube. Leider kommt man dort nicht so ohne weiteres hinüber. Da auf dem Feld vor der Falgrube keine Zaubersprüche ausgelöst werden können.

Man stellt seine Party nun zwei Schritte entfernt vor der Falgrube auf. Anschließend bereitet man mit zwei Partymitgliedern zwei Antimagesprüche vor. Außerdem kümmert sich ein drittes Mitglied einer Party um einen Levitate-Zauberspruch.

Nun löst man einen Antimage-Zauber aus, geht einen Schritt auf die Falgrube zu, löst den zweiten Antimage-Zauber aus (durch den vorangegangenen Antimage-Zauber ist es nun möglich, auch auf dem Feld direkt vor der Falgrube zu zaubern) und gleich hinterher Levitate.

Nachdem man über die Grube geschwebt ist, findet man hinter ihr den Chromatic-Key.

Zurück geht's genauso, oder man läßt sich einfach in die Grube fallen und nimmt den längeren Weg in Kauf. **VW**

Iron Lord

Sascha Moritz aus Hemer liebt Ritterspiele und das Mittelalter. Er fragt an, ob jemand von Euch einen Weg weiß, wie er bei "Iron Lord" zu mehreren Leben und einem hübschen Batzen Geld kommt. Uns ist zwar kein Cheat bekannt, aber vielleicht seid ihr ja schlauer. **VW**

Space Quest II

Space Quest und kein Ende. Benjamin Büttner aus Winnenden möchte von Euch wissen, welche Gegenstände er aus den Wand-schränken in Vohaul's Asteroid nehmen muß. Außerdem möchte er gern in die Rettungskapsel steigen, wird aber dauernd von einem Roboter gestört. Wie wird er mit dem gestrigen Kerlchen fertig? Was macht man mit dem Alien, das aus Rogers Körper kommt? **VW**

Loom

Andreas Mulder aus Helmenzen fehlt die Note F. Zwar hat er das Stroh in Gold verwandelt und wieder zurück, aber trotzdem hat er kein F erhalten. Natürlich ist er dann etwas später in der Windhose hängengeblieben. Weiß einer von Euch, wo man das verdammte F aufreiben kann? **VW**

Last Ninja 2

Armin Sirch aus Pfaffenhausen möchte im Stadtpark das Eisentor aufmachen. Wo postiert er seinen Ninja am besten? **VW**

Bloodwych

Gunnar Bargatzky aus Mülheim/Ruhr braucht dringende Hilfe im Moon Tower von Bloodwych. Er steht vor einer Tür im zweiten Level. Dahinter ist ein Loch und die Wandinschrift besagt: "The first you rise. The second you wise." Wer kann dem Helden Gunnar über das Loch helfen? **VW**

Nadoho (Super Gfx)

Klaus Dersam aus Hannover verrät, wie Ihr Euch in den ersten beiden Levels von "Nadoho" eine ganze Menge Extraleben sichern könnt.

1. Level: Vier Leben bekommt Ihr, wenn Ihr die erste Stufe nach oben fliegt, fünf weitere, wenn Ihr bei dem steilen "Abhang" ein Stück geradeaus fliegt. Schließlich solltet Ihr am Ende des Levels nicht gleich zur Auseinandersetzung mit dem obliquen Obermotz schreiten, sondern noch ein kleines Stückchen weiter fliegen. Jetzt nach oben und Ihr könnt fünf weitere Leben euer eigen nennen.

2. Level: Über dem Affenschädel befindet sich ein Gang nach links. Er enthält fünf weitere Leben. Noch einmal drei Leben gibt's über dem zweiten Schädel. Diesmal müßt Ihr Euch jedoch rechts halten. w

Nectaris (PC-Engine)

Zwischen einer PC-Engine aus Memmingen und dem Besitzer Marco Gebbert kracht's gewaltig. Inzwischen hat Marco jedoch einige Tricks herausgefunden, seiner Konsole beim Oldie "Nectaris" Parolen zu können. Falls Ihr schon immer einmal die (meist siegreiche) grüne Seite spielen wolltet, könnt Ihr schon vor Beginn des Spieles eure Engine hereinlegen. Gebt Euer Paßwort einfach mit gedrückter "Select"-Taste ein, die Parteien werden so automatisch vertauscht. Macht Ihr das gleiche während eines Zwei-Spieler-



Ein hart verspielter Monat liegt hinter mir. Erst wurden in Redaktion und Freundeskreis die Joypads mit "Bomber Man" wechgespielt, dann forderte mich Anatol regelmäßig nach dem Mittagessen zu einer Runde "Punk Shot" (angeblich gut für die Verdauung) auf. Schließlich warderte "Super Monaco GP" erstmalig in den Modus schachtelmeines Mega Drives. Seitdem fahr' ich nur noch s'ebengängig.

Tips haben wir diesmal wieder für alle Systeme; ein paar brandheiße Neuheiten wurden von unseren Lesern bereits "angecheated". Sollten die Mega-Drive-Besitzer unter Euch sich schon daranmachen "Insector X" zu spielen, habe ich noch einen kleinen Tip für sie. Das Oberinsekt vom Ende des zweiten Le-

vels schluckt zwar viele Treffer, wenn man sich jedoch in der linken unteren Ecke des Bildschirmes aufhält, wird man nicht getroffen. Laßt Euch von den Drohbärden des Monsters nicht einschüchtern. Solange Ihr im Eck ausharrt, kann Euch nichts passieren. Jetzt müßt Ihr nur noch ein paar mal ein winziges Stückchen nach oben fliegen (auch hier könnt Ihr noch nicht getroffen werden), kräftig feuern, und schon ist sich der Wächter zum 3. Level in kleinen Explosionen auf.

Der Videospieltp des Monats geht diesmal an den Gewinner des inoffiziellen "Puzznic"-Wettbewerbes, Ro und Klabunde. Unter den Bergen von Paßworten für dieses Modul war seine die längste. 128 Level wurden erspielt. Gratulation, Roland! w

werden sowohl beim Angriff als auch bei der Verteidigung die jeweiligen Werte erhöht (Bild 2). Marcos dritte Zeichnung erklärt schließlich die Fahrzeug/Eigenschafts-Tabelle der japanischen Anleitung. w

Be-Ball (PC-Engine)

Als Ergänzung zu den "Be-Ball"-Tips unserer Oktoberausgabe rät Euch Stefan Spicker aus Fulda-Bernhards den Code

3 2 1 1 2 3

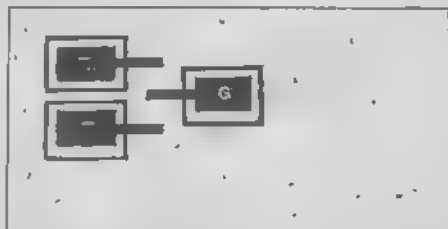
auszuprobieren. Außerdem vermutet er, daß das Spiel mehr als fünfzig Levels besitzt. Vielleicht weiß ein anderer PC-Engine-Besitzer mehr? w

Batman (Mega Drive)

Die beiden Batmanacs Michael Wagner aus Erkheim und Fritz Hien aus Neu-Esting sind anscheinend unabhängig voneinander zu der Auffassung gekommen, daß die ersten beiden Levels keiner Hilfe-

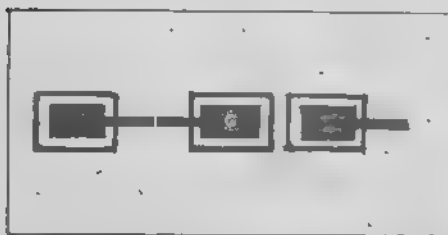
Continues, könnt Ihr so auch zwei Computerspieler gegeneinander antreten lassen.

Marco fand außerdem heraus, daß alle Werte eines von zwei anderen Fahrzeugen eingezwängten Panzers halbiert werden. Außerdem kann sich der "gefangene" Panzer im nächsten Zug nur maximal ein Feld weit bewegen (Bild 1). Siehe hingegen zwei Fahrzeuge/Panzer nebeneinander.



G Gegner

3) Beispiel: MB - 4



Angriff
Boden
Schußweite
Boden
Reichweite

4	1
2	1
6	2

Angriff
Luft
Schußweite
Luft
Panzerung

Nectaris leichtgemacht: Links seht Ihr einen "gefangenen" Panzer, rechts die kampfstärke "Doppel-Panzer"-Kombination.

stellungen bedürfen. Also flattern wir gleich los ins Museum den dritten Leve von "Batman" Fritz mit Kampf Euch bis zu dem Schacht mit den nach oben schwebenden Plattformen durch. Fahrt nach oben, besiegt den dort auf Euch lauenden Gegner und nehmt dann das Bonussymbol (Waffen) auf. Springt nun immer wieder auf die oberste Plattform im Schacht, fahrt ein kurzes Stück nach unten und springt wieder hinauf. Das Bonussymbol ist plötzlich wieder da. Den Vorgang wiederholt Ihr bis Euer "Magazin" wieder mit 99 Schüssen gefüllt ist. Im Batmobile-Level dürfte es jetzt weniger Probleme geben. Michael zum Level 3: Schnell durch aufen, Strecke auswendiglernen und sich nicht lange mit den ausdrehenden Gegnern aufhalten (einfach drüberspringen). Im vierten Level haltet Ihr Euch mit dem Batmobile am besten in der linken oberen Ecke auf. Dauerfeuern, Raketen jedoch nur für wirklich gefährliche Panzer aufheben. Den minenlegenden Fahrzeugen fährt man dicht vor die Nase herum, um vor unfreiwilligen Werkstattaufenthalten verschont zu bleiben. Dem Endgegner sind alle verbliebenen Raketen gewidmet. Haltet Euch zudem am unteren Bildschirmrand, um den Streuschuß des Panzers zu entgehen. So braucht Ihr nur noch auf die Bordkanone des Feindes zu achten.

Im nun folgenden Straßenkampf müßt Ihr versuchen, die oberste Plattform zu erreichen. Laßt nach rechts, so daß Ihr von der Plattform herunterstürzt. Im freien Fall reicht nach rechts steuern, um ziemlich weit unten drei Extraleben zu kassieren (siehe Skizze). Ihr müßt Euch jedoch damit abfinden, daß Ihr beim Sturz in den Abgrund eines davor sofort wieder verliert. Dafür könnt Ihr die beschriebene Prozedur so oft Ihr wollt wiederholen.

Über den Dächern von Gotham City könnt Ihr relativ leicht überleben, wenn Ihr Euch in der rechten unteren Ecke haltet. Habt Ihr drei Hubschrauberformationen überstanden, solltet Ihr Euch erst einmal den Zusatzbildschirm im unteren Drittel des Bildschirms schnappen. Damit vor allem gegen die tückischen Giftgasballons vorgehen. Der letzte Level, die Kathedrale, gilt auch unter absoluten Spezialisten als harte Nuß. Michael meint, Der Joker

ist ein Herzanfall für sich. Es ist fast unmöglich, ihn mit einem Leben zu besiegen. Kilian "Mr. Mega Drive" Röder aus Lüdinghausen rät jedoch, nicht einfach wie verrückt zu schießen, sondern statt dessen den Kopf des Oberfliegens mit gut gezielten Sprüngen anzugreifen. Also, schön Batarang-Wurfgeschosse, Extraleben und Continues sammeln. Viel Glück.

E-Swat (Mega Drive)

Dennis Alexander Walken aus Gelsenkirchen-Horst kletterte auf Hochhäuser, erstürmte Hochsicherheitsgefängnisse und finstere Genlaboratorien, nur um in der höheren Polizeidienst befördert zu werden. Durch "E-Swat" hat er sich durchgeföhrt mit seiner umfangreichen Komplettlösung möchte er jedoch auch gerne Polizeibeamten unterer Dienstgrade zur Verfügung stellen. Zum ersten Level (extrem einfach) sparte er sich jeglichen Kommentar.

Während der zweiten Mission ("Cyber Prison") rät er, die zweite Aufzugsschiene nach oben zu benutzen. Achtet (d.h. schießt) aber sowohl auf die automatische Laserkannone, als auch auf einen Sträfling, der sich auf die gleiche Art und Weise wie Ihr fortbewegt. Laßt ihn nicht entweichen, für seinen Tod gibt's ein Extraleben. Rechts oben betretet Ihr die Zellen. Danach kämpft Ihr Euch Stockwerk für Stockwerk nach unten. Den letzten Riß im Boden (1. Stockwerk) müßt Ihr natürlich überspringen. Beim Endgegner müßt Ihr hinter den Zaun springen und Euch nur auf den von rechts kommenden Feind konzentrieren.

In Level 3 ("Neo Three Mile") kommen dann endlich die Extrawaffenfreunde auf ihre Kosten. Hintereinander können "PC" (verschleißfeste Gaswaffen), "RL" (Raketenwerfer), "Super" (eigene Art Maschinengewehr) und "Fire" (Transfektors Standard-Werkzeug) aufgesammelt werden. Aber Vorsicht: solltet Ihr ein Leben verlieren ist auch die gerade angewählte Waffe verschwunden. Steigt also auf eine weniger wichtige Waffe um, sobald sich eure Lebensenergie nahe der Nullgrenze bewegt. Bei dem Endgegner haltet Ihr Euch mit Eurem Burner am besten so

SOFTPOWER

DER Name für Software in Berlin

Schauen Sie sich die Software an, bevor Sie sich entscheiden!

Jetzt auch Versand! Gratis Info anfordern!

HOTLINE: 030/492 20 56

SoftPower Filialen 5x in Berlin!
 Berlin 65 - Schwedensdr. 18c
 Berlin 20 - Schönwalder 65
SoftPower Stationen
 Berlin 21 Stromstraße 55
 Berlin 44 Johannastraße 94
 Berlin 19 Wundtstr. 58/60

ACHTUNG ÖSTERREICH!!

Jetzt auch in Österreich die Super Konsolen

SEGA MEGA DRIVE

PC Engine Super Grafx

NEC PC ENGINE

SNK NEO GEO

ACHTUNG! NUR IN ÖSTERREICH!!
 Vertikale Konsolen für PC Engine Super Grafx
 Arcade Konsolen für SNK NEO GEO

STEIRERFUNK

Amsterdamer Straße 8
 A-1020 Wien
 Telefon 0316/91 89 88

COMPY SHOP

Computer die Kleinsten

AMIGA	PC
POOL OF RADIA 89.00DM	STORMOV K 89.00DM
A-10 TANK KILLER 89.00DM	BACKT T FUT 2 84.80DM
F-19 STEALTH FIG. 89.00DM	ISHIDO 89.00DM
GREMLINS 2 79.80DM	PORTS OF CALL 99.00DM
IMMORTAL (1MB) 79.80DM	STELLAR 7 64.80DM
MAGIC FLY (1MB) 79.80DM	FIREHAWK 64.80DM
KILLING GAME S. 74.80DM	STAR CONTROL 89.00DM
FINAL BATTLE 74.80DM	AD-LIB KARTEN 298.00DM
SPELLBOUND 59.80DM	SOUND BLASTER 448.00DM
CADAVER 79.80DM	TAC 1+ JOYSTICK 74.80DM
SARAKON 74.80DM	GAMECARD 29.00DM

Speichererweiterung
 Amiga 500 mit Wings oder
 Immortal oder Magic Fly
 oder Dungeon Master nur
 198.00DM

Golden Image Optische
 Mouse für den PC...
 179.00DM

SEGA
Master System 199.00DM
Mega Drive 498.00DM

Game Boy 169.00DM
Spiele dafür ab 49.00DM
ATARI Lynx 398.00DM
Spiele dafür ab 74.00DM

Für beide Systeme haben wir ein umfangreiches Software-Angebot am Lager

Alle Sega, Nintendo und Lynx Spiele und Hardware werden mit deutschsprachigen Anleitungen geliefert!

Natürlich können Sie sich alles bei uns im Geschäft ansehen!
 Oder tauchen Sie unsere kostenlose Preisliste an
 Ihre Adresse an.

Gelsenaustr. 29 - 4330 Mülheim Ruhr

02093 477107 / 476108

RSE Electronic

Reinhard Schuster

Spiele für Amiga, Atari ST, PC 5/4

Amiga Atari ST PC 5/4

71.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

Amiga Atari ST PC 5/4

71.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

hoch in der Luft daß Ihr nicht getroffen werden könnt. Dann bis zum Exitus des Feindes mit Raketen feuern.

Ist man während der 4. Mission einigermaßen flink, dürfte man die ersten Schleimattacken ohne größere Probleme überstehen. Auf der Stahlbrücke wird's dann brenzlig. In geduckter Haltung ist es jedoch möglich, einem Grobste der Schleimtropfen auszuweichen. Um schließlich im Endkampf die drei Lampen von der Decke zu holen, müßt ihr erstmalig in diesem Level den Burner aktivieren. Die untere Lampe zerschießt Ihr so im Flug mit "R.L.", die oberen beiden mit "P.C."

Gleich zu Beginn der 5. Mission ("Dark Base") läuft Euch ein recht großes Monster über den Weg. Keine Angst, es flieht, noch bevor Ihr den ersten Schuß abgeben habt. Kehrt es kurze Zeit später zurück, genügt ein einziger "P.C."-Schuß, um es abermals in die Flucht zu schlagen. Gelangt Ihr zur Rolltreppe und den mit roten Energiefedern ausgelegten Raum, habt Ihr die Chance, Euren Burner wieder aufzuaden. Die blauen Federn schenken Euch Energie, die roten ziehen sie Euch wieder ab. Dennis rät, bei der Rolltreppe immer nur auf die "normalen" Stufen zu springen. Sobald Ihr unten angekommen seid, müßt Ihr Euch auch wieder nach oben kämpfen. Auf der anderen Seite springt Ihr wieder nach unten und überfliegt das rote Energiefeld. Dabei jedoch immer schon die Burner-Extras einsammeln. Schließlich verläßt Ihr den Raum durch ein Loch im Boden. Drei Feinde mit Maschinenpistolen müssen jetzt von Euch niedergemacht werden. Wichtig ist die Plattform auf die Ihr tunlichst springen solltet. Sie bringt Euch zum Endgegner des Levels. Während die Plattform durch Hindernisse einfach hindurch fliegt, müßt Ihr jedoch immer einen kleinen Umweg machen. Im letzten Raum verwandelt Ihr Euch in eine feuertote Kampfmaschine, was Euch unbezweigte Burner-Energie einbringt. Den Endgegner selbst solltet Ihr in der linken, unteren Bildschirmcke erwarten.

In den normalen E-Swat-Roboter zurückverwandelt, geht es nun in den 6. Level, den "Secret Sectors". Hier sollte man alle Gegner von unten bekämpfen, die eigenen Über-

lebenschancen sind ansonsten sehr gering. Außerdem braucht man diesen Level ohne die "Fire"-Sonderwaffe eigentlich gar nicht erst zu betreten. Hat man etwa die Mitte des Levels erreicht, wird man von insgesamt drei der berüchtigtsten Schimmmonster angegriffen. Achtung, die Monster tauchen aus zwei Löchern im Boden auf. Ohne ein kräftiges "Fire"-Werk st ihnen nur schwerlich beizukommen. Hat man überlebt, erhält man eine Sonderwaffe, u.a. auch einen neuen "Fire". Der Endgegner geht man am besten mit "Super" an. Dabei verharzt Ihr in der rechten, unteren Ecke. Kommt das Monster direkt auf Euch zu, benutzt Ihr Euren Burner, um ihm (nach oben) auszuweichen. Dann wieder in Ausgangsposition gehen und weiterfeuern.

In Mission 7 wendet Ihr Euch zuerst nach rechts, um den ersten Zwischengegner zu vernichten. Zerstört erst die drei oberen Lampen mit "Beam", dann die anderen beiden. Folgt nun den Pfeilen. Nach dem Aufzug (inklusive Lichtschranken und Selbstschußkanonen) kommt Ihr in einen Raum, in dem Euch neben drei bewaffneten Verbrechern auch drei automatische Kanonen erwarten. Unbedingt abschießen, denn nur so kommt Ihr weiter. Ab durch die TÜR und nach oben kämpfen. Auf der anderen Seite wieder hinunter springen, dabei auf das Extraleben achten. Unten angekommen, könnt Ihr einen Raum zur Linken besuchen. Ein "Life Maximum" und ein "Fire"-Symbol erwarten Euch. Haltet Euch dabei aber nicht zu lange auf. Wendet Euch nach rechts und folgt dem Gang. Jetzt müßt Ihr wieder nach oben. Die schwarze "Türe" auf halben Weg nehm. Ihr besser nicht, sie führt Euch in die erste Hälfte des Levels zurück. Steigt stattdessen noch etwas weiter herauf, bis Ihr auf eine zweite Türe stößt. Tretet ein, springt auf den Aufzug und laßt Euch nach oben tragen. Von oben nähert sich eine spitzenbewehrte Stahlplatte. Am besten Augen zu und durch, so verliert Ihr wenigstens nicht allzuviel Energie. Wendet Euch, oben angekommen, nach rechts und setzt den nun auftauchenden Gegner mit einer Rakete außer Gefecht. Den Laser an der Decke zerstört Ihr mit "P.C.". Nun weiter zum zweiten Zwischengegner, zwei Typen

Spiele für CPC

71.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

71.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

78.90 78.90

de sie als alte Bekannte her-
ausstellen. Verrätet den von
rechts kommenden Feind mit
"Super" und wendet Euch
dann dem anderen zu. Nicht
erschrecken, wenn sich jetzt
der Boden öffnet. Der erdglü-
te Obermatz dieser (vorletz-
ten) Miss erwartet Euch. So-
fort nach rechts stellen mit
"PC" feuern, dabei natürlich
feindlichen Schüssen auswei-
chen. Nach drei Treffern explo-
diert der untere Teil. Eures Fein-
des. Der Rest des Monsters
gleicht einer Spinne. Be-
schleßt die große "Lampe" an
ihrem Kopf. Sollte sie auf Euch
zukommen, weicht ihr (mit
"Burner") nach oben aus.

Zu Beginn der achten und letzten Mission haltet Ihr Euch rechts, um zum Aufzug zu gelangen. Mit diesem fahrt Ihr langsam nach unten. Benutzt jetzt wieder Eure Paketen, da diese nach schräg unten fliegen und so Gegner treffen, bevor diese überhaupt in Reichweite gekommen sind. Unten angekommen, verläßt Ihr den Aufzug und wendet Euch nach links. Macht Euch auf eine böse Überraschung gefaßt. Der

Endgegner des Spiels ist Euer Ebenbild. Er besitzt sämtliche Waffen, macht aber nur von "Fire" und "PC" Gebrauch. Lockt ihn am besten nach oben, um ihn dann von unten mit "PC" zu beschießen. Passt sorgfältig auf Eure Energievorräte auf, denn Euer Gegner wird im Moment seines Todes sein "Fire" einsetzen. Überlebt Ihr diese Attacke nicht, müßt Ihr den Level von ungefähr der Mitte ab noch einmal durchspielen. W

Paranoia (PC-Engine)

Endlich kann ich den Musikstücken des Baller-Spektakels "Paranoia" ungestört von Laserfeuer und Explosionen lauschen. Demic Kenan aus Wiesbaden verriet den Weg ins Soundmenü. Im Titelbild "Select" und beide Feuerknöpfe des Joypads gedrückt halten, dann das Spiel mit Run starten.

Pipe Dream

Noch mehr Paßwörter für die Geschicklichkeits-Freaks unter den Game Boy-Besitzern. Kay Streubel hat sich durch das fantastische "Pipe Dream" gespielt. **W**

Level	Code
5	MAHA
9	GHIN
3	REAP
7	SEED
21	GROW
25	TALL
29	YALI

Mega Man
(Nintendo)

Wer weniger mit Batman, als vielmehr immer noch mit Elecman, Cutman, Freeman und Bombman Probleme hat, sollte sich bei Sven Kösters für dessen Tips bedanken. Mit wel-

cher Waffe geht man also welchen Gegner am besten an?

Gegner	Waffe
Eierman	Cutman-Waffe
Cutman	Gusman-Waffe
Bombman	Feierman-Waffe

Bei der Konfrontation mit Fireman sollte man sich am besten genau vor diesen stellen und so schnell wie möglich schenken. Erfolg hat man dabei jedoch nur, wenn Mega Man's Energievorrat noch so gut wie unangestastet ist. Vergeßt außerdem nicht, Euch nach einem Treffer sofort wieder in Richtung Fireman zu drehen.

Her noch ein paar generelle
T ps

— Um den Magnetstrahl in die E scman-Ebene zu bekommen, müssen die davorliegenden Steine mit der Gutsman-Waffe beseitigt werden.

— In der Iceman-Ebene (im Abschnitt der Foodholder) empfiehlt es sich, den Magnetstrahl mit den langen Strahlen zu benutzen. Bei einem kleinem Podest in der Mitte dieses Abschnittes läßt sich die Waffenergie nachfüllen.

[illegible]

SOFTPOWER
Wiederbelebung alter Personal Computer
für: Amiga Alan C-64 PC

NEU in **HANNOVER**

TÄGLICH NEUHEITEN STOP STANDIG SONDERPOSTEN STOP

HOTLINE: 0511/809 44 84

NEUERÖFFNUNG Hildesheimer Str. 118
3000 Hannover 1

WEIHNACHTSANGEBOTE

Spielermagaz ne JS / Eng isrh Japanese at 15 DM
Game Boy ne Spiel 50 DM Sega Mega Drive ne Spiel 339 DM
JS Spiele für Mega Drive ab 120 DM
Klar 80 DM / Columns 80 DM / Moonwalker 90 DM
Neuhelten. Road Busters n.A. / Axis n.A. / Rainbow Island n.A. / Strider n.A.
n kurze Dick Tracy / Mickey Mouse Paperboy Fatman
Wir führen auch Sega Master und Nintendo DT. JS
Wir bieten 5% vorbestellrabatt auf noch nicht erschienene Spiele
und SCHNELLE LIEFERUNG NM 10 DM / Vorkasse 5 DM / Express + 5 DM

TELESPIELVINTRIER REINHOLD EPPENBACH
Wohnungsges. 97, 7200 Tuttlingen 1, Telefon 07461 / 13248 od. 07463/3351

Auslieferung nur für Ihr Joule-Touche-Konto möglich
Mathias Heisinger By gerstraße 29 000 Berlin 47 Telefon 0 30 84948 d

COMPUTER BOX

BEI SPIELEN
NR. 1
IN WIEN

Postversand
österreichweit

1100 Wien, Gudrunstraße 158
Telefon: (0 222) 602 26 18

gameSoft

"über 7000 AMIGA Games zur Auswahl"

weil wir *** MS-DOS u. C 64 ***

SPION d m LIEBE 59,95 DM
LIGHT COORDOR 55,95 DM
GREMLINS II 74,95 DM
MOUSE PAD nur 29,95 DM

Kostenlose Liste anfordern.
Telefonische Bestellannahme: 24 Std.
Lieferung per Nachnahme oder Kreditkarte möglich.

* Programm einmal defekt?
* Tausch ohne WENN und ABER*

GAME
BOY 159,-
Module ab 9,90 DM

gameSoft
Hühngasse 24
5000 Köln 1

Telefon 0221 861478
0221 866 65

Funder

Computersoftware
R. Duregger
Hotline 02 02/76 39 08

NEUHEITEN		
Amiga	95	75
Amiga	7	
Amiga	08	
Amiga	08	58
Amiga	03	
Amiga	08	08
Amiga	08	
Amiga	08	49
Amiga	08	
Amiga	08	58
Amiga	08	
Amiga	08	59
Amiga	08	
Amiga	08	75
Amiga	08	75

NEUHEITEN MS-DOS		
Amiga	430	
Amiga	220	
Amiga	3	
Amiga	38	
Amiga	38	
Amiga	38	
Amiga	38	
Amiga	38	
Amiga	38	
Amiga	38	

FUNDUR
K... ..
NRUPSTR 73 5800 WUPPERTAL
F... ..
... ..
... ..
... ..
EXPRESS VISA DINERS CLUB

AMIGA
HYPERMART SYSTEM
Hauptstr. 104 03615/2736
A-8784 Triefen

AMIGA	
Pumpernanger	699
F 13 - der Ffigate	699
Wings of Death	649
Pur of Hades	649
Na so - h - ing	699
... ..	1 90
8 MB A+DL nte n	4290

... ..	
Trp - nestng	749
Larry 3	849
Shannon n - he Beast 2	749
Legend of Fairyha	741
quest	599

... ..	
S... Service	849
... ..	899
Rainbow Typoon	849
Legend of Fairyha	749
Champions of Kryn	749

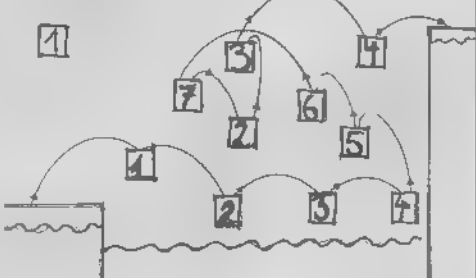
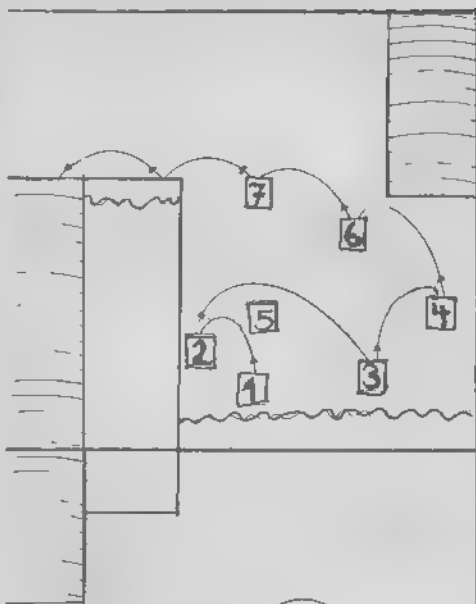
Nintendo Gameboy	
nk Spiel Tetris	1490
Banana	499
Super Mario Land	399
... ..	499
... ..	399
Castlevania	499

C 64	
E-Motion	449
K... ..	149
Turrican	399
Champions of Kryn	599
K... ..	399

Anruf oder Postkarte genügt und unser
kostenloser Gesamtkatalog kommt
sicher ins Haus
Versand in ganz Österreich

ICEMAN-EBENE

Achtung!
Von Feld 4 erst abspringen,
wenn Feld 5 erschienen ist.



Achtung!
Von Feld 7 erst abspringen,
wenn Feld 1 erschienen ist,
danach auf Feld 2 kurz warten.

Mega Man Wann taucht wo welche Plattform auf?

Am Anfang der Gutsman-
Ebene muß man sich auf das
fahrende Podest stellen und
warten, bis auf der unteren Rei-
he auch ein Podest auftaucht.
Dann steilt man sich am besten
an den Rand des oberen Po-
dests und springt auf das un-
tere. So gelangt man auf die
andere Seite.
— Zu Sven's Skizzen: Die
Zahlen geben die Reihenfolge
an, in der die Steine erschei-

nen. Fe der mit gleichen Zah-
len tauchen gleichzeitig auf.
Nach Stein 7 taucht so wieder
Stein 1 auf.

Sokoban II (Game Boy)

Eines haben Game-Boy-
Spieler gemeinsam: Fast alle
stufen sich selbst fröhmlich als

1.1	ちあちけ 17 1 17 9	2.1	あちけは 1 17 9 26	3.1	ちあつあ 17 1 18 1	4.1	あちこつ 1 17 10 18
1.2	おちけの 5 17 9 25	2.2	なあち 21 1 17 2	3.2	おちこち 5 17 10 17	4.2	おあつこ 5 1 18 10
1.3	おちけて 5 17 9 19	2.3	おあちし 5 1 17 12	3.3	なちこひ 21 17 10 27	4.3	おあつえ 5 1 18 4
1.4	なちさて 21 17 11 19	2.4	なちとし 21 17 19 12	3.4	おあしひ 5 1 12 27	4.4	なちとえ 21 17 20 4
1.5	なうさて 21 3 11 19	2.5	なううし 21 3 3 12	3.5	おてふひ 5 19 28 27	4.5	なうええ 21 3 4 4
1.6	ぬうひて 23 3 27 19	2.6	ぬうてふ 23 3 19 28	3.6	きてしさ 7 19 12 11	4.6	ぬうとと 23 3 20 20
1.7	ぬさてひ 23 11 19 27	2.7	きひさし 7 27 11 12	3.7	ぬさとて 23 11 20 19	4.7	きひしえ 7 27 12 4
1.8	まさてて 31 11 19 19	2.8	そひさえ 15 27 11 4	3.8	そさとひ 15 11 20 27	4.8	まひしし 31 27 12 12
1.9	そさてぬ 15 11 19 23	2.9	まひさく 31 27 11 8	3.9	まひとま 31 27 20 31	4.9	そさした 15 11 12 16
1.10	そひぬぬ 15 27 23 23	2.10	まさそく 31 11 15 8	3.10	まさくま 31 11 8 31	4.10	そひみた 15 27 32 16

Hier könnt ihr japanisch lernen: 40 Paßcodes für Sakoban II

„süchtig“ ein. Ob’s an den teilweise wirklich genialen Modulen liegt? Wie dem auch sei: Kay Streubel aus Wedel präsentiert uns hier die ersten 40 Codes für den Super-Knobblers „Sakoban II“

WI

Batman (Game Boy)

Bela Helmich aus Lüdinghausen hat einen kleinen Tip für den kleinen Westentaschen-Batman. Drückt ihr im Anfangsbild zusätzlich zur Starttaste das Joypad nach rechts oben, gelangt ihr in ein verstecktes Sound-Menü

WI

Top Gun (Nintendo)

Zum Abschluß noch ein kleines Zuckerl von Merten Wirth aus Wittenberg. Wenn ihr wo ihr könnt ihr schon im dritten Level das Endbild bestaunen. Einfach die Basis (Endgegner) vernichten und Euer Flugzeug beim „Landen“ ins Meer stürzen lassen. Jetzt braucht ihr nur noch rechts, Select, A, B und Start gleichzeitig drücken.

WI

Burai Fighter (Game Boy)

Hundert Paßwörter schenkte uns Michael Ohneberg zu Puzznic, eines zu „Burai Fighter“. Hier ist es:

D K L F

Der fünfte Level steht Euch damit offen

WI

TIP

DES MONATS

Puzznic (Game Boy)

Roland Klabund aus Erlangen ist Gameboy-süchtig. Er spielte „Puzznic“ sage und schreibe bis zum 128. Level. Hier seine gesammelten Paßwörter

WI

2	ITOH	SAWA	44	NOG J	NOG J	86	OUWO	MOTT
1	SAWA	TOH	45	TENT	SJK	87	EKAE	SASE
4	GOTA	GOTO	46	PCNO	SC	88	TE T	ADAK
5	DOU	DOKO	47	KYOM	O	89	MAS	UDO
6	PJZZ	N C	48	CH	N CH	90	SH D	OSH
7	YUPO	NTAN	49	GAN	BARO	91	OTAY	ORI
8	ZUN	DOKO	50	PASS	WORD	92	KUDA	SAI
9	ZUN	TATA	51	MNA	SAMA	93	MOUS	UKOS
0	TAKA	MNE	52	NOO	KAGE	94	H DE	OWAR
11	NSI	YAMA	53	DE N	ANTO	95	AK	ARA
12	DARI	US	54	KASH	AGA	96	GANB	ATTE
13	F P	PULL	55	RMA	SITA	97	CHOD	ABNE
14	NAOM	N	56	THAN	KVOL	98	NVA	DEF
15	VA	NIS	57	MAD	OOKA	99	YORO	SJK
16	MOG	MOG	58	AGE	ITAD	100	MODI	AGE
17	TOMO	YOL	59	AK M	ASH	101	FI TO	MOMO
18	TAKA	SUZ	60	TEAR	IGAT	102	M M	TABJ
19	AKT	OSH	61	OLGO	ZAM	103	HARA	KORO
20	HOR	MUTO	62	ASJ	KONG	104	H RE	HARE
21	BABU	CHAN	63	OMOH	IK T	105	SUK	YAK
22	DOK	GASU	64	ATEN	QHOD	106	F J	YAMA
23	SUGA	PEE	65	OYO	ROSH	107	TENP	JRA
24	NEN	UR	66	K JO	NFGA	108	HARA	KIR
25	SEXY	ITOH	67	MOL	SHIA	109	DOMO	DOMO
26	SEPA	HOS	68	GEMA	SU	110	SABU	KITA
27	MURA	SH	69	YOMI	U ME	111	MA	JOJI
28	ARU	OKO	70	NNO	SAK	112	YAMA	MOTO
29	RON	OJ	71	OLTO	KUTE	113	TA	TATA
30	SANT	OOB	72	NWA	NANT	114	JUNY	AN
31	AASA	NGA	73	ENDE	SHOU	115	MOH	KAN
32	SUND	EIMA	74	HAGA	KIWO	116	SAYO	CHAN
33	SITA	MARL	75	OKLT	TEKU	117	HAKU	KIR
34	NNT	ENDO	76	DASA	ICH	118	FAMI	COM
35	CHAS	BOY	77	USE N	DE	119	SAML	RA
36	BAKA	EHO	78	JME	SAMA	120	OGE	CHAN
37	KODO	MONI	79	NIT	AITO	121	KOGA	YL
38	MAKE	RUNA	80	TOKU	SEIN	122	HARU	KUNY
40	HATT	ORI	81	ORR	ESEN	123	NAO	SAN
41	MEJ	IN	82	TWO	SASH	124	TER	YAK
12	DONT	MAD	83	IAGE	MAS	125	SHOU	TARO
43	UCH	MURA	84	NAO	HAPP	126	KATJ	TAT
			85	OWO	WASS	27	SAIS	N TE
						328		HJU

Rekord! 128 Levelcodes auf einen Blick

GAME BOY

Boulder Dash
Castlevania
Double Dragon
Duck Tales
Ghostbusters
Palamedes
Nemesis

u v m

MS DOS

Secret of Monkey Island 79,00
Stormovik SU 25 79,00
Fountain of Dreams 69,00
Battle Chess II 79,00
Silent Service II 89,00
Buck Roger a A
PGA Tour Golf 75,00
Soundblaster 439,00

u v m.

SEGA MEGA DRIVE

NEUHEITEN:

Arrow Flash
Axis
Burning Force
Fatman
Hellfire
Rainbow Islands
Strider

u v m

AMIGA

Cadaver
Power Monger 69,00
Immortal a. A
Operation Stealth 69,00
Plotting a A
Night Breed 65,00
Rick Dangerous II 65,00

u v m

PC Engine

Sonderangebote:

Drop Rock	39,00
Rock On	39,00
Doraemon	39,00
Dragon Spirit	49,00
Ga aga 88	49,00
Space Harrier	49,00
Cyber Cross	49,00
Mr. Hel	59,00
Barunba	59,00
Blodia	59,00
Kikikaikai	59,00
Space Invaders	59,00
Heavy Unit	69,00
Formation Armed F	69,00
Psycho Chaser	69,00
Paranoia	69,00
Xevious	79,00
Barouba Man	79,00
Cyber Core	79,00
Veigues	79,00
Klax	89,00

viele weitere

Sonderpreise a. A.

MÜNCHEN - HAMBURG
ÖSTERREICH - SCHWEIZ



...ist megastark!

ECS Vertriebs GmbH
Versand & Laden

Rosenheimer Str 92 a · 8000 München 80

Tel.: 0 89-4 48 93 89
Fax 0 89-29 14 02

Kieler Str 425 · 2000 Hamburg 54

Tel.: 0 40-54 30 10
Fax 0 40 54 04 93 3

Andechsstr 85 A-6020 Innsbruck

Tel.: 05 12-49 26 26
In der Zone

Vorstadt 38 CH-8200 Schaffhausen
Tel.. 0 53-25 13 32

Handleranfragen erwünscht

jetzt auch in der Schweiz .. jetzt auch in der Schweiz ...jetzt auch in der Schweiz

Teil 5

In dieser Rubrik der Power-Tips übersetzen wir exklusiv für Euch die "Clue Books". Diese Clue Books sind Lösungsbücher, die von den Spiel-

herstellern zu besonderen Programmen herausgebracht werden. In der Regel gibt es diese Büchlein für Rollenspiele und Adventures.

Normalerweise kosten die Clue Books ein Heidengeld und sind zudem in Englisch geschrieben. Oft geben die Bücher keine haarkleine Auflösung eines Puzzles, sondern umschreiben die Lösung in spannender und unterhaltsamer Romanform. Natürlich ist



Weiter geht's mit dem Clue Book von **Might & Magic II** — diesmal gibt's die letzten Dungeon- und Schloß-Karten.

Might & Magic II

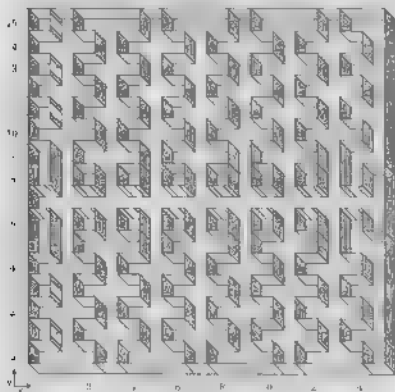
es aus Platzgründen nicht möglich, so ein Clue Book auf einmal abzudrucken. Deshalb müssen wir die Übersetzungen auf mehrere Ausgaben verteilen.

Schreibt uns doch einmal wie die Clue-Books bei Euch ankommen und ob Ihr dazu spezielle Wünsche habt. Wir werden uns bemühen, sie zu erfüllen.

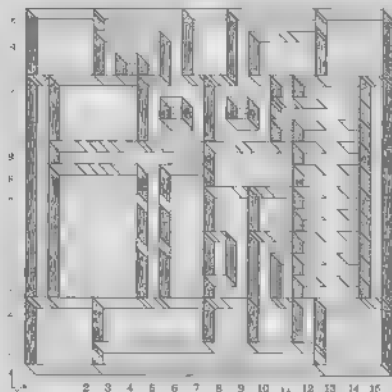
Heute findet Ihr die restlichen Castle und die letzten Dungeon-Karten, die Euch noch fehlen. Mit dem letzten Teil des "Might & Magic"-Clue Books wünschen wir schon mal viel Spaß.

Nächste Ausgabe beginnen wir voraussichtlich mit dem Clue-Book zum Rollenspielsklassiker "Dragon Wars", das nun endlich auch für den Amiga zu haben ist. *mh/vw*

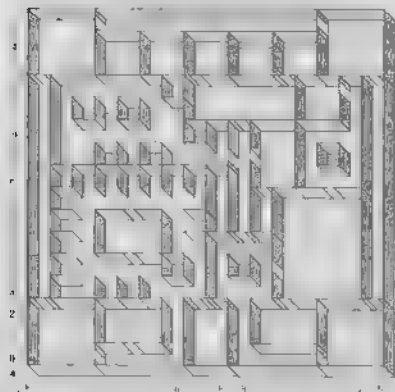
Nomadic Rift Cavern



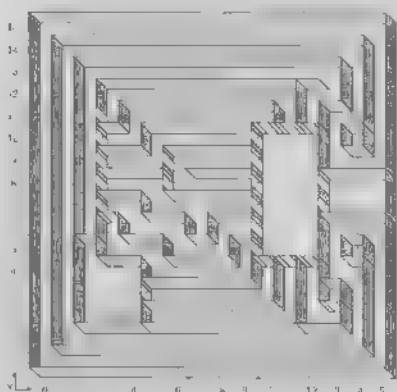
Castle Hillstone



Castle Woodhaven



Castle Pinehurst



VIDEO-SPIELE-VERSAND

**Weihnachten mit
Gameboy/SNK
MEGA DRIVE
Engine**

Die neuesten Spiele
Erst testen, dann kaufen!

Inh K Gievers
Österwieher Str. 70
4837 Verl 1
Tg: Vorführung 10-19 Uhr
Telefon: 05246/81184
Telefon: 05246.1572

Beratung und Versand
05246/81184 • 030/6912156

Anschluß der Geräte stellt eine Ordnungswidrigkeit dar

Berlin

Urbanstr 95
1000 Berlin 61

Tag ch ab 10 Uhr

Telefon 030/6912156

Dies: historische Simulation beendete sich mit dem
Nostrafre heißt es in dem Moneten Mä 194 bis
Fehrre 1943 Mr. durschen exzellenz Strategie spiel
können Sie den legendären Wüstenleidung des
Ge. bratfeldmarschall Romme bis ins kleinste
Detail nachvollziehen
Es können bis zu 254
verschiedene Einheiten
einmars: zu werden



• Mamma Op. on "Operation" Her. Kles
 wasion: Je. in selbst. im Malta
 • Air p. Clip on: d. wat andere
 H. dwore Commendare 64 und Disorie aufwe k
 • C541 Spieleranz 2 Bos. einummer
 Preis DM 65 Pr. q. ammission 3. d. d. Dezemb. 1989
 Ne. je. Schillingen ve. und Händle auf d. w. e. w.

... kostenloser Katalog auf Anfrage ... Händleranfragen erwünscht ...

Hediger, Rüdiger	2017	Buch	1125 S.	4	10 - Zweifelsfrei	10
------------------	------	------	---------	---	-------------------	----

Telefon: Werktags von 10.00-17.00 ☎ 02 30 17 1264

**SOUND
BLASTER
385.**

Titel	AM	ST	PC
Battle Chess II			
Back Rogers	78.90		78.90
Cadaver	73.90	73.90	
Days of Thunder	68.90	68.90	68.90
Immortal I AB	68.90	68.90	
	88.90		
Legend of Fearheild	68.90	68.90	73.90
and the Kings			73.90
Mean Streets	68.90	68.90	
Operation Stealth	73.90	73.90	78.90
Pompeii Kick Boxing	78.90	78.90	78.90
Porcupine 90	68.90	68.90	
PGA Tour Golf			68.90
Powermonger	78.90	78.90	
Prince of Persia	68.90	68.90	78.90
Shadow	57.90	57.90	68.90
Slake o' Beast	68.90	68.90	
Sin Control			78.90
Star Trek			78.90
Strategic			88.90
Team Yankee	78.90	78.90	
Time Machine	68.90	68.90	
Wasteland	-		39.90
Wrestark			98.00

Gesamtpreisliste kostenlos. Bitte Computer angeben:
Vorkasse 300 DM, Nachnahme 2 DM,
Auszahlungsvorkasse 0 DM.
KEIN LADENVERKEHR. NUR VERSAND!

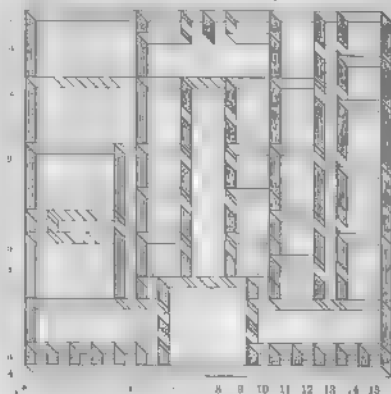
Schreiben Sie uns

Alpenstraße 67 a, 4133 Rheinberg
oder rufen Sie uns an

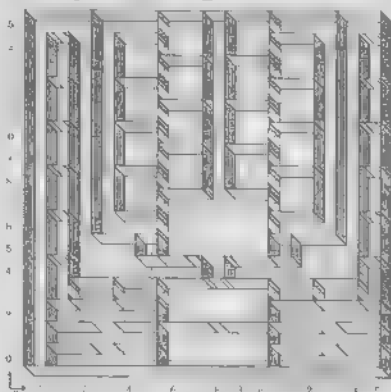
02843-80187 (Anrufbeantworter)

CLUE BOOK

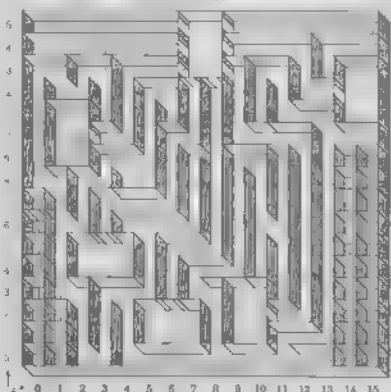
Luxus Palace Royale



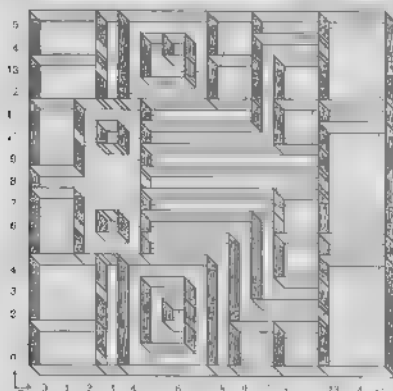
Slayer's Dungeon, Level 1



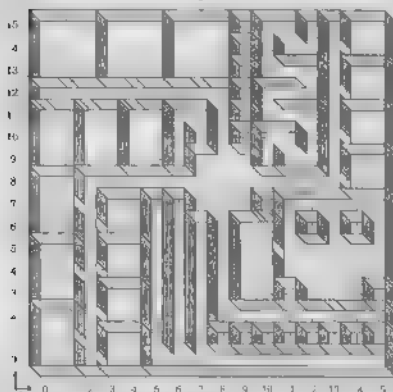
Hoardall's Dungeon, Level 1



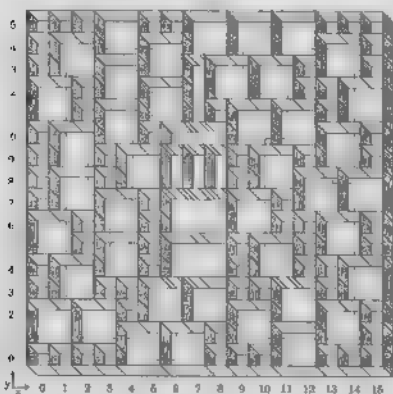
Castle Xabran



Slayer's Dungeon, Level 2



Hoardall's Dungeon, Level 2



DYNATEX

* SNK NEO GEO * GAMEBOY *
* SEGA MEGA DRIVE * ATARI LYNX *
* PC-ENGINE * SUPER GRAFX *

SNK NEO GEO

NAM 1975	Magician Lord
Baseball Stars	Players Golf
Ninja Combat	R d ng Hero
Cyberlib	The Super Spy

ATARI LYNX

Electrocop	B ue Lightning
California Games	Chip Challenge
Gates of Zendocon	Gauntet II
Time World	Rampage
K ax	

SEGA MEGA DRIVE

Batman	Eswat
Phel os	Phantasy II Eng
Golden Axe	Budokan
Strider	Axis
World Cup Soccer	Fatman
Moon Walker	Popu ous
Monaco Grand Prix	Rainbow Is and
Burning Force	He ltre
Zany Golf	Ghostbusters
Thunderforce III	

PC-Engine

Super Star Soldier	Image Fight
Die Hard	Final Blaster
Nin a Spirit	Ghosts'n Ghouls SG
W-Ring	World Court Tennis
Son Son II	Tiger Hel
Klax	Formation Soccer
Vans III CD	After Burner II
Legion CD	Bonks Adventure
Darius	Hellfire
Devil Crush	

GAMEBOY

A leyway	Golf
Super Mario Land	Qu x
Solar Striker	Tenn s
P nbal	Wizards & Warriors
Kw rk	Ba loon Kid
K ng of the Zoo	Burai Fighter
Spiderman	

Gameboy mit Tetris Batterieset mit Netzteil, Tragekoffer

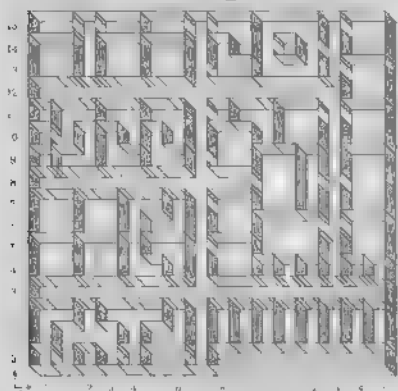
Ladenverkauf & Internationaler Versand

Öffnungszeiten Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr Sa 10.00-14.00 Uhr
Natorper Str. 6 • 4755 Holzwickede • West-Germany
Hand erfragen erwünscht • Telefax 02301 2634 *
nh Hans-J. Grah

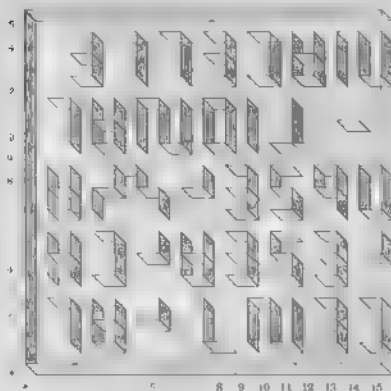
(02301) 4134 oder 4153

CLUE BOOK

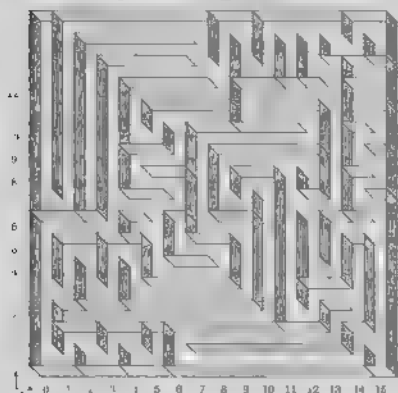
Lamanda's Dungeon, Level 1



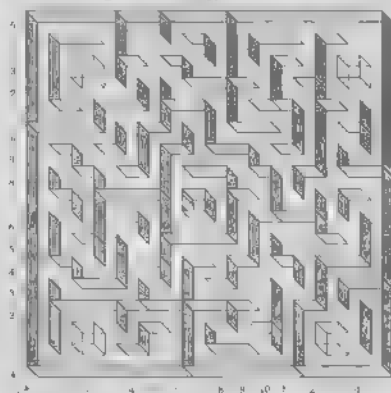
Lamanda's Dungeon, Level 2



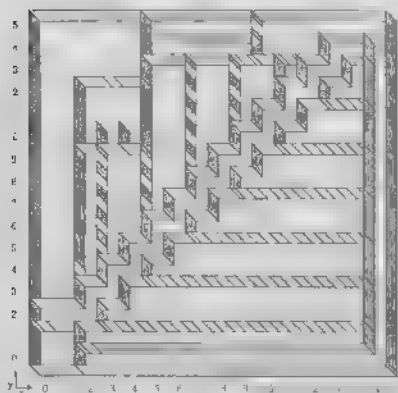
Peabody's Dungeon, Level 1



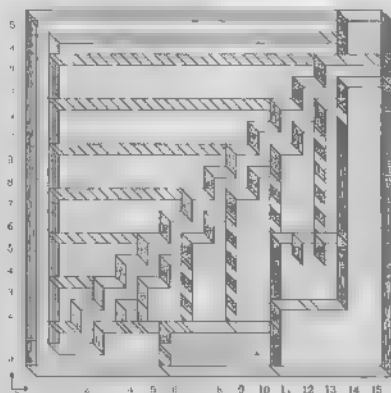
Peabody's Dungeon, Level 2



Dark Keep



Tower of Mercy



The Best

und der Computertechnik.

das hier ist nur ein kleiner Auszug aus unseren geschätzten Spielvermittlern war haben immer eines, was auf Markt und also auch alle in der letzten Saison. Die Neuesten bekommen wie ein als Erste und Sie auch wenn Sie die Namen vorbeistehen)

AM500 Erweiterung auf 4 MB	199
AMOS Amiga Game Creature	115

Soundblaster Card PC 429
(24-stimmig, Stereo, Midi, AdLib, DMA)

Disketten only: (M AM ST PC
= auch an J. 4 zu haben (siehe angegeben)

AFS Attack	(M)	65		81
Absconded in Action		81	81	81
Action Cinema		73	73	
Adv. Tech. Fighters		73	73	73
Advantage Techno		57	57	
Air Support		73	73	
Alpha Weapons		69	69	69
Alt. Aquan M. Corps	39	57	57	
Antares		69	69	
Armada 2525		81	81	81
Armored Gladiators		65	65	
B.A.T.		89	N	8
B.E.S. - Seymour F.O.C.		65	65	
Back to Future 2	39	68	68	68
Battle of Britain		65	65	65
Black & White		36	65	65
Balance of Planet				95
Blitzkrieg Des Lutes		81	73	
Hate of Britain		42	73	81
Battle Storm	42	73	73	73
By the Blade		69	69	
Rally the King		69	69	73
Raid Warner		65	65	65
Rottenfieber	51	73	73	
Strafer FS	51	73	N	85
Sum on July 4th	43	73		
Born Blaster		73	73	
Rock Rogers (M)		73	73	73
Rotations		73	73	73
Sadaver		73	73	68
Captive				
Carthago		65	51	73
Champs GT&R Rally		73	73	
Chuck Kryn M #	65			8
Chess Champions 2	73	89	N	8
Chuck Young 2	4			
Chuck Yeager AFT	49	73	73	73
Cosmozone Ice Man	9	55	55	N
Conflict Europa 2		73	73	
Conquest 3-D Tank	8	73	73	73
Corporation		65	65	
Craig's Wars		69	69	73
Course Arrow 1(M)	65	81	81	77
Craft Down	39			
Creature		81	81	
Demonies		65	65	65
Days of Wonder	41	66	66	
Deathbringer		73	73	73
Dealers		95	95	95
Dick Tracy 2		5	5	
The Lord		65	65	65
Dart Larry Calahan	63	73	73	73
Dragon Flight	49	8	8	8
Dragons of Flame	41	65	65	65
Dynasty Wars II	39	65	65	73
F Sweet		65	65	
Far Phantoms				89

Batman II	57	57	A ¹
Elvira	77	85	A ³
Enchanted Land	73	83	
Epic	8	73	
F 6 Comets Pt. 428-8	41	65	65
F 6 Comets Pt. 490-7	51	65	65
F 6 Comets Pt. 491-6	51	69	65
Final Battle	73	73	
Pire & Britannica	73	73	
Rampage	46	73	
Reinstate	41	57	57
Flight of Andrew BGA	95	95	95
PTF 607	65	65	113
Planet Quest	73	73	
Flood	73	73	
Full Ripper	57	81	81
Future Classics	73	73	
Future Basketball	65	65	
Game of Doves	73	73	81
Gedalia (Champion's 2)	69	69	73
Goalkeepers	43	73	73
Games of Fiction	65	5	65
Greenie 2	41	83	73
Guns & Buster Glo.D.	57	65	65
Gunship	57	65	65
Harmageddon	42	45	49
Heart of China	—	—	—
Heroes Quest Pt. 1	59	99	99
Honor Zombies	68	68	68
Imperium 2020	73	73	
Indiana Jones Returns	73	73	81
Indy 500 Auto	73	73	73
Inferno	65	65	69
Int. Soccer Challenge	57	73	73
Inspector G.K./Ta	61	47	61
Interd. 3D Tennis	38	73	73
Interdus Adventure	73	73	
Jamaica	65	65	65
Jack 90 Soccer	49	51	73
Jeans from India	73	73	73
Judge David 2	43	71	73
Knight Masterpiece	81	81	
Kung Loo Jones	73	73	97
Koolhaas	73	73	73
Kick CBS Party Man	73	73	73
Kick Off 2 Pt. 1	39	65	85
Kings Reentry	57	81	81
Knight Quest 3	—	—	—
Kix	41	53	53
Knight & Fight	43	73	73
Kluge's L Legend	51	77	77
Legendary Wilder	69	69	69
Legend of Elmerigall	73	73	81
L.S. Larry 3 M)	—	—	—
Lemmings	73	73	73
LFX Action Cheep	59	99	99
Life & Death	65	73	68
Line of Fire	41	73	73
Loon	41	57	57
Loom	81	81	81
Lord of the Rings	73	73	81
Lord of the Sea	73	73	73
Lotus Race Challenge	73	73	73
Mach 10	73	73	73
Manchester United	39	65	65
Mama	71	73	73
Memoires	73	73	73
Midnight Resistance	41	69	69
Midwinter	71	73	85
Nightmare Racer	73	73	73
Noam Pyroba	41	51	57
North 1975-1978	73	73	73
Narc	69	69	76
Necromanz	43	73	73
Night Hazer	73	73	73
Nightshift	65	65	73
O.Y. Warren CMA	89	89	89
Overlooker Victor	47	65	144
OTR Red Road	47	65	65

Die Well		57
Operation Stealth	65	65
Oriental Grasses	73	73
Outblaze	73	73
P-47 Thunderbolt	36	85
Patience Kitchingboag	81	81
Pearls	73	73
Planet	51	68
Plotting Robot: Monty	41	53
Plotting Puzzle	73	73
Plus Kadance (RM)	62	65
Popcorn	65	65
Power Games	73	73
Prince of Pizza	73	73
Procyon	73	73
Prophecy Viking Child	68	73
Pythos	43	73
Q4 Bailey Ford	65	65
Q4	73	73
Ra Strategic	41	57
Raurored Tycoon	97	97
Ram Road	65	65
Ratons	73	73
Real Peak	65	73
Reach for the Sky	73	73
Reckless	47	47
Read-Ultim	65	65
Red Dangerous 2	73	73
Rodent of Rahab	68	73
Robotoid	40	68
Rocket Commander	59	61
Rodent of Rahab	43	73
Rohrer Drift	73	73
Rustard	73	73
Saint Dragons	65	65
Samaras	73	81
Sarakan	41	69
Secret Ministry	81	81
Secret Silver Ring	63	81
Search for Kings	73	73
Shadow Warriors	4	65
Sherman M4 Tank	65	73
Silent Service 2.0	93	93
Star City	41	69
Star Wars	86	86
Starmen	73	73
Starks & C. (Starline)	36	65
Star Spy Secret Age	59	63
Stone Stryke	61	69
Stone Boom	59	65
Space Rover (Elite 2)	81	77
Star Wars Stone Givers	41	69
Starwheel 2	73	73
Starblade	65	65
Star Burner	73	73
Star Command	65	89
Star Control	41	65
Star Wars	65	81
Starlight	41	65
Starlight	65	65
Spirit of the Hunter	73	73
Stone Today	73	73
Supremacy	81	97
Sunsilk Team	75	73
Tantra	73	73
Tenango Modern Ninja	81	73
Temple	103	103
Tenango Cup	73	73
The A Team	69	69
The Colonies Boogie	95	99
The Kops	73	73
The Night Carrier	65	73
The Last Pandor	65	64
The Power Puzzle	73	73
The Teller	73	71
The Break Tornado	41	65
Tilt	40	63
Time Machine	73	73
Time Race	73	73
TNT Convolutions	51	73

Titus Recall	41	73	81
Timeless Temp	42	73	65
Turmeric	41	57	57
TV Sports Basketball	65	77	77
TV Sports Football	55	77	68
Two Wheel 8	73	73	73
Univ. M. Sud. 2 s	86	86	86
Univ. M. Sud. 2 s	73	81	71
Univ. M. Squared	45	73	73
Vital	81		
Vaseline	73	73	73
Vendette	39	73	73
Verm. Wing	73	73	73
Venus P. Temp (1M)	73	73	73
Voodoo Nightmares	65	65	65
W. Cretak. ch. (M)	49	65	68
War Global Dom.			81
War Jeep	73	73	
Warband	65	65	65
Weather	69	69	69
West Fraser - Chn 9	96	96	96
Whale in Fur	53	51	53
White Shark	68	68	68
Wildlife #	73	73	85
Wingspread		85	97
Wings FS. (M)	73	73	73
Wings FS. (M)	73	73	73
Wingspread	81	95	85
Wonderland M	77	77	77
World Bracing Man	42	51	57
Wrath of Demons	73	73	73
X-Chi	41	57	37
Xiphos	42	73	73
Yacht	65	65	65
Zak Meisner #	57	73	73

Aber klar doch!

Wir haben noch sehr viel mehr Spiel,
als daß wir uns auf dieser Außenseite
vorstellen könnten. Fordern Sie bitte
unsere vollständige Liste mit allen unseren
Spielen für Turbo Computer Typ an
(siehe unten: ST-Computer).

Entgeltliche Ausleihe (z.B. über die Bibliothek) ist nicht zulässig.
Die RENTASTIK-Liste können Sie bei uns
alle 6 Wochen und zwar kostenlos
entgeltlich ausleihen. Die Ausleihe muss ange-
kündigt sein, die nächsten 6 Wochen
ist die neuartige Spiel-Liste. Sie
sollten sofort reservieren.
Auslieferung nach Bestell-Datum.

Bei uns kommt täglich neue Ware und
alle Spiele, die he. anderen Verwerdern
angeboten werden, gibt es bei uns auch
Deutlich billiger - oft auch schneller
Beseitigung. = Versandtag
(Paile ab Lager verfügbar)

Preusspulerungen + oder -, Irrtümer und
Teil anforderungen sind immer vorbehalten.

Wir reform ausschließlich
bitte keine Scheine, keine Überweisung.
per Post per Nachnahme + DM 3
und gerne auch ins Ausland
(A/2 L/K 1/2 L/L/H u.a.)
+ 4% der Steuer + DM 6.
In den 5 neuen Bundesländer können
wir leider nur per Bar Voranrate liefern.
+unterpreise zuzugl. DM 6.

Drucklegung: 14. 10. 96 für pp
Als voriges Anzeigen- und Listenpreis
sind hiermit gesetzt

FUNTASTIC ComputerWare

**Die Auswahl komplett -
alle Preise o.k. -
Und der Service super.
Wo gibt's mehr?**

Nur die besten Originalspiele
der guten internationalen Marken,
Viele mit der deutschen Anleitung.
Alle mit voller Herstellergarantie

Bestellungen sind jederzeit möglich.
Auftragsannahme täglich von ab
10-12.30 und 14-17 Fr. bis 15 Uhr
Zu allen anderen Zeiten
(z.B. abends oder an den Wochenenden)
gibt's telefonischen Service.
Sprechen Sie bitte besonders deutlich.
Wir helfen, helfen Sie buchstabieren.

Victory Dark

FUNTASTIC
ComputerWare
Fachversand GmbH
Postbox 14 02 09
Müllerstraße 44
D - 8000 München 5
Tel. 089 - 260 95 93
Fax 089 - 268 138



Sicher per Karte oder Brief
Schnell per Telefon oder Fax



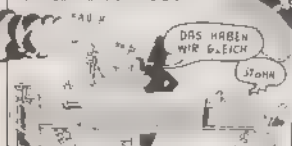
STARKILLER

ZEICHNUNG: ULRICH WOLFE • TEXTE: RALPH LEMMHOFF

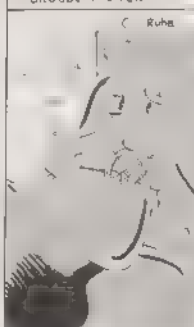
Rent an Unhold GmbH Folge 5

Sag niemals nie

Trantor und Dr. Bobo haben den legendären Starkiller erwedigt. Und er wurde er bei der Landung ihres Raumschiffs in die Erde.



DR. BOBO OPERIERT MIT GROSSEM EIFER



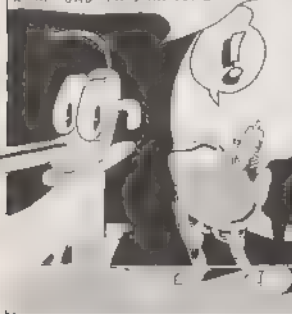
DRR KLONG



DIE OPERATION IST BE ENDET. DER PATIENT AUßER DEM WEG DER BESERUNG.



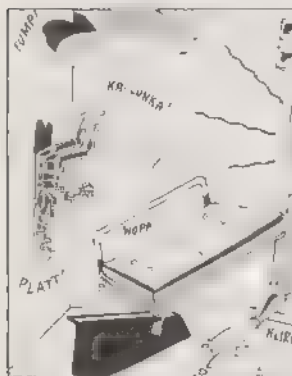
SEHR AUFMERKSAM VON IHNEN, ABER STARKILLER BRAUCHT VOR ALLEM RHE UND ENTSPANNUNG



TRANTOR HABEN KOMPONIERT RUHIGEN SONG SEN DER, UM ZU ENTSPANNEN STARKILLER



NAA-FING COMPARES TO MEE



PATIENT GEHESEN MACHT. G. SCHNELL DANN HE, SAME



MIT IHREM GESANG KANN MAN WOHLEIN RECHNEN. BOSS



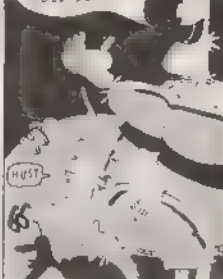
SEKRETÄR SICH SPAREN KOMMENTAR ÜBER GROSSES KULTURGUT



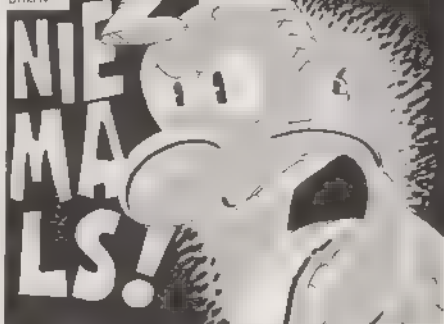
HAT DIESER MAJEN UND STECHEN DENN NIEMALS EIN ENDE? WIR MÜSSEN VOR STARKILLER EINE GUTEN EINDRUCK MACHEN. VIELLEICHT SCHLIESST ER SICH UNS AN UND ERHÖHT UNSERE CHANCEN, DIE ORAKELDOSEN ZU FINDEN



DR. BOBO MACHTIG SCHLAF. WIR MACHEN GUTEN EINDRUCK UND STARKILLER WIEDER WERDEN KOLLEGE



KURZ DARAUF



NEIN NEIN ICH FÜHRE EN RUHIGES BESCHAULICHES LEBEN ZAHLE JEDEN TAG MEINE GRASHALME UND FUTTERE MEINE KLEINEN LEBNIGE NICHTS IN DIESEM UNIVERSUM KANN MICH DAZU BEWEGEN MIT EUCH UNSOLDEN GEJATTEN WEDER PLUNDERND DURCH DE GALAXIS ZU ZEHEN



DENKEN SIE AN DIE DEELLE BEFRIE

NEIN!

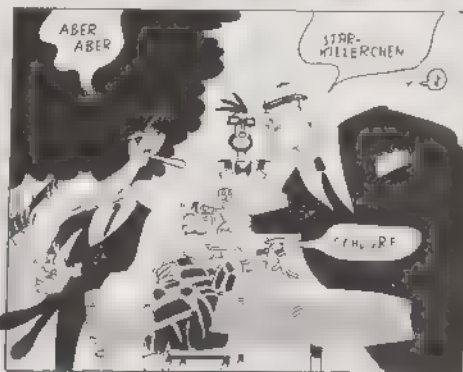
KÖNNEN MACHEN MACHT G V EL MOOS UND

NEIN!

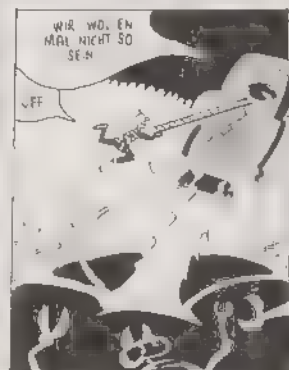
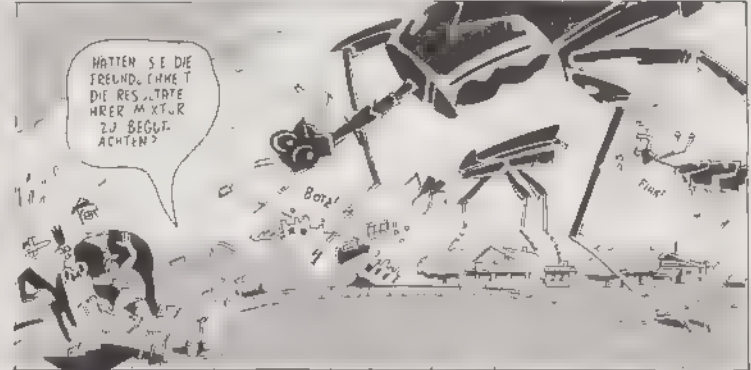
MACHEN SIE DEN LERNEN DIE ER SERE EINE FREIHEIT UND

NEIN!

ICH BIN EIN ANGESEHENER AGRAREXPERTE AUF DIESEM SCHÖNEN PLANETEN UND WUSSTE NICHT WARUM ICH DIESEN LEBENSST ANDERN SOLITE



...SIE SIND DOCH DER ANGESEHENE AGRAREXPERTE DER VORGESTERN IM GARTEN TV SEIN REZEPTE FÜR EIN NEUES INSEKTEN VERLEBUNGSMITTEL VORGESTELLT HAT?



FORTSETZUNG FOLGT.

Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen

Wer von Euch will seine Saat billig loswerden?
Schickt die Barmherzigen am 6. September. Zeit

Suche zuverlässigen Tauschpartner, der die neueste Software der Amiga hat, call fast 0800-000111, oder Amiga, oder Mikroware.

Orig Spinn Jack 1. Golf Fußballer d F Y2
Kaisers Goldrunner 2 für zus 05. DM orig
verpackt maidat Euch da Ferd. Tel
02564/4726

Orig. Software, nvest. D-Frm If came F16

miniplaner Diskmon pro wa Preis vS Tel
0209/670148. abend

Bigle Demomake 'yale Funk? Sound-Mod

Verkaufe Amiga Aktion Replay, sehr neuwertig
für 50,- DM. Mondus Zimmermann, 4300

verkaufte Imperium 45), US-John Young (30), Sidman (40), Domination 25), Rings of Medusa 15, Cyberworld 25), Roadwar 2000 30).

Verkauf von, Tur-rican und Forgotten Worlds
+ 5 Joyboards XE-8). Habe auch diverse Sa-
chen zu Sega Mega-Drive. Tel. 02865/8142

Suche Märthön Mine I + II suche Kontakt
zum Emerald Mine-Club Tel: 040/7637203
(Gerd) Kontakt zu Amiga-Usern im Raum
Hamburg, gerne persönlich!

Weihnachtsangebot mit allen Extras The
Finn Super Fußball Manager für alle Amigos
4 B Liga DFB-Euro-Cups Transfermarkt
Stellenplan DFB-Schiedsrichter-Kommission

Suche Druckrolle in Amstja, gebraucht oder neu

Wie verkauft man Gru. d. Lee & Livs und Handel
oder andere Garnus für A500? Schick Prosal

verkefste folgende Originale Imperium 50 DM
E-Motion 45 DM, Neuromançoi 45 DM, L'in-
fini 50 DM, Kingdoms of Eoeland 45 DM, To-

Amiga
Bitte Software für den Amiga. Ruft an unter
Tel. 05731/3925, ab 14 Uhr, 06732/74111, 24

Vorverkauf Jump-Jet + Peter Boardsleys mit
nationaler Fußball mit Anfertigung. Je 20 DM, Tel.
0-31-783551. Di und Do von 15.00-17.00

che tv-Sport Basketball. Paradise Palau
Fische Nik-Faysi 10, 8782 Karlsruhe Tel
09313242

☐ **CH** ☐ **Schweiz** ☐ **Amiga** ☐ **Schweiz** ☐
verkauft, sucht und tauscht neueste Software

Suche v. verkauften Amiga-Originalspielen und Software. Liste gegen Rückporto, H. Haase

Originals ROM. Andy 3, Larry Sta-Night
Chase Ho Drakkuhn Blood-Money. Xenon 2

Original: Sim City Dragons Lair KO 13 F 16
North & South, Goldfish, Draikhen, Rock #
Roll B Rapax, Chmoequeum 30-45 Dk

Work Space Quert 1 + 2 + 3, F-1B Intern. 688
Sub. Derpad Assom Puipio Saturn Day Virus
POC. Starglido, 2 Sim City, Xenon 2 Million

Verkaufte Starlight: 1 für 35,— DM und Hard'n
Heavy für 30,— DM, alles Originale, schreibt
an Richard Pratt Robert-Blum-Str. 6, 5000
Köln 1, Tel. 222-44-00-00.

Suche Tauschpartner für: Amiga 500, schick
Eure Liste an André Salzbach, Raubstr. 7 1000
Berlin 20

537A

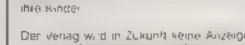
1000

Private Kleinanzeigen

Spencr APG v Stru Sp MS-DOS org z B

Private Kleinanzeigen

Tausche 5^{er} Originale, z.B. Kick off 2, Castle Master, Pirates, July 90, Tower of Babel, M-d



winter. Space Ace, Larry 2 inva. Tel. 0621
822962 (Sven)

Private Kleinanzeigen Private Kleinanzeigen Private Kleinanzeigen Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen

Հանրային

—

Amiga Suche neue Kontakte in aller Welt
Antworte mit Listen oder Disk Amiga Compu
ter Studio Seryka P 78 401 522/202133

Welcher Videospielclub behandelt in seinen Meetings Systeme? Wir konzentrieren uns auf

Der Vortrag wird in Zukunft keine Anzeigen
lassen, daß Raubkopien angebot werden.

mehr veröffentlichen die darauf schließen

Amiga Musiker sucht Programmierer zweck:
Abnahme von Musiken. Marcus Dromowicz
Handelstr. 10, 1520 Cloppenburg. Tel. 04471

Suche Labyrinth 'Lucasfilm' nur original, bitte
Neupreis Suche Lösung Salfip + Co A Die
tenbacher Calwerstr 30, 7530 Pforzheim -

BM-PC

Briefe - verschiedene Postspiele an Alex gegen Rückumschlag bei Alex Karsten Schnitteweg
 bei 5003 07 - Münster

Zahle bis zu 100 DM für verbrauchten Telefon
karten. Suche vor allem nach Kontakten zu an

Suche coole Jungs zum Tausch von VHS
Tapen, nur neueste Filme, habe Back T F :

chen und dann gleich nach rechts schwimmen. Hierher dem großen Speiangscheitel führen wir noch ein bisschen zurück zur Oberkammer und das Objekt Zak geben jetzt wieder in Zak's Körper weichen und auf den äußeren dicken Rand warten. Nach der Verblichungszurück gehen wir in unsere Schatzkammer. Wenn wir wieder normal sind, bringe ich das Seil an der Tür fest und kletter wieder rein. Gehe in den Raum. Dort öffnen wir die Schrank und finden alle unsere Sachen wieder. Das Seil wieder hochheben und zum Lader gehen. Mit dem stehenden Lotgewinn von

er Arbeit das wir nach oben nehmen. Wieder zum großen Saal zurück. Auf der zweiten Statue die Zeichnung lesen und merken. Zurück zum Stein gehen. Wieder leeren an steilen und Kesselkugel nehmen. Auf und weg in diesen Raum. Hier wir an der Wand eine alte Herda-Arbeit zeigen und die Spalte verändert. Die Größe zerfällt bei Benutzung und gehen in Schüssel nehmen. Dann King drücken und zu oben was das Alter sagt. Jetzt können wir den Raum verlassen. Wieder in großen Saal schauen und die Schüssel ampe aus und begeben uns

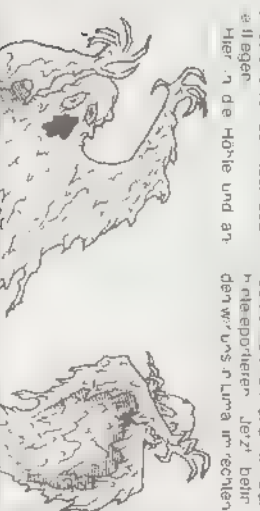
Den Urwald durchwandern bis wir am Tempel angekommen sind. Hier gehen. Wenn wir uns durch das Gangweir gehen, haben wir was ist die Fackel suchen und mit Feuerzeug zu den können wir den Gehirnen betreten und untersuchen. An der Statue sind wieder selbst. Schriftzeichen auf gemalt. Dort in die Bußill die Zeichnung auftragen, die wir mit Messen an der Statue auf dem Mess gesehen haben. Nur ein paar erste Kristalle schreibe die wir mitnehmen. Anschließend marschieren wir wieder zum Flughafen und benutze die Schatzkammer.

Augen das großen Gesicht's Wir nehmen den Kalatide und sieh ihn uns wieder auf die Plattform. Wieder geben Kristalle benutzen und auf der Karte den Punkt ganz unten an. Wir gehen in diesen Raum den Nebel auf der ersten Seite drücken. Zu Anne wechseln. Mit Anne die Treppe, die sich jetzt aufgetan hat, hinaufgehen. Mit Anne habe benutzen. Nun sind die Treppe wieder verschwinden. Jetzt zu dem Schächer gehen und ihn umlegen.

schließend in den Geheimraum gehen. Auf die Plattform stellen und den geben Kristalle benutzen. Nun erscheint die alte bekannte Den Punkt ganz rechts nehmen und mit Zak in den Koffer. Jetzt befinden wir uns in Luna im echten

Augen das großen Gesicht's Wir nehmen den Kalatide und sieh ihn uns wieder auf die Plattform. Wieder geben Kristalle benutzen und auf der Karte den Punkt ganz unten an. Wir gehen in diesen Raum den Nebel auf der ersten Seite drücken. Zu Anne wechseln. Mit Anne die Treppe, die sich jetzt aufgetan hat, hinaufgehen. Mit Anne habe benutzen. Nun sind die Treppe wieder verschwinden. Jetzt zu dem Schächer gehen und ihn umlegen.

Verlag Markt & Technik AG
Redaktion POWER PLAY
Stichwort: Power Tips
Hans-Peter Str. 2
8033 Haar bei München



Mit Zak zur Plattform gehen. Saures ölige Öl anlegen. Hier am Ausseizer (Glas abgeblieben) und gab bei Kristalle benutzen.

Partnern gehen und der geben Kristalle benutzen. Wieder auf der Karte ganz unten. Zurück zu Anne gehen. Sind wir die Anne angefangen setzen wir zuerst das leuchtende Objekt auf den Sockel. Dann bringen wir den Kalatide an und setzen die drei Kristalle (wie ich blau) in die Karte. Zak zum zweiten Schächer und schaltet ihn ein. Zuerst in die Plattform gehen. Mit Zak zur Plattform gehen. Saures ölige Öl anlegen. Hier am Ausseizer (Glas abgeblieben) und gab bei Kristalle benutzen.

RETTET DEN MEISTER

The Immortal

Lange Zeit war Euer alter Meister und Mentor, Mordmir der Magier verschollen. In den Jahren bevor er verschwand, hatte er Euch alle Kniffe und Geheimnisse der Zauberkunst beigebracht. Der alte Geselle aus vergangenen Tagen erschien Euch in einem Traum, gefangen in einem tiefen Abgrund unter den Ruinen der Stadt Enoch. Keine Fra-

ge Räume, die schräg von oben dargestellt werden. Unterwegs trifft Ihr auf so manch finsternen Gesellen, der Euch ans Leder will. Läßt das Kerlchen nicht mit sich reden, hilt meist nur noch ein wohl gezielter Schwerthieb. Natürlich erhaltet Ihr ausgiebig Gelegenheit, alle Räume und tote Monster nach nützlichen Gegenständen abzusuchen. Ihr findet



Reden oder Zuschlagen? Die Gretchenfrage jedes Abenteurers (Atari ST)

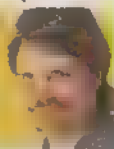
ge, daß Ihr Euch aufmacht, die Geheimnisse um den Freund zu ergründen.

In "Electronic Arts" neuem Action-Adventure "The Immortal" müßt Ihr Euch durch acht unterirdische Labyrinth zubern und kämpfen, bevor Ihr den alten Meister in die Arme schließen könnt. Mit dem Joystick steuert Ihr die Spielfigur durch dunkle Gänge und muffi-

Zaubersprüche, Schlüssel Schätze und bessere Waffen die Euch das Leben erleichtern. Geht Eure Lebensenergie ob des vielen Kämpfens zur Neige, müßt Ihr Euch irgendwo in den Dungeons ein sicheres Plätzchen suchen und einen kleinen Schönlächterschlaf halten. Am Ende jeden Levels erhaltet Ihr ein Paßwort und könnt jederzeit wieder einsteigen.

Unvorsichtigerweise habe ich einen harmlos aussehenden Beutel auf den Fuß gelegt. Pech dann sofort schlingt sich ein fetter Riesenschwurm aus dem Boden und mit einem Happs verschwindet mein Heldensprite im Rachen des Viechs — und wieder habe ich das Zeitliche gesegnet. Schade drum, aber diese Animation und diese Grafiken — herrlich. Soich gute Bewegungsabläufe in einem Computerspiel sieht man nicht alle Tage. Man ertappt sich dabei, sein

Gut!



Sprite vorsätzlich umzubringen, nur um die neue Grafik zu bewundern. Neben der guten Grafik bietet The Immortal grundlegenden Action-Adventure-Sloft. Gegenstände einsammeln, Monster verzapfen, kleine Puzzles lösen und Karten zeichnen. Zwei Dinge dämpfen allerdings den Spielspaß. Die Steuerung der Spielfigur ist etwas schwammig und mir persönlich wäre statt eines Paßwortsystems die Möglichkeit, den Spielstand auf Diskette abzuspeichern lieber gewesen.



Ein kleiner Schritt in einen Abgrund (Atari ST)



Bedienung leichtgemacht: das Inventory von "The Immortal" (Atari ST)

Gäbe es einen Preis für die schönsten Todesarten in einem Computerspiel, "The Immortal" hätte ihn ohne Frage verdient. Es ist eine wahre Freude, das Zeitliche zu segnen. Man merkt auf Schritt und Tritt mit welcher Schaffensfreude der

Gut!



Programmierer Will "Zany Golf" Harvey ans Werk gegangen ist. Ständig wird man von neuen spielerischen und grafischen Leckerbissen überrascht, die für lang anhaltende Spielmotivation sorgen. Immer dann, wenn man sich in relativer Sicherheit wiegt,

schlägt das Programm mit einer neuen Falle oder einem besonders gemeinen Monster zu. Die Animation der Sprites ist schlichtweg fantastisch. Wenn sich unser Held aus einer Fallgrube schwingt oder elegant zum Schalen niederlegt,

macht schon das Zuschauen Spaß. Durchdachte, nicht zu schwere Rätsel, jede Menge Items und ein leicht zu beherrschendes Magiesystem lassen keine Langeweile aufkommen. Das stört auch die ruckelnde Hintergrundgrafik auf dem Atari ST nicht.

STECKBRIEF

Genre Action-Adventure
Hersteller Electronic Arts Zirkapreis: 90 Mark

MS-DOS

nicht geplant

AMIGA

76%

Grafik: 72% Sound: 62%
Schwierigkeit: leicht

ATARI ST

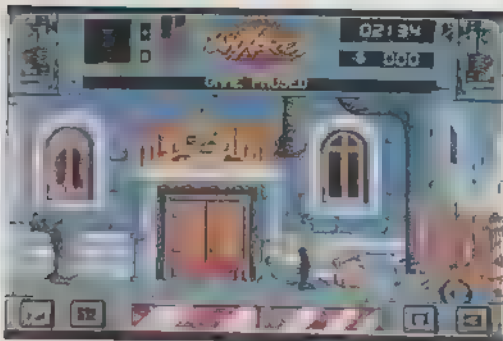
78%

Grafik: 70% Sound: 62%

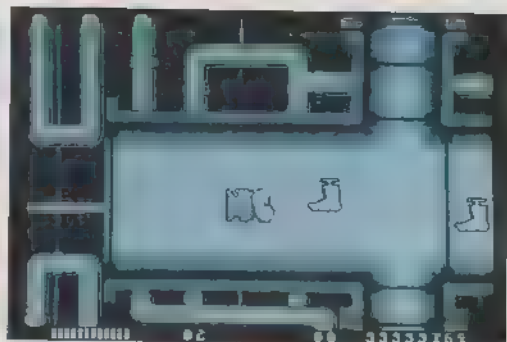
CE4

nicht geplant

Schwierigkeit: leicht



Ranx in Rom. Ein Robot sucht Streit (Amiga)



Gumpy in der wunderbaren Welt der Schwärze (Atari ST)

ROBOTER-RAMMSCH

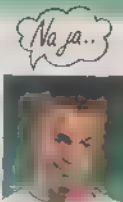
Ranx

Frankreich ist bekanntlich das Land anspruchsvoller Comics. Doch nicht alles was dort geschätzt wird, findet auch vor dem bundesdeutschen Publikum Gefallen. Das französische Software-Haus Ubisoft hat sich trotz dessen offensichtlichem Hang zu Gewalt und Sex des französischen Kulturologen "Ranxeron" angenommen und ihn zum Anführer eines horizontal scrollenden Action-Adventures gemacht. Sein Auftrag: Die Welt der amerikanischen Präsidenten und die eigene Freundin vor einer tödlichen

Virenseuche zu retten. Dazu kann Ranx laufen, прыгать, Gegenstände aufnehmen und berühren sowie sprechen. Da der Blechkopf jedoch kein Freund großer Worte ist, enthält sein Kommunikationsmenü nur Icons für Fragen, Lachen, Grinsen und Beleidigungen. So enden Passanten (Punks, Ninas und andere Endzeitanimals) nach kurzem Wortwechsel mit Ranx doch meist im Staub. Denn der läßt sich auf seinem Weg von Rom nach New York nur durch Probleme mit der eigenen Stromversorgung aufhalten. w

Vom Inhalt der Comic-Vorlage mag man halten was man will, mehr Klasse als das Spiel hat sie auf jeden Fall. Aussage und Handlung von Ranxeron wurden verstimmt wie der Name der Bilder Geschichte. Was

bleibt, ist ein schwerfälliges und unfreundliches Action-Adventure. Wer hat 1990 noch



Just sich mit lächerlich animierten gähnend langsamen Murks-Sprites herumzuärgern? Ohne die zwölf Joystick-Funktionen, Icons und Möglichkeit zur "Kommunikation" wäre Ranx auch nicht schlechter. Nur die Ge-

räuschkulisse ist gelungen, in einem Spiel dieser Machart so jedoch deplatziert.

FISH AND CHIPS

Monty Python

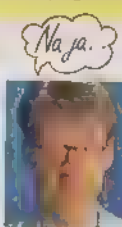
Spätestens mit ihrem goldtestlästerlichen Palästinenster-Ulk "Das Leben des Brian" hat sich die englische Anarchotruppe Monty Python in die Herzen und Lachmuskeln der deutschen Filmfans gespielt. Fester Bestandteil ihrer weniger bekannten Fernsehsendung in der englischen BBC waren die Comic-Abenteuer von D.P. Gumpy. Gumpy ist auch der Held von Virgins Ballerspiel "Monty Python's Flying Circus". Dem Guten ist bei einer ärztlichen Routineuntersuchung das Gehirn abhandengekommen. Da Gumpy

sich mit leerer Birne nicht wohlfühlt, geht er in vier horizontal scrollenden Levels auf die Suche nach seinem Denkapparat. Um seine Feinde auszuschalten, wirft er mit toten Fischen um sich.

Ganz dem abgedrehten Humor der "Pythons" verpflichtet stürzt sich Gumpy mal als Fisch, mal als einbeiniger Springsefel in das monsterartige Getöse. Aufgelockert wird die Jagd durch kleine Comicszenen, in denen Gumpy allerlei Exzentrisches widerfährt, in die man selber aber nicht eingreifen kann. wv

Der abstrus britische Humor der Monty Python-Truppe ist in dem Spiel sehr schön eingefangen. Einen Heiden der von toten Papageien und nackten Füßen bedroht wird, sieht man nicht alle Tage. Doch das ist leider

nur eine Seite der Medaille. Spielerisch ist Monty Python eher von schlichter Machart



Obwohl der Monsterstrom nicht abreißen will, verpasst der Action-Profi das Programm zum Frühstück. Hal man alle eingebauten Witzchen zur Genüge betrachtet, herman sie nur noch den Spielfuß. Übrig bleibt ein recht kuriozes Spiel für Python-Fans. Otto Normalpieler wird nicht so begeistert sein.

STECK BRIEF

Genre Action-Adventure
Hersteller UB Soft Zirkel Preis 90 Mark

MS-DOS

in Vorbereitung

AMIGA 43%

Grafik 50% Sound 66%
Schwierigkeit: mittel

ATARI ST

in Vorbereitung

C 64

nicht geplant

STECK BRIEF

Genre Action
Hersteller Virgin, Zirkel Preis: 50 bis 60 Mark

MS-DOS 43%

Grafik 59% Sound: 28%

Schwierigkeit: mittel

ATARI ST 43%

Grafik: 59% Sound: 51%

Schwierigkeit: mittel

AMIGA 43%

Grafik: 59% Sound 56%

Schwierigkeit: mittel

C 64

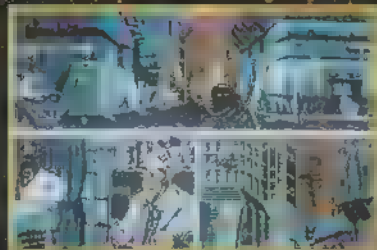
in Vorbereitung

BAT

A
THRILLING
ROLE PLAYING
ADVENTURE

Die Erde im 22. Jahrhundert

Sie sind vom BAT (Bureau of Aerial Trouble-shooters) beauftragt worden, das verrückte, gewordene Genie Vänger aufzuspüren und Ruhe und Ordnung auf dem Planeten Solent wieder herzustellen.

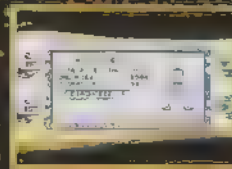


Nehmen Sie teil am Leben verrückter Charaktere und erkunden Sie in dieser spannenden interaktiven Rollenspiel-umgebung die erstaunliche Stadt Tekrapoli.



Sie steuern eine besonders leistungsfähige und fliegende, vierspurige 3D-Gravitation.

Von Sie mit dem Spiel, einen programmierbaren, in Ihrem Arm implantierten Computer umsetzen.

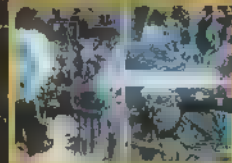


VERTRIEB
RUSHWARE
Bruchweg 123-132
D-4044 KAAST 2
Kaiserhof 2 Thall AG



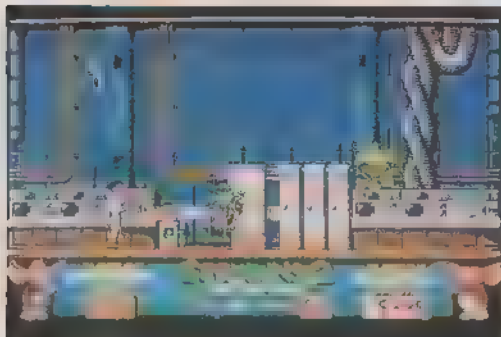
Erreichen Sie Ziele mit verschiedenen Waffen und Fähigkeiten. Befolgen Sie die Kreaturen von Solent und in den Rassen kämpfen.

Lassen Sie sich von den Rassen der Rassen mit hervorragenden Fähigkeiten und Fähigkeiten versetzen.

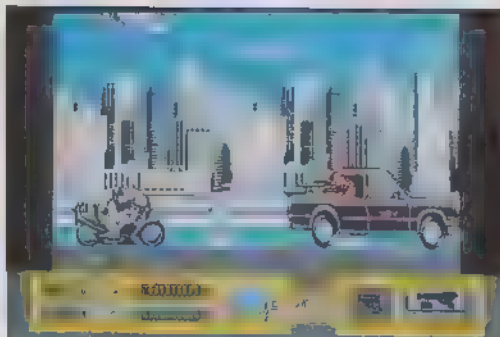


UBI SOFT

Entertainment Software



Der nächste Gremlin kommt bestimmt (Amiga)



Die Großstadt ist ein hartes Pflaster (ST)

GRÜNE PEST

Gremlins 2

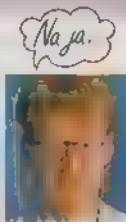
Vor ein paar Jahren sind wir den grünen Minionstern im Kino zum ersten Mal begegnet. Haben sie damals mit ihren recht deftigen Späßen das Städtchen Kingstons Falls aufgemischt, so blasen sie im zweiten Teil des Welterfolgs zum Großangriff auf New York. In einem riesigen Wolkenkratzer bricht die Hölle los als Horden von Gremlins die Büroetagen und Einkaufspassagen überfluten.

In Elites Computerumsetzung von "Gremlins 2" müssen wir uns deshalb als Kamerajäger bewähren. Held Billy marschiert und klettert un-

ter Zeitdruck durch Gänge und Büros und schießt auf alles, was grün, klein und gemein ist. Immer wenn ein Gremlin zur Hölle fährt, hinterläßt er eine Seifenblase, die wir einsammeln und am Ende des Levels gegen eine bessere Waffe eintauschen können. Sind wir anfangs mit einer recht schmalbrüstigen Lasertaschenlampe ausgerüstet, können wir später mit Frisbees, Bumerangs und faulen Tomaten zuschlagen. In jedem Level muß Billy einen Gegenstand finden und zum Schluß eine geheimnisvolle Superwaffe daraus bauen. Wir

Man nehme eine beliebige Hupf- und Springspierroutine, baue ein paar kichernde Gremlinspielen, verstecke in jedem Level einen Gegenstand und fertig ist das Minimal-Action-Adventure. Den kleinen Mistviechern

hätte ich einen besseren Abgang gewünscht. Auch das eingebaute Ziel mit kann dem



Spiel die fehlende Vitalität nicht zurückbringen. Daß man der Amiga-Version einen schönen Bildschirm verleiht, zeigt nicht gerade von der Genialität der Programmierer. Die Gegner tauchen überraschend auf und blasen Billy das Lebenslicht aus. In diesem Spiel ist ganz gewollt der Gremlin drin.

STECKBRIEF

Genre: Action-Adventure
Hersteller: Elite, Zirkapreis: 90 Mark

MS-DOS

in Vorbereitung

AMIGA 38%

Grafik 58% Sound 35%
Schwierigkeit schwer

ATARI ST

in Vorbereitung

C 64

nicht geplant

Sly Spy

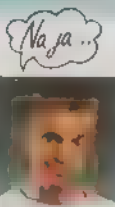
Im Einsatz gegen das biterblose Council of World Domination hat man als Top-Agent ein volles Programm. Nach dem Frühstück einige tausend Kilometer über dem Erdboden, Absprung über dem Einsatzort Washington. Die Minuten des freien Falls werden zu ersten Schußwechseln mit Schergen des Feindes genutzt. Unten angekommen, wird die Waffe nicht erst weggesteckt, solange sich uniformierte Aggressoren und schnappende Bluthunde in der Nähe aufhalten, darf weitergeschossen werden. Rührt sich

nicht mehr, schwingt man sich flink aufs Motorrad, um auch den Verkehrsrowdies unter den Bösewichten das Handwerk zu legen. Dann hinein in die Taucherkluft, Harpune zur Hand und weiter geht die wilde Jagd. Nach neun recht unterschiedlichen Levels darf Mr. Sly Spy dann seine Pistole aus der Hand und die Füße hochlegen. Sieht man vom Intro-Schußwechsel ab, wird während des ganzen Spiels horizontal gescrollt. Der Agent darf sich ducken, springen und treten. Bonusgegenstände gibt's natürlich auch.

WJ

Heiliger Geheimauftrag, was für ein langweiliges Spiel. Grafisch präsentiert sich die Agentenmär zwar recht angenehm, spielerisch gehört Sly Spy jedoch auf James Bond's Abschußliste. Die erbärmliche Kollisionsabfrage

erleichtert es dem Spieler auch nicht, den winzigen Kugeln, Harpunen und Wurfgeschos-



sen auszuweichen. Trotzdem schafft man die meisten Levels, nahezu mit verbundenen Augen und ein wenig Glück – dank dem Continue Modus. Wurschtelt man sich schon irgendwo durch Vorausgesetzt, das ständige Diskettengewechsel hat einen nicht schon vorher vom Joystick vertrieben.

STECKBRIEF

Genre: Action
Hersteller: Ocean, Zirkapreis: 65 Mark

MS-DOS

nicht geplant

AMIGA

in Vorbereitung

ATARI ST 47%

Grafik 58% Sound 35%
Schwierigkeit leicht

C 64

nicht geplant

KORONA-SOFT

Alles, was Spaß macht! Die Software für Ihren Computer

Tel.: 052 41/18 28

Fax: 052 41/130 43

Amiga

	DM
Big Business	61,90
Days of Thunder	79,90
Dragon Flight Ltd. Edition	79,90
Elvira-Mystress of...	89,--
F 29 Retaliator	79,90
F-16 Falcon	89,--
F-16 Falcon Miss. Disk II	59,90
F-16 Falcon Miss. Disk	61,--
Indianapolis 500	79,90
Invest	69,90

F-19 Stealth-Fighter

Amiga 89,90 MS-DOS 109,90

ST 89,90

Legend of Fairghall	79,90
Leisure Suit Larry III	99,90
Loom	89,90
Lost Patrol	79,90
Lotus Esprit Turbo Chal.	79,90
M 1 Tank Platoon	89,90
Midwinter	79,90
Paradroid '90	79,90
Ports of Call	79,90
Powermonger	89,90
Rick Dangerous II	69,90
Shadow of the Beast II	99,90
Snowstrike	79,90
Team Yankee	89,90
The Second World	61,--
Their Finest Hour	89,--
Wings	89,90
Wolfpack	89,90

MS-DOS (3,5" oder 5,25")

688 Attack Submarine	89,--
Bad Blood	99,90
Big Business	69,90
Bundesliga Manager	69,--
F-18 Falcon	109,--
Flight of the Intruder	99,90
Flight Simulator 4.0	179,--
Imperium	89,90
Indiana Jones / Adv	89,--
Indianapolis 500	79,90
J. Nicklaus Unlimit. Golf	89,90
Khalaa	79,90
Legend of Fairghall	89,90
Leisure Suit Larry	79,--
Leisure Suit Larry II	99,--
Leisure Suit Larry III	119,--
LHX-Attack Chopper	119,--
Loom	69,90
M 1 Tank Platoon	109,90
Midwinter	89,90
Might + Magic II	89,90

Dick Tracy

Amiga 79,90 MS-DOS 79,90

ST 79,90 C-64 Disk 49,90

Ökolopoly	149,--
Operation Stealth	89,90
PGA Tour Golf	79,90
Ports of Call	99,90
Railroad Tycoon	99,90
Silent Service II	99,90
Wolfpack	99,90

C-64 Disk

Back to the Future I	49,90
Bloodwych	49,90
Bomber	53,--
Bundesliga Manager	49,90
Curse of the Azure Bonds	69,--
F-14 Tomcat	43,--
International 3D Tennis	43,90
Kick Off 2	49,90
Klax	49,90

Reader!

Amiga 61,90 C-64 Disk 43,90

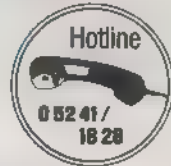
ST 53,90

O I Imperium	43,--
Test Drive 2	53,--

Atari ST

	DM
Days of Thunder	79,90
Dragon Flight Ltd. Edition	79,90
F 29 Retaliator	79,90
Imperium	79,90
Kick Off 2	69,90
Operation Stealth	79,90
Paradroid '90	79,90
Powermonger	89,90
Snowstrike	59,90
Their Finest Hour	89,--
Wolfpack	79,90

Ist Ihr Programm nicht dabei?
Suchen Sie nicht lang rufen Sie
uns an!



Druckfehler
und Preisirrtümer
vorbehalten

Ständig alle wichtigen Neuerscheinungen
für Sie am Lager. Rufen Sie uns an, oder
fragen Sie nach dem Gesamtkatalog!

- ☐ kein Kaufzwang
- ☐ keine Mitgliedschaft
- ☐ schneller Service
- ☐ regelmäßige Infos

Kennen Sie unseren Laden?
Besuchen Sie uns in der Carl
Bertelsmann-Str. 53

KORONA-SOFT

Postfach 3115 4830 Gütersloh

Bestell-Coupon

Versandkosten: Inland NN + 5,- DM
oder Scheck + 5,- DM, Ausland nur EC Scheck.
Bar/Postanweisung + 8 DM.
Ab 100,- DM Versandkosten frei

- ☐ Ich möchte nur den Katalog
- ☐ Hiermit bestelle ich folgende
Spiele

Preis

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon: _____
Alter _____

pp12-90

Sofort auf eine Postkarte und an KORONA-SOFT!

ALTER DROIDE ROSTET NICHT

Paradroid '90

Fünf biedere Raumfrachter schippern zum Planeten Basmyth — das klingt ja eigentlich nicht nach dem Stoff, aus dem die spannenden Welt-raumdramen sind: Riesige Kähne voller Maschinen und Droiden dümpeln gemütlich durch den Kosmos. Doch dann geht etwas schief. Ganz furchtbar schief. Das Asteroidenfeld, an dem die Flotte vor drei Tagen vorbeiflog, muß eine unbekannte Strahlung mit fatalen Folgen verbreitet haben: An Bord der fünf Frachter haben sich alle Roboter selbstständig eingeschaltet und patrouillieren jetzt auf den Decks. Die Schiffe haben ihre Fahrt unterbrochen und treiben im All. Doch fünf stündhaft teure Weltraum-LKWs voller Fracht schreibt niemand so leicht ab. Auch dann nicht, wenn die ausgerüsteten Roboter jeden Besucher an Bord als Eindringling bekämpfen würden. Und neben Raumpfliegerobis sind ein paar ernsthaft ungemütliche Kampfmaschinen mit von der Partie.

in die Hüllen immer kampfkraftigerer Kollegen schlüpft, hat ID eine Chance, die fünf Frachter von der feindlichen Übermacht zu befreien.

Fünf Jahre hat diese Hintergrundstory schon auf dem Buckel. Mitte der 80er Jahre ersann der englische Programmierer Andrew Braybrook den C64-Klassiker "Paradroid", der heute noch als eines der besten Spiele für diesen Computer gilt. Das anhaltende Bitten und Flehen der Besitzer von 16-Bit-Computern nach einer Paradroid-Version für ihre Kisten hat jetzt ein glückliches Ende: "Paradroid '90" ist da. Die grafisch und spielerisch aufgemotzte Version des C64-Evergreens.

Insgesamt fünf Raumschiffe sollt ihr Deck für Deck von allen Robotern säubern, indem ihr diese abschließt oder übernehmt. Um letzteres Manöver einzuleiten, drückt man bei zentriertem Joystick den Feuerknopf, damit ID in den "Enter-Modus" geht. Um diesen Vorgang erfolgreich abzuschlie-

Hurra! Das Suchtvergnügen Paradroid für 16-Bit-Computer ist da. Kaum hatte ich die Diskette in zitterigen Händen, schwelgte ich in anheimelnden Erinnerungen an alle C64-Zeiten. Die von Altmeister Andrew Braybrook persönlich aufgepeppt. Paradroid-Version der '90er Jahre steht in Sachen Spielspaß der alten Fassung in nichts nach. Zwar müssen sich alle 001-Hasen daran gewöhnen, daß die Blechburschen keine Nummern mehr tragen, aber nach kurzer Warmspielphase klappt das Ausein-



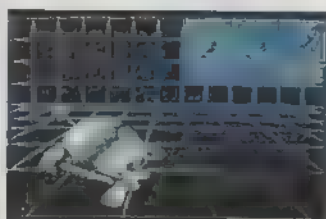
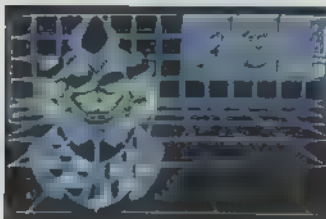
derhalten der Roboter wunderbar. Endlich ist auch das eingebaute Logikspiel eine echte Herausforderung — der Computer stellt sich dabei nicht mehr so dämlich an wie vor ein paar Jahren. Paradroid '90 schrammt aus zwei Gründen an meinem strahlendsten Gesicht vorbei. Zum einen ist die Steuerung etwas träger als bei der C64-Fassung. Zum anderen ist mir persönlich der Schwierigkeitsgrad alles in allem trotz abstellbaren Logikspielchen eine Spur zu hoch.

ßen, müßt ihr den begehrten Roboter erst berühren und ihn dann in einem kleinen Denkspiel noch besiegen. Wer sich die ganze Angelegenheit leichter machen will, darf zu Spielbeginn diese Sequenz abschalten. Danach genügt es, einen anderen Roboter zu berühren, um ihn zu übernehmen.

Sobald ihr einen Roboter geentert habt, wird eure Spielfigur mit dessen Eigenschaften bedacht und entsprechend schneller (oder langsamer), mehr oder weniger gut gepanzert und bekommt bei einigen

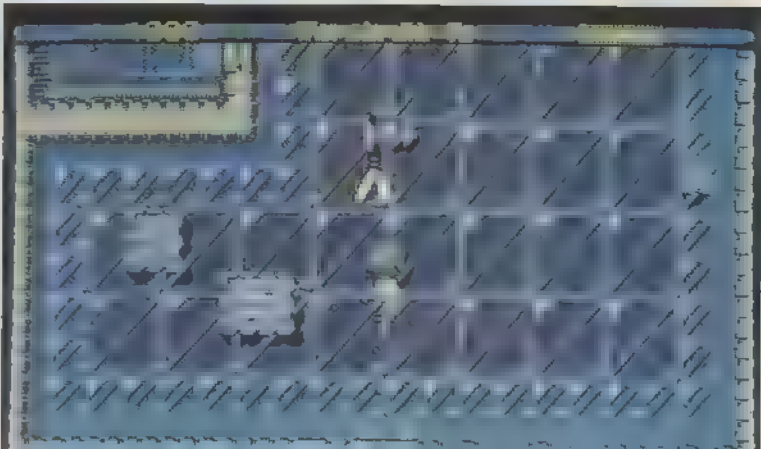
Modellen eine Spezialwaffe verpaßt. Ihr könnt aber nicht für immer bei einem Roboter verweilen. Langsam aber sicher schmelzen dem Versklavten unter eurer Herrschaft die Drähte durch, und der Energiebalken schrumpft vor sich hin. Ihr seid also gezwungen, im Lauf des Spiels immer wieder einen neuen Partnerwechsel einzulegen.

Die einzelnen Decks sind in Räume unterteilt, die durch Schiebetüren getrennt sind. Geht ein Roboter an einer solchen Tür vorbei, öffnet sie sich für einen Augenblick. Tück-



Die Bordcomputer enthüllen Details über die verschiedenen Robotertypen (Amiga)

Es gibt nur einen Weg, die Herrschaft über die Schiffe wiederzuerlangen. Der Beeinflussungs-Droide "ID" könnte an Bord eines Frachters gebootet werden und dann versuchen, alle Roboter zu vernichten. ID ist ein zartes Stahlkügeln, bei dessen Anblick kein Kampfroboter vor Schreck erbleicht. Aber er kann andere Roboter "übernehmen" und eine bestimmte Zeit lang in ihren Körpern agieren. Indem er



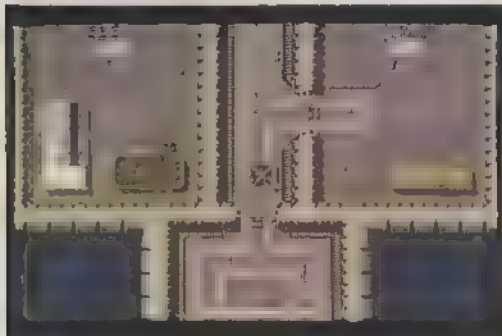
Die Lage ist ernst. Unser ID-Droide wird von einem Wächter beschossen (ST) ▶

scherweise könnt Ihr nur dann sehen, ob sich ein Roboter in einem Raum befindet, wenn Ihr vor einer offenen Tür steht (oder Euch selber in diesem Raum aufhältet — logisch). Andererseits kann man aus sich öffnenden und schließenden Türen schließen, daß sich ein Roboter in Eurer Nähe befindet (und womöglich gleich in Sicht- und Schußweite kommt). Um von Deck zu Deck zu gelan-

gen, bedient man sich spezieller Lifts

Sobald Ihr ein Schiff gesäubert habt dürft Ihr, mit vielen Bonuspunkten versehen, gleich beim nächsten Frachter weitermachen. Beißt Euer Roboter dann irgendwann mal ins Gras könnt Ihr auf diesem Schiff weiterperspieren. Bereits befriedete Frachter müssen freundlicherweise nicht noch mal besucht werden

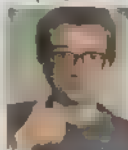
hl



Ein übernommener Roboter dient als eine Art Schutzschild, der mehrere Treffer einstecken kann (Amiga)

Was unterscheidet ein gutes von einem sehr guten Spiel? Bei einem guten Spiel spielt man deshalb motiviert weiter um voranzukommen und etwas Neues zu sehen. Beim sehr guten Spiel ist dieser Grund nur zweitrangig. Hier macht das Spielen an sich schon so viel Spaß, daß man so leicht nicht davon loskommt. Paradroid auf dem C 64 war ein solches sehr gutes Spiel, und der 16-Bit Remix Paradroid '90 ist es zum Glück auch. Obwohl ich mir den Spielab auf ein bißchen schneller wünschen würde, hat das Hasch-mich der Roboter nichts von seinem Reiz verloren.

Super!



Die spannenden Droidenduelle werden von einer ausgezeichneten Soundkulisse untermalt, die vor allem auf dem Amiga gut rüberkommt. Die Treibwerksgeräusche des Raumschiffs dröhnen und das Summen eines aktiven Energieauffrischers verrät, daß hinter der nächsten Tür ein Roboter lauert. Gegenüber dem C64-Vorbild wurde natürlich auch die Grafik kräftig aufpoliert. Man braucht zwar ein Weichchen, um sich an die Steuerung zu gewöhnen, doch auf Dauer bietet Paradroid '90 viel mehr Langzeitmotivation als die meisten Simple-Actionspiele.

STECKBRIEF

Genre: Action
Hersteller: Hewson, Zirka-Preis: 85 Mark

MS-DOS

nicht geplant

AMIGA

84%

Grafik 76% Sound 77%

Schwierigkeit: mittel

ATARI ST

83%

Grafik 76% Sound 53%

Schwierigkeit: mittel

C 64

nicht geplant

Quickjoy

Die neuen Modelle 90/91

für Commodore · Atari · CPC · Nintendo · Sega u. PC

SV 127 Top-Star

Der superrobuste
im Acrylglas-Gehäuse mit
slow-motion-Funktion

SV 128 Megaboard

mit 2 Stopuhren
10 Microschaltern
und slow-motion

SV 401 SG Fighter

für alle
SEGA-Consolen -
auch für
Nintendo erhältlich
optimale
Spiel Freude

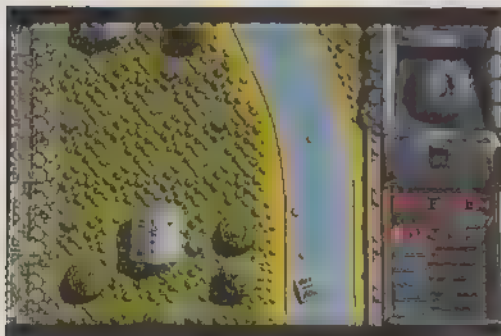
SV 500 SV 510

Diskettenbox

Future-line
für 3,5"- und 5¼"-Disketten

...natürlich von Jöllenbeck

Erhältlich im Versandhandel, in Kaufhäusern und Fachgeschäften



James Bond, wie er leibt, fährt, schießt und lebt (Amiga)



Spannende Fernsehshow in edelster Aufmachung (Amiga)

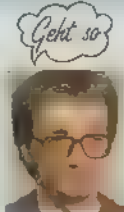
WENIG LIEBE IM SPIEL

The Spy who loved me

Stromberg (der Böse) will die Erde in Stücke bröseln und sammelt zu diesem Zweck Atom-U-Boote. Bond (der Gute) wird vom Secret Service mal wieder beauftragt, den Weltfrieden zu retten, wobei er über eine reizvolle sowjetische Agentenkollegin stolpert. Mit Schmusbacke Roger Moore in der Hauptrolle avancierte "Der Spion, der mich liebte" 1977 zu einem der erfolgreichsten Streifen der James-Bond-Reihe. Daß ein alter Bond

besser ist als gar kein Bond, dachte sich Domark und setzte ein gutes Jahrzehnt später den spritzigen Streifen für Computer um. Unter dem englischen Originaltitel "The Spy who loved me" werdet ihr mit einem halben Dutzend verschiedener Actionspiele konfrontiert, die alle um den Handlungsstrang des Films gestrickt sind. Meist werdet ihr mit vertikal scrollenden Balereislagen in unverwundlicher "Spy Hunter"-Manier konfrontiert. *hl*

Handwerklich sind das Action-Amüsament ohne Überraschungen, trocken serviert wie ein Wodka-Martini (geschüttelt, nicht gerührt). The Spy who loved me ist sich unauffällig zu den anderen Bond-Umsetzungen ein. Das Spielgeschehen ist weitgehend einfalllos, doch wer auf Originalisberge verzichten



Gehört so

kann, bekommt einiges zum Ballern geboten. Grafisch gibt sich das Spiel bieder, aber ohne Blößen und entzückt musikalisch mit einem frechen Remix des 007 Vorspannthemas. Für eine Flummselzung recht beachtlich, doch nach rein spielerischen Maßstäben nicht mehr als Mittelmaß.

lich, doch nach rein spielerischen Maßstäben nicht mehr als Mittelmaß.

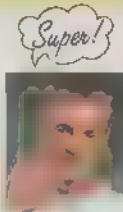
THE KILLING MUST GO ON

The Killing Game Show

In ferner Zukunft gibt's im Fernsehen keine Waschmaschinen oder Reisen mehr zu gewinnen, alleine das Überleben zählt für die "Kandidaten" futuristischer Shows. Als solcher wird man einfach in eine scheppernde Roboterrüstung gesteckt und in einer mit Todesfallen reichlich bestückten Plattformlandschaft ausgesetzt. Jetzt heißt's so weit hinaufkommen wie möglich: Von unten steigt tödliche Säure unaufhaltsam an, während lästige

Auenformationen alles daran setzen, den Spieler seine Lebensenergie zu berauben. Um dessen Chancen aufzubessern, wurden in den 16 Levels reichlich Waffen, Schlüssel und andere Gegenstände deponiert. Hat man dennoch den Löff nach harter Schlacht abgegeben, ist noch nichts verloren: Neben Lives anwahl und Continue gibt es auch einen Replay-Modus. So kann man jederzeit an günstiger Stelle neu einsteigen. *W*

Endlich hat sich das Wuhlen in Vorspannen, Spitzengrafik und Edel-Sound gelohnt. Ein spannendes und faires Psychospiel kam dabei zum Vorschein. Dabei wurde auch hier nicht auf Parallax-Scrolling, abwechslungsreiche Musik und ähnlichen Luxus verzichtet, nur um nicht das sonst vernachlässigte Spielbarkett



Super!

diesmal eben auch. Der Replay-Modus unterhält nicht nur während einer Tasse Kaffee, das feine Actionspiel bekommt zudem taktische Tiefe. Man beobachtet, lernt Routen und Fehler kennen und kann, hat man sich von Schocks und Frusterlebnissen erholt, direkt vor der kritischsten Stelle wieder einsteigen.

STECK BRIEF

Genre: Action
Hersteller: Domark, Zirka-Preis: 50 bis 70 Mark

MS-DOS

nicht geplant

AMIGA

62%

Grafik: 67% Sound: 68%
Schwierigkeit: mitte

ATARI ST 62%

Grafik: 67% Sound: 62%

Schwierigkeit: mittel

C 64

in Vorbereitung

STECK BRIEF

Genre: Action
Hersteller: Psychosis, Zirka-Preis: 80 Mark

MS-DOS

nicht geplant

AMIGA

72%

Grafik: 71% Sound: 62%
Schwierigkeit: mittel

ATARI ST

in Vorbereitung

C 64

nicht geplant



TEENAGE MUTANT HERO TURTLES

GEWABUNGSMAN Erhöhte Ansteckungsgefahr
besteht auf Amiga, Atari ST,
Commodore 64, Amstrad CPC
und MS-DOS

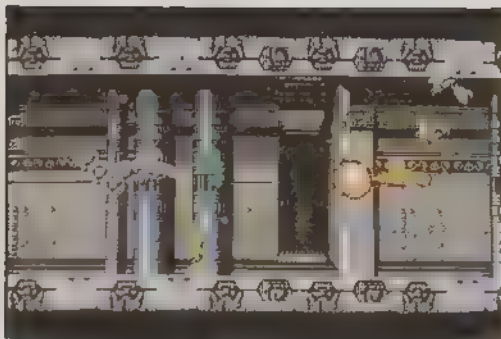


Teenage Mutant Hero Turtles™ April O'Neil™ Shredder™ Hermann in a Hat Shell™ Mousey™ Bebop™ Rocksteady™ are all registered trade marks of Mirage Studios USA. ALL RIGHTS RESERVED
Used with permission. Based on characters and comic books created by Kevin Eastman and Peter Laird. © 1990 Mirage Studios, USA.
Published by Mirrosoft Ltd. under licence from Konami™ and under sub licence from Mirage Studios USA.
Konami™ is a registered trademark of Konami Industry Co. Ltd. © 1989 Konami. © 1990 Mirrosoft Ltd.
Image Works, Irvine House, 118 Southpark Street, London SE1 0SW. Tel: 071 928 1454 Fax: 071 583 3494

 **KONAMI**

United Software

Das relevante Programm



Ein Drache auf Abwegen. Statt Feuer spuckt er Bier (Amiga)



Andocken oder abschießen – das ist hier die Frage (Amiga)

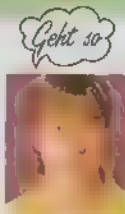
BESTIEN OHNE BISS

Saint Dragon

Die Programmiertruppe Random Access, die vor einiger Zeit mit "Silkworm" eine prima Arcade-Umsetzung abgeliefert, hat ihr neuestes Ballerspektakel fertig. Im Auftrag der englischen Software-Firma Storm sorgte das Team für Amiga- und ST-Versionen von Jalecos Automaten-Hit "Saint Dragon". Besonderes Merkmal dieses Horizontal-Scrollers: Statt dem obligatorischen Raumschiff, das sich Alen-Horden erwehren muß, tritt diesmal ein fauliger Flugdrache zum Kampf gegen die Feinde.

mit ein paar rauchigen Rauchern keinen Respekt verschaffen kann, wurde er mit Raumschiff-typischen Schüssen ausgestattet. Außerdem gibt's mehrere Extrawaffen (Laser, Feuerball, Unverwundbarkeit und Bilschuss) die sich mit Power-Ups zusätzlich ausbauen lassen. Mehr Wendigkeit wird mit dem Aufnehmen des Speed-Up-Symbols erreicht. Netterweise werden die Extrawaffen nach dem tragischen Verlust eines Drachens eben nur um maxima eine Ausbaustufe reduziert. Fünf Levels werden geboten. mg

An Silkworm kommt Saint Dragon leider nicht ran. Dafür ist diese 08/15-Ba drei spielerisch zu einfügt und abgestanden. Ob nun Drache oder Raumschiff – das macht bei den teils uninspirierten Alien-Formationen keinen großen Unterschied. Außerdem ist Saint Dragon technisch nicht auf dem neuesten Stand. Sobald



etwas mehr Objekte auf dem Bildschirm sind, ruckeln die Sprites inklusive eigenem Drachen ganz gewaltig. Trotz hübscher Grafik kein schöner Anblick. Mehr als mittelmäßige Durchschnitte-Aktion wird leider nicht geboten. Wersich momentan ein Ballerspektakel zulegen will, der sollte eher zu Turrican greifen.

STICK BRIEF

Genre: Action
Hersteller: Storm, Zirka Preis: 50 bis 85 Mark

MS-DOS

nicht geplant

AMIGA 57%

Grafik: 63% Sound: 64%
Schwierigkeit: mittel

ATARI ST

In Vorbereitung

C 64

In Vorbereitung

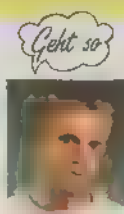
KRIEG DER VEKTOREN

Xiphos

Gut 50 Seiten Anleitung und Weltraumnovelle in Kurzform. Als Pilot des Raumschiffs Arrow müssen verschiedene, ineinanderverschachtelte Sternensysteme auf der Suche nach einem amoklaufenden Riesencomputer durchflogen werden. Leider ist die Arrow nicht hyperraumtauglich. Sie sind also auf die Hilfe zweier weiterer Weltraummassen angewiesen, die in den verschiedenen Galaxien Durchgänge zu benachbarten Systemen bewachen. Gegen Bezahlung oder Söldnerdienste dürfen Sie diese Passagen benützen.

In Sachen Bildschirm Aufbau ist Xiphos dem alleherwürdigen "Elite" ähnlicher als jeder andere Nachzieher. Radar, Waffen- und Energieanzeigen scheinen direkt aus der Cobra zu stammen, den Dockingcomputer gibt's gratis. Zur Orientierung besitzt man eine Karte des jeweiligen Sektors, zum Überleben verschiedene Raketen. Handeln kann man bei Xiphos jedoch nur, um Treibstoff, Waffen oder Informationen zu erhalten. Ansonsten überwiegt bei dem in ausgefüllter Vektor-Grafik gehaltenen Spiel die knergerische Action. wi

Es ist nicht leicht, sich in das Xiphos-Universum hineinzuversetzen. Die mit gezeichneten Vektor-Raumschiffe füllten teilweise mit einer solchen Geschwindigkeit am eigenen Cockpit vorbei, daß über eine großartige Verfolgung gar nicht erst nachgedacht werden kann. Zudem sind die Raumer und Stationen



der verfeindeten Parteien nicht leicht auseinanderzuhalten. So daß man im Gefecht mehr Zeit mit der Identifizierung, als mit der Vernichtung des Gegners verbringt. Technisch ist das Programm gut, das dicke Handbuch läßt allerdings ein komplexeres Spiel erwarten. Viel mehr als Bannern ist jedoch nicht zu tun.

STICK BRIEF

Genre: Action
Hersteller: Electronic Zoo, Zirka Preis: 90 Mark

MS-DOS

In Vorbereitung

AMIGA 55%

Grafik: 60% Sound: 37%
Schwierigkeit: schwer

ATARI ST

In Vorbereitung

C 64

nicht geplant

SCHROTT LASS' NACH

Microbattle

Hilf!



Gleich zwei unsägliche Min-Spielen packt Magic Soft auf eine einzige Diskette. Wer sich noch an das aller-

erste Autorennspiel erinnert, weiß wor- um's bei "Fullspeed" geht: von oben ru- schen auf fünf Bahnen Autos auf's Spiel- feld. Man selbst wechselt die Spur, um Zusammenstöße zu vermeiden. Das Ganze wird von oben gezeigt, Soundeffekte gibt's keine. Kein Wunder, daß auf der Verpackung nur der digitalisierte Ferrari der High-Score-Liste zu sehen ist. In "Microbattle" müssen diverse Körperteile durch wildes Ballern von



Antibiotika (im Einsatz (Amiga))

Viren befallen werden. Man besitzt Schutzschild, Raketen und Energie. Ein simples Spiel mit Murkssteuerung. Hände weg!

STECK BRIEF

Genre: Action
Hersteller: Magic Soft, Zirka-Preis: 60 Mark

MS-DOS

nicht geplant

AMIGA 15%Grafik: 14% Sound: 10%
Schwierigkeit: mittel**ATARI ST**

nicht geplant

C 64

nicht geplant

GRADEN AUF GRÜNEM GRUND

Adidas Football

Hilf!



Kreisklassig schlecht (C 64)

spendet das Drumherum. Ihr dürft fünf oder 24 Mannschaften auswählen und in einem Turnier mitmischen.

STECK BRIEF

Genre: Sport
Hersteller: Ocean, Zirka-Preis: 55 bis 80 Mark

MS-DOS

nicht geplant

AMIGA

in Vorbereitung

ATARI ST

in Vorbereitung

C 64 25%Grafik: 36% Sound: 38%
Schwierigkeit: schwer

AUSGEBREMST

C. Yeager's AFT 2.0

Geht so



Ruckeliger Flug über den Canyon (Atari ST)

trolle über das Flugzeug verliert, da halt auch das grinsende Kontext des smarten Chuck nichts mehr.

STECK BRIEF

Genre: Simulation
Hersteller: Electronic Arts, Zirka-Preis: 80 Mark

MS-DOS 83%

Grafik: 53% Sound: 47%

Schwierigkeit: leicht

AMIGA

in Vorbereitung

ATARI ST 80%

Grafik: 47% Sound: 20%

Schwierigkeit: leicht

C 64

nicht geplant

MEHR FALL ALS FLUG

Mean Streets

Geht so



Futuristisch: der Delektiv im Raumleiter (Atari ST)

tion-Sequenzen nicht mehr so tückisch. Leider muß man mit relativ langen Adressen rechnen.

STECK BRIEF

Genre: Adventure
Hersteller: Access, Zirka-Preis: 80 Mark

MS-DOS 53%

Grafik: 69% Sound: 76%

Schwierigkeit: leicht

AMIGA 58%

Grafik: 65% Sound: 58%

Schwierigkeit: leicht

ATARI ST 58%

Grafik: 65% Sound: 48%

Schwierigkeit: leicht

C 64

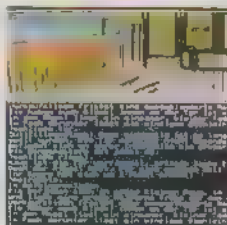
in Vorbereitung

Stunden-
glas

Na ja...

Eine große ökologische Katastrophe hat die Erde praktisch zerstört. Offenbar hat der Wissenschaftler Perceus, Grundriss des Geheimnisses der Zeit ergründet. In dem deutschsprachigen Text-Adventure "Stunden-glas" begeben sich Euch auf die Spuren von Sir Perceus und müßt die fatalen Fehler der Vergangenheit korrigieren.

Die schöne und spannende Geschichte leidet etwas unter den grafischen Unzulänglichkeiten des Programms. Die MS-DOS-Version unter stützt leider nur EGA-Grafik, die wirklich keinen Kunstpreis gewinnt. Au-



Zeitreisen beginnen oft an unmöglichen Orten (MS-DOS/EGA)

Berdmist zu Zeiten eines "Wonderlands" diese Art von Adventure nicht mehr ganz zeitgemäß ww

STECK
BRIEF

Genre: Adventure
Hersteller: Software 2000 Zirkus-Preis: 100 Mark

MS-DOS 48%
Grafik: 22% Sound: 0%

Schwierigkeit: schwer

ATARI ST

in Vorbereitung

AMIGA
in Vorbereitung

C 64

nicht geplant

Yolanda

Hilfe

Sleve Bak mulet uns wieder einmal einiges zu. In "Yolanda" gilt es, ein spärlich beweidetes, ebenso spärlich animiertes Märchen durch g.u. 50 Bildschirme (repräsentieren angeblich zwölf Feindkuren des Heiliges, mit brauchbarer Plattformen und paralytischen Monserr... führen. Das laut Hersteller "schwierigste Plattformspiel aller Zeiten" wurde zwar mit einer "ausgespielten" Zwei-Spieler-Option und (glücklicherweise) einzigartiger "Random Level Selection" nicht jedoch mit ansprechender Grafik und Soundeffekten ausgestattet. Zudem verandelt die Heldin leider meist noch, bevor man überhaupt reagieren kann. Überlebt man, wird's erst recht frust-



Da hilft nur ein beherzter Griff zum Reset-Schalter (Amiga)

sug. Welche Plattform sich unter Yolanda's Füßen zur Todesfalle wandelt, ist vorher nicht ersichtlich. Pluge ww

STECK
BRIEF

Genre: Action
Hersteller: Millennium Zirkus-Preis: 65 Mark

MS-DOS
nicht geplant

AMIGA 10%
Grafik: 20% Sound: 23%

Schwierigkeit: schwer

ATARI ST 10%

Grafik: 20% Sound: 23%

Schwierigkeit: schwer

C 64

nicht geplant

Lettrix

Na ja...

Denkspiele bieten oft einen klitzekleinen Vorteil gegenüber "normalen" Spielen. Hat man erst einmal die zündende Idee, ist diese relativ schnell (und kostensparend) in ein verkaufsfähiges Programm umgesetzt. Lettrix von Software 2000 ist einer dieser zahllosen, ziemlich mitelmäßigen "Tetris"-Nachzieher. Ähnlich wie in dem Game Boy-Modul "Puzzle Road" muß man ein Gebilde nachgeackend mit verschiedenfarbigen Klötzchen füllen. Die Steine können auf Wunsch gedreht und wieder weggenommen werden. Bei Lettrix wäre weniger gut gewesen "Dank" der acht unterschiedlichen Klötzchenformen sowie dem übergro-



Klötzchen ohne Ende. Welches nehme ich denn als nächstes?

Ben Spielfeld verliert man leicht den Überblick und nach einigen Runden — auch die Lust. mg

STECK
BRIEF

Genre: Denkspiel
Hersteller: Software 2000 Zirkus-Preis: 50 bis 80 Mark

MS-DOS
in Vorbereitung

AMIGA 38%
Grafik: 17% Sound: 25%

Schwierigkeit: mittel

ATARI ST 20%

Grafik: 17% Sound: 22%

Schwierigkeit: mittel

C 64

in Vorbereitung

The Light
Corridor

Na ja...

Den Sternen ist die Farbe abhandengekommen und das kann natürlich nicht so bleiben. Also machen sich ein oder zwei Spieler in insgesamt 50 Leveln auf die Suche nach den verschwundenen Quellen des Lichts. Eure Aufgabe besteht darin, eine Stahlkugel durch einen mit Barrikaden und Fallen gespickten 3-D-Tunnel zu lenken, ähnlich wie in "Tunnels of Armageddon". Mit der Maus steuert ihr einen Schläger, der die Kugel vorwärtsreibt. "The Light Corridor" fällt nicht nur durch eine vollkommen hirnlose Hintergrundgeschichte unan-



Bumm! machte der Schläger, da war die Kugel weg (Atari ST)

genehm auf, auch die Steuerung ist eine mittlere Katastrophe und reine Glückssache ww

STECK
BRIEF

Genre: Geschicklichkeit
Hersteller: Infogrames Zirkus-Preis: 80 Mark

MS-DOS
in Vorbereitung

AMIGA
in Vorbereitung

ATARI ST 20%

Grafik: 30% Sound: 19%

Schwierigkeit: schwer

C 64

nicht geplant



Wings of Death

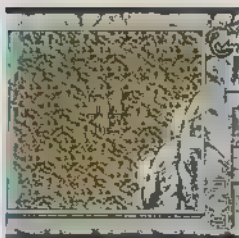
Jetzt dürfen auch Amiga-Besitzer mit "Wings of Death" ihren Dauerfeuerdatumenmuskel lüchlig beanspruchen. Die furiose Ballerei unterscheidet sich kaum von der Alan ST-Fassung. Und gerade das ist mir etwas unverständlich. Ein etwas zügigeres Scrolling und vor allem einen viel besseren Sound hätte man den Todesschwüngen auf dem Amiga durchaus verpassen können. Ansonsten bleibt Wings of Death ein sehr gutes Actionspiel. *mh*

Genre: Action
Hersteller: Hewson
Zirka-Preis: 85 Mark

AMIGA 75%

Grafik: 80% Sound: 70%

Schwierigkeit: schwer



Battlemaster

Schreibstischkrieger können vor ihrem Amiga Platz nehmen: PSS's Metzel und Meuchelpos mit Rollenspielermenten gibt's nun auch für den großen Commodore. Noch wie vor hält sich das Vergnügen wegen der "Viele kleine-Sprites"-Heldik in Grenzen, denn an Spiel, Sound und Grafik hat sich rein gar nichts geändert. Die eigens für den Amiga entwickelte Vorspannmusik kann man getrost vergessen. Eine 1:1 Konvertierung, wie sie im Buche steht. *WV*

Genre: Action Adventure
Hersteller: PSS
Zirka-Preis: 85 Mark

AMIGA 41%

Grafik: 63% Sound: 42%

Schwierigkeit: mittel



M1 Tank Platoon

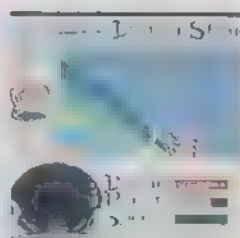
Die Panzersimulation von Microprose. Vier stählerne Ungetüme gilt es sicher durch alle Kriegsgelände zu steuern. Taktiker schreiben auf einer großen Übersichtskarte ihre Einheiten durch die Landschaft. Profis steuern ihre Biechkübel natürlich selber auf Feindfahrt. Eine Fulle an Missionen lassen so schnell keine Langeweile aufkommen. Nur die Grafik ist für Amiga-Verhältnisse etwas spärlich, und könnte ein paar Details mehr liefern. *WV*

Genre: Simulation
Hersteller: Microprose
Zirka-Preis: 130 Mark

AMIGA 80%

Grafik: 65% Sound: 33%

Schwierigkeit: einstellbar



Dragon Strike

Amiga-Besitzer, die vom ewigen Däsenjägerfliegen schon Schwielen am Hosenboden haben, können sich jetzt im Sattel eines Kampfdracons in die Luft schwingen. In SSI's Drachenflugsimulator geht Ihr auf Monsterjagd. Leider hat der Amiga in der höchsten Grafikdetailstufe arge Geschwindigkeitsprobleme. Gibt man sich mit weniger Landschaftsinformation zufrieden, steht einem ungewöhnlichen Flugvergnügen aber nichts im Wege. *WV*

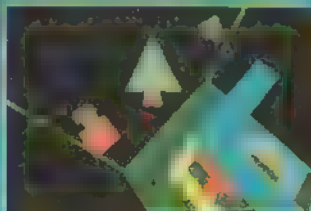
Genre: Simulation
Hersteller: SSI
Zirka-Preis: 100 Mark

AMIGA 74%

Grafik: 70% Sound: 23%

Schwierigkeit: mittel

Alpha Wave



die Traummaschine



WUELLE REALITÄT. Das Programm erforschen Sie ein Labyrinth von Licht und weiten, entdecken Sie die Traummechanik, und geben Sie sich den ALPHA-Wellen hin. Ein starkes Erlebnis, reich an kreativen, bisher unbekannten Eindrücken.

- ▲ 2 MODI: VERSENKUNG / ARCADE
- ▲ 2x SALE ZUM ENTDECKEN
- ▲ UNIVERSUM IN ECHTZEIT-3D
- ▲ 1 BIS 2 SPIELER GLEICHZEITIG

INFOGRADES

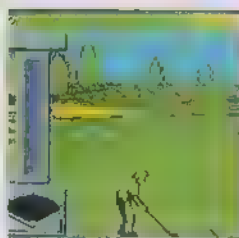




Time Machine

Wären die Zeitreisen des guten Professor Potts schon auf dem Amiga eine Zumutung, so werden sie auf dem C 64 zur echten Qua. Wieder muß unser Held durch die Zellen dusein und Räse lösen. Auch der Inedichste Adventure-Profi wird hier auf eine harte Geduldsprobe gestellt. Die Steuerung ist und bleibt ein Buch mit sieben Siegeln. Alles reine Glückssache. Da besteigen wir die nächste Zeitmaschine und wenden uns lohnenden Aufgaben zu.

vw



Greg Norman's Ultimate Golf

Die Stärke der 16-Bit-Versionen von "Greg Norman's Ultimate Golf" ist die Schwäche der C 64-Umsetzung. Die Rede ist vom Tempo der Grafik, das bei der Umsetzung für den kleinen Commodore hart an der Grenze des Erträglichen balanciert. Von diesem Schlummerstück abgesehen, muß man keine wesentlichen Abstriche gegenüber den anderen Versionen machen.

hl



Kick Off 2

Nach der hemmungslos mißlungenen "Kick Off 1"-Version für den C 64 ist die Umsetzung von "Kick Off 2" ein Riesensfortschritt. Steuerung, Spielablauf und fast alle Optionen des 16-Bit-Vorbilds wurden berücksichtigt. Die Grafik ist nicht gerade schön, aber zweckmäßig. Die spielerischen Schnitzarbeiten vom zufallsgeprägten Spielablauf bis zur eigenwilligen Steuerung bietet "Kick Off 2" viele Eigenheiten, über deren Qualität man streiten darf.

hl



Welltris

"Welltris" von Alexei Paschitnow bietet gleich vier Wände, an denen die bekannten Blöcke herabstausen. Ähnlich wie bei "Block Out" schaut man von oben in einen Kasten, wobei die Linien auf der Bodenplatte gebildet werden. Leider, so die Tastatursteuerung sehr gewöhnungsbedürftig. Im Eifer des Gefechts verwechselt man schnell die Tasten. Welltris ist sicher kein Geniestreich à la Tetris, trotzdem werden Denkspielende zuhause sein.

vw

Genre: Action-Adventure
Hersteller: Vivid Image
Zirka-Preis: 70 Mark

C 64 32%

Grafik 29% Sound 22%

Schwierigkeit: schwer

Genre: Sport
Hersteller: Gremlin
Zirka-Preis: 65 bis 85 Mark

C 64 52%

Grafik 38% Sound 36%

Schwierigkeit: mittel

Genre: Sport
Hersteller: Anco
Zirka-Preis: 50 bis 70 Mark

C 64 60%

Grafik 44% Sound 17%

Schwierigkeit: schwer

Genre: Denkspiel
Hersteller: Spectrum Holobyte
Zirka-Preis: 100 Mark

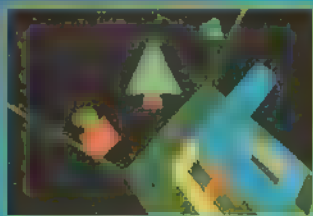
MS-DOS 64%

Grafik 35% Sound 23%

Schwierigkeit: einstellbar

Alpha Waves

Sie haben
die Traummaschine
erfunden.



TUELLE REALITÄT. Das Programm erforschen Sie ein Labyrinth von Licht und Wellen, entdecken Sie die Traummechanik, und geben Sie sich den ALPHA-Wellen hin. Ein starkes Erlebnis, reich an Irritation, bisher unbekannten Eindrücken.

- ▲ 2 MODI: VERSENKUNG / ARCADE
- ▲ 25% SALE ZUM ENTDECKEN
- ▲ UNIVERSUM IN ECHTZEIT-3D
- ▲ 1 BIS 2 SPIELER GLEICHZEITIG
- ▲ 100% NEW AGE

INFOCRAMES







Seit Wochen habt Ihr Pfennig um Pfennig gespart, die Großmutter geschröpft und das Konto geplündert. Doch was kauft sich der ambitionierte Spiele-Freak?

Computer sind erst einmal teuer. Es ist schon ärgerlich genug, wenn man sich bei einem Spiel vergreift, aber bei einer derartigen Anschaffung sollte man genau abwägen.

Sieht man einmal von Commodores "CDTV" ab (das noch nicht erhältlich ist), wurde dieses Jahr kein neuer Computertyp vorgestellt, der Spielern das Wasser im Munde zusammenlaufen ließe. Immer noch beherrschen vier etablierte Giganten die Szene: C 64, Amiga, Atari ST und die MS-DOS-PCs. Um Euch vor Fehlgriffen zu bewahren, stellen wir Euch auf den folgenden Seiten die vier Systeme vor — ganz unter dem Aspekt des Spielers. Auf Seite 152 findet ihr dann eine Tabelle mit den technischen Daten, eine detaillierte Antwort auf die Frage "Wie gut schnidet mein Computer in diesem und jenem Spielgenre ab?" sowie unsere Bewertung des Computertyps.

SPIELE KISTEN

al



Der Aufsteiger

Seit der Amiga vorgestellt wurde, gingen viele Modelle ins Land. Zuerst kam der Amiga 1000, dann folgten der Amiga 500 und der Amiga 2000; inzwischen bietet Commodore den Amiga 3000 als "Profimachine" an, die MS-DOS-PCs Konkurrenz machen soll. Für einen ambitionierten Computerspieler kommt eigentlich nur ein Amiga in Frage: der Amiga 500. Mit 800 Mark für das Grundgerät ist man dabei.

Dazu braucht man einen Monitor; der Commodore 1084S (Preis ca. 600 Mark) hat sich bewährt. Kauft man sich einen anderen, sollte man darauf achten, daß er mit Stereolautsprechern ausgestattet ist (dann macht's nochmal so viel Spaß!). Wer's noch lauter haben will, kann die beiden Soundkanäle auch an seine Stereoanlage stöpseln.

Die Grafikfähigkeiten des Amiga sind erstaunlich. Im (bei Spielen selten benutzten) Hold and Modify-Modus stehen 4096 Farben bei einer Matrix von 320 x 256 Punkten zur Verfügung. Die meisten Spiele nutzen allerdings die Auflösung von 320 x 200, bei der der Amiga bis zu 32 Farben darstellen kann. Der Amiga hat keine Probleme mit Sprites oder Scrollung — das alles geht bei entsprechender Programmierung

glatt und problemlos. Damit schneidet der Amiga in diesem Punkt besser ab als der preislich vergleichbare Atari ST. MS-DOS-PCs mit VGA-Grafikkarten laufen zwar dem Amiga den Rang ab, der beste Grafikcomputer zu sein — sie sind auch wesentlich teurer.

Das Herz des Amiga ist, wie beim Atari ST, ein MC 68000, der mit 7,16 MHz getaktet ist. Damit ist der Amiga dem Atari ST minimal unterlegen. Mit seinen 512 KByte RAM ist er ordentlich ausgestattet, allerdings empfehlen wir den Kauf einer Speichererweiterung (Preis ca. 200 Mark). Die Programme, die 1 MByte RAM benötigen (und das werden mehr und mehr), laufen meistens auch auf Amigas mit 512 KByte. Dann werden allerdings Abstriche gemacht. Es erscheinen weniger Grafiken, man bekommt weniger Sounds geboten etc. Manche Programme, wie beispielsweise viele Spiele von Cinemaware, laufen ausschließlich mit 1 MByte RAM.

Außerdem wird die Anschaffung eines Zweitlaufwerks dringend empfohlen — das "Diskettenwechsel-Dich"-Spielchen wird bei umfangreichen Spielen schnell zur Tortur. Das Laufwerk kostet 250 Mark. Wer 850 Mark übrig hat,



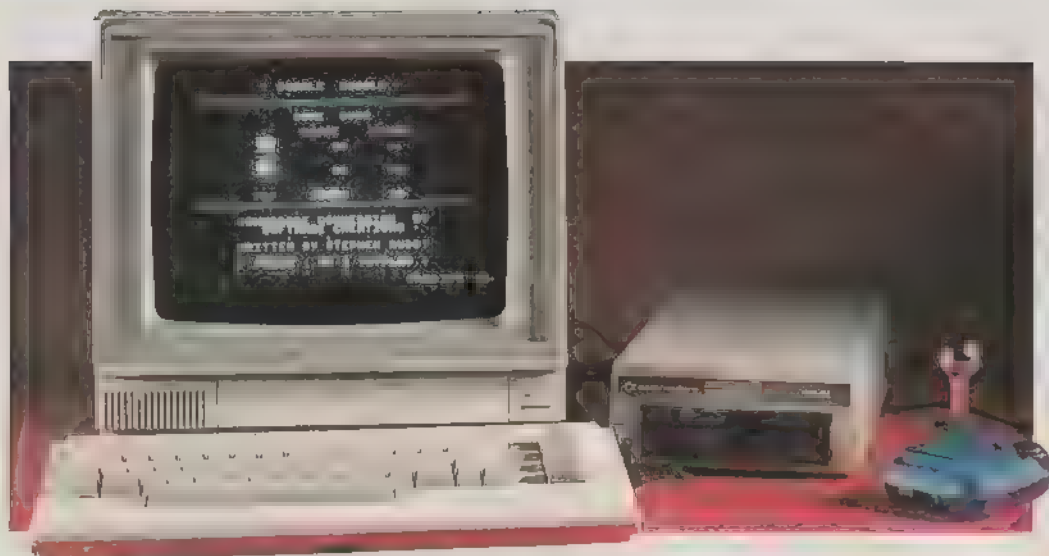
1 MByte RAM oder mehr. Speichererweiterungen lohnen sich.



Ein Muß. Das Zweitlaufwerk für den Amiga.

sollte sich die Anschaffung der Hard-Disk A 20 erwägen. Mit ihr ist man das Problem längerer Ladezeiten (beispielsweise bei Sierra-Adventures) fast los. Leider lassen sich nicht alle Programme auf Hard-Disk installieren.

Mehr und mehr Spiele werden zuerst für den Amiga entwickelt und dann auf andere Computer umgesetzt. Auf der Beliebtheitskala der europäischen Programmierer steht der Amiga weit oben. Der Amiga 500 ist nicht unbedingt geeignet für professionelle Anwendungen, dazu sollte man sich besser einen MS-DOS-Computer zulegen. Bei allem, was mit Grafik zu tun hat, hat der Amiga allerdings die Nase vorn, schnelle Actionspiele sind auf ihm ebenso kein Problem wie umfangreiche Rollenspiele. Nach diversen Kinderkrankheiten mit unzähligen Guru-Meditationen hat sich der Amiga zum reiflichen Spielcomputer entwickelt — und das zu einem moderaten Preis. Wer sich heute einen Amiga kauft, ist gut beraten. **al**



Der Veteran

Der C 64 ist ein Phänomen. Kein Computer schaffte einen vergleichbar triumphalen Siegeszug in Wohn-, Spiel- und Arbeitszimmer. Selbst nach sieben langen Jahren hält er seinen Platz unter den meistverbreiteten Computertypen mit einer bewundernswerten Hartnäckigkeit.

Dabei ist die Hardware dieses 8-Bit-Computers deutlich überholt. Als Prozessor fungiert ein 6510, der mit 0,97 MHz getaktet ist. Das ist für heutige Verhältnisse dürftig, vor allem deshalb, weil hier im Vergleich zu den Videospielen, die den vergleichbaren 6502-Prozessor besitzen, keine hochgezüchteten Spezialchips Grafik und Musik übernehmen. Mit seinen 64 KByte RAM ist der C 64 für heutige Verhältnisse geradezu spartanisch ausgestattet, viele Spiele müssen von Disketten nachladen, und der knapp bemessene Speicherplatz läßt den Programmieren kaum Spielraum für Experimente.

Auch die Grafikfähigkeiten sind eher bescheiden. Lediglich 16 Farben kann der Grafikchip VIC II gleichzeitig bei einer Auflösung von 160 x 200 Pixel darstellen; die Grafikvorstellungen entsprechen damit am ehesten dem Nintendo Entertainment System. Erstaunlich frisch klingen die

Sounds, die der Soundchip SID von sich gibt. Er bietet zwar nur drei Stimmen, läßt sich aber mit einigen Programmierkniffen auf bis zu fünf Stimmen "aufrüsten" — so mancher C 64-Sound klingt immer noch spritziger, als digitalisierte Amiga-Musik.

Mit einem C 64 allein ist es nicht getan. Ein Monitor erspart das Tauscheln um den heimischen Fernseher, außerdem wird das Bild deutlich besser, denn der TV-Tuner verschluckt eine Menge Farbe und Brillanz. Wir empfehlen den Farbmonitor 1084S (600 Mark) an den man auch den Amiga anschließen kann. Ebenfalls zufriedenstellend ist Commodores 1901-Monitor, der zu einem Preis von 500 Mark zu haben ist.

Auf keinen Fall sollte man sich das Kassettenslaufwerk "Datasette" zulegen. Auch wenn das Disketten-Laufwerk 1541 (Kostenpunkt etwa 300 Mark) keinen Geschwindigkeitsrekord bricht, so schränkt der Kauf einer Datasette wesentlich das Software-Angebot ein. Außerdem müssen umfangreichere Spiele, wenn es überhaupt eine Kassettenversion gibt, umständlich Stück für Stück von der Kassette geladen werden — eine echte Tortur. Die 1541-Diskettenstation ist zwar an sich quälend lang-



Unbedingt kaufen: das Disketten-Laufwerk 1541



Gutes Bild, klare Farben: der Monitor 1901

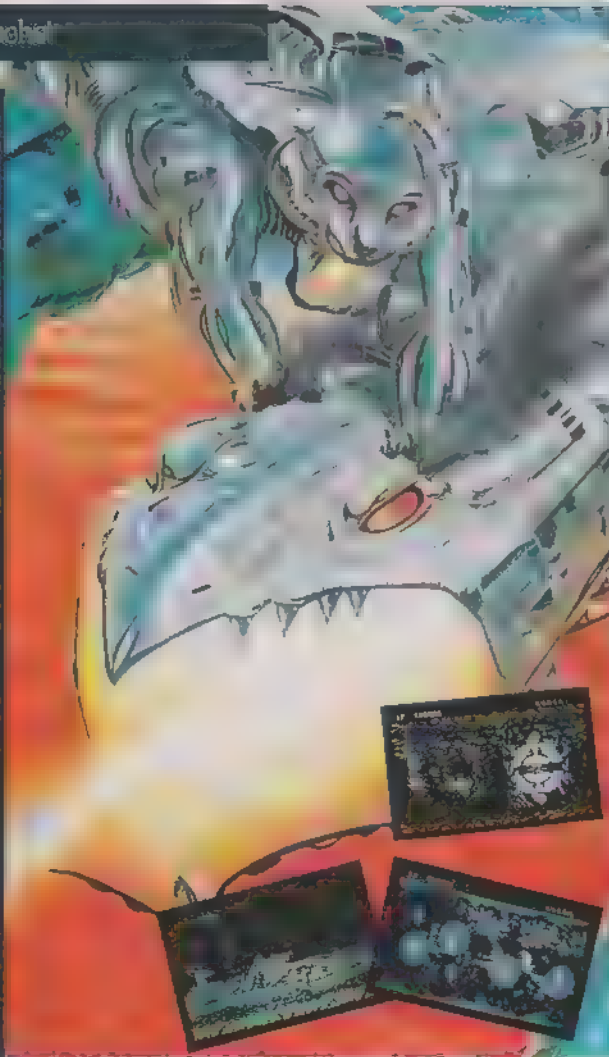
sam kann aber mittels Hard- oder -Software auf eine erträgliche Geschwindigkeit beschleunigt werden.

Der C 64 ist für alle Spielgenres gleich gut geeignet; je mehr Grafikdaten geladen werden müssen, desto mehr kommt er allerdings ins Hintertreffen. So überholt die Hardware auch sein mag, die Software macht vieles wieder wett.

Noch können C 64-Besitzer auf eine Unzahl Programme zurückgreifen, nur MS-DOS-PCs können mit diesem unverselbten Software-Angebot konkurrieren. Für professionelle Anwendung ist der C 64 allerdings nicht geeignet. Es erscheinen immer noch eine Menge Spiele für den C 64, auch wenn nur noch wenig Neuerscheinungen speziell für diesen Computer programmiert werden. Der Computer ist für Programmierer nicht so attraktiv wie beispielsweise ein High-Tech-Amiga, außerdem lassen sich manche 16-Bit-Spiele beim besten Willen nicht auf die limitierte Hardware des C 64 umsetzen. Software-Firmen wie beispielsweise Lucasfilm oder Cinemaware haben es völlig aufgegeben, ihre aufwendigen Programme auf den C 64 umzusetzen. Man sollte sich beim Kauf darüber bewußt sein, daß im Lauf des nächsten Jahres der Software-Strom mehr und mehr versiegen wird.

Ein Pluspunkt für den Oldie ist der fast schon unversämmt niedrige Preis. Zu Weihnachten bietet Commodore ein Sparpack (C 64 mit Joystick und drei Spiele-Klassikern) für brave 250 Mark an. Wer einen schmalen Geldbeutel besitzt, sollte sich die Anschaffung überlegen. Man muß sich im klaren sein, daß der C 64 ein guter Einzelgerätemanager, aber keinesfalls ein Computer der Zukunft ist. al

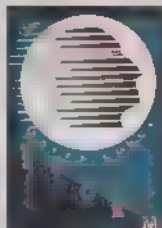
STRADRAGON



Herzlichen Glückwunsch! Sie steuern ein fantastisch ausgestattetes Drachenschiff durch eine Menge von gefährlichen Ungeziefern und müssen den „Goldenen Drachen“ befreien.

„Bätern bis der Joystick bricht: Saint Dragon ist der blanke Action Wahnsinn.“
Carsten Borgmeier AMIGA JOY 1/91 (8000)

Erhältlich für Amiga, Atari ST und Commodore 64



Unsub. Source



Das Arbeitstier

PCs mit MS-DOS Betriebssystem werden nicht nur von einer, sondern von unzähligen Firmen hergestellt. Wir haben uns ein Komplettsystem der Firma Vobis herausgepickt, das mit 2600 Mark für MS-DOS-Verhältnisse noch günstig ist, mit dem man aber vernünftig spielen kann. Weitere Investitionen (mehr Rechenpower, bessere Grafikkarte, mehr Speicherplatz) verbessern natürlich den Spielkomfort. Damit liegt der PC deutlich an der Spitze der Computersysteme.

In den Regalen der Hardware-Shops findet man zwei Arten von PCs: XTs und ATs. Vom Kauf eines XTs raten wir ab. Die Prozessoren 8086 und 8088 sind veraltet und meist so langsam, daß man bei komplexeren Programmen zu elenden langen Wartezeiten verdammt



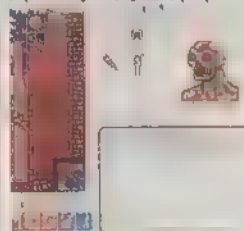
Trist: CGA-Grafik bietet vier Farben bei 320 x 200 Bildpunkten

wird. Seit 80286er oder 80386er Prozessorherzen in den PCs schlagen, kommen zum Spielen nur noch ATs in Frage. Bei den 286er ATs sollte man auf eine Geschwindigkeit von mindestens 12 MHz achten, sonst wird der PC zu langsam.

Noch vor zwei Jahren schien es unmöglich, auf einem MS-DOS-PC etwas anderes zu spielen als Textadventures. Der damalige Grafikstandard CGA (4 Farben bei einer Auflösung von 320 x 200 Bildpunkten) oder Hercules (2 Farben bei 720 x 348 Pixeln) war denkbar ungeeignet für grafische Experimente zu wenig Farben. Seitdem der Preis für VGA-Karten (256 Farben aus einer Palette von 262144 Farben) oder EGA-Karten (16 Farben bei einer Auflösung von 320 x 200 Pixeln) unter die



Besser: EGA-Grafik mit 320 x 200 Bildpunkten und 16 Farben



Volle Farbenpracht bringt nur die VGA-Grafikkarte

400-Mark-Grenze gesunken ist, es um die Farbigeit der PCs gut bestellt — die VGA-Karten übertreffen sogar die Grafikfähigkeiten des Amiga. Wir empfehlen auf jeden Fall die VGA-Lösung, auch wenn sie etwas teurer ist. Erstens unterstützen die meisten PC-Spiele die Farbenpracht, zweitens ist sie zu den alten Standards (außer Hercules) kompatibel. Zusätzlich sollte man mit einem Monitor um die 800 Mark

rechnen, manchmal wird die Karte zusammen mit einem VGA-Monitor sogar schon um die 1000 Mark angeboten.

Schlimm ist es um den Sound eines PCs bestellt. Ein eingebauter Lautsprecher übernimmt das einstimmige Piepsen, nur mit Tricks können Programmierer dem Piepsokristall etwas mehr als ein Krächzen entlocken. Abhilfe bietet die AdLib- oder die Sound Blaster-Karte, die für etwa 300 bis 500 Mark in den PC geschoben wird.

Eine Festplatte ist ein absolutes Muß. Viele Spiele lassen sich ausschließlich von der Hard-Disk spielen; PC-Diskjockeys haben heute keine Zukunft mehr. Eine 40-MByte-Festplatte kostet ca. 700 Mark und ist sowohl für Spiele als auch für die meisten Anwendungen völlig ausreichend.

Für schnelle Actionspiele sind PCs nicht geeignet, da fährt man mit einem Amiga oder einer Videospielekonsole besser. Seine Stärke sind alle Programme, bei denen es auf Rechenpower, Speicherkapazität oder Grafik ankommt. Um die Software-Zukunft braucht man sich nicht zu sorgen. PC-Spiele werden vor allem in den USA entwickelt — und dort ist der MS-DOS-PC immer noch die unangefochtene Nummer 1. Wer nicht ausschließlich spielen will, kann sich exquisites Softwarevergnügen. Das Angebot von professionellen Programmen ist sehr groß. al



Zweifarbige: Hercules-Grafik mit 720 x 348-Auflösung

BOUNCE

BOUNCE Serviceline
Haben Sie Fragen zu Bounce-
Spielern? Möchten Sie Tipps zum
Spielablauf? Unsere Spiel-
Experten helfen weiter

Mo. - Fr. von 15.00 bis 18.00
Uhr. Ein Anruf genügt
Tel. 06107/62067
Schriftliche Anfragen nur
gegen Rückporto

Vertrieb **BOUNCE**
Am Suddeck 12
6092 Kolnherbach
Tel. 06107/6060



Der Rechenknecht

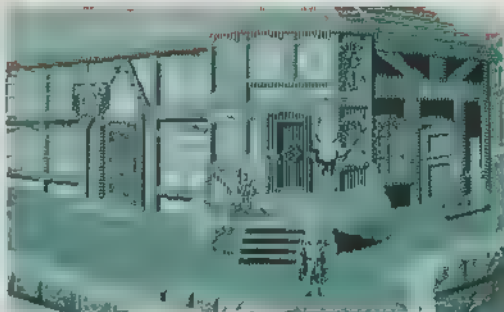
Noch vor einem Jahr tobte ein erbitterter Glaubenskrieg, Atari ST- und Amiga-Besitzer lieferten sich wie die Diskussionen über die Vor- und Nachteile ihres Computers. Inzwischen haben sich die erhitzten Gemüter etwas beruhigt, geblieben ist die Frage: Amiga oder Atari ST?

Den Atari ST gibt es gleich dreimal: den "kleinen" 520 ST, den "großen" 1040 ST und seine Weiterentwicklung, den 1040 STE. Vom 1040 STE raten wir ab. Er ist etwas teurer als der 1040 ST und bis auf wenige Hardware-Verbesserungen mit dem Vorgänger identisch. Da kaum Spiele für den STE entwickelt wurden, lohnt sich der Kauf nicht. Bleiben der 520 ST und der 1040 ST. Entscheidet man sich für den 1040 ST (Preis etwa 800 Mark), so hat man zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Erstens: Der 1040 hat 1 MByte RAM zur Verfügung, das reicht für alle wichtigen Spielegenres sowie für die meisten semiprofessionellen Anwendungen. Der zweite Vorteil: Das Disketten-Laufwerk ist gleich eingebaut. Die Disketten können entweder einseitig oder zweiseitig beschrieben werden. Der 1040 bietet ein doppelseitiges Laufwerk, ist damit gleich für alle Eventualitäten gerüstet. Beim 520 ST muß man sich das Laufwerk extra kaufen, wofür man

noch einmal 300 Mark rechnen sollte.

Nur wenn man einen ST mit dem unscheinbaren Zusatz "FM" (steht über der Tastatur) erstanden hat, kann man das Gerät an jeden handelsüblichen Fernseher anschließen. Leider ist das Bild unscharf und stumpf, so daß sich für den ST-Besitzer schnell die Frage stellt: Monochrom oder Farbe? Ataris Monochrommonitor SM 124 bietet zwar eine exquisite Auflösung von 640 x 400 Bildpunkten — nur leider gibt es kaum Spiele für den Schwarzweißmonitor. Besser ist man mit dem Farbmonitor SC 1224 dran. Der original Atari-Monitor ist nicht gerade preiswert, deshalb wird ironischerweise von vielen Atari ST-Besitzern der Commodore-Monitor 1084S vorgezogen. Preis: ca. 600 Mark.

Mit seinem 68000-Prozessor, mit 8 MHz getaktet, ist der Atari ST ein Quäntchen schneller als der vergleichbare Amiga. Das macht sich vor allem bei Programmen bemerkbar, bei denen viel gerechnet werden muß (wie beispielsweise Flugsimulationen). Die Farbpalette von 16 Farben bei einer Auflösung von 320 x 200 Bildpunkten erlaubt einen guten Look bei allen Spielegenres, doch hier hat der Amiga mit seinen 32 Farben die Nase vorne. Leider beherrscht der ST



Mit einem Farbmonitor ist der Atari-ST-Spielefreak gut beraten



Hochauflösend, aber kaum genutzt: der SW-Monitor

kein horizontales Scrolling, was ihn für Action-Spiele stark benachteiligt. Sonst ist er für alle Spielgenres gut geeignet. Durchschnittlich sieht's beim Sound aus: Er klingt viel metallischer als auf dem Amiga, manchmal klingt's gar fürchterlich.

Insgesamt macht der Atari ST eine gute Figur, aber seine Spielzukunft ist etwas ungewiß. Man kann zwar damit rechnen, daß auch noch in einem Jahr genug Spiele und Neuentwicklungen für den ST erscheinen werden. Aber mehr und mehr Spielereien (vor allem amerikanische) lassen allerdings den ST außen vor — "Die Entwicklung ist nicht mehr profitabel", bekommt man zu hören.

Das Software-Angebot an "Nicht-Spielen" ist sehr zufriedenstellend. Wer Texte bearbeiten, Berechnungen fürs Studium durchführen oder große Datenmengen jonglieren muß, ist mit dem ST gut beraten. Vor allem Musiker werden den Atari ST schätzen — der ST hat serienmäßig eine eingebaute MIDI-Schnittstelle.

Impressum

Herausgeber: Carl-Franz von Quadt, Olmar Weber

Chefredakteur: Anatol Locker (at) verantwortlich für den redaktionellen Teil
Lit.-red. Redakteur: Martin Gakach (mg)
Redaktion: Michael Högst (mh) Winfried Forster (wf) Volker Weitz (vw)
Produktion: Jiriko Peters (jp)
Redaktionsassistent: Susan Sablowski (289)
Freier Mitarbeiter: Heinrich Lenhardt (hl)

Alle Artikel sind mit dem Kurzzeichen des Redakteurs oder mit dem Namen des Autors gekennzeichnet.

Manuskripteneinsendungen: Manuskripte werden gerne von der Redaktion angenommen. Sie müssen freisinnig von Rechtsen Dinter. Sollten sie auch an anderer Stelle zu Veröffentlichen und/oder gewerblichen Nutzung angeboten werden, muß dies angegeben werden. Mit der Einreichung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck der in den von der Markt & Technik Verlag AG herausgegebenen Publikationen. Honorare nach Vereinbarung. Für unversandte eingedachte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Art-director: Friedemann Porscha
Layout: Bernd Wöhl (Challaypouter) Rolf Boyke, Jana Jan-Krull
Bildredaktion: Janos Fontei (fj) Sabine Fernstädt, Roland Malthe (Fotografie)
Titel: Electronic Arts

Anzeigenleitung: Hans W. Cida (894) verantwortlich für Anzeigen

Anzeigenverwaltung und Disposition: Patricia Schade (172) Christopher Mark (421)

Anzeigenpreise: Es gilt die Anzeigenpreisliste von POWER PLAY Nr. 2 vom 1. Januar 1990.

Anzeigen-Auslandsvertretungen

England: F. A. Smyth & Associates Limited, 23a, Aylmer Place, London, N2 0PD. Telefon: 0044/1/340.50.58. Telefax: 0044/1/341.96.02

Israel: Baruch Schaefer Haesher, Str. 12, 58348 Holon, Israel. Tel. 00972/3/55.62.56
Taiwan: Ann International Inc. 4P-1, No. 200, Sec. 3 Hsin-I Rd. Taipei, Taiwan, R.O.C. Tel. 00886-2-754.06.31-633, Fax: 00886-2/754.0710

Auslandsrepräsentation

Schweiz: Markt & Technik Vertriebs AG, Kollerstr. 37, CH-6300 Zug, Tel. Bucher-Zerschliß, Home-Computer Software 042-44.05.50, PC-Software 042-44.06.60, Fax 042-44.57.70, Telex: 862.929 mulch

USA: M & T Publishing, Inc. 501 Galveston Drive, Redwood City, CA 94063, Tel. (415) 366-3600, Telex: 752.351

Österreich: Markt & Technik Ges. mbH, Große Neugasse 28, A-1040 Wien, Tel. 0222-597.393, Telex: 047-132.632

Erscheinungsweise: "POWER PLAY" erscheint monatlich

Vertriebsdirektor: Juv. W. Hagen
Vertriebsmarketing: Petra Schlichthäfer (703)

Vertrieb: Handelsaufträge: in-land Groß, Einzel und Bahnhofsbuchhandel, sowie Österreich und Schweiz: ip International Presse, Ludwigstraße 26, 7000 Stuttgart 1, Telefon: (0711) 619.66-0

Verkaufspreis: Einzelheft DM 6,50

Einzelheft-Bestellung: Markt & Technik Leseervice, CSJ Postfach 140220, 8000 München 5

Abonnement-Bestellung und -Service: POWER PLAY Abonnement-Service Markt & Technik, Vorlag. Aktiengesellschaft, Hans-Pinsel-Str. 2, 8013 Haar b. München. Jahresabonnement: in-land DM 69,90 (frei Haus inklusive MwSt), Jahresabonnement Ausland DM 84,- (frei Haus per Normalpost). Telefon: 089.4613-368

Zuschläge für Luftpostsendungen: in Ländergruppe 1 (z.B. USA) um DM 35,- in Ländergruppe 2 (z.B. Hongkong) um DM 50,- in Ländergruppe 3 (z.B. Australien) um DM 65,-

POWER PLAY erscheint monatlich 12 Ausgaben im Jahr

Produktionsleitung: Technik Klaus Buck (180), Wolfgang Meyer stellvert. (887), Herstellung: Otto Albrecht (817)

Druck: E. Schwend GmbH & Co. KG, Schmollerstr. 3, 7170 Schwäbisch-Hall

Urheberrecht: Alle in POWER PLAY erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte durch Übersetzungen vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erlassung in Datenverarbeitungslagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, daß die beschriebenen Lösungen oder verwendeten Bezeichnungen frei von gewerblichen Schutzrechten sind.

Sonderdruck-Dienst:

Alle in dieser Ausgabe erschienenen Beiträge sind in Form von Sonderdrucken zu erhalten. Anfragen an Reinhard Jarczyk, Tel. 089.4613-85, Fax: 4613-774

1990 Markt & Technik Verlag Aktiengesellschaft

Vorstand: Olmar Weber (Vors.), Bernd Balzer

Verlagsleiter: Hans-Günther Baei

Direktor Zeitschriften: Michael M. Pouly

Anschrift für Verlag, Redaktion, Vertrieb, Anzeigenverwaltung und alle Verantwortlichen:

Markt & Technik Verlag Aktiengesellschaft, Hans-Pinsel-Straße 2, 8013 Haar bei München, Telefon: 089.4613-10, Telex: 522052

Telefon-Durchwahl im Verlag:

Wählen Sie direkt: Per Durchwahl erreichen Sie alle Abteilungen. Sie wählen 089-4613 und dann die Nummer, die in Klammern hinter dem jeweiligen Namen angegeben ist. Die Redakteure sind montags zwischen 15 und 17 Uhr unter der Durchwahl 289 zu erreichen.

Mitteilung gem. Bayerischem Pressegesetz:

Aktionäre, die mehr als 25% des Kapitals halten: Olmar Weber, Ingenieur, München; Carl-Franz von Quadt, Betriebswirt, München; Aufsichtsrat: Carl-Franz von Quadt, Vorsitzender; Dr. Robert Dammann, festly, Verschwand; Dr. Erich Schmitt

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW). Bsp. Gutschein: ISSN 0937-9154



Klassiker und Zukunftsmusik

Und wo ist mein Computer? wird sich der ein oder andere Computerspieler fragen. Man muß den Tatsachen ins Auge sehen. Außer den vier vorgestellten Systemen wird kaum noch Spiele-Software für Computer entwickelt. Der C 16/Plus/4, der Schneider CPC, der Atari 800 und der Spectrum sind nicht mehr die Computer der Zukunft. Das Software-Angebot wird von Woche zu Woche dürrer. Mag die Hardware, Preis oder Software dem ein oder anderen zusagen, so raten wir dringend vom Kauf dieser Computer ab — nichts ist schlimmer, als keine Spiele für seinen Computer mehr zu bekommen. Besitzer dieser Systeme sollten sich überlegen, ob sie sich nicht viel leichter einen moderneren Computer zulegen — Weihnachten ist nahe.

Zukunftsträchtige Computer-Hardware wurde 1980 nicht vorgestellt. Interessanter war das Jahr bei den Spielekonsolen, die schwer im Kommen sind. In den nächsten Jahren wird ein Thema mit Sicherheit die Zukunft der Computerspiele beherrschen: Programme auf CD. Die CD bietet genug Raum für opulente grafische Spielereien und exquisite Stereomusik. Erste Vorbote des kommenden CD-Zeitalters sind der FM Towns und das noch nicht veröffentlichte CDTV, die beide ein CD-Laufwerk besitzen. Der große Nachteil: Noch wurde keine praktikable Lösung gefunden, um die CD wieder zu beschreiben. Trotzdem machen sich jetzt bereits die ersten Pioniere auf, um Software für CD zu programmieren. Träumer (oder Propheten) stellen sich schon ganz interaktive TV-Filme auf CD vor, in denen der Spieler die Hauptrolle übernimmt.

Zu guter Letzt finden Sie hier die Tabelle, in der wir Ihnen die technischen Daten und die Bewertung für die Spielgenres ausgeliefert haben — viel Spaß beim Vergleichen, Stöbern und Wählen.

TECHNISCHE DATEN
Zielformat: 320x200
Farbpalette: 16.777.216
RAM: 64K
Speicher: 128K
Farbpalette: 16.777.216
Speicher: 128K
Audio: 16K
Video: 16K
an optionaler Zusatzausstattung
Durchschnittlicher Preis der Spiele:
BF, F, E, C
Spielangebot momentan:
Spezialmarkt:
Geeignet für professionelle Anwendungen:
Bewertung der einzelnen Spielgenres (Anm. 2):
Action/Geschicklichkeit:
Denkspiele:
Action-Adventure:
Sport:
Adventure:
Strategie:
Simulationen:
Rennspiele:
Grafikvoraussetzung:
CD-Laufwerk:
Sound-Voraussetzung:
Sound-Ausnutzung:
Preis-Leistung Grundgerüst:
Gesamtbewertung:
ANWENDUNG



C 54

Amiga 500

Atari STFm 1040

MS-DOS-AT

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN

File Name	50+ MB/s	90+ MB/s	100+ MB/s
6510	88000	88000	80286
650	8	718	1218 (Landmark)
600	500	620	600
	1 Landmark 3% Zoll (600 KByte)	1 Landmark 3% Zoll (720 KByte)	Hard-Disk (40 MByte), 1 Landmark 5% Zoll (1.2 MByte)
16	0096	502	262144 (VGA)
16	0096	6	256
600	0000	03	0000

Grundege

50. গণনা

Grundgerät

ഉപസ്ഥലം

Monitor ca 500 Mark	Monitor ca 600 Mark	Monitor ca 600 Mark	Monitor (800 Mark)
	Speicherkarte und ca 200 Mark		
Diskettenlaufwerk 1541 (ca 400 Mark)	Zweitlaufwerk (ca 150 Mark)		
-			Soundkarte (ca 400 Mark)
			Maus (ca 100 Mark)
Joystick (ca 25 Mark)	Joystick ca 25 Mark	Joystick ca 25 Mark	erweiterter Joystick ca 60 Mark
60 Mark	80 Mark	60 Mark	90 Mark

सं. ४६३७ अ. १

BE WERT, INC.

BE VLE AT 100

★ GF VV FNT NC

befriedigend	sehr gut	gut	sehr gut
ausreichend	sehr gut	gut	sehr gut
mangelhaft	befriedigend	gut	sehr gut
befriedigend	gut	ausreichend	mangelhaft
ausreichend	sehr gut	sehr gut	sehr gut
befriedigend	gut	gut	ausreichend
befriedigend	gut	gut	befriedigend
ausreichend	gut	gut	sehr gut
ausreichend	befriedigend	ausreichend	gut
ausreichend	gut	gut	sehr gut
ausreichend	gut	gut	sehr gut
mangelhaft	gut	befriedigend	gut
	gut	gut	gut
befriedigend	gut	ausreichend	mangelhaft (Anm. 4)
gut	gut	befriedigend	ausreichend
ausreichend	gut	befriedigend	gut
ausreichend	sehr gut	sehr gut	sehr gut

ASSIGNMENTS

ANNEXING

NAME: _____

ANMERKUNG

Die Bewertungen entsprechen dem Schulzensystem. Die Rangfolge der Wertungen geht von sehr gut (g) über befriedigend, ausreichend bis mangelhaft. Stand aller Angaben und Wertungen ist 15. Oktober 1990. In die Wertungen haben wir auch derzeit erhältlichen Spiele mit einbezogen.

Anmerkung 1: Genutzte Farbauflösung: Wie gewohnt die tatsächlich genutzte Farbauflösung des Computers. Ein Beispiel: Der Held an Modify-Modus auf dem Amiga erlaubt zwar die Darstellung von 4096 Farben gleichzeitig, diese Auflösung wird aber bei Spielen so gut wie nie genutzt.

Anmerkung 2: Bewertung der einzelnen Spielgenres: Bewertung wird nicht nur wie gut der Computer für das jeweilige Genre geeignet ist, sondern auch wie es zum derzeitigen Stand um die Softwarepreise für das Genre bestellt ist. Bei allen Wertungen haben wir sowohl Qualität als auch Quantität beachtet.

Anmerkung 3: Grafik-Ausnutzung: Die Grafikausnutzung der M5-DDS-PCs ist unter VGA noch nicht zufriedenstellend, da nur wenige Spiele die Full-Screen-Modi der Karte auslasten.

Anmerkung 4 Sound-Voraussetzung: Die Wertung bezieht sich auf den PC-Sound ohne zusätzliche Soundkarte.

FAHR ZUR HÖLLE

Hellfire

Bei dem Action-Spektakel *Hellfire* wird konsequent horizontal gescrollt. Mindestens sechs (ungewöhnlich lange) Levels stehen Euren wendigen Abfänger bevor. Erfreulicherweise ist das

mal sogar innerhalb einer Spielsufe. Damit Ihr den Hauch einer Chance habt stehen zehn Continues zur Verfügung und man kann den Schwierigkeitsgrad auf "Easy" oder "Hard" stellen. mg

in ausgeklügelten Formationen marschieren die Feinde auf's Schlachtfeld, wie die *Temple* gegen *Maer*. Extras gibt es reichlich, dafür wird der Schwierigkeitsgrad bei jeder Sekunde gnadenlos in die Höhe gedrückt. Von den zahlreichen *Speed-Ups* sollte man teils die Finger lassen, das eigene Raumschiff wird

Super!



Hellfire ein schwerer Anschlag auf das Selbstbewusstsein jedes Ba. erspezialisten

sonst zu schnell. Wer auf rasanteste Action mit hoher Alien-Sterblichkeitsrate steht, muß *Hellfire* zumindest einmal gesehen haben. Aber Vorsicht! Trotz der bis zu 40 Leben, die man Dank der Continues ins Feld führen kann, ist *Hellfire* ein schwerer Anschlag auf das Selbstbewusstsein jedes Ba. erspezialisten

Die unangefochtene Vormachtstellung in Sachen Ba. erspiele auf dem Mega Drive währte für *Thunder Force III* nicht allzu lange. Zwar ist *Hellfire* grafisch weniger spektakulär und technisch nicht so beschlagen wie das Vorbild (garz selten rückt's etwas) dafür hat es spielerisch genauso viel auf dem Kasten. Die Aliens rücken in fantasievollen Formationen an und der Levelaufbau ist konsequent durchdacht. Die ständig urchallbare Schußrichtung setzt dem taktischen Action-Einlopf die Krone auf. Wer nicht zur rechten Zeit mit den Waffen jongliert, der hat keine Chance. So ist es kein Wunder, wenn man trotz des höllisch hohen Schwierigkeits-

Super!



grades (auch auf Easy) mit jedem Spiel etwas weiter vorankommt. Kein Gegner kraut Euren Weg, der nicht auf eine bestimmte Taktik allergisch reagiert. *Hellfire* ist eines der wenigen Ba. erspiele bei denen man immer das Gefühl hat, daß

eigene Dummheit am Scheitern schuld ist. Der unwiderstehliche "Und ich schaff's doch!"-Gedanke zieht einen wie magisch vor den Bildschirm. Die gnädige Kollisionsabfrage trägt sicherlich mit dazu bei. Zusammen mit der aufpeitschenden Musik und der prima Grafik, die sich von Level zu Level steigert, hat sich *Hellfire* zu einem ebenbürtigen Konkurrenten für *Thunder Force III* gemauert.

STECK BRIEF

Genre Action
Hersteller NCS, Zirka-Preis 100 Mark

MEGA DRIVE

84%

Grafik 70%

Sound 70%

Schwierigkeit schwer

Raumschiff im Deluxe-Model und zeichnet sich durch eine gehobene Ausstattung aus. Ihr könnt von Beginn an entweder nach vorne, nach hinten, seitwärts nach oben und unten oder schräg in vier Richtungen feuern. Zwischen diesen vier Standardschüssen soll man jederzeit im Spiel umschalten. Darüber hinaus schwirren etliche Extras herum, die in abgeschirmten Bodenstationen oder diversen Raumschiffen verborgen sind. Neben der Verstärkung des Standardschusses gibt's *Speed-Ups*, einen Schutzschild sowie ein *Beiboot*, das sich selbständig auf die Angreifer stürzt. Zusätzlich verfügt Euer Raumschiff über eine bestimmte Anzahl von *Superschüssen*, die sich besonders verheerend auf getroffene Gegner auswirken. Wie auch genort, reich sein Grafik, Musik und Feinde von Level zu Level — manch



Feuer frei! Unter den Abdeckhauben der Türme verborgen sich jede Menge nützliche Extras (Mega Drive)



Jeder Schuß ein Treffer! Wer bei *Hellfire* überleben will, der muß gezielt auf die Gegner feuern (Mega Drive)

SEGA

MEGA DRIVE

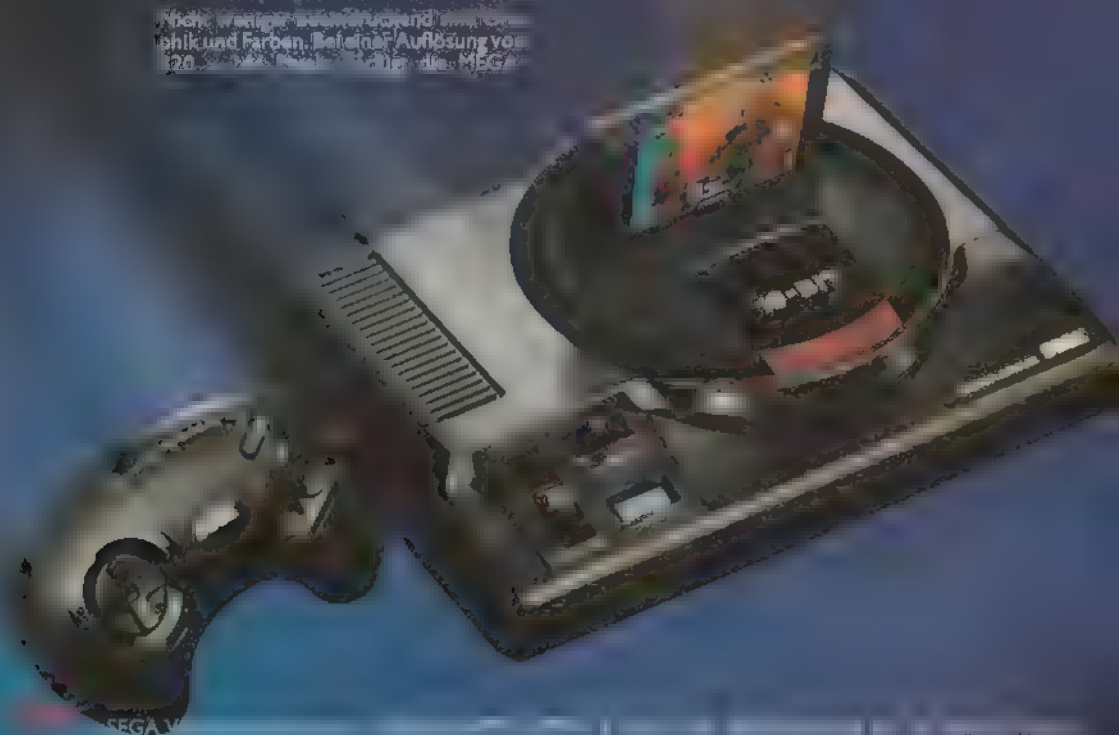
ATEMBERAUBENDE SPIELHALLEN-TECHNIK - JETZT FÜR ZU HAUSE

Endlich ist es soweit: Das MEGA DRIVE, die erste Videospiel-Konsole der Welt auf 16-BIT Basis, verfügt in kompakter Form über so manche, bis heute nur aus der Spielhalle bekannte Spielerei, die Usern weltweit den nötigen Schlaf verkürzen wird. Das mit zwei Prozessoren (68000er/8 MHz und Z 80/4 MHz) sprich der Originaltechnik der Spielhallen-Maschinen, gesteuerte MEGA DRIVE gibt es inkl. deutschsprachiger Anleitung und dem Action-Spiel „Akira 2-Best“.

Die neu, lebenswert gestylte Arcade-Konsole wartet mit beispiellosem Zahl-Kanal-Stereo-Sound auf, der ebenso auch über Kopfhörer mit autonom stufenbarem Volume-Regler zu genießen.

Nicht weniger beeindruckend sind Optik und Farben. Bei einer Auflösung von 320 x 224 Pixeln zeigt die MEGA

Maschine über 2048 Pixelwerte pro Linie einer Größe von 8 x 8 bis 32 x 32 Pixeln. Bei dem fast schon übertrieben großen Repertoire an Farben (512) bleibt bei solcher Auflösung Computer-Artwork kaum eine Variante vorenthalten.



RABATZ AUF DEM ROTEN PLATZ

Strider

Freiheit für Riesensprites! Wurde Segas "Strider" für die Computerumsetzung noch in das enge Korsett eines Amigas oder STs gezwängt (und dabei gehörig "geschrumpft"), kann er sich nun auf dem Mega Drive in voller Körpergröße austoben. Der Automat läßt grüßen.

Strider, eine Mischung aus Ranger und Hochleistungsturner, hat etwas gegen den Rest der rotbelfagten Welt: Die Tatsache, daß im Zuge der Entspannungspolitik alle fünfzigsternen des Automatenverbands kurzerhand zu ei-



Eine ganz normale Strider-Spielszene (Mega Drive)

nen neuen Symbol halbiert wurden, tut seiner Welt keinen Abbruch. In alle Richtungen der wild scrollenden Computerlandschaft (fünf Level mit asiatischen Prunkbauten, sibirischen Schneelandschaften und einem mächtigen, legendären Panzerkreuzer) springend, schlitternd und kletternd rettet er mit seinem Flammensäbel alles um, was seinen Weg kreuzt. Aber was sonst anfangen mit mutierten Rotar-

misten, blutigen Kampfhunden, androiden King Kongs und (zu)spätgeborenen Dinosauren? Allein seinen Kampfgenossen, den witzig wuselnden Sidekick-Robotern dem majestätischen Stahladler und einem Robo-Hund vertraut Strider. Deshalb betraut sie auch aus Containern, die nebenbenannten "Lebe"-we-

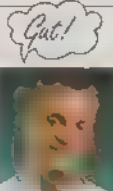


Moderne Zeiten. Strider bringt Wirbel in die High-Tech-Ära (Mega Drive)

sen auch Frischenergie und einen größeren Säbe enthalten können. Dies alles benötigt er dringend, muß er sich doch ohne Continuum-Möglichkeit und Levelwahl durch's Abenteuer turnen.

W

Bei weitem nicht das spielbarste, dafür grafisch aber das bisher ungewöhnlichste Modulfans Mega Drive Riesensprites und viele ungewöhnliche Situationen einschüddigen zur Genüge für das Gedränge und die Hektik, die sich stufenweise auf dem



Bildschirm breitmachen. Der Held ist ähnlich Konami's "Protector", körperlich sehr gut in Form, schlägt Salto, vernichtet auf dem Hosenboden schlitternd

auch auf "Hard" noch sehr faul. Eins ist jedoch sicher: Die verrücktesten und spannendsten Endlevelkämpfe der Modulwelt hat Strider zu bestehen.

Es ist ein Jammer! Warum müssen die Software-Zauberer von Sega ihr Talent an einen mittelmäßigen Spielautomaten von Capcom vergeuden? Strider auf dem Mega Drive bietet zweifellos die beste, abwechslungsreichste und spektakulärste Grafik, die man als Videospielbesitzer bislang zu Hause bestaunen konnte (Ausnahme: "Magician Lord" auf dem Neo Geo). Darin liegt auch der wichtigste Anreiz Strider ausgiebig zu spielen: Welche Pixel-Pracht raubt mir im

Geht so



nächsten Level den Atem? In Sachen Spielbarkeit und Leveldesign haben die Entwickler allerdings ziemlich geschlampt. Hier noch drei Sprites, dort noch vier Riesenschlangen — man blickt kaum durch, was wer wo wie auf dem Bild-

schirm anstellt. Einzig der Musiker hat sich an der Spielbarkeit orientiert und ziemlich mittelmäßige Melodien lieblos zusammengeschustert. Der schöne Spruch "Perlen vor die Säue werfen" trifft auf Strider vor zu

STECKBRIEF

Genre Action
Hersteller: Sega, Zirkus-Preis: 120 Mark

MEGA DRIVE

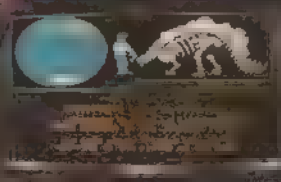
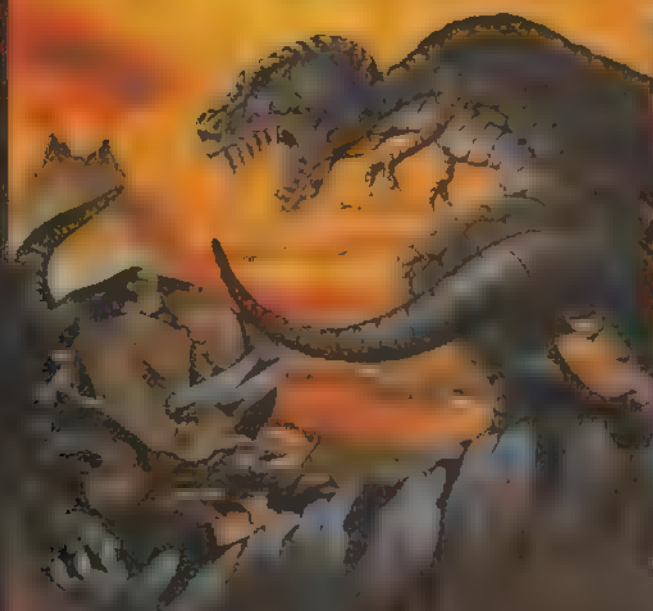
68%

Grafik: 84%

Sound: 54%

Schwierigkeit: mittel

DINO WARS



DINO WARS ist ein Action-Adventure-Spiel für PC und Macintosh. Es ist das erste Spiel der Reihe **DINO WARS**, die von Magic Bytes entwickelt wurde. Das Spiel ist in einer 3D-Perspektive dargestellt und bietet eine realistische Darstellung der Dinosaurierwelt. Die Spieler können zwischen verschiedenen Dinosaurierarten wählen und diese in einer Reihe von Levels durchspielen. Die Spielwelt ist reichhaltig gestaltet und bietet viele versteckte Geheimnisse und Herausforderungen. Das Spiel ist für Spieler ab 12 Jahren geeignet.

DINO WARS ist ein Action-Adventure-Spiel für PC und Macintosh. Es ist das erste Spiel der Reihe **DINO WARS**, die von Magic Bytes entwickelt wurde. Das Spiel ist in einer 3D-Perspektive dargestellt und bietet eine realistische Darstellung der Dinosaurierwelt. Die Spieler können zwischen verschiedenen Dinosaurierarten wählen und diese in einer Reihe von Levels durchspielen. Die Spielwelt ist reichhaltig gestaltet und bietet viele versteckte Geheimnisse und Herausforderungen. Das Spiel ist für Spieler ab 12 Jahren geeignet.

DINO WARS ist ein Action-Adventure-Spiel für PC und Macintosh. Es ist das erste Spiel der Reihe **DINO WARS**, die von Magic Bytes entwickelt wurde. Das Spiel ist in einer 3D-Perspektive dargestellt und bietet eine realistische Darstellung der Dinosaurierwelt. Die Spieler können zwischen verschiedenen Dinosaurierarten wählen und diese in einer Reihe von Levels durchspielen. Die Spielwelt ist reichhaltig gestaltet und bietet viele versteckte Geheimnisse und Herausforderungen. Das Spiel ist für Spieler ab 12 Jahren geeignet.

DINO WARS ist ein Action-Adventure-Spiel für PC und Macintosh. Es ist das erste Spiel der Reihe **DINO WARS**, die von Magic Bytes entwickelt wurde. Das Spiel ist in einer 3D-Perspektive dargestellt und bietet eine realistische Darstellung der Dinosaurierwelt. Die Spieler können zwischen verschiedenen Dinosaurierarten wählen und diese in einer Reihe von Levels durchspielen. Die Spielwelt ist reichhaltig gestaltet und bietet viele versteckte Geheimnisse und Herausforderungen. Das Spiel ist für Spieler ab 12 Jahren geeignet.



Der Schrecken jedes Hobbygärtners (Mega Drive)



Stolz reckt er sein Schwert in die Höhe (PC-Engine)

UNGEZIEFERPLAGE IM SEKTOR X

Insector X

Schon zum zweiten Mal in diesem Quartal darf man sich eine mechanische Mensch/Insekt-Kampfschmaschine auf den heimischen Bildschirm holen. Das Szenario von Hot B's "Insector X" ähnelt dem des Computerspiels "Venus" recht stark auch wenn hier deutlich mehr geballert wird. Mit einer Mischung aus Roboter und Insekt schält ihr in fünf horizontal scrollenden Levels auf mutierte Artgenossen. Diese lauern dem Spieler in der Gestalt von riesigen Wespen, bombenlegenden Killer-Käfern oder tödlichen Monster-Fröschen in teils recht bizarrer Umgebung auf. Führen die ersten Levels noch durch Ruinenstädte, Oasenlandschaften, Hochplateaus und ein altes Grabmal, schwärzt

man später durch eine moderne, dennoch menschenleere Großstadt, vorbei an überdimensionalen Türmen und Straßenlaternen. Gegen Ende des Spiels gelangt man schließlich ins Herz des bösen Insektenimperiums.

Wenn nicht anders zu erwarten, pflastern Sonderwaffen und Speed-Ups die Flugroute. Hat man fleißig gesammelt, darf zwischen zwei verschiedenen Waffen und einer Smart-Bombe hin- und hergeschaltet werden. Außerdem kann über ein Menü Schwierigkeitsgrad und Anzahl der eigenen Leben eingestellt werden. Das besteht auf "Easy" die vielen Feinde schon recht hinterlistig agieren, wurde auch ein (begrenzter) Continue-Modus eingebaut. w

Leider nichts Neues an der Modultrommel: dann wirklich originale Effekte sucht man im Sektor X vergeblich. Dafür ist Nervenzusatz von der ersten bis zur letzten Spielsekunde garantiert. Teilweise wird's allerdings recht hektisch.

Auf dem Bildschirm in höheren Levels sind einige Stellen auch mit voller Bewaffnung nur



von den abgebrühtesten Action-Routiniers zu schaffen. So bleibt dem Spieler nur wenig Zeit sich an der hübschen Hintergrundgrafik und an den vielen angenehmen Melodien zu erfreuen. Für Spezialisten auf der Suche nach

einer neuen Herausforderung ist das solide Insector X jedoch zu empfehlen.

DER PAKT MIT DER AXE

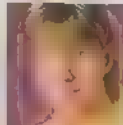
Legendary Axe 2

Obwohl "Legendary Axe" zu den ältesten Modulen für die PC-Engine gehört zählt es bis heute zu den erlesenen Spitzentiteln. Knapp zwei Jahre später will der Nachfolger an den Erfolg des ersten Teiles anknüpfen. Wie schon beim Original, startet der muskelbepackte Held nicht mit einer Axe in der Hand, sondern schwingt noch recht bedächtig ein blitzblankes Schwert. Da die ersten Gegner angenehm zuruckhaltend ans Werk gehen, kommt man damit prima zu recht. Trotzdem solltet ihr immer auf runde Kapseln achten, die manche Feinde nach deren Pixel-Kollaps zurücklassen. Einige sorgen für frische Energie, andere spendieren eine Art Smart-Bombe oder sie lassen die Bizeps

Eures Kämpfers anschwelen. Erfreuliches Resultat er haut mit deutlich mehr Schmackes zu. Außerdem könnt ihr auf diese Weise auch die Waffe wechseln. Neben dem Schwert gibt's einen Morgenstern und — hurra — die vermale Axt.

In den zahlreichen Levels, die wahweise horizontal oder vertikal scrollen, begegnen Euch die verrücktesten Monster, die mit immer neuen Taktiken attackieren. Neben wuchtigen "Grundsägen" ist auch die Beinmuskulatur des rüstigen Recken gefragt. Viele Abgründe und ungewöhnliche Aufzüge, die aus fallenden Felsbrocken bestehen, erfordern todesmutige Sprungtafeln. Ein Zeitlimit und drei Continues runden das Modul elegant ab. mg

Viele Tugenden, die den ersten Teil zu einem hervorragenden Actionspiel machten, findet man auch bei der Fortsetzung. Da es für beinahe jeden Gegner eine Taktik gibt, wie man ihn ohne Energieverlust erledigt, kommt ein prima Spielgefühl auf. Dazu trägt auch die atmosphärische Musik bei, die man ein-



schüchtern, man aufpeitscht ein Lob an den Komponisten. Trotzdem reicht Legendary Axe 2 nicht ganz an den Vorgänger heran. Die meisten Feinde sind nicht sehr originell und fehlende Überraschungsmomente kosten ebenfalls ein paar Sympathien. Kurzum, ein "Gut" mit fallender Tendenz.

STECK BRIEF

Genre: Action
Hersteller: Hot-B. Zirkel-Preis: 100 Mark

MEGA DRIVE

70%

Grafik 66%

Sound 63%

Schwierigkeit: mittel

STECK BRIEF

Genre: Action
Hersteller: Victor. Zirkel-Preis: 100 Mark

PC-ENGINE

74%

Grafik 69%

Sound 76%

Schwierigkeit: mittel

CRIME TIME

Gene Story



Schriftliche Anfragen nur gegen Rückporto



So leicht läßt sich kein Gegner einwickeln (PC Engine)



Im Training ist die Piste noch schön frei (PC Engine)

EINGEWICKELT

Gomola Speed

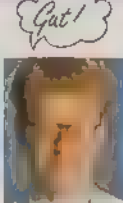
Der ungewöhnliche Held von "Gomola Speed" ist ein herzallerliebster, äußerst bewegliches Roboterräupchen, das am liebsten kleine gelbe Feindbälle verspeist. Das Mechanotier besteht aus zehn Segmenten und ist so gelenkig, daß es sich in den eigenen Schwanz beißen kann. Äußerst praktisch, kann unser Tausendfüßler so doch jeden Feind einwickeln und auflösen (Wie, das bleibst sein Geheimnis...).

Leider ist die Raupe durch ihre langgestreckte Körperstruktur etwas instabil. Wird sie von einem Monster berührt, koppelte das betroffene Segment ab und wir steuern nur noch eine verkürzte Raupe durch die Lände. Allerdings kann das Kopfsegment verlorene Segmente wieder ein-

sammeln. Damit uns das nicht zu oft passiert, können wir zur Verteidigung Bomben legen, die die zahlreichen Gegner für einige Zeit paralisieren. Das sollte man ausnutzen, um den betreffenden Feind ein- und wegzuwickeln.

Auf der Spielfläche, die in höheren Ebenen stark an "Gaunlet" erinnert und teilweise scrollt, dürfen neben der beweglichen Nahrung noch andere gästige Burschen umher die uns ans Leder woken. Zum Glück können wir unterwegs Continues, Schieber und Stoppbälle einsammeln, die die Gegner für kurze Zeit einfrieren. Nach jedem Level gibt's ein Paßwort, das den Neueinstieg an alter Stelle wieder ermöglicht. vw

Achtung, eine neue Spielweise! Mit einer Raupe, die ihre Feinde einwickelt, bin ich noch nie auf die Reise gegangen. Hat man sich an die daumen-aufreibende Joypad-Arbeit gewöhnt, läßt sich das Krabbeltier mühelos durch die Level steuern. Dank sinnvoller Extras (Unverwundbarkeit, Speed-Ups) ist uns



auch im härtesten Kampfgetümmel ein langes Leben beschert. Außerdem ist Gomola Speed mit einer kleinen Prise Text gekürzt. Mit Schlüssel, die wir unterwegs finden, öffnen sich Türen zu anderen Abschnitten der Labyrinth. So kann man der Raupe ganz famos einen ungefähren Weg bahnen.

STECKBRIEF

Genre: Geschicklichkeit
Hersteller: UPL, Zirkas Preis: 100 Mark

PC-ENGINE

73%

Grafik: 61%

Sound: 60%

Schwierigkeit: mittel

INNERE WERTE

F1 Circus

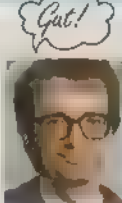
Wer glaubte, daß es nun wirklich genug sei mit Rennspielen für die PC-Engine, der hat die Rechnung ohne die Herren von Nichibutsu gemacht. Die japanische Firma mit dem kernigen Namen schickt Euch mit "F1 Circus" (wieder einmal) auf 16 internationalen Grand-Prix-Pisten. Vor jedem Rennen könnt Ihr ein paar Einstellungen am Wagen verändern (Reifen, Bremsen, Schaltungstyp etc.), danach fährt man im Training eine möglichst gute Zeit heraus. Qualifiziert Ihr Euch für das Rennen, erwartet Euch ein harter Kampf gegen die Computer-Mitfahrer.

Das Geschehen wird schnörkellos von oben gezeigt und vertikal gescrollt. Außer der eigentlichen Piste ist auch ein wenig Drumher-

um zu sehen, das ein guter Fahrer tunlichst meiden sollte. Bei einigen Strecken darf man unter Tempoverlust auf der Pistenumrandung weiterfahren, doch bei Stadtkursen knallt Ihr gnadenlos an Absperrungen (nicht zu vergessen die schönen Auffahrtfälle, die man sich mit anderen Autos leistet). Steter Unfall bringt den Auspuff zum klappen; Ihr solltet dann an der Box Euren Brummer richten lassen, was freilich wertvolle Sekunden kostet.

Nach jedem Rennen könnt Ihr Euch ein ellenlanges (zum Teil mit japanischen Schriftzeichen versehenes) Paßwort notieren, um so den Spielstand zu konservieren. Außerdem wird ein Blick auf die aktuelle Punkterangliste der Fahrer gewährt. hl

Auf den ersten Blick gibt das Spiel herzlich wenig her. Die schmucklose Ansicht aus der Vogelperspektive läßt einem Grafikpracht gewöhnlichen PC-Engine-Besitzer erstmal die Mundwinkel in den Keller rutschen. Aber so nach einem Stündchen und mit den ersten WM-Punkten in der Tasche schließt man langsam



Freundschaft mit dem unscheinbaren Programm. F1 Circus ist sicher nicht die superanspruchsvolle Luxus-Rennperle der innovativen Art, aber man kann's ordentlich spielen! Die schnellen Rennen gegen die Computergegner sind ansprechende Reaktions Tests. Für Pistenfans ist das Modul interessant.

STECKBRIEF

Genre: Rennspiel
Hersteller: Nichibutsu, Zirkas Preis: 100 Mark

PC-ENGINE

66%

Grafik: 41%

Sound: 48%

Schwierigkeit: mittel

Wenn Sie die Herausforderung suchen, werden Sie das Abenteuer finden!

Das interaktive Rollenspiel einer neuen Generation
entführt Sie in die Welt von übermorgen ...

Detailgetreue Animationen begleiten Sie und Ihre
Crew auf dem Weg in unbekannte Galaxien ...

Treffen Sie Entscheidungen über Leben und Tod ...

Erweitern Sie Ausrüstung und Intellekt und lösen
Sie die Rätsel der Zukunft ...



im Kommen!

BONNICO

IHR SOFTWAREPARTNER

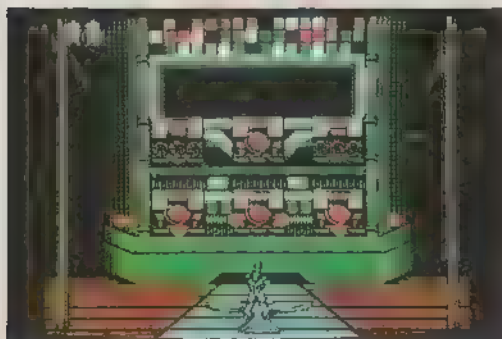
SOFTWARE PRODUKTION

FIRE AND FORGET

Probotector

Zwei recht verschiedene Action-Genres werden bei Konamis "Probotector" geschickt vermischelt. Der androide Held dieses Ballerspekakels hat sich sowohl durch sechs horizontal nach rechts

scrolende Plattformlevels als auch durch zwei 3D-Passagen zu kämpfen. Gut, daß er körperlich recht fit ist und so laufen, springen, sich ducken und dabei noch einen ganzen Haufen schwerer Artillerie mitfüh-

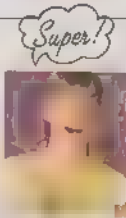


Im Kugelhaufen der 3D-Sequenz (Nintendo)



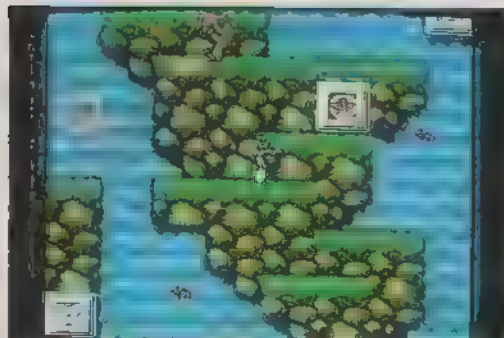
Up, up and away. Probotector erklimmt die Niagarafälle (Nintendo)

Nach langer Zeit der Entbehrungen werden die Actionfans unter den NES-Besitzern mit Probotector wieder verwöhnt. Und das gleich doppelt und dreifach. Dieses Modul zählt zu den besten Actionspielen die mir bislang vor das Joypad gekommen sind. Die Grafik ist schmeck, die Musik packend und an Abwechslung herrscht nun wirklich kein Mangel. Die



Als Krönung hat Konami den tollen Zwei-Spieler-Modus spendiert. Ein Prachtmotiv für schußfreudige Nintendo-Fans.

Spielbarkeit wurde darüber nicht vergessen. Ist man zu Beginn noch von der Sprite-Flut geschockt, klärt sich der Buck beim dritten oder vierten Anlauf. Wer sich geschickt voranarbeitet, der kommt ungeschoren in die hohen Levels.

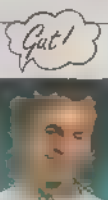


Aliens lauern am Ende des Spiels (Nintendo)

ren kann. Damit wird dann in bis zu sieben verschiedene Richtungen gefeuert. Wie bei allen verwandten Spielen muß die Bewaffnung hart erarbeitet werden. Hat man durch den Bildschirm fliegende Bonja-Symbole abgeschossen, tandem sie nicht selten an schwer erreichbaren oder hart umkämpften Stellen. Angesichts der feindlichen Übermacht ohnt es sich jedoch, diese zu sammeln. Neben Kampfrobotern trachten auch festinstallierte Geschütztürme und mechanische Todesfallen nach den drei Roboterleben des Helden. Wer bis zum ersten Endegegner noch keinen Flammenwerfer oder Dreierschuß gesammelt hat, tut sich denkbar schwer.

In der ersten Hälfte des Spiels folgt auf jede Plattformsequenz eine 3D-Passage. Hier ballert man sich durch eine Mischung aus Schießbude und Operation Soundso-Szenario. Ein kleines Stückchen wird in die Tiefen des Monitors hineingesprintet, dann muß ein von feindlichen Sprites vertheidigtes Tor zerschossen werden. Am Ende wartet auch hier eine bildschirmfüllende Kampfmaschine. So geht es durch die verschiedensten Landschaften und Gebäude bis tief hinein in die morbide Festung eines bössartigen Clans von Aliens. Wer will, kann sich auch mit einem zweiten Spieler ins Gemetzel stürzen. Dann muß man sich Extrawaffen und Cont'nues jedoch teilen. **W**

ist dieses Spiel nicht schon vor knapp zwei Jahren von Analol mit einem strahlenden Einser-Gesicht ausgezeichnet worden? Damals nannte es sich jedoch noch anders, und das Helden-Sprite hatte mehr Ähnlichkeit mit dem bulligen Oberaufbold Rambo denn mit dem hochsportlichen Probotector. Trotz guter Spielbarkeit und (für Nintendo-Verhältnisse) schöner Grafik ist's nicht ganz mein Fall. Obwohl bestens durchdacht schwirren an einigen Stellen für meinen Geschmack ein paar der winzigen Geschosse zu viel herum. Versucht man dann den auf-



kommenden Frust durch den Erwerb einer Extrawaffe zu verarbeiten kann es durchaus sein, daß diese obwohl in greifbarer Nähe, doch nicht zu erreichen ist. Sei es, daß man schon ein paar Millimeter zu weit gescreift hat, sei es, daß die begehrte Waffe einfach "zu nah" am Bildschirmrand liegt. In den beiden 3D-Sequenzen haben dann nur die Action-Experten leichtes Spiel. Für alle anderen wird's im Gewöbe wohl eine Spur zu hektisch und unübersichtlich. Mir zumindest blieb dort mein "gut" beinahe im Halse stecken.

STECKBRIEF

Genre: Action
Hersteller: Konami | Cirka Preis: 100 Mark

NES

Grafik: 84%

Sound: 70%

84%

Schwierigkeit: mittel



Der Spielspaß wird niedergelackert: Gainground (Mastersystem)

STRATEGISCHER STRAFSTOSS

Gainground

Rechtzeitig zum Weihnachtstrubel hat Sega die Umsetzung des Action-Strategieautomaten "Gainground" fürs Mastersystem fertig. Das Spielprinzip von Gainground ist simpel. Mit bis zu zwei Spielern müssen Sprites vom unteren Bildschirmrand auf ein speziell es Ausgangsfeld geführt werden. Auf diesem Bildschirm tummeln sich finstere Gesellen, die Eure Figuren daran hindern wollen, den Ausgang zu erreichen. Zusätzlich zu den feindlichen Sprites ver-sperrten das eine oder andere Hindernis den Weg.

Die Spielstufen sind verschiedenen Zeitepochen nachempfunden. So beginnt Ihr Eure Reise in grauer Vorzeit und müht z.B. über das römische Imperium bis in die

ferne Zukunft vordringen. In jeder Spielstufe liegen ein oder mehrere Symbole verstreut herum. Marschert Ihr über dieses Symbol, taucht ein kleines Männchen auf, das Eurem Sprite überallhin folgt. Erreichen Spieler und Männchen den Ausgang, bekommt Ihr für einen Speer einen Steinschleimann, der sich gegen die Feinde nur mit Pfeilen wehren kann. Für ein Raketen-sym-bol gibt es eine Figur mit fettem Raketenwerfer. Eine Stufe ist geschafft, wenn entweder alle Eure Sprites das Bild verlassen haben oder alle Feinde erledigt sind. *mh*

Ich kann mich noch lebhaft an meine Gainground-Sessions zusammen mit Analot erinnern — die recht ungewöhnliche Spielumschaltung, eine attraktive Bedienpraxis und solide Steuerung machten den Automaten zwar nicht zum Kommerzknüller, aber wir steckten doch das eine oder andere Markstück hin-



Spektrum für Bilder gesorgt und die Musik ist schlichtweg zum Heulen.

ein. Die Mastersystem-Umsetzung hingegen verliert dank der technisch miserablen Ausführung deutlich an Spielbarkeit. Die Sprites rucken und flackern um die Wette, die Grafiker haben wohl das letzte Mal auf einem

STECK BRIEF

Genre: Action
Hersteller: Sega, Zirkapreis: 90 Mark

MASTER SYSTEM

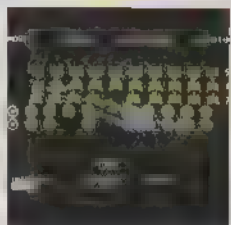
Grafik: 38% Sound: 29% Schwierigkeit: schwer

ES WART EINMAL

Space Invaders 90

Gut so

Entgegen allen Erwartungen unter-scheidet sich Space Invaders 90, die Mega Drive Version von der kürzlich veröffentlichten PC-Engine-Adaption des Ballerspielpapais. Zum einen hat fasto auf die Originalfassung von Space Invaders auf dem Mega Drive komplett verzichtet. Dazu wurde der 90er Remake ordentlich aufgepeppt und spielt sich viel klarer als "Space Invaders Plus" auf der PC-Engine. Am Grundprinzip der stetig von links nach rechts marschierenden Alien-Formationen hat sich zwar nichts geändert, Überraschungen sorgen allerdings u. Sa. in der etwas abgestandenen Action-Suppe. Das Arsenal an Extrawaffen wurde quantitativ und qualitativ ordentlich aufgestockt. Verschiedene Schutzschilde



Schritt für Schritt auf dem Weg zum Hit? (Mega Drive)

mehrere Laser Speed-ups und ein Magnet, der Eure Raumschiff ständig in eine Richtung zieht (also ein richtiges Negativextraj), sind mal von der Partie. Außerdem wechseln alle zwei Levels die Grafik sowie das Verhalten der Aliens und ein anderes (meist gutes) Musikstück ertönt. *mg*

STECK BRIEF

Genre: Action
Hersteller: Taito, Zirkapreis: 100 Mark

MEGA DRIVE

41%

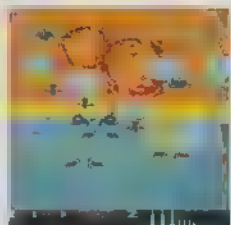
Grafik: 38% Sound: 65% Schwierigkeit: mittel

AND THE WINNER IS...

Afterburner

Gut!

Der Letzte wird der Erste sein! Dieses alte Sprichwort trifft auf die labelhafte PC-Engine-Adaption des 3D-Action-Spektakels Afterburner ohne Einschränkung zu. Nach der katastrophalen Computer-der-ordentlich-Master-System- und der guten Mega-Drive-Version schießt die PC-Engine-Umsetzung den Jäger ab. Was NEC Avenue aus dem kleinen Wunderkästchen herausgeholt hat, ist sensationell. Von gelegentlichen Flackern abgesehen, kommt diese Version dem Spielautomatenoriginal am nächsten. Alle Levels (inklusive an-desequenzen und Canyonflug) sind vorhanden und das Spielgefühl dank rasanter und fließender 3D-Grafik prima. Auch Musik und Soundeffekte wurden tadellos umgesetzt. Einzige Sprachausgabe ist etwas dürftig. Wer bereits die Mega Drive-Version hat, der muß sich nicht unbedingt die



Flucht ist zwecklos: Die Rakete findet ihr Ziel (PC-Engine)

PC-Engine-Adaption kaufen. Afterburner ist eine PC-Engine-Bestzeit, die dieser Art von Spiel nicht abgeneigt sind, sollten sich das Wundermodul zulegen. Ein Preislohn an NEC Avenue, die schon mit "Space Harrier" ein 3D-Meisterwerk auf der PC-Engine abgeliefert haben. *mg*

STECK BRIEF

Genre: Action
Hersteller: NEC Avenue, Zirkapreis: 100 Mark

PC-ENGINE

81%

Grafik: 83% Sound: 77% Schwierigkeit: mittel

OHNE FURCHT UND TADEL

Fortress of Fear

Gut!

Genauer gesagt trägt dieses Modulen von Acclaim den Titel "Wizards & Warriors X: Fortress of Fear". Wer sich etwas mit Spielen für das NES auskennt, der ist bereits mit der erfolgreichen "Wizards & Warriors"-Serie vertraut. Der erste Teil des Epos vom tapferen Ritter mit dem blitzblanken Schwert erschien vor ca. einem Jahr, der zweite ("Iron Sword") wird im Frühjahr '91 folgen (siehe Aktuellteil dieser Ausgabe). Die Game Boy-Adaption dieses Action-Adventures bietet zwar in etwa dasselbe Spielprinzip (kauen, hüpfen, zuhauen, sammeln, suchen), wartet aber mit komplett neuen Levels und Gegnern auf. Erstausnehmerweise spielt sich die Game Boy-Version sogar besser, als das NES-Vorbild. Viele Extras zum



Die Herzen zeigen die Lebensenergie an (Game Boy)

Teil versteckt, faire Feinde, interessant gestaltete Levels und eine große Spielumgebung sorgen für langanhaltende Motivation. Die Grafik schlägt sich ganz tapfer, manchmal muß man allerdings zweimal hinschauen, welches Extra sich vor des Ritters Füßen breit macht. mg

STECK BRIEF

Genre: Geschicklichkeit
Hersteller: Acclaim, Zirk-Preis: 60 Mark

GAME BOY

69%

Grafik: 64%

Sound: 59%

Schwierigkeit: mittel

DIAMANTENFIEBEL

Boulder Dash

Gut!

Sehr erfreulich: Ab sofort buddelt der unermüdliche Rockford auch auf dem Game Boy nach Diamanten. Stein für Stein wurde der Computerklassiker "Boulder Dash 1" auf Chip gebannt (Kannar werden sofort Ihre alten Platte wiederfinden). Grafik und Sound wurden erfreulicherweise nachgebessert. Man geht immer noch mit der Leber an den Start und kann an vier Stellen ins Spiel einsteigen. Neu ist dagegen das einstellbare Zeillimit. Aus drei Stufen darf man seine private Herausforderung aussuchen. Als recht gradisch entpuppte sich auch die Übersichtskarte, die man per Knopfdruck aufrufen kann. Wenn ein Freund ein zweites Modul besitzen sollte, kann man mit dem Zweispielekabel auch hintereinander



Grab treter, Genosse. Rockford beim Buddeln (Game Boy)

antreten. Auch nach sechs Jahren hat Boulder Dash nichts an Spielbarkeit eingebüßt. Vor allem Auftricks werden ihre helle Freude haben, auch wenn man bemängeln könnte, daß die Originalgrafik komischer war. Ein Leckerbissen für alle, die blink am Joypad und schnell im Grubeln sind. ai

STECK BRIEF

Genre: Geschicklichkeit
Hersteller: Vector, Zirk-Preis: 60 Mark

GAME BOY

67%

Grafik: 54%

Sound: 58%

Schwierigkeit: mittel

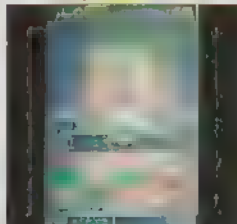
DREI IN EINER REIHE

NESTOR
FESTLEGER

Klax

Super!

Operation gelungen. Patient klax. Die brillante Geschicklichkeitsspielerei "Klax" ist auch auf dem Lynx ein Prachtspiel. Auf dem Förderband helfen nach wie vor eine Menge verschiedenfarbiger Spielsteine an, die mittels einer Schaufel am Ende des Förderbandes zu Häufchen gestapelt werden. Eure Aufgabe besteht darin, die Steine so geschickt anzuordnen, daß mindestens drei gleichfarbige Klötzchen übereinander nebeneinander oder diagonal liegen. Gelingt dies, habt ihr einen Klax geschafft, der dann prompt verschwindet. Je nach Aufgabenstellung (unter scheitert sich von Level zu Level) müßt ihr eine gewisse Menge bestimmter Klaxe bauen oder eine Anzahl Klötzchen schlichtweg überleben. Wenn eure Schaufel öfters einen Spielstein verpaßt, dann droht "Game Over". Als D Eingabe zu den anderen Klax Ver



100 Level und kein bißchen langweilig (Lynx)

sionen bietet die Lynx-Adaption eine gelungene Titelmusik. Auch die anderen Soundeffekte sowie die Sprachausgabe ist prima. Kein Lynx-Besitzer sollte sich dieses 100-Level-haltige Wonnemodul entgehen lassen – außer er klaxt bereits auf einem anderen System. mg

STECK BRIEF

Genre: Geschicklichkeit
Hersteller: Atari, Zirk-Preis: 70 Mark

LYNX

90%

Grafik: 57%

Sound: 72%

Schwierigkeit: einstellbar

HÖHER, SCHNELLER, WEITER

Skate or Die

Gut so

Die Nintendo-Version des Computerspiels "Skate or Die" haben wir bereits in Ausgabe 12/89 ausführlich getestet. Leider hat es fast ein Jahr gedauert, bis dieser originale Geschicklichkeitsspiel endlich veröffentlicht wird. Im Euch das Spiel wieder in Erinnerung zu rufen, folgt an dieser Stelle eine kurze Gedächtnisauffrischung. Skate or Die bietet Euch die Gelegenheit, fünf halsbrecherische Skateboard-Sportarten ohne Gefahr für Haut und Knochen auszuüben. So könnt ihr in der halbguckdiverse Kunststücke zeigen und Euch im Skateboard-Hochsprung über den Oder ihr tretet zum Rennen gegen einen Freund oder den Computer an. Zwei Sachen suchen hier zu. Wahrscheinlich querfeldein durch die Landschaft, die andere führt Euch durch die verdreckten Hinterhöfe mitten in der Stadt. Für ganz Verwegene bietet



Bratler, die die Welt bedeuten

sich die letzte Sportart. Hier sollt ihr einen Gegner schlicht und ergreifend vom Skateboard schubsen. Skate or Die ist mehr Geschicklichkeitsspiel als Sportspiel und kann einige Zeit mitwirken. Langfristig setzt die Skateboard-Fahrerei allerdings etwas Staub an – außer man tritt zu zweit an. mg

STECK BRIEF

Genre: Geschicklichkeit
Hersteller: Palcom, Zirk-Preis: 100 Mark

NES

67%

Grafik: 70%

Sound: 53%

Schwierigkeit: mittel



Klay

Die geniale Geschicklichkeitssgrube "Klay" gleicht dem Automatenwettbewerb wie ein Ei dem anderen und spielt sich eine Winzigkeit besser als Mega Drive- und Computerversionen. Einziges Problem der Zwei-Spieler-Modus wurde vergessen. Dafür gibt es ein zusätzliches Option-Menü, in dem man jede Kleinigkeit von der Anzahl der Concomas bis hin zur Sensibilität der Joypad-Steuerung einstellen kann. mg

Genre: Geschicklichkeit	Hersteller: Tengen
Zirka-Preis: 100 Mark	
PC-ENGINE 90%	
Grafik: 57%	Sound: 54%
Schwierigkeit: einstellbar	



Klay

Überaschenderweise wurde die Mega Drive-Version von "Klay" nicht von Tengen, sondern von Namco programmiert. Die haben ihren Job prima erledigt und eine fehlerfreie Umsetzung abgeliefert. Leider sind alle Bildschirmtexte auf Japanisch – dafür gibt's hier wieder den Zwei-Spieler-Modus. In Sachen Spielbarkeit, Sound und Grafik hinkt sie eine Winzigkeit hinter der PC-Engine-Adaption hinterher. mg

Genre: Geschicklichkeit	Hersteller: Namco
Zirka-Preis: 100 Mark	
MEGA DRIVE 89%	
Grafik: 53%	Sound: 40%
Schwierigkeit: mittel	



Puzzle

Zuerst die schlechte Nachricht: Der Spielkomfort von Puzzle wurde im Vergleich zur Automaten- und zur PC-Engine-Version (fast in POWER PLAY 9/90) deutlich ausgedünnt. Jetzt die gute: Trotzdem spielt sich Puzzle fast so gut wie die anderen Versionen. Es gibt kein Zeitlimit mehr, so daß man wesentlich entspannter spielt. Wenn die Symbole nicht klar genug scheinen, der schaltet mit einem saftigen "Duck auf gut erkennbare "Select"-Taste auf Zahlen darstellung um. al

Genre: Dankspiel	Hersteller: Taito
Zirka-Preis: 60 Mark	
GAME BOY 80%	
Grafik: 40%	Sound: 36%
Schwierigkeit: mittel	



Battle Pingpong

Nach dem sehr guten "Tennis" gibt's nun ein weniger gutes Tischtennis-Spiel für die Hosentasche. Bei "Battle Pingpong" könnt Ihr entweder gegen zehn unterschiedlich starke Computergegner antreten oder gegen einen Freund spielen. Leider huscht der Ball recht rasant über die Tischtennisplatte. Man braucht schon eine Menge Glück, wenn man den schnellen Ball mit dem Schläger treffen will. Da sich auch die Schlägervarianten in Grenzen halten, fällt das Spiel leider unterdurchschnittlich aus. vv

Genre: Sport	Hersteller: Quest
Zirka-Preis: 60 Mark	
GAME BOY 44%	
Grafik: 49%	Sound: 31%
Schwierigkeit: einstellbar	



Cooma Tank

Nicht ein passables Spiel mit 3D-Effekt für den Game Boy. Ihr tuckert mit Eurem Panzer über fünf verschiedene Planetenoberflächen und ballert mit Laser und Bomben gemeine Aliens ab. In unteirdischen 3D-Katakomben sammelt Ihr Extrawaffen und kämpft gegen Übermonster. Damit Ihr nicht verlorengelst, ist Euer Panzer mit Richtungsanzeiger und Radar ausgerüstet. Leider wird viel japanischer Text geboten, so daß man eine Weile braucht, bis man weiß, worum es geht. vv

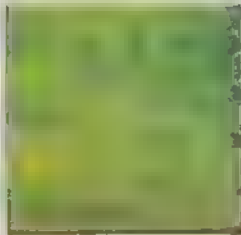
Genre: Action-Adventure	Hersteller: Alus
Zirka-Preis: 60 Mark	
GAME BOY 62%	
Grafik: 70%	Sound: 59%
Schwierigkeit: mittel	



Side Pocket

In den USA war die Billard-Simulation "Side Pocket" auf dem Nintendo-Video-Spiel ein voller Erfolg. Die Game Boy-Jamsatzung bietet wie das Original zwei Spielvarianten (9 Ball und Side Pocket). Wer auf Billard steht, der wird mit Side Pocket gut bedient. Die Kugeln rollen erstaunlich realistisch und treckreiche Stöße sind dank vieler Feineinstellungen ebenfalls machbar. Allein der zwangsabhängig recht kleine Billardtisch mit den relativ winzigen Kugeln bereitet manchmal Schwierigkeiten. mg

Genre: Geschicklichkeit	Hersteller: Dalcaeast
Zirka-Preis: 60 Mark	
GAME BOY 64%	
Grafik: 54%	Sound: 60%
Schwierigkeit: mittel	



Bomber Boy

Im letzten Monat sorgte das PC-Engine-Spiel "Bomber Man" (siehe Test in Ausgabe '90) für die Interwanderlung der Arbeitsmoral. Dank den fixen Programmierern der japanischen Software-Samurais von Hudson Soft gibt es das bombige Spiel jetzt schon für den Game Boy. Allerdings hat die Westentaschenversion nochmals kräftig zugelegt. Zwar kann man sich nicht mehr mit fünf Freunden gleichzeitig Bomben werfen, sondern nur noch zu zweit, dafür bietet das Modul gleich zwei verschiedene Spielvarianten.

Zum einen ist der klassische gute "Bomber Man" vertreten. In Labyrinth aus Steinblöcken müßt Ihr Euch wenn Ihr Solo spielt) mittels Bombenwurf gegen allerlei ekliges Geier zur Wehr setzen. Habt Ihr alle Viecher in einem bestimmten Zeitlimit erledigt und den Ausgang gefunden, geht's in der nächsten Stufe weiter. Alle paar Levels gibt es eine Bonusrunde, und für jede Spielstufe erhaltet Ihr ein Paßwort, um später dort wieder zu beginnen. Stellt nur zwei Extras wie in der PC-Engine-Version, verstoßen Euch auf dem Game Boy rund ein Dutzend toller Zusatzwaffen (u.a. Speed-ups und Bomben, die erst auf Knopfdruck hochgehen, die explosive Monsiergag-Speißt Ihr zu zweit müßt Ihr Euren Kumpel in die Luft sprengen.

Neben Bomber Man findet Ihr auch das Action-Adventure "Bomber Boy" auf dem Modul. Hier steuert Ihr einen bombenwerfenden Teenager auf einer Rettungsaktion durch acht Städte, jede Stadt hat bis zu neun Spielstufen. Schafft Ihr alle Levels einer Stadt, wird diese zerstört, eine Horde gefangener Bombenkinde freigeslassen und Ihr bekommt ein zusätzliches Extra. Auch hier gibt's ein Paßwort.

Das "Bomber Boy"-Modul für den Game Boy hat's wahrhaft in sich. Dank den zwei Spielen, die Ihr für Euer Geld bekommt, dem aufgeblähten Extraangebot und der niedlichen Grafik sollte sich jeder Game-Boy-Besitzer dieses Programm zueigen. mh

Genre: Geschicklichkeit	Hersteller: Hudson Soft
Zirka-Preis: 60 Mark	
GAME BOY 82%	
Grafik: 72%	Sound: 51%
Schwierigkeit: mittel	



SPIEL 0

Videospiele sind groß im Kommen. POWER PLAY vergleicht kritisch alle wichtigen Konsolen und verrät, wo die Vor- und Nachteile der einzelnen Systeme liegen.

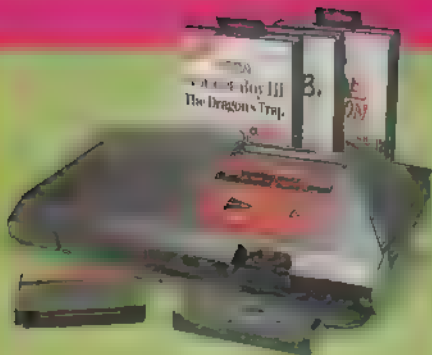
Galten Videospiele vor einigen Jahren noch als technisch rückständiges Spielzeug für Vorschul-Kids, so haben sie sich im Lauf der Zeit einen festen Platz in unserer Spielwelt erobert. Vorreiter dieses Trends waren Japan und Amerika, wo inzwischen in jedem dritten Haushalt mindestens eine Konsole steht. Im diesjährigen Weihnachtsgeschäft sind die Vorzeichen günstig, daß Videospiele den Durchbruch auch in Deutschland schaffen.

Einerseits sind das Sega Master System und das Nintendo Entertainment System unter die 200-Mark-Schallmauer gesunken, so daß sie einen äußerst günstigen Einstieg in die Bildschirmspielwelt bieten. Andererseits gibt es mit der PC-Engine (bzw. TurboGrafx) und dem Sega Mega Drive zwei relativ neue Systeme, die spieltechnisch den populären Heimcomputern wie Amiga oder ST auf vielen Gebieten überlegen sind.

Der absolute Weihnachtshit dieses Jahres könnte allerdings der Game Boy, das Handheld Videospiel von Nintendo werden. Zum günstigen Preis von 170 Mark inklusive dem Kultspiel "Tetris" ist er ein ideales Geschenk. Das Lynx von Atari, die technisch bessere, aber auch teurere Alternative zum Game Boy ist zwar nicht ganz so stark gefragt, kommt aber dennoch gut bei der Kundschaft an. Ebenfalls dabei: Das sundhaft teure Neo Geo von SNK.

mg

HINE GRENZEN



Master System

Das Master System von Sega war die erste Konsole, die nach dem Zusammenbruch des Videospielmarktes um 1983 neu auf den Markt kam. Seit der Einführung zum Weihnachtsgeschäft '87 hält es sich tapfer in den Geschäften, konnte aber keinen neuen Videospiel-Boom auslösen. Die Hardware basiert auf einem 780-Prozessor, der zusammen mit einem ordentlichen Grafikchip und einem eher tristen Soundchip für annehmbare Hardware-Voraussetzungen sorgt. Im Vergleich zum direkten Konkurrenten, dem Nintendo Entertainment System, sehen viele Spiele auf dem Master System bunter aus, da es mehr Farben zur Auswahl hat und auch mehr davon gleichzeitig auf dem Bildschirm darstellen kann. Die Grafikauflösung ist mit 256 x 216 Pixel recht passabel. Leider fällt bei vielen Spielen die nervige Flackerei der Sprites unangenehm auf.

Bis heute sind bereits über 100 verschiedene Module für das Master System lieferbar. Am Ende der Neuerscheinungs-

phase ist nicht absehbar. Die Preise für die Software schwanken zwischen 50 und 140 Mark, wobei die meisten Module um die 90 Mark kosten. Die Zubehör-Hardware (3D-Brille und Lichtpistole) hat sich nicht durchgesetzt und wird kaum noch von neuen Spielen unterstützt. Empfehlenswert ist allerdings ein anderes Joypad oder ein Joystick, da die mitgelieferten Joypads recht dürrig sind.

Da der Preis des Grundgerätes zum Weihnachtsgeschäft vielerorts unter 200 Mark fallen wird, kann man damit rechnen, daß das Master System die nächsten Jahre nicht vom Markt verschwindet. Eine Preiskorrektur wäre allerdings bei den Modulen angebracht. Viele Spieleneinheiten machen einen recht schlampigen Eindruck und sind sowohl technisch als auch spielerisch schlechter als drei Jahre alte Module. Da weit aufwendigere Programme für PC-Engine oder Mega Drive kaum mehr kosten als ein Master System-Spiel, scheint ein Preis von 50 bis 60 Mark pro Modul angemessener. **mg**



NES

Das Entertainment System von Nintendo (kurz NES) ist zur Zeit das weltweit klar führende Videospiel. In Japan und bald auch in Amerika steht es bereits in jedem dritten Haushalt. In Deutschland sind wir von diesem Zustand noch weit entfernt. In Sachen Verkaufszahlen liegt das NES etwa gleichauf mit dem Sega Master System. Auch in bezug auf die technischen Daten sind NES und Master System im großen und ganzen ebenbürtig — mit kleinen Vorteilen für das NES. Zwar muß man beim NES mit gut zehn Farben weniger auskommen, dafür hält sich das Sprite-Flackern gegenüber dem gleichzeitigen Konkurrenten (das Grundgerät gibt's für ca. 200 Mark) in Grenzen. Die Auflösung von 256 x 240 Pixel ist minimal höher als beim Master System. In Sachen Sound hat das NES deutlich mehr auf dem Kasten. Mit den fünf Stimmen lassen sich eindrucksvolle Klanggebilde konstruieren.

Das größte Problem des NES war bislang die unzureichende Versorgung mit Soft-

ware. Seit allerdings Nintendo und vor allem auch Konami und Acclaim eigene Büros in Deutschland eröffnet haben, bessert sich die Lage kontinuierlich. Neben der Quantität kann auch meist die Qualität der neuen Module überzeugen. Nur der Preis ist mit ca. 100 Mark für eine Neuheit etwas zu hoch angesetzt. Im Laufe des nächsten Jahres ist damit zu rechnen, daß immer mehr Software-Hersteller ihre Spiele für das NES auch in Deutschland anbieten. Auf dem Zubehörsektor gibt's außer den prima Minirail-Joypads von Acclaim (Double Player) keine Neuheiten zu vermeiden. Die Lichtpistole ist nicht empfehlenswert, da die entsprechende Software fehlt. Wer unbedingt einen Joystick braucht (trotz des verhältnismäßig guten Joypads), der ist mit dem hochwertigen NES Advantage bestens bedient.

Die Zukunft für das NES sieht nach den lästigen Anfangsquerelen relativ rosig aus. Wenn nicht noch etwas Unvorhergesehenes passiert, wird das NES noch viele Jahre unter uns sein. **mg**

Empfehlenswerte Spiele

Titel	Beschreibung
Super Wonderboy in Monsterland	Abwechslungsreiches Geschicklichkeitsspiel mit schöner Grafik und vielen versteckten Extras.
Alex Kidd in Miracle World	Prima Geschicklichkeitsspiel mit vielen Überraschungsmomenten. Fesselt bis zum Happy-End.
R-Type	Hervorragende Spielautomatenumsetzung des horizontal scrollenden Ballerklassikers. Acht Levels voller Action und feiner Grafik.
Phantasy Star	Tolles Rollenspiel mit guter Story und dichter Atmosphäre. Gute Englischkenntnisse gefordert.
Außerdem sein Geld wert	Powertime Action: Shanghai (Denkspiel) und Ultima IV (Rollenspiel), Wonderboy III (Action-Adventure).

Titel	Beschreibung
Super Mario Bros.	Brautantes Geschicklichkeitsspiel, das zu den besten Modulen aller Zeiten zählt.
Legend of Zelda und Adventure of Link	Fantastische Action-Adventure, die vornehmlich fesselnd in Batterie-Modul für Spielandspeicherung.
Totals	Prima Version des genialen T. J. M. 25. Kers.
Ice Hockey	Genaues Sportspiel, das auch in 2000 Jahren noch begeistert. Teilnahme in der 1988er-Pokalrunde, zu zweit oder gegen den Computer.
Außerdem sein Geld wert	Punch-Out (Sport), R.C. Pro-Am (Geschicklichkeit), Magic Action-Adventure, Magic Action-Adventure.



Mega Drive

Mit der Veröffentlichung des Mega Drives läutete der japanische Spielgigant Sega 1989 ein neues Zeitalter ein: Erstmals wurde der in diversen Computern bewährte 68000-Prozessor auch in eine Spielkonsole gesteckt. Gegenüber dem Master System hat Sega in Sachen Technik beim Mega Drive kräftig zugelegt. Mit dem eindrucksvollen Zehn-Kanal-Stereosound und einer Bildschirmauflösung von 320 x 224 Pixel hat man oft das Gefühl, vor einem Spielautomaten zu sitzen. Dank einem leistungsfähigen Grafikchip wurde auch das berühmte berüchtigte Sprite-Geflacker größtenteils abgestellt. Im Vergleich zum direkten Konkurrenten, der PC-Engine von NEC, hat das Mega Drive hier einen respektablen Technikvorsprung.

Anders als beim Master System klappte die Software-Versorgung für Segas jüngsten Sprößling von Anfang an. Zahlreiche prominente Spielhelden wie z.B. "Ghouls'n'Ghosts", "Afterburner" und "Golden Axe" wurden nahezu unverändert

auf das Mega Drive übertragen. Mit "Super Shinobi" hat man das Automatenvorbild sogar gewaltig übertrumpft: ein Kultspiel war geboren. Mittlerweile entwickeln neben Sega auch andere bekannte japanische Software-Hersteller (u.a. Techno Soft, Taito und Namcot) für das Mega Drive. Der große Software-Knall steht jedoch noch bevor: Rechtzeitig zur Europapremiere im September bekannten sich zahlreiche englische und amerikanischen Software-Häuser zum Modul.

Auf dem Zubehörsektor gibt's ebenfalls Neues zu vermelden. Neben dem exquisiten Joyboard (siehe Aktuell) dieser Ausgabe) und dem Master-System-Adapter ist für 1991 ein CD-ROM angekündigt. Der Master-System-Adapter ist besonders für diejenigen interessant, die früher kein Master System besaßen haben und so aus über 100 neuen und teils sehr guten Spielen wählen können. Das Mega Drive hat eine goldene Zukunft vor sich. 1991 könnte das Mega-Drive-Jahr werden. **W**



PC-Engine

Euphorischer Jubel war allerorts zu vernehmen, als NEC 1988 die PC-Engine veröffentlichte. Um die, für damalige Verhältnisse, schier unglaublichen Hardware-Fähigkeiten der winzigen Maschine angemessen zu demonstrieren, wurde als eines der ersten Programme der Spielhallenhit R-Type originalgetreu für die PC-Engine umgesetzt. Fachwelt und Spieler standen Kopf. Der Witz bei der Sache: Die Engine schlug zwar in Sachen Grafik, Sound und Geschwindigkeit selbst die damalige Spielmaschine Nummer eins, den Amiga, basierte jedoch noch immer auf altbewährter 8-Bit-Technik. Den ausgeklügelten Spezialchips war es zu verdanken, daß die PC-Engine aus einer Palette von 512 Farben 32 gleichzeitig bei einer Auflösung von 256 x 216 darstellen konnte. Für die akustische Untermauerung wurde auf Sechskanal-Stereosound zurückgegriffen. Die Spitzenleistung auf technischem Ge-

biet mußte erst abgegeben werden, als Sega 1989 das Mega Drive vorstellte.

Die nur schneekartengroßen Module (auch Cards genannt) bieten zur Zeit Platz für bis zu 1 MByte. Nach anfänglichem Zögern kam die Software-Flut konsequenten Rollen. Über 100 Programme namhafter Hersteller fanden bis heute den Weg in die Verkaufshäuser.

Noch 1988 brachte NEC ein CD-ROM auf den Markt. Software für dieses 700 Mark teure Zubehörtel ist jedoch bis zum heutigen Tag eher selten. Ein anderes, nützliches Extra ist der fünf Spieler-Adapter, der mit den richtigen Modulen (Vorbild "Bomberman") für famosen Spielspaß sorgt.

Obwohl das Mega Drive stark anzieht, bietet die PC-Engine bis heute die größte Auswahl an hochwertigen Spielen. Nach wie vor erscheint ein Modul nach dem anderen — kein größerer Spielhallenhit entgeht dem Engine-Besitzer. **W**

Empfehlenswerte Spiele

Titel	Beschreibung
Thunder Force	Dieser horizen die Weltraum-Serie gilt als eines der besten Ballerspiele. Acht actionhaltige Levels und die Extras werden geboten.
Phantasy Star	Monster, Schätze und baherregendes Rollenspielmodul der Spitzenklasse. Sehr umfangreich spannende Story. Englischkenntnisse erforderlich.
Super Shinobi	Aufgeputzte Umsetzung des Arcade-Hits "Shinobi". Eines der besten Actionspiele aller Zeiten.
The Revenge of Shinobi	Geniales Geschicklichkeitsspiel 4. Schnelldenk.
Klax	Populäres Strategie-, Tatsachenspiel (Action).
Außerdem ihr Geld wert	Kyōrō Oh Nins - Defender Action.

Titel	Beschreibung
Son Son	Nele Musik und prima Grafik begleiten den kämpfenden und kühnen Helden durch eine riesige Plattformen-Wunderboy-Welt.
World Court Tennis	Brillante Tennisimulation für bis zu vier Spieler. Als Zugabe gibt's ein Tennis-Adventure.
Galaga 88	Resantes Ballerspiel, das auf dem Oldie Galaga aufbaut. Prima Grafik und schwungvolle Musik.
Kax	Geniales Geschicklichkeitsspiel für Schnelldenker.
R-Type 1 und 2	Perfekte Umsetzung des Ballerspielklassikers. Insgesamt acht beinhalte und spannende Levels.
Außer dem ihr Geld wert	Puzznic (Denkspiel), Bonze Adventure (Geschicklichkeit), Dragon Spirit (Action), PC-Genjin (Geschicklichkeit), Cybercore (Action), Necaris (Strategie), Neutopia (Action-Adventure).

GAME | GAME BOY



Game Boy

Als der Game Boy 1989 in Japan auf den Markt kam, verkaufte er sich wie warme Semmeln. Dasselbe ging wenig später in Amerika und soll nun in Deutschland passieren. Bis heute sind weltweit sage und schreibe über 5 Millionen Game Boys im Einsatz. Lange wenige Bahnfahrten, öde Schulstunden — das alles gehört jetzt der Vergangenheit an. Den Game Boy kann man dank seiner Kompaktheit (er ist kleiner als ein handelsübliches Taschenbuch) überall mit hinnehmen. Ein weiterer Pluspunkt ist sein geringer Strombedarf. Mit vier Mignonzellen läuft er bis zu neun Stunden am Stück.

Kritiker werden als allererstes seinen Schwarzweiß-Bildschirm bemängeln, der nur bei ausreichend Licht ein vernünftiges Spielen erlaubt. Natürlich ist Farbe besser, doch die Kompromisse, die z.B. das Konkurrenzsystem Lynx dafür eingehen mußte (hoher Batterieverbrauch, zu klobig), sind schwerwiegend. Außerdem hat sich herausgestellt, daß bei den Programmen die für kurze Spiele

Intermezzis unterwegs am besten geeignet sind, die fehlende Farbe nicht weiter auffällt. Für keine andere Konsole gibt es so viele hochwertige Denkspiele. Überhaupt braucht man sich über Software-Mangel nicht zu beklagen. Monatlich erscheinen bis zu 20 neue Module, die dank den fleißigen Importeuren auch bei uns erhältlich sind. Das größte Argument für den Game Boy ist allerdings sein niedriger Preis. Für 170 Mark bekommt man das Grundgerät, das geniale Spiel "Tetris" und ein Verbindungskabel, mit dem man zwei Game Boys koppeln kann. Die meisten Spiele bieten dafür einen Extramodus, der oft mehr Spaß macht als das Solospiel. Für akustische Unterhaltung ist dank Vier-Kanal-Stereosound auch gesorgt — Kopfhörer wird mitgeliefert.

Trotz all des Lobes muß man sich beim Game Boy im klaren sein, daß er kein Ersatz für ein stationäres Videospielsystem ist. Der Game Boy ist eine ideale Ergänzung für Spielereien, die viel unterwegs sind. **mg**

Empfehlenswerte Spiele

Titel	Beschreibung
Tennis	Hervorragende Tennissimulation mit Langzeitimulation, zahlreiche Computergegner sowie Zwe-Spieler-Modus inklusive
Super Mario Land	Neues Abenteuer mit dem Serienhelden Mario. Vier Levels voller versteckter Extras und originaler Gegner. Ein Mordsspaß ohne je schnaufpausen
Puzzle Boy	Prima Denkspiel mit zahlreichen Levels. Spielspaß im Wochenplan
Außerdem ihr Geld wert	Sokoban: Denkspiel. Bomberman: Game Boy (Geschicklichkeit). Castlevania: Action-Adventure. Puzzle: Denkspiel. Names: Action



Lynx

Mit dem transportablen Lynx meldete sich Atari mit einer Neuheit wieder an der Videospielfront zurück. Ähnlich wie der Game Boy von Nintendo war das Lynx als "Taschenspieler" für unterwegs gedacht. Technisch wurde in die etwa VHS-Kassetten große Konsole viel Know-how gesteckt. So verfügt das Lynx über einen Farb-LCD-Bildschirm, der das Schwarzweiß-Display des Game Boys klar ausstrahlt. Eine Palette von 4096 Farben sorgt für bunte Pixel. Pracht. Erstmals wurde in ein Videospielgrundgerät ein moderner 3D-Chip eingebaut, der atemberaubende optische Effekte ermöglicht. Dank des selbstleuchtenden Bildschirms kann man sogar im Dunkeln spielen. Auch beim Sound wurde kräftig zugelegt: Auf vier Kanälen machen sich die Musikstücke in Stereo breit. Eingebauter Lautsprecher sowie Kopfhörerausgang ist ebenfalls vorhanden.

Diese Technikspielereien bleiben natürlich nicht ganz ohne (negativ) Folgen. So ist der Batterieverbrauch des Lynx gegenüber dem Game Boy gewaltig. Handelsübliche

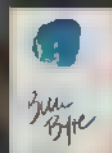
Mignonzellen halten im Sechserpack nur knapp eine Stunde. Außerdem ist das Lynx so groß, daß es zwar prima in einen Aktenkoffer aber in keine Hemden- oder Hosentasche mehr paßt — nicht gerade die idealen Voraussetzungen für unterwegs. Ein weiteres Problem war bislang die mangelnde Software-Versorgung. Es gibt zur Zeit nur knapp zehn Module, deren Qualität zudem nicht immer überzeugend ist. Dies soll sich allerdings im nächsten Jahr bessern (siehe dazu den Lynx-Bericht im aktuellen dieser Ausgabe).

Keine Frage, das Lynx ist dem direkten Konkurrenten Game Boy technisch haushoch überlegen. Kann es hier sogar mit stationären Systemen aufnehmen. Wer allerdings auf Kompaktheit und Spielqualität sowie quantitativen Wert legt, der kann mit dem Lynx momentan nicht viel anfangen. Spielt man so wieso nur zu Hause (hier bietet sich ein Netzteil an) und will technisch auf dem neuesten Stand sein, dann kommt das Lynx als "High-End-System" in die engere Wahl. Wünschenswert wäre eine schnellere Preissenkung. **mg**

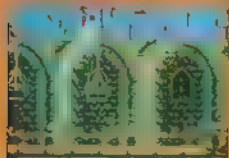
Titel	Beschreibung
Chips & Challenge	Tolleres Geschicklichkeitsspiel mit Gabeln und Äpfeln. Über 140 Levels samt Paßwortsystem bieten Spannung und Abwechslung
Klax	Großes Geschicklichkeitsspiel. Schneedenke
Blud lightning	Einduckvolles Actionspiel. Allerdings ist das Lynx dem 4D-Chip gewiss außerordentlich
Außerdem ihr Geld wert	Games of Zondokan: Action. California Games (Sport). Slime World: Action-Adventure

SCHLÜPFEN SIE IN DIE ROLLE
DES GEISTES VON SIR REGINALD ARROW
UND HELFEN SIE TOM SEINE MUTTER
ZU BEFREIEN.

TOM and the ghost



"Das Spiel zeichnet sich durch
hervorragende Spielbarkeit
und Originalität aus."



"Sie steuern Sir Arrow, den
Geist, und müssen Tom zu
den notwendigen Ressourcen."

LIBI SOFT

"So wie Sie Tom behandeln
wird er Sie behandeln. Für viel
Spaß ist gesorgt."





Neo Geo

Der Rolls-Royce unter den Videospielsystemen wurde dieses Jahr vom Arcade-Giganten SNK auf den Markt gebracht. Für satte 900 Mark erhält man eine Konsole, die exakt dieselbe Technik bietet wie ein großer SNK-Spielautomat. Umsetzungen von SNK-Arcade-Hits entsprechen so bis aufs letzte Byte dem Original. Unglaubliche 512 Farben aus einer Palette von 65.536 können gleichzeitig auf dem Bildschirm dargestellt werden. So bunt wie das Neo Geo präsentiert sich ansonsten kein anderes Videospiel. Die Krone setzt dem Ganzen ein flinker 3D-Chip auf, der Objekte stufenlos verkleinern und vergrößern kann. Auch in Sachen Musik macht dem Neo Geo kein Konkurrent was vor. Saitenbässe, sanfte Höhen — dank Zehnkanal-Stereosound kein Problem.

Diese geballte Technik hat natürlich seinen Preis — im doppelten Sinne. Erstens kostet das Grundgerät respektive 900 Mark. Mit dem Argument "einmalige Investition" wäre das noch halbwegs vertretbar. Das größte Problem ist allerdings, daß ein Modul freche 450 Mark kostet. Das ist zwar aufgrund der enormen Speicherkapazität der Cartridges (momentan bis zu 64 MBit) nachvollziehbar, aber für die allermeisten Spielern nicht bezahlbar. Außerdem nicht fertig-

gestellt. Die Qualität der bisher erhältlichen Spiele (schlappe sechs Module sind verfügbar) diesen Preis keinesfalls. Laut SNK soll sich zwar in Zukunft die Software-Situation bessern, am Preis wird sich allerdings nichts ändern.

Erfreulich ist hingegen die Qualität des mitgelieferten Joyboards. Der darauf montierte Joystick ist sehr robust und die vier Feuerknöpfe sind stabil und leichtgängig. Als besonderen Gag erhält man eine Memory Card (etwa so groß wie eine Scheckkarte), auf der man Spielstände verschiedener Programme speichern kann. Wer will, nimmt diese Karte, die vorne in einen Schütz in das Grundgerät eingeschoben wird, mit in die Spielhalle. Sollte sich dort ein neuer Automat von SNK befinden, kann man die Karte einstecken, und — sollte es das gleiche Spiel sein — an der Stelle weitermachen, an der man zu Hause gespeichert war.

Trotz der faszinierenden Technik ist das Neo Geo momentan nur ein Luxusspielzeug für Minderheiten zu teuer, zu wenig Spiele. Selbst in seinem Heimatland Japan konnte sich das Neo Geo nicht so recht durchsetzen. Es lohnt sich keinesfalls, zugunsten des Neo Geos auf Mega Drive oder PC-Engine zu verzichten. Diesen Schritt wurde man schnell bereuen.

mg

Empfehlenswerte Spiele

Leider drängt sich keines der momentan erhältlichen Spiele auf eine Liste der Empfehlenswerten Spiele auf. Ausgenommen zu werden: "Magician Lord" (NAM 1975), "Top Player's Golf" und "Baseball Stars Professional". Sind zwar ganz gut, allerdings heutzutage keine Spielzeuge.



Traum & Realität

Neben den hier ausführlich besprochenen Videospielsystemen tummeln sich noch ein paar andere Konsolen in den Verkaufsräumen der Kaufhäuser. Besonders erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang ein System, das sich dort schon seit knapp elf Jahren tapfer hält. Wenn man sich vor Augen führt, was vor elf Jahren Stand der Technik war und wie rasant sie sich weiterentwickelt hat, ist dies ein mittelgroßes Wunder. Die Rede ist vom Atari VCS 2600, das zwischen 1980 und 1983 auf dem Zenit seines Erfolgs war. Selbst heute werden noch Spiele entwickelt und veröffentlicht (z.B. "Klax"). Klar, daß die Qualität der Software nicht mit dem Niveau von Mega Drive- oder PC-Engine-Spielen vergleichbar ist. Trotzdem verwundert es den Kenner immer wieder, was fähige Programmierer aus der antiken Konsole herausholen.

Der offizielle Nachfolger des VCS 2600, das Atari VCS 7800 kam leider nie auf den grünen Zweig. Obwohl technisch weiterentwickelt und kompatibel zum kleinen Bruder blieb ihm weltweit der Erfolg versagt. Ausschlaggebend dafür war, daß Atari das System viel zu spät auf den Markt brachte. Nachdem die fertige Konsole drei Jahre in der Schublade eines wahrscheinlich nicht sehr entscheidungsfreudigen Mitarbeiters von Atari verschimmelte, wurde es 1988 in den USA (1989 in Deutschland) eher schüchtern veröffentlicht. Konsequenz: Technik

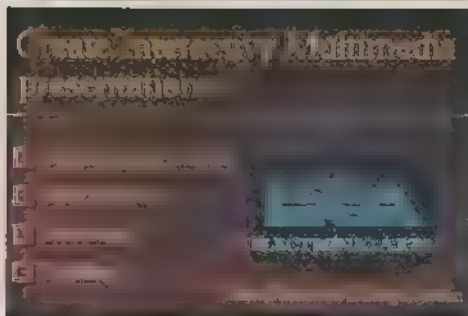
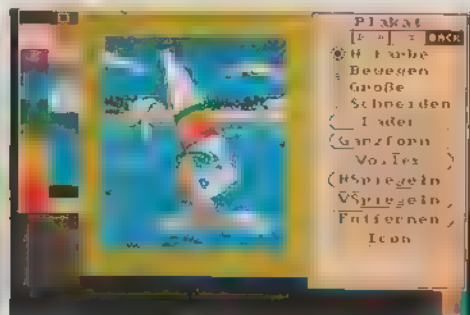
veraltet, Spiele veraltet, System tot. Heute erscheinen zwar ab und zu noch Neuheiten, aber den großen Durchbruch wird das 7800 nicht mehr schaffen.

Von der düsteren Vergangenheit kommen wir nun zur leuchtenden Zukunft, die uns eine transportable PC-Engine, ein Handheld-Videospiel von Sega und das heiß ersehnte Super Famicom von Nintendo beschert. Im hart umkämpften Markt der Handheld-Systeme hat die Turbo Express einen wichtigen Pluspunkt auf ihrer Seite. Sie ist kompatibel zur stationären PC-Engine und kann die Hundertschaft der bereits erhältlichen Module problemlos abspielen. Der Game Gear von Sega (liebevoll auch Gigi genannt) ist ebenfalls mit einem Farb-LCD-Bildschirm ausgestattet, muß allerdings mit fiktiver Software versorgt werden. Die am meisten herbeigesehnte Neuheit ist allerdings das Super Famicom von Nintendo, von dem Insider behaupten, daß es technisch der Konkurrenz haushoch überlegen ist. Einziges Manko: Zum Start sollen schlappe sieben Spiele erhältlich sein. Natürlich nur in Japan. Bleibt noch die "Super-Grafx", eine Weiterentwicklung der PC-Engine, zu erwähnen. Diese bietet eine etwas bessere Hardware und ist voll kompatibel zum Vorbild. Leider gibt es bislang nur vier Spiele, die speziell für die Super Grafx entwickelt wurden, so daß sich der Kauf der etwa 500 Mark teuren Konsole nicht lohnt.

mg

Die glorreichen Drei

Animation · Video · Grafik



Jetzt kommt Leben ins Bild. Mit der Multimedia-Software, die's ganz schön bunt mit Ihrem Amiga treibt – und ganz neue Perspektiven eröffnet, weil die Programme sich untereinander so gut verstehen.

Deluxe Paint III

Computergrafik mit Animationsfunktion in trickfilmartiger Darstellung. Mit wenigen Anweisungen geraten Ihre Bilder in Bewegung und verwandeln Ihren Amiga in ein Trickfilm-Studio.
Systemanforderungen:
Amiga 500, 1000, 2000 mit mindestens 1 Mbyte Arbeitsspeicher
Bestell-Nr. 54138

DM 249,-*

Update von Deluxe Paint I auf Deluxe Paint II

Bestell-Nr. 54138L

DM 99,-*

Deluxe Video III

Ihre Video-Produktion am Bildschirm. Es verarbeitet die Bilder aus Deluxe Paint II. Mit Umwandlung über Timing-Kontrolle

und Anim-Dateien. Die vier Einzelprogramme verknüpfen Musik, Ton, Bilder und Animation zu tollen Multimedia-Shows, die wieder auf Disketten oder Videokassetten überspielt werden können.

Systemanforderungen:
Amiga 500, 1000, 2000, 2500 mit mindestens 1 Mbyte RAM, 2 Diskettenlaufwerke (Festplatte empfohlen).
Bestell-Nr. 52586

DM 299,-*

Update von Deluxe Video 12 auf Deluxe Video II

Bestell-Nr. 52586J

DM 149,-*

Deluxe Print II

Gestalten Sie Visitenkarten, Briefköpfe, Einladungen oder Poster nach professioneller Art: ein Programm für kreatives Design von Texten, Signs, Logos. Mit einer Palette leuchtender Farben

Bestell-Nr. 52582

DM 199,-*

unverbindliche Preisempfehlung

Updates erhalten Sie gegen Einsendung Ihrer Originaldiskette und eines Verrechnungsschecks an Markt & Technik Verlag AG, Kundenbetreuung, Update-Service, Hans-Pinsel-Straße 2, 80133 Haar.

Markt & Technik-Bücher und -Software erhalten Sie bei Ihrem Buchhändler, in Computerefachgeschäften und in den Fachabteilungen der Warenhäuser.



Markt & Technik
Zeitschriften · Bücher
Software · Schulung

New Green

ANMERKUNGEN * ANMERKUNGEN * ANMERKUNGEN * ANMERKUNGEN * ANMERKUNGEN

Die Bewertungen entsprechen dem Situationsniveau. Die Rangfolge der Wertungseingaben sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, bis mangelhaft. Stand aller Angaben und Wertungen ist: 0. Oktober 1990. K.A. keine Angabe möglich.

In die Wertungen haben wir auch die Japan- und JSA-Importe miteinbezogen. Dasselbe gilt für die Preisangaben bei Grundgeräten und Modulen. Bei allen Wertungen, die sich auf Module beziehen, haben wir sowohl Qualität als auch Quantität bewertet. Wir bewerten außerdem nur die Spiele, die jemals ohne japanische Kennzeichen vertrieben kann. Beispiel: Rollenspiel für PC Engine. Es gibt zwei verschiedene Rollenspiele für die PC Engine, diese haben allerdings einen japanischen Text, auf dem Bildschirm und es deshalb nicht spielbar. Daraus folgt, mangelhaft.



Master System

NES

Game Boy

Lynx

MASTER SYSTEM		TECHNISCHE DATEN	
280 4 MHz	6502 2 MHz	k.A. 4.19 MHz	k.A. 16 MHz
256 x 192	256 x 230	160 x 144	180 x 102
64 32	53 16	schwarzweiß -	4096 16
4	5	4 (Stereo)	4 (Stereo)
8 KByte 16 KByte	k.A. k.A.	8 KByte 8 KByte	64 KByte 8 KByte
100 4 MBit	40 4 MBit	70 2 MBit	10 k.A.
Netzteil 2 x Modul 2 x Joypad TV/Video/RGB	Netzteil 1 x Modul 2 x Joypad TV/Video	Netzteil 1 x Modul Video-Link -	Netzteil 1 x Modul Video-Link
1 x Erweiterungs-Port	1 x Erweiterungs-Port	Kopfhörer	Kopfhörer
2	2	2	8
2	2+Select+Start	2+Select+Start	2+Option+Option2
Joystick Lichtpistole 3D-Brille Flugsack	Joystick Lichtpistole Infrarot Joypads Fingerring	Akku-Pack Tragetasche -	Sonnenschutzschild Adapter für Zigarettenanzünder
Grundgerät 2 Joypads 1 Spiel Anschlußkabel	Grundgerät 2 Joypads 1 Spiel Anschlußkabel	Lightboy Grundgerät 1 Joypad 1 Spiel Verbindungskabel	Grundgerät 1 Joypad 1 Spiel Verbindungskabel
200 Mark	200 Mark	170 Mark	300 bis 400 Mark
50 bis 140 Mark	70 bis 20 Mark	20 bis 60 Mark	50 bis 80 Mark

BEWERTUNG	BEWERTUNG	BEWERTUNG	BEWERTUNG
sehr gut	gut	sehr gut	ausreichend
befriedigend	gut	sehr gut	befriedigend
Einzelne Spielgenres			
befriedigend	befriedigend	gut	ausreichend
gut	gut	befriedigend	ausreichend
befriedigend	ausreichend	sehr gut	ausreichend
befriedigend	sehr gut	ausreichend	mangelhaft
mangelhaft	mangelhaft	mangelhaft	mangelhaft
mangelhaft	ausreichend	mangelhaft	mangelhaft
befriedigend	ausreichend	mangelhaft	mangelhaft
befriedigend	befriedigend	mangelhaft	gut
gut	sehr gut	sehr gut	befriedigend
ausreichend	befriedigend	befriedigend	gut
ausreichend	gut	gut	befriedigend
befriedigend	gut	gut	gut
gut	gut	sehr gut	befriedigend
ausreichend	befriedigend	gut	befriedigend
gut	gut	ausreichend	ausreichend
befriedigend	gut	sehr gut	befriedigend

ANMERKUNGEN	ANMERKUNGEN	ANMERKUNGEN	ANMERKUNGEN
Das grafischste Modell ist das Lynx, das auch die besten Soundeffekte bietet. Das Master System ist das günstigste Modell, das auch die besten Soundeffekte bietet.	Das Master System ist das günstigste Modell, das auch die besten Soundeffekte bietet.	Das Master System ist das günstigste Modell, das auch die besten Soundeffekte bietet.	Das Master System ist das günstigste Modell, das auch die besten Soundeffekte bietet.

- (1) Die Tastatur, die bei den Videospielen im Vergleich zu den Computern keine entscheidende Rolle spielt, da der Prozessor durch hochentwickelte Spezialchips, die sich um Grafik und Sound kümmern, unterstützt wird.
- (2) Bei den Wertungen für Grafik/Sound: Da die Hardware-Voraussetzungen des Videospiel-Systems, die die Programme haben, um gute Programme zu entwickeln, die die Grafik/Sound-Anforderungen im Allgemeinen wie gut, unsere Meinung nach, die jeweiligen Bedingungen, die heute in der Tat bzw. in Spielen eingesetzt wurden.
- (3) Bei Ausstattungswerten: Die Werte für die Erweiterungen: Kartenslots, Joystick, Select, Start, Reset, etc. sind vorhanden, und die Spiele pausiert werden kann.

FAUL GEHT VOR

Habt Ihr Euch beim Basketballspielen schon mal gewünscht, den (spärrisch überlegenen) Gegner mit unsanften Mitteln zu stoppen? Wenn ja, dann wird Euch meist der Schiedsrichter einen Strich durch die (Ab-)Rechnung gemacht haben. Bei "Punk Shot" Konamis neuem Arcade-Hit, kann das nicht passieren. Der Mann in Schwarz drückt hier gnädig beide Augen zu.

Auf dem Bildschirm tummeln sich vier bulige Basketballer und lassen keinen Zweifel aufkommen. Dieser Automat ist nichts für Golfspieler und andere Sport-Gentlemen. Von der ersten Ballberührung bis zum letzten tödlichen Fou wird gerannt und gestoßen, geschlagen und gebrüllt. Zwischendurch turnt man nach erfolgreichem Korbleger übermütig am Netz, verschwindet in versehentlich offengelassenen Kanalschächten oder trottet sich von einer herabfallenden Frachtkiste auf Heinzelmännchengröße reduziert, kleinfüßig fluchend vom Spielfeld. Punk Shot ist jedoch sehr viel mehr als bloß komisch-grotesker Sporttrickfilm. Denn obwohl Laufen, Springen, Passen, Werfen und mehrere verschiedene Foul-Arten auf einen Joystick und zwei Knöpfe vereinfacht wurden, spielt sich die brutale Simulation fantastisch. Das gemene Geräusch brechender Knochen, Mimik und Gestik der Akteure und die den Triumphschreie gebende dem Spiel eine tolle Atmosphäre.

Weniger sportlich, dafür genauso actionreich mutet Konamis zweite Neuheit an. "Sur-

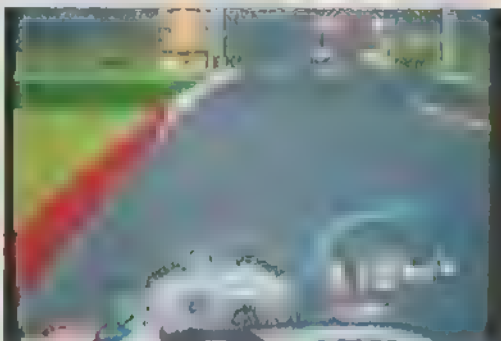
prise Attack" verschlägt einen robusten Einzelkämpfer in die Niederungen einer lunaren Raumstation. Das Spielfeld scrollt meist von rechts nach links und birgt einige unliebsame Überraschungen. Alle nacheinander tauchen grimmige Gesellen auf, die ohne Ankündigung drauflosballern. Nur mit frühzeitig eingelegten Erstschießen und reaktions schnellen Sprüngen rettet man sich in den nächsten Level. Unterdessen darf nicht vergessen werden, die herumstehenden Kisten einzusammeln. Fehlt in der Endabrechnung eine davon, bleibt der Ausgang verschlossen. Nach einer bestimmten Anzahl überstandener Spielstufen werden Euch in einer Art Trivia-Quiz verschiedene Fragen gestellt, die sich größtenteils auf das Weltall und verschiedene Konami-Spiele beziehen.

Trotz mangelnder spielerischer Originalität macht Surprise Attack einen ordentlichen Eindruck. Der Schwierigkeitsgrad ist wohl dosiert (fängt relativ leicht an und steigert sich dann konsequent von Level zu Level) und erlaubt auch Action-Neulingen nach wenigen Versuchen Einblick in die zweite Spielstufe. Von der Stange, aber guter Durchschnitt.

Zum Schluss wollen wir noch Appetit auf das neue Autorennen "Overdrive" machen. Das in diesen Tagen in die Spielhallen kommt. Auf sechs verschiedenen Strecken darf man die anheimelnde Atmosphäre eines Stock-Car-Rennens schnuppern. Mehr darüber in einer der nächsten Ausgaben. mg



Gefährlich: Eine heiße Stelle bei "Surprise Attack"



Rasant: Konamis Autorennen "Overdrive"



Hektisch: Viele Körbe fallen bei "Punk Shot" ▲

Gnadenlos: Wer im Weg steht, wird niedergeschlagen ▼



Rangfolge der Wertungen: 1) hervorragend 2) empfehlenswert 3) durchschnittlich 4) Fans und mangelhaft			
Punk Shot	Konami	abstrakte aber spielerisch hochwertige Basketballsimulation für Rautebeine	empfehlenswert
Surprise Attack	Konami	schulffreudiges Action-Spektakel von der Stange mit Trivia-Einlage	durchschnittlich

Die Rangfolge der Wertungen: 1) hervorragend 2) empfehlenswert 3) durchschnittlich 4) Fans und mangelhaft

WAS SONST...

...um alles aus dem AMIGA herauszuholen!

Das
neueste
Heft
gratis
zum
reinschauen
und
überzeugen



Tips & Tricks,
die begeistern

Grafik und
Animation
für Profis

Top - Listings

Aktuellste
Nachrichten
aus der
AMIGA-Szene



Achtung: schneiden Sie hier nicht! (Bitte nicht schneiden! Die Karte ist ein Teil des Hefts und darf nicht getrennt werden.)

AMIGA TESTGUTSCHEIN

Widerrufsgarantie

Sie können
Ihre Bestellung
durch kurze
Mitteilung an
alle
Markt & Technik
Verlag AG,
Postfach 1104
8011 Haar
Innerhalb von
8 Tagen
widerrufen.
Rechtzeitige
Absendung
genügt.

Name: _____

Mail: _____

PLZ: _____

Ich bestätige die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts durch meine Unterschrift: ☐ Ja ☐ Nein ☐ Ja ☐ Nein ☐ Ja ☐ Nein ☐ Ja ☐ Nein

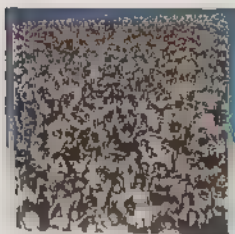
Unterschrift: _____

Stempel: _____

Da AG 10/89

Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von acht Tagen bei Markt & Technik Verlag AG, Postfach 1104, 8011 Haar widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts durch meine Unterschrift.

COMPACT DISC



George Michael: Listen without Prejudice

George Michael auf der Suche nach dem Sinn des Lebens? In den Texten seines neuen Albums beklagt er beworzt die Schattenseiten des Superstar-Existenz und erklärt seinen weiblichen Teenager-Fans, warum sie ohne ihn als Ido! besser zurecht kämen. Mit seinen musikalischen Ergüssen durfte George Michael nicht nur diesen Teil seines Publikums vergnügen. Überlange Schnulzen prägen das negative Bild. *tu*

Epic 467295-2
48:19 Minuten / 10 Tracks
POWER WERTUNG:
für Fans

COMPACT DISC



Will Jones

Die Zunft der Singer/Songwriter kann sich auf ein neues Mitglied freuen. Die Newcomerin Will Jones bietet mit den meist selbst komponierten Songs einen abwechslungsreichen Cocktail aus traurigen Balladen, ruppigem Blues Rock und verräucherter Country-Musik. Manche Einspielungen zeigen allerdings eine lebenswichtige Unsicherheit der Künstlerin auf, die dem Liebhaber von durchgestylten Liedern nicht gefallen wird. Keine Musik, die man nebenbei hört, sondern zum aufmerksamen Zuhören auffordert. *mg*

Geffen 7599-24292-2
52:08 Minuten / 13 Tracks
POWER WERTUNG:
durchschnittlich

COMPACT DISC



Joe Jackson: Stepping out

Es soll ja immer noch Leute geben, die Joe Jacksons Song-Juwel bestenfalls vom Namen her kennen. Dann aber nur wie ein ins nächste Platin geschüttet und diese vorzügliche "Best of"-Zusammenstellung gekauft! Die CD bietet erlesene Höhepunkte aus neun Jackson-Alben vom Erstlingshit "She early going out with him" über den Geheimhit "Be my Number two" bis zur Midlife-Crisis-Hymne "I'm on fire". Gibt's vielfältige Rockmusik seit.

A&M 397 052-2
66:10 Minuten / 11 Tracks
POWER WERTUNG:
hervorragend

COMPACT DISC

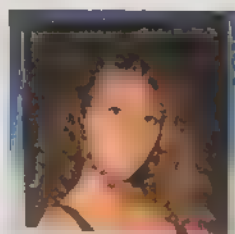


Craig McLachlan & Check 1-2

Mit dem leitzugfischen Hälsung "Mona" haben sich der smarte Craig McLachlan und Mit-Musiker zwar prima in die High Society der Popmusik eingefügt, doch der Rest auf dem Album kommt über Mittelklasse nicht hinaus. Ob das wohl daran liegt, daß Mona das einzige Stück auf CD ist, das keine Eigenkomposition des Triumphepals ist? Die anderen Songs sind C&M-Rocksongs, die man gar aus der Wiedergabe vergißt wie das letzte Klötzchen bei Tetris. *mg*

CBS 466347 2
43:37 Minuten / 12 Tracks
POWER WERTUNG:
durchschnittlich

COMPACT DISC

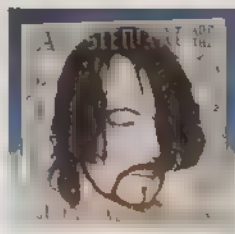


Mariah Carey

Sie sieht gut aus, hat eine fantastische Stimme und komponiert auch noch die meisten Songs selbst. Mariah Carey ist eine der Entdeckungen des Jahres. Ihre High-End-Discomusik zieht auch nach mehrmaligem Anhören kaum an Attraktivität. Dank der Folk- und Gospel-Elemente, die viele Songs auf der CD schmücken, kommt man nicht in Versuchung, die Dame als Disco-Mais abzuqualifizieren. Neben dem Nummer-1-Hit "Visions of Love" geht besonders "There's got to be a Way" in's Ohr. Ein prima Debut. *mg*

CBS 466615 2
46:44 Minuten / 11 Tracks
POWER WERTUNG:
empfehlenswert

COMPACT DISC



Dave Stewart and the Spiritual Cowboys

Was besseres als eine Schlopplatte ohne Annie Lennox hätte Dave Stewart nicht entfallen können. So frisch, ein falls reich und gefüllt mit leckeren Songs waren die letzten beiden Earthlings-CDs bei weitem nicht. Stewart schrieb alle Songs selbst und spielte sie effektiv voll ein. Das Resultat ist ein Pop-Sammelsurium unter dem Motto "für jeden etwas". Dave Stewart beherrscht sein Fach ohne Fehl und Tadel. *tu*

RCA PD74710
68:11 Minuten / 14 Tracks
POWER WERTUNG:
empfehlenswert

VIDEOFILM



Der Rosenkrieg

Barbara und Oliver Rosen sind ein typisch amerikanisches Ehepaar und führen eine typisch amerikanische Ehe. Beide sind erfolgreich im Beruf, haben zwei dicke Kinder, die aufs Kollege gehen, zwei Autos, ein schönes Haus sowie Hund und Katze. Natürlich hat man sich nach siebzehn Ehejahren nicht mehr allzuviel zu sagen und die anfängliche Liebesglut ist auch etwas abgekühlt. Doch dieser Status Quo gerät gefährlich ins Wanken, als Oliver mit einer vermeintlichen Herzattacke zusammenbricht und auf der Intensivstation aufwacht. Das lebende Eheweib ist zum ersten Mal allein und findet diese Situation äußerst erschreckend. Es kommt, wie es kommen muß: Sie verlangt von Oliver die Scheidung. Der ist zwar prinzipiell einverstanden, möchte aber, ebenso wie Barbara, nicht auf das gemeinsame Haus verzichten. Da man sich nicht gütlich einigen kann, greift man zu anderen Mitteln. Ein fulminanter Ehekrieg bricht aus, an dessen Ende wir alle um eine Erfahrung reicher sind: Bis das der Tod uns scheitelt.

Danny DeVitos Regiedebüt "Der Rosenkrieg" ist eine tiefgründige Beziehungskomödie, die von der Alchemie der beiden Hauptdarsteller Kathleen Turner und Michael Douglas lebt. Was die beiden alle anstellen, um den Partner aus dem Haus zu ekeln, führt zu teilweise infernalischen Szenen auf der Leinwand. Allerdings sei auch nicht verschwiegen, daß der Film eine ganze Weile braucht, bis er richtig auf Touren kommt. Für Leute, die von einer Komödie Gags am laufenden Band erwarten, ist der Rosenkrieg etwas zu langsam. Auf jeden Fall wird man es sich danach zweimal überlegen, ob man den Bund fürs Leben eingeht. **WW**

Regie: Danny DeVito
Produzent: James L. Brooks, Arnon Milchan
Drehbuch: Michael Leeson
Hauptdarsteller: Michael Douglas, Kathleen Turner, Danny DeVito, Marianne Sägebrecht
Lauftzeit: 111 Minuten
FSK-Freigabe: ab 16 Jahren
Video-Anbieter: CBS FOX
POWER-WERTUNG: empfehlenswert

VIDEOFILM



Tango & Cash

Statt Lendenschurz und Stirnband hat er Anzug und Krawatte angelegt: "Rambo" Akteur Sylvester Stallone gibt sich in dem Action-Streifen "Tango & Cash" zwar äußerlich elegant-bürgerlich, in seinem Herzen lodert allerdings das alte Kämpferherz. Als durchgestylter Superbulle Ray Tango, der vormittags die Gangster einlockt und nachmittags an der Börse spekuliert, hat er sich eine Menge Feinde gemacht. Zu oft ließ er Drogenhändler in die Falle tappen und Geldfälscherlinge aufwiegen. Doch die Auszeichnung "Bester Cop von Los Angeles" muß er sich mit Gabe Cash (hier springt Rauhbein Kurt Russell in die Bresche) teilen, den man oberflächlich betrachtet eher für einen Gauner als einen Polizisten hält. Seine Methoden sind zwar nicht immer ganz seriös, der Erfolg spricht allerdings für ihn.

Zusammen, aber jeder auf seine Weise, sorgt das ungleiche Paar dafür, daß das organisierte Verbrechen immer wieder in seine Schranken gewiesen wird. Diese Tatsache mißfällt logischerweise dem schurkigen Obermolez Yves Perret, der grauen Eminenz der lokalen Unterwelt. Also beschließt er, die beiden Cops in eine Falle zu locken, die auch prompt zuschnappt. Folge des Streichs: Tango & Cash landen im Knast, wo sie herzlich begrüßt werden.

Die nächste Stunde verbringen die beiden Helden u.a. damit, ihren Ausbruch vorzubereiten, um sich im nächtlichen Showdown dem Gangsterboß zu stellen. Bis es soweit ist, bietet der Kinostellen mitlerächstige Action-Unterhaltung. Wer sich an diversen Ungeheimlichkeiten in der Story nicht all zu sehr reizt, der kommt ganz gut über die Runden. Ab und zu kann man über das ein oder andere Witzchen, das den Dialogen entspringt, sogar schmunzeln. **mg**

Regie: Andrei Konchalovsky
Produzent: Jon Peters, Peter Gruber
Drehbuch: Randy Feldman
Hauptdarsteller: Sylvester Stallone, Kurt Russell, Jack Palance, Teri Hatcher
Lauftzeit: 99 Minuten
FSK-Freigabe: ab 16 Jahren
Video-Anbieter: Warner
POWER-WERTUNG: durchschnittlich

BUCH



Nemesis

Isaac Asimov macht keine Anstalten, sich aufs kosmische Altenteil zurückzuziehen: er schreibt und schreibt und schreibt. Daß der Altmeister immer noch eine schmackig lesbare Schwarte zusammenbrauen kann, beweist sein neues Opus "Nemesis". Mit dem gleichnamigen Actionspiel von Konami hat er sich wohl nicht beschäftigt, als er den Titel für diesen Roman wählte. Den Namen der altgriechischen Rachegöttin trägt hier ein Stern, der langsam aber sicher auf die Erde zutreibt. Der Blick auf den Himmelskörper wird durch eine Dunkelwolke getrübt, so daß sich Nemesis schon bis auf wenige Lichtjahre angegriffen hat, als man von seiner Existenz erfuhr. Daß noch statt 5000 Jahre bis zur Kollision mit dem Sonnensystem verbleiben, läßt dort keinen ruhiger schlafen. Angeleitet von einem knorznigen Direktor mit herbem Charme (der alsbald wohlverdiene sein Lebenslicht aushustet) bastelt eine Elite-Crew von Wissenschaftlern an einem Raumschiffantrieb, der locker auf Überlichtgeschwindigkeit beschleunigt. Grund des hektischen Treibens: Auf der Erde ist man stinksauer auf ein Häuflein Kolonisten, das bereits vor gut einem Jahrzehnt Nemesis heimlich entdeckte und sich auf den Weg machte.

Trotz manches durchsichtigen Handlungskniffs liest sich Asimovs Roman gut; die Handlungswechsel sind wohl plaziert und die Geschichte wird stimmig erzählt. Grusel verursachen nur die recht oberflächlichen Charaktere, die das Geschehen phasenweise in eine kosmische Soap Opera verwandeln: Ein heilsichtiger Teenager nervt durch edelsanftes Gebähe; Spione sinnieren über gescheiterte Ehen, Wissenschaftlerinnen über abgewiesene Liebhaber. Die Guten sind halt gut und die Bösen böse; den Nobelpreis hätte Asimov mit diesem Roman wohl ohnehin nicht angestrebt. Unterm Strich gehobenes Science-fiction-Lesefutter, dem man den Hang zur erzählerischen Routine verzeiht. **hl**

ISBN: 3-453-04205-0
Autor: Isaac Asimov
Verlag: Heyne
Preis: 14,80 Mark
POWER-Wertung: empfehlenswert

BUCH



Shadowrun

Nach der Jahrtausendende kehrt die Magie zurück auf die Erde. Uraltes genetisches Material, gespeichert in den Erbanlagen der Menschheit, verändert die Umwelt. Zwerge, Elfen und Trolle werden geboren; der alte Homo Sapiens wandelt sich. Die Nationalstaaten verlieren ihre Funktion und an ihre Stelle treten kleine, autarke Völkergemeinschaften. Gewaltige, global tätige Wirtschaftskonzerne übernehmen die Regierungsgeschäfte und regeln das tägliche Leben der Menschen. Die Technologie macht einen riesen Sprung: Endlich gelingt die Koppelung von neuronalen, biologischen Systemen mit elektronischen Datennetzen. Jetzt ist es möglich, sich jederzeit über ein Terminal in die weltweiten Computersysteme einzuklinken und auf die Reise zu gehen.

In diesem Bilderbogen aus Neon-Kids, Hackern, Schamanen, Magiern und Konzernsöldnern spielt "Shadowrun", das neue Rollenspielsystem von Fantasy Productions. Auf über 200, zum Teil farbigen Seiten wird akribisch und bis ins letzte Detail geschildert, was der gehende "Schattenläufer" zum Überleben im Cyberpunk braucht. Charaktergenerierungssysteme, Bewältigungstabellen, ein Zauber- und Kampfsystem; keine Frage des Rollenspielers bleibt unbeantwortet. Das komplett ins Deutsche übersetzte "Shadowrun" ist nicht nur ein äußerst gelungenes Rollenspielsystem, sondern auch ein Augenschmaus. In schönster Grafik werden Monster, Archetypen und Gegenstände vorgestellt.

Neben einigen Kurzgeschichten, wird auch ein kleines Einstiegszenario mitgeliefert. Weitere Szenarien sind in Vorbereitung und werden noch in diesem Jahr auf den Markt kommen. Die Lizenzen für eine Computer Rollenspielumsetzung sind bereits vergeben. Wer nicht nur ein neues Rollenspielsystem sucht, sondern auch eine spannende Lesereise in die Welt des Cyberpunk machen will, sollte sich Shadowrun unbedingt einmal ansehen. **WW**

ISBN: 3-89064-700-6
Autor: Bob Charrette
Verlag: Fantasy Productions
Preis: 49,80 Mark
POWER-Wertung: empfehlenswert



Risikant: Der Leidensweg des Polizisten-Sprites in "E-Swat"



▲ Interessant: Namco's Actionmodul "Final Blaster" wird unter die Lupe genommen.



▲ Fulminant: Der Arcade Power Stick von Sega ist einer der Testkandidaten in unserem Joystick-Vergleichstest



1

erscheint am

14. Dezember 1990

Wenn die nächste *POWER-PLAY*-Ausgabe erscheint, dann steht Weihnachten kurz bevor. Passend dazu ("Ich brauch' noch schnell ein Geschenk!") haben wir jede Menge Tests von aktuellen Computer- und Videospielen hineingepackt. Besonders gespannt darf man auf die Umsetzung der Automatenhits **Pang** und **Toki** für alle gängigen Computersysteme sein. Das neue Lucasfilm-Adventure **Secret of Monkey Island** sollte bis dahin ebenfalls eingetroffen sein. An der Modulfront erwarten wir Namco's **Final Blaster** (PC-Engine), **Total Recall** (Nintendo), **E-Swat** (Master System) und **Rainbow Islands** (Mega Drive). Außerdem vergleichen und bewerten wir die wichtigsten Joysticks und Joypads. Als krönenden Abschluß des Jahres präsentieren wir **die besten Spiele 1990**.



WEST STAGE DIVING CONTEST

Für Überflieger! Der Sprung ins Rampenlicht!

Zum ersten wirklich offiziellen Stage Diving Wettbewerb – und das ist der von der WEST – treten nur die Besten an. Und wer da aus der Vorauswahl als echter, wahrer und mutiger Stage Diver wieder auftaucht, der kann am 02. 12. 90 um 19 Uhr zum Abtauchen antreten:

In der Bochumer Zeche beim Gig der „Abstürzenden Brieftauben“!

Da ist der Absprung vom Bühnenrand angesagt – auf eigene Gefahr, versteht sich. Und ganze 18 Jährchen muß man auch schon hinter sich gebracht haben. Den Champions bzw. den Besten der Besten spendiert die WEST dann eine „Flieger-Sieger-Trophy“. Und die lebenslange Stage Diving License 1. Klasse (bis maximal 2,5 Meter Bühnenhöhe!). Und einen Tag mit den „Abstürzenden Brieftauben“ in den Zechen oder sonstwo in Bochum oder um Bochum herum, egal. Und freien Eintritt für 1 Jahr bei allen Konzerten der besagten „Brieftauben“! Also: Gleich ans Telefon hechten und bis zum 30. 11. 90 baworben. Das alles geht auch schriftlich bei: Megacult, Lübecker Str. 28, 4600 Dortmund 1, Tel.: 02 31 - 52 37 36.

West
STAGE DIVING

Übrigens: Über die reservierten, hellsten, phantastischsten und wohlklingigsten Bühnen- und Höhenflüge entscheiden eine Profi-Jury und der Beifallspegel der Anwesenden. Und der ist bei WEST-Veranstaltungen bekanntlich immer hoch – in diesem Sinne:
DIE WEST WÜNSCHT EINEN ANGENEHMEN FLUG!

Battle COMMAND

Battle



Vertrieb: **BONUCCO**
Am Südpark 12
6092 Kollnbein
Tel. 06107/62067



BONUCCO ServiceLine
Haben Sie Fragen zu Bonucco-
Spielen? Möchten Sie Tips zum
Spielablauf? Unsere Spiel-
Experten helfen weiter!
Mo.-Fr. von 15.00 bis 18.00
Uhr. Ein Anruf genügt.
Tel. 06107/62067
Schriftliche Anfragen nur
gegen Rückporto.